



Impressum:

Stadt Radolfzell

Dezernat I | Personal, Digitalisierung und Finanzen

Fachbereich Finanzen

Kämmerei

Marktplatz 2

78315 Radolfzell

Telefon 07732/81-200

Telefax 07732/81-403

finanzverwaltung@radolfzell.de

www.radolfzell.de

Titelbild: Markolfhalle Markelfingen

Bildquelle Titelbild: Stadtverwaltung Radolfzell

Große Kreisstadt



Haushaltssatzung und Haushaltsplan

für das Haushaltsjahr 2024

INHALTSÜBERSICHT

	Seite
HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN 2024	
Haushaltssatzung	4 - 5
Organisationsplan der Stadtverwaltung (Grafik)	6
Entwicklung der Einwohnerzahlen (Grafik)	7
Statistische Angaben	8
Vorbericht	9-48
Budget- und Deckungsvermerke	49-54
Übertragungsvermerke/Sperrvermerke	55
GESAMTPLAN 2024	
Gesamtergebnishaushalt	58
Gesamtfinanzhaushalt	59
Haushaltsquerschnitt	60-68
Sachkontenübersicht	69-74
Produktgruppenübersicht	75-76
<u>Teilhaushalte:</u>	
Innere Verwaltung	77-130
Sicherheit und Ordnung	131-158
Schulen, Kinder, Soziales, Sport	159-226
Kultur	227-254
Bauen, Natur, Wirtschaft	255-340
Allgemeine Finanzwirtschaft	341-349
ANLAGEN	
Vorbericht zu den Personalausgaben	351
Vorbericht zum Stellenplan	352
Stellenplan	353-360
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	361
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	362
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	363-364
Bürgschaftsübernahmen der Stadt Radolfzell	365
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	366
Finanzplan für die Jahre 2023-2026	367-368
Investitionsprogramm für die Jahre 2023-2026	369-377
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	378
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	379
Berechnung der Finanzzuweisungen	380-382
Übersicht über die Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen	383

Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftl. Unternehmen	384
Zusammenstellung der indirekten Zuschüsse an Vereine	385
Zuweisungen und Zuschüsse	386-387
Bericht über Baugebiete außerhalb vom städtischen Haushalt	388
Baugebiet Hübschäcker Böhringen	389
Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen	390

ABSCHLÜSSE UND WIRTSCHAFTSPLÄNE DER SONDERVERMÖGEN UND EIGENEN UNTERNEHMEN

Medizinische Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell am Bodensee	393-425
Strandcafé Mettnau GmbH	426-445
Tourismus- und Stadtmarketing GmbH	446-457
Stadtwerke Radolfzell GmbH	458-480

Haushaltssatzung

der Großen Kreisstadt Radolfzell für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 23.01.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	121.993.983 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	121.604.831 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	389.152 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3. und 1.6) von	389.152 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	119.721.092 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	111.398.651 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	8.322.441 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.047.760 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	20.299.206 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-17.251.446 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-8.929.005 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	3.252.000 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-3.252.000 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-12.181.005 €

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf

0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf

23.796.200 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

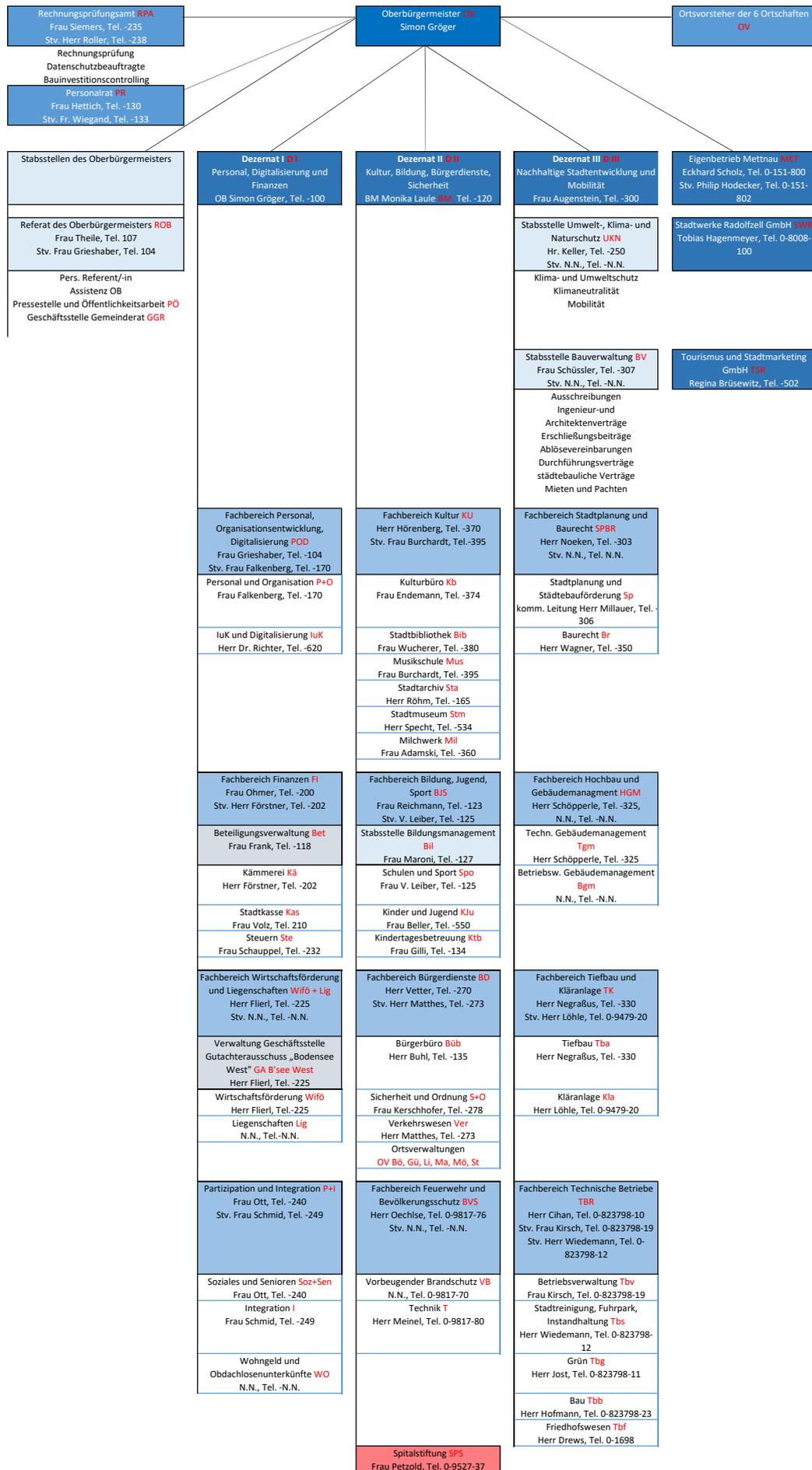
4.000.000 €

§ 5 weitere Bestimmungen

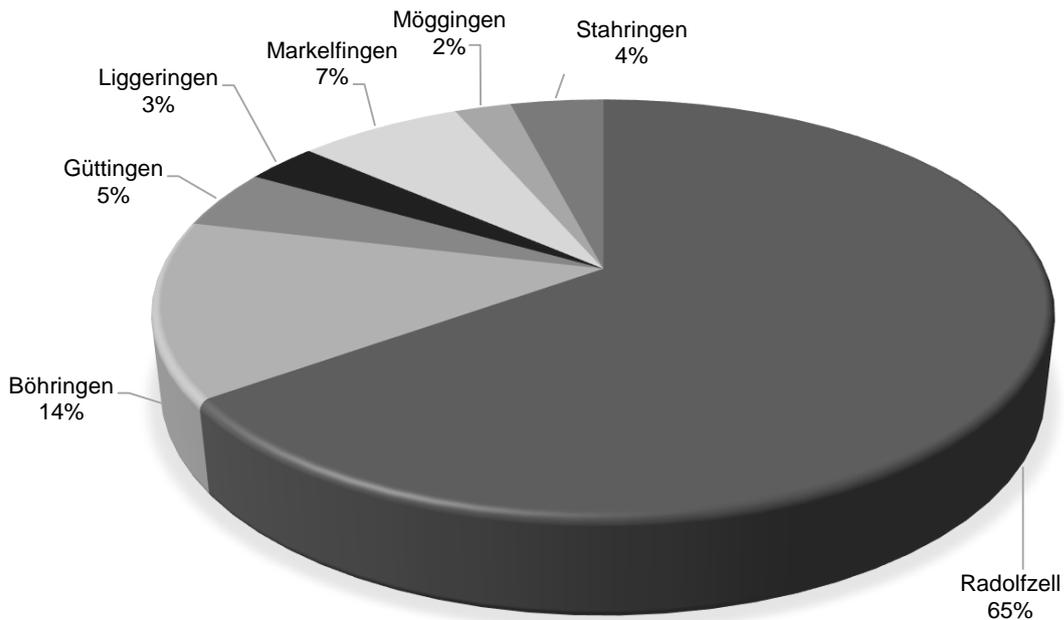
- a) Der Stellenplan ist Bestandteil dieser Haushaltssatzung.
- b) Die Steuersätze (Hebesätze) sind in einer eigenen Hebesatzsatzung festgesetzt. Sie betragen nachrichtlich:
- | | |
|---------------------------------------------------------------------|----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 400 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 400 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | 390 v.H. |
- der Steuermessbeträge.

Radolfzell, den 23.01.2024

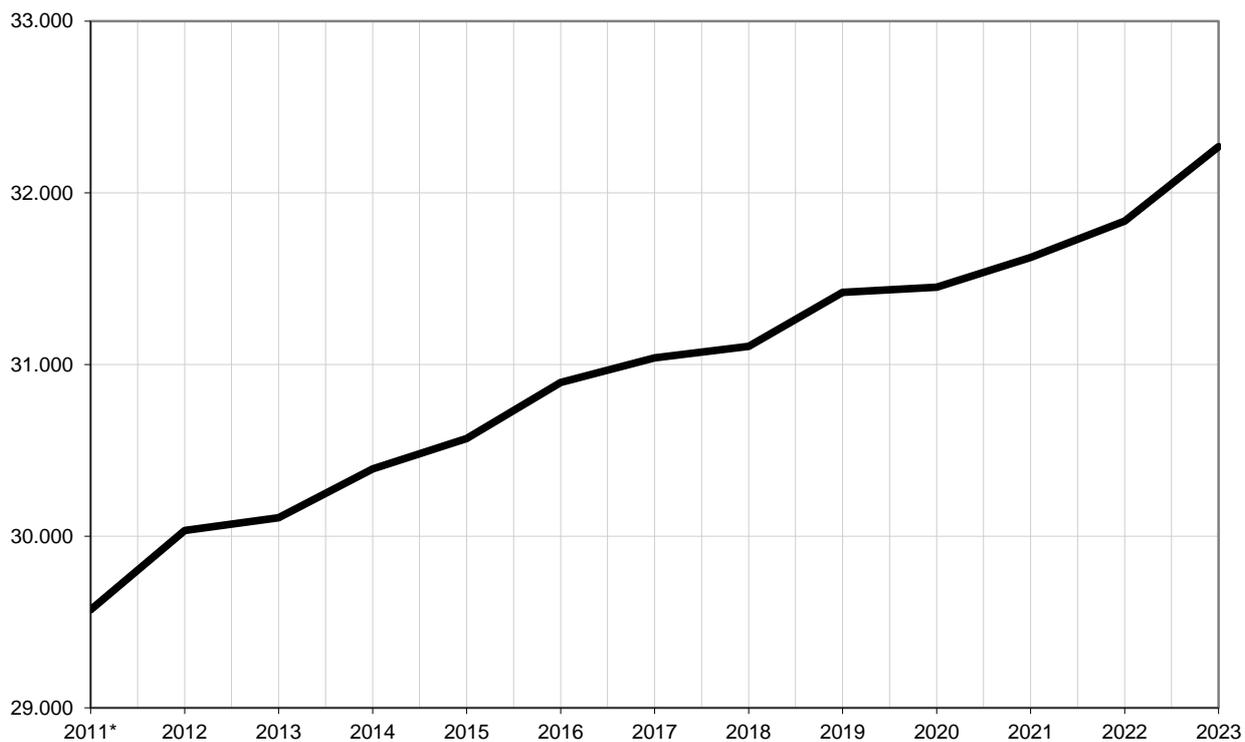
Simon Gröger
Oberbürgermeister



Die Einwohner der Stadt Radolfzell Aufteilung nach Stadtteilen



Entwicklung der Einwohnerzahlen



* Zensus

STATISTISCHE ANGABEN

EINWOHNERZAHL / GEMARKUNGSFLÄCHE

Wohnbevölkerung der Stadt nach der

Volkszählung am	27.06.1970	15.692
Fortschreibung am	30.06.1975	23.440
Fortschreibung am	30.06.1980	23.676
Fortschreibung am	30.06.1985	24.264
Fortschreibung am	30.06.1990	26.191
Fortschreibung am	30.06.1995	27.951
Fortschreibung am	30.06.2000	28.689
Fortschreibung am	30.06.2005	30.187
Fortschreibung am	30.06.2010	30.666
Fortschreibung am	30.06.2011	30.797
Volkszählung am	09.05.2011	29.571
Fortschreibung am	30.06.2012	30.033
Fortschreibung am	30.06.2013	30.096
Fortschreibung am	30.06.2014	30.392
Fortschreibung am	30.06.2015	30.569
Fortschreibung am	30.06.2016	30.895
Fortschreibung am	30.06.2017	31.039
Fortschreibung am	30.06.2018	31.105
Fortschreibung am	30.06.2019	31.420
Fortschreibung am	30.06.2020	31.450
Fortschreibung am	30.06.2021	31.623
Fortschreibung am	30.06.2022	31.835
Fortschreibung am	30.06.2023	32.269

Gemarkungsfläche 5.857 ha

FINANZAUSGLEICH

	im Planjahr 2024	im Vorjahr
Steuerkraftmesszahl	40.795.888	40.826.100
Bedarfsmesszahl	67.550.861	61.445.410
Schlüsselzahl	26.754.973	20.619.310
Steuerkraftsumme		
- insgesamt	55.228.743	54.711.642
- je Einwohner nach der fortgeschriebenen Wohnbevölkerung zum 30.06.	1.710,56	1.718,49

VORBERICHT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

ALLGEMEINES

Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsplanes sind die Vorschriften

- der Gemeindeordnung (GemO)
- der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- des Haushaltserlasses 2023
- die Herbststeuerschätzung 2023 inkl. Fortschreibung der Orientierungsdaten

Vom 24. bis 26. Oktober 2023 fand die 165. Sitzung des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ statt. Geschätzt wurden die Steuereinnahmen für die Jahre 2023 bis 2028.

Die Oktober-Steuerschätzung basiert auf den im Rahmen der Herbstprojektion 2023 der Bundesregierung vom 26.04.2023 ermittelten gesamtwirtschaftlichen Eckwerten. Gegenüber den Annahmen in der Frühjahrsprojektion 2023, die Basis der letzten Steuerschätzung im Mai waren, habe sich die kurzfristige realwirtschaftliche Einschätzung verschlechtert. So war die Frühjahrsprojektion noch von Wachstumsaussichten des Bruttoinlandsprodukts von 0,4 % gegenüber dem Vorjahr ausgegangen. Die Herbstprojektion geht jedoch nunmehr von einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts (BIP) um 0,4 % aus. Für 2024 geht die Bundesregierung von einem Wachstum in Höhe von 1,3 % aus, bislang waren 1,6 % prognostiziert worden. Für die Folgejahre geht das Bundesministerium für Finanzen in der Schätzung von Zuwachsraten in Höhe von 1,5 % aus.

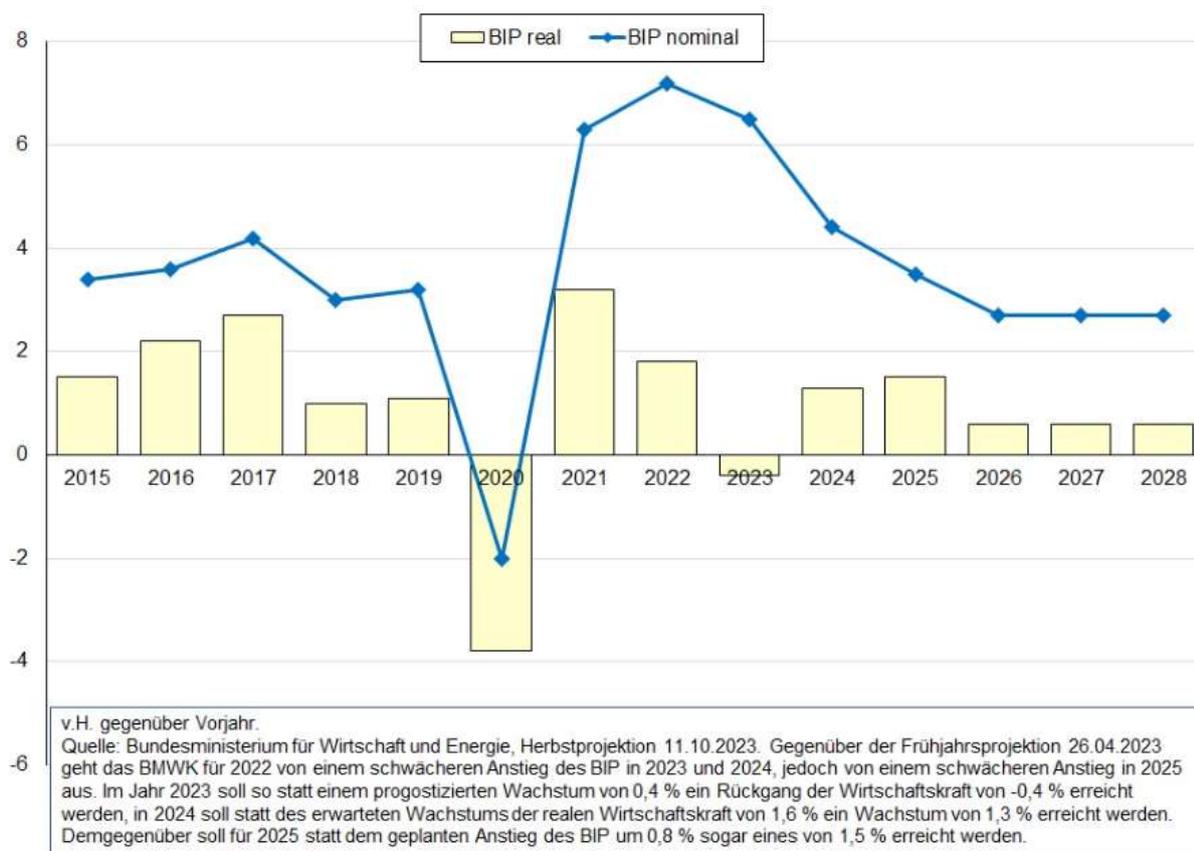
Die Bundesregierung rechnet für 2023 mit einer Inflationsrate von 6,1 Prozent und geht von 2,6 Prozent in 2024 aus. In der Frühjahrsprojektion war sie noch von 5,9 Prozent bzw. 2,7 Prozent ausgegangen.

Die Steuerschätzung prognostiziert, dass die Einnahmen der Städte und Gemeinden voraussichtlich im Jahr 2024 um 4,8 % (Mai-Steuerschätzung: 3,8 %) und im Jahr 2025 um 6,0 % (Mai-Steuerschätzung: 5,9 %) steigen. In den Folgejahren sinkt das Steuerwachstum von 4,4 % auf 3,3 %.

Trotz eines schwächer als bislang erwarteten realwirtschaftlichen Verlaufs, führt die höher als erwartet ausfallende Inflation zu einem höheren nominalen BIP. Daher verschlechtern sich trotz schlechterem realwirtschaftlichem Ausblick die nominalen Einnahmeerwartungen nicht.

Das Jahr 2024 steht – so die Prognose - im Zeichen einer weitgehenden, aber nicht vollständigen wirtschaftlichen Erholung. Für die Jahre ab 2025 wird von einer relativ gleichmäßigen Anpassung der tatsächlichen wirtschaftlichen Leistung an das Produktionspotential ausgegangen; nahezu alle wirtschaftlichen Aggregate wachsen mit konstanten Wachstumsraten.

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts



Ministerium für Finanzen
Baden-Württemberg

Übersicht über die Ergebnisse der Steuerschätzung Oktober 2023 für die baden-württembergischen Kommunen

	2023			2024			2025			2026			2027		
	StSch Mai 2023	StSch Oktober 2023*	Differenz												
	Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro			Mio. Euro		
Grundsteuer A	46	46	0	46	46	0	46	46	0	46	46	0	46	46	0
Grundsteuer B	1.919	1.927	8	1.942	1.954	12	1.965	1.980	15	1.987	2.007	20	2.010	2.034	24
Gewerbsteuer (netto)	9.357	9.791	434	9.676	10.148	472	10.326	10.525	199	10.824	10.882	58	11.159	11.369	210
Gemeindeanteil an der Lohnsteuer, Einkommensteuer und Abgeltungsteuer	7.520	7.680	160	7.931	7.795	-135	8.478	8.379	-99	8.945	8.823	-122	9.342	9.264	-78
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.132	1.142	10	1.186	1.185	-1	1.221	1.224	3	1.244	1.249	5	1.268	1.274	6
Sonstige Steuern **	318	326	8	332	331	-1	327	335	8	332	340	8	336	345	9
Summe Steuereinnahmen	20.292	20.912	620	21.113	21.459	347	22.363	22.489	126	23.378	23.347	-31	24.161	24.332	171
Kommunaler Finanzausgleich ***	9.354	9.401	47	9.762	9.927	166	9.912	10.105	193	10.222	10.428	206	10.560	10.799	238
Gesamteinnahmen (Steuern + kommunaler Finanzausgleich)	29.647	30.313	667	30.875	31.387	512	32.275	32.594	319	33.601	33.776	175	34.721	35.130	409

StSch = Steuerschätzung

* Inkl. Bereinigungen um noch nicht verabschiedete Steuerrechtsänderungen

** ohne Grunderwerbsteuer und ohne steuerähnliche Abgaben

*** Darstellung unter Berücksichtigung des Kürzungsbetrags nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 FAG auf Basis des Entwurfs des Gesetzes zur Änderung des Landesbeamtenversorgungsgesetzes Baden-Württemberg und weiterer dienstrechtlicher Vorschriften

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen möglich.

Das Finanzministerium Baden-Württemberg geht in 2024 bei der Summe der Steuereinnahmen für die Kommunen in Höhe von insgesamt 21.459 Mio. Euro aus (+ 347 Mio. Euro ggü. der Maisteuerschätzung 2023).

<ul style="list-style-type: none"> - für 2025 von 22.489 Mio. Euro (+ 126 Mio. Euro) - für 2026 von 23.347 Mio. Euro (- 31 Mio. Euro) - für 2027 von 24.332 Mio. Euro (+ 171 Mio. Euro) 	}	jeweils ggü. der Maisteuerschätzung 2023
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	------------------------------------------

Davon entfällt erneut **mit Abstand der größte Teil auf die Gewerbesteuer** im Jahr 2024 mit Nettoeinnahmen in Höhe von 10.148 Mio. Euro (+ 472 Mio. Euro im Vergleich zur Maisteuerschätzung 2023) und

<ul style="list-style-type: none"> - in 2025 10.525 Mio. Euro (+ 199 Mio. Euro) - in 2026 10.882 Mio. Euro (+ 58 Mio. Euro) - in 2027 11.369 Mio. Euro (+ 210 Mio. Euro) 	}	jeweils ggü. der Maisteuerschätzung 2023
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	------------------------------------------

Eine Umfrage des Deutschen Städtetags zur weiteren Entwicklung der Gewerbesteuer stellte fest, dass es nicht ansatzweise Auffälligkeiten gibt, die auf einen kurzfristigen Einbruch der Gewerbesteuer-einnahmen hindeuten. Die öffentlich diskutierte schwache wirtschaftliche Entwicklung zeigt sich in den Umfrageergebnissen nicht.

Die Verwaltung hat die prognostizierte Entwicklung in der mittelfristigen Finanzplanung aber nur zum Teil berücksichtigt.

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird in 2024** mit 7.795 Mio. Euro um 135 Mio. Euro **niedriger ausfallen**, als noch im Rahmen der Maisteuerschätzung 2023 vermutet.

Auch für die Folgejahre werden im Vergleich zur Maisteuerschätzungen 2023 durchweg Mindereinnahmen prognostiziert:

<ul style="list-style-type: none"> - 2025 insgesamt 8.379 Mio. Euro (- 99 Mio. Euro) - 2026 insgesamt 8.823 Mio. Euro (- 122 Mio. Euro) - 2027 insgesamt 9.264 Mio. Euro (- 78 Mio. Euro) 	}	jeweils ggü. der Maisteuerschätzung 2023
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	------------------------------------------

Dies hat die Verwaltung in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Einordnung der Ergebnisse der Steuerschätzung durch die Geschäftsstelle des Gemeindetags:

„Die Ergebnisse der Oktobersteuerschätzung fallen zunächst einmal positiver aus, als es die Herbstprojektion erwarten ließ. Dass dies jedoch eher von der inflationären Entwicklung und weniger von einer verbesserten wirtschaftlichen Perspektive getragen zu sein scheint, gibt jedoch gewissen Anlass zur Sorge, insbesondere da sich die staatlichen Ebenen und insbesondere die Kommunen den Auswirkungen und Nachwirkungen auf der Ausgabenseite der Inflation nicht werden entziehen können. Hierauf hat die Geschäftsstelle an mehreren Beispielen (z.B. Tarifabschlüsse, Baukostensteigerungen, Energiepreise) immer wieder hingewiesen.

Insofern dürften die etwas verbesserten Perspektiven auf der Einnahmenseite in Anbetracht der inflationsbedingten Steigerungen auf der Ausgabenseite unter dem Strich in den meisten Gemeinden kaum zu einer tatsächlichen Verbesserung der finanziellen Rahmenbedingungen führen. Insofern ist überwiegend mit einer weiteren Abnahme der finanziellen Handlungsspielräume zu rechnen. Dies dürfte nicht nur die Kommunen, sondern alle staatlichen Ebenen betreffen, wenn auch in unterschiedlichem Maße. Mit gewisser Sorge in Hinblick auf die gemeindlichen Finanzen betrachtet die Geschäftsstelle die aktuellen steuerrechtlichen Vorhaben des Bundes, namhaft das Wachstumschancengesetz und das

Mindestbesteuerungsrichtlinie-Umsetzungsgesetz. Diese – geplanten – Gesetzesänderungen fallen in eine Zeit in der die Finanzen der Gemeinden ohnehin bereits angespannt sind.“

Statement von Helmut Dedy, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages zu den Ergebnissen der Herbststeuerschätzung:

"Durch die Inflation steigen zwar die Einnahmen der Städte und Gemeinden, aber noch mehr auch ihre Ausgaben. Im Ergebnis werden höhere Steuereinnahmen bei gleichzeitig hoher Inflation entwertet, denn wir können damit weit weniger gestalten und investieren als nötig wäre für die aktuellen Herausforderungen in den Kommunen. Das aktuell diskutierte 'Wachstumschancengesetz' mit seinen hohen Steuerausfällen für die Städte gefährdet außerdem wichtige kommunale Investitionen in Klimaschutz, Wärmewende, Wohnungsbau, Schulen und Kitas oder Wohnungsbau."

Chancen und Risiken im Haushaltsplan:

Die multiplen Krisen stellen auch für das Haushaltsjahr 2024 ein großes, schwer zu bezifferndes Risiko dar. Zur nicht mehr im Mittelpunkt stehenden Coronapandemie kommen nun erhebliche Risiken durch den Angriffskrieg auf die Ukraine und auch dem Nahost-Konflikt hinzu. Große Auswirkungen haben die Folgekosten, die sich insbesondere durch die hohe Anzahl an Geflüchteten und der daraus ergebenden Unterbringungserfordernisse sowie den Unterstützungs- und Integrationsbemühungen ergeben. Wie sich hier die Bedarfe weiterentwickeln, ist jedoch aktuell kaum abzusehen. Es muss weiterhin davon ausgegangen werden, dass insbesondere die Schaffung von weiteren Kapazitäten in der Anschlussunterbringung und in der Folge auch weitere Infrastrukturkosten wie Investitionen in Schulen und Kindergärten, die Stadt finanziell wie personell noch sehr stark fordern wird.

Auch in der Herbststeuerschätzung 2023 trägt die Gewerbesteuer mit Abstand den größten Anteil an den Steuermehreinnahmen 2024 - 2027 bei. Die Gewerbesteuer ist 2024 mit einem Ansatz von 23,5 Mio. € (+ 5,5 Mio. € ggü. 2023) vorgesehen. Aktuell befindet sich das sogenannte Wachstumschancengesetz im Gesetzgebungsverfahren. Dieses soll zur Entlastung der Wirtschaft beitragen und wird finanzielle Auswirkungen auf die Gemeinden haben, welche jedoch noch nicht genau beziffert werden können. Der Bundesrat hat am 24.11.2023 beschlossen, den Vermittlungsausschuss einzuberufen mit dem Ziel, eine grundlegende Überarbeitung des Gesetzes zu verlangen. Ein Termin steht hierzu noch nicht fest.

Im vorliegenden Haushalt sind die vom Land bekannt gegebenen Orientierungswerte für den Finanzausgleich mit Auswirkungen auf die Höhe der Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft und die Finanzausgleichsumlagen der Jahre 2025 – 2027 enthalten. Die Fortschreibung der Orientierungsdaten vom 09.11.2023 ist berücksichtigt.

Die weitere Entwicklung der Kreisumlage wird sich stark auf die mittelfristige Finanzplanung 2025 – 2027 auswirken. Vor allem die Betriebsmittelzuschüsse und die Zuschüsse für den Masterplan Bau an den Gesundheitsverbund sowie die noch nicht final geklärte Finanzierung des Neubaus eines zweiten Krankenausstandortes in Singen wird zu einem dramatischen Anstieg des Kreisumlagehebesatzes führen.

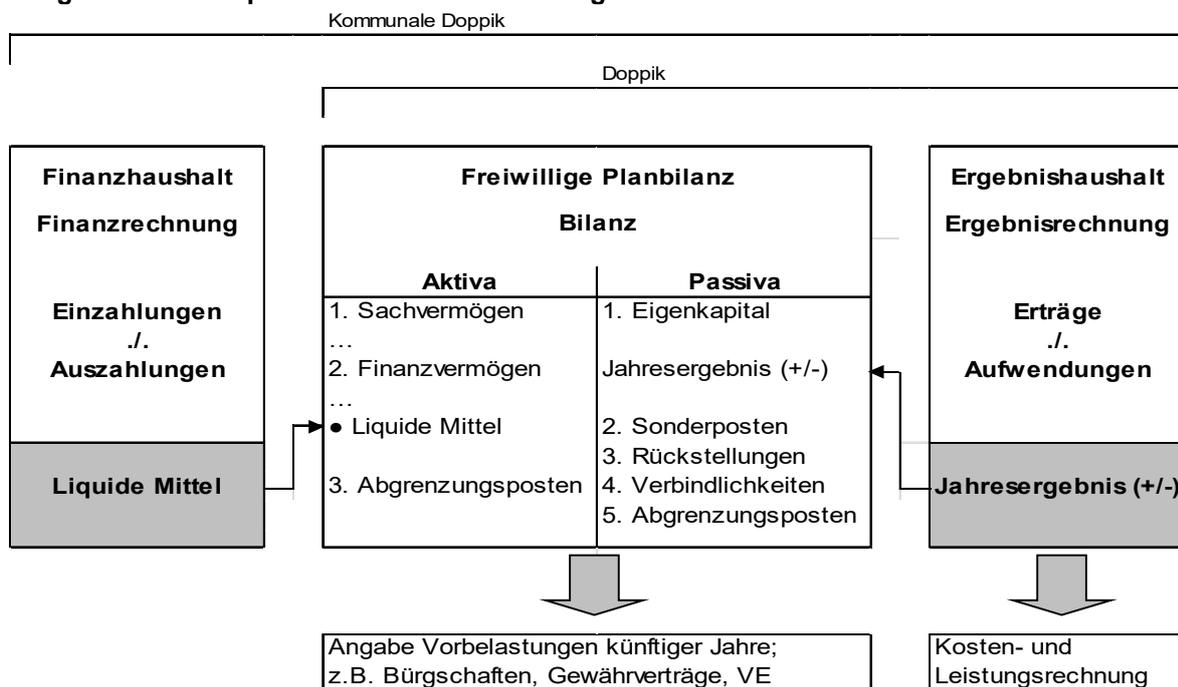
DAS NEUE KOMMUNALE HAUSHALTS- UND RECHNUNGSWESEN (NKHR)

Mit der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) haben die Gemeinden ihre Buchhaltung in Form einer auf die kommunalen Besonderheiten angepassten doppelten Buchführung (Kommunale Doppik) darzustellen.

Die Stadt Radolfzell ist zum 01.01.2013 auf das NKHR umgestiegen.

Durch das NKHR soll die Transparenz des Haushalts verbessert und die Steuerungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Künftig können steuerungsrelevante Informationen anders abgerufen werden als im alten Rechnungswesen – der Kameralistik. Das NKHR greift vor allem die betriebswirtschaftlichen Elemente der kaufmännischen Buchführung auf und gibt den Kommunen neben dem neuen doppischen Rechnungsstil auch neue Instrumente an die Hand, mit denen die politischen Ziele effektiver und effizienter umgesetzt werden können.

Im NKHR basiert die Haushaltsplanung und -bewirtschaftung sowie die Rechnungslegung auf einer **integrierten 3-Komponenten-Verbundrechnung**.



Der **Ergebnishaushalt** enthält alle im Haushaltsjahr voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen. Die Beträge werden völlig unabhängig von den Auswirkungen auf die Liquidität veranschlagt. Die Veranschlagung erfolgt nach den einer Periode voraussichtlich zuzurechnenden Ressourcenveränderungen. Zu den Erträgen und Aufwendungen gehört auch der in der Periode nicht zahlungswirksame Ressourcenverbrauch, z.B. Abschreibungen und die Bildung von Rückstellungen sowie nicht zahlungswirksame Erträge, z.B. Auflösungen von Ertragszuschüssen und Rückstellungen.

Die Ergebnisrechnung ist mit einer handelsrechtlichen Gewinn- und Verlustrechnung vergleichbar.

Der **Finanzhaushalt** bildet alle kassenwirksamen Zahlungsströme aus den laufenden Geschäftsvorfällen ab, sowie alle Einzahlungen und Auszahlungen für den investiven Bereich. Nicht-zahlungswirksame Vorgänge werden im Finanzhaushalt nicht abgebildet. Die Finanzrechnung gibt unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage. Sie zeigt die Änderungen des Bestands an liquiden Mitteln. Im Unterschied zur handelsrechtlichen Kapitalflussrechnung wird sie ganzjährig geführt und nicht nachträglich abgeleitet. Der Finanzhaushalt ist nicht Bestandteil des Haushaltsausgleichs. Für die Veranschlagung im Finanzhaushalt gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip.

In der **Bilanz** als dritte Komponente werden die Vermögensgegenstände und deren Finanzierung zum Stichtag 31.12. eines jeden Jahres gegenübergestellt.

AUFBAU UND GLIEDERUNG DES HAUSHALTSPLANES

Der städtische Haushaltsplan gliedert sich in den Gesamthaushalt, 6 Teilhaushalte sowie den Stellenplan und verschiedene Anlagen. Innerhalb der Teilhaushalte erfolgt eine weitere Untergliederung nach Produktbereichen und Produktgruppen. Zudem sind verschiedene Anlagen zum Haushaltsplan gesetzlich vorgeschrieben.

Die Gliederung innerhalb der Teilhaushalte basiert auf dem Baden-Württembergischen Produktplan. Die Produktgruppe wurde als unterste Ebene zur Darstellung im Haushaltsplan gewählt.

THH Innere Verwaltung	THH Sicherheit & Ordnung	THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport
<p style="text-align: center;">PB 11 Innere Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> 11.10 Steuerung 11.11 Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung 11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling 11.13 Rechnungsprüfung 11.14 Zentrale Funktionen 11.20 Organisation und EDV 11.21 Personalwesen 11.22 Finanzverwaltung und Kasse 11.24 Gebäudemanagement, tech. Immobilienmanagement 11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge 11.26 Zentrale Dienstleistungen 11.30 Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit 11.32 Abgabenwesen 11.33 Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung 	<p style="text-align: center;">PB 12 Sicherheit & Ordnung</p> <ul style="list-style-type: none"> 12.10 Wahlen 12.20 Ordnungswesen 12.21 Verkehrswesen 12.22 Einwohnerwesen 12.23 Personenstandswesen 12.24 Kommunales Grund- buchwesen 12.25 Sozialversicherung 12.60 Brandschutz 	<p style="text-align: center;">PB 21 Schulträgeraufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> 21.10 Allgemeinbildende Schulen 21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren 21.40 Schülerbezogene Leistungen <p style="text-align: center;">PB 31 Soziale Hilfen</p> <ul style="list-style-type: none"> 31.40 Soziale Einrichtungen 31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 31.80 Sonstige soz. Hilfen u. Leistungen <p style="text-align: center;">PB 36 Kinder-Jugend-u. Familienhilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> 36.20 Förderung junger Menschen 36.50 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. <p style="text-align: center;">PB 42 Sport</p> <ul style="list-style-type: none"> 42.10 Förderung des Sports 42.40 Bäder 42.41 Sportstätten

THH Kultur	THH Bauen, Natur, Wirtschaft	THH Allg. Finanzwirtschaft
<p style="text-align: center;">PB 25 Museum, Archiv</p> <ul style="list-style-type: none"> 25.20 Stadtmuseum 25.21 Archiv <p style="text-align: center;">PB 26 Konzerte, Musikschule</p> <ul style="list-style-type: none"> 26.20 Förderung der Musikpflege 26.30 Musikschule <p style="text-align: center;">PB 27 VHS, Bibliotheken, kulturpäd. Einrichtungen</p> <ul style="list-style-type: none"> 27.10 Volkshochschule 27.20 Bibliotheken <p style="text-align: center;">PB sonstige Kulturpflege</p> <ul style="list-style-type: none"> 28.10 Sonstige Kulturpflege 29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften 	<p style="text-align: center;">PB 51 räuml. Planung u. Entwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> 51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung 51.11 Flächen- u. grundstücksbezogene Daten und Grundlagen <p style="text-align: center;">PB 52 Bauen und Wohnen</p> <ul style="list-style-type: none"> 52.10 Bauordnung 52.20 Wohnungsbauförderung u. Wohnungsversorgung <p style="text-align: center;">PB 53 Ver- und Entsorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> 53.50 kombinierte Versorgung 53.70 Abfallwirtschaft 53.80 Abwasserbeseitigung <p style="text-align: center;">PB 54 Verkehrsflächen und Anlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> 54.10 Gemeindestraßen 54.50 Straßenreinigung u. Winterdienst 54.60 Parkierungseinrichtungen 54.90 öff. Toilettenanlagen <p style="text-align: center;">PB 55 Natur- u. Landschaftspflege, Friedhofswesen</p> <ul style="list-style-type: none"> 55.10 Öffentliches Grün / Landschaftsbau 55.20 Öffentliche Gewässer 55.30 Friedhofs u. Bestattungswesen 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege 55.50 Forstwirtschaft <p style="text-align: center;">PB 57 Wirtschaft u. Tourismus</p> <ul style="list-style-type: none"> 57.10 Wirtschaftsförderung 57.30 Allg. Einrichtungen und Unternehmen 57.50 Tourismus 	<p style="text-align: center;">PB 61 Allg. Finanzwirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> 61.10 Steuern, allg. Zuweisungen allgemeine Umlagen 61.20 sonstige allg. Finanzwirtschaft 61.30 Abwicklung Vorjahre

Auf die Abbildung aller Einzelprodukte (jeweils mit Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt) wird im Haushaltsplan verzichtet.

Budgetierung bedeutet, dass im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich Personal- und Sachmittel veranschlagt werden, die dem zuständigen Bereich zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung zugewiesen werden. Gemäß § 4 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung muss jeder Teilhaushalt mindestens ein Budget (eine Bewirtschaftungseinheit) bilden, das als finanzwirtschaftliche Einheit gestaltet und bewirtschaftet wird.

Bei der Budgetstruktur der Stadt Radolfzell orientieren sich die Budgets an den Abteilungen (siehe Budget- und Deckungsvermerke).

Gemäß § 14 Gemeindehaushaltsverordnung sollen die Kommunen für alle Aufgabenbereiche eine **Kosten- und Leistungsrechnung** (KLR) führen, die als „Grundlage für die Verwaltungssteuerung sowie für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Verwaltung“ dienen soll. Hauptzweck der kommunalen Kostenrechnung ist, die Kosten verursachungsgerecht auf die Produkte zu verteilen. Dies erfolgt mittels einer Vollkostenrechnung. Dabei werden sämtliche Kosten und Leistungen entweder direkt auf die Produkte gebucht (Einzelkosten) oder mit einem sogenannten Verrechnungsmodell (vergleichbar mit einem Betriebsabrechnungsbogen) mittelbar auf die Kostenstellen gebucht und anschließend auf die Produkte verteilt (Gemeinkosten).

Der **Stellenplan** ist Bestandteil des Haushaltsplanes. Die Aufteilung der Stellen erfolgt nach den Teilhaushalten und Produktgruppen. Der Stellenplan gibt über die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und der nicht nur vorübergehend beschäftigten Arbeitnehmer der Stadt Auskunft.

Die **mittelfristige Finanzplanung** ist in den Haushaltsplan integriert. Die in der Spalte „Finanzplanung“ in den Jahren 2025 – 2027 ausgewiesenen Werte sind Prognosen. Ansprüche und Verbindlichkeiten können hieraus nicht abgeleitet werden, weder vom Gemeinderat, noch von der Verwaltungsführung oder von Dritten.

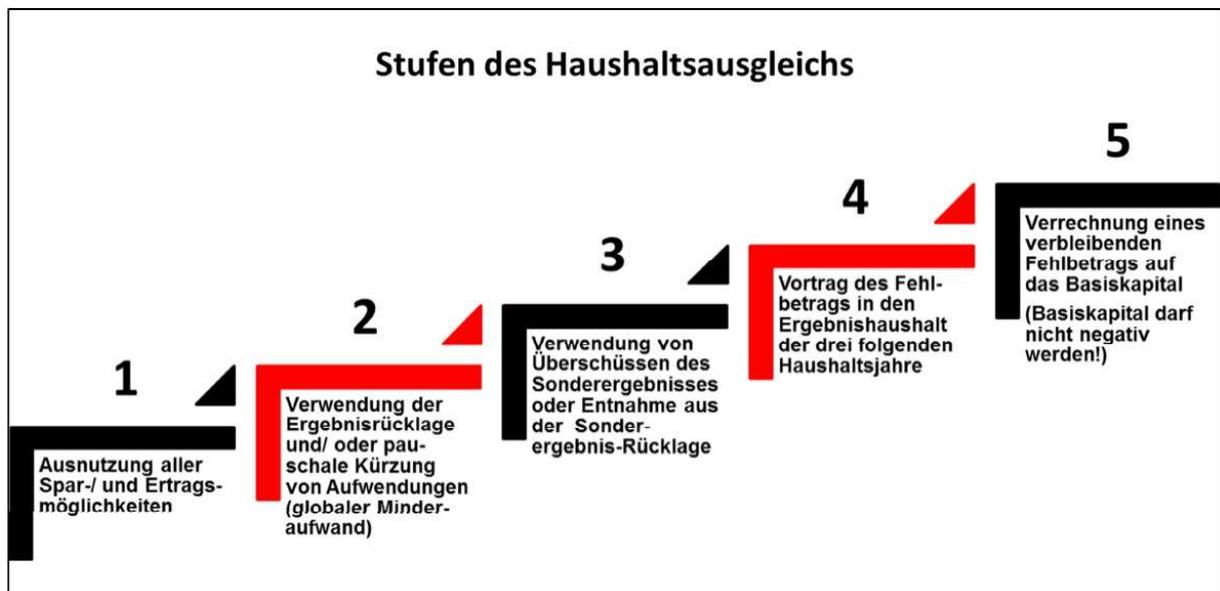
HAUSHALTSAUSGLEICH

Die gesetzlichen Grundlagen für den kommunalen Haushaltsausgleich sind in § 80 Abs. 2 und 3 Gemeindeordnung und in den §§ 24, 25 Gemeindehaushaltsverordnung festgelegt.

Ein Ziel des NKHR ist die Sicherstellung der „intergenerativen Gerechtigkeit“, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen erwirtschaften soll, so dass nachfolgende Generationen nicht belastet werden.

Der kommunale Haushalt ist ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis (Ergebnishaushalt) mindestens eine „schwarze Null“ beträgt. Dabei werden auch nicht-zahlungswirksame Vorgänge wie Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen berücksichtigt. Sofern die Abschreibungen im Ergebnishaushalt erwirtschaftet werden, stehen diese Mittel wiederum für Investitionen zur Verfügung (= Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes).

Kann der Haushaltsausgleich in einem Jahr nicht erreicht werden, gilt folgendes mehrstufiges Ausgleichsverfahren:



Der Finanzhaushalt muss nicht ausgeglichen sein. Allerdings muss die Stadt eine rechtzeitige Verfügbarkeit ihrer liquiden Mittel sicherstellen. Der Rechtsaufsichtsbehörde muss bei einem negativen Finanzierungssaldo nachgewiesen werden, dass die Kommune über eine ausreichende Liquidität (z.B. aus Zahlungsmittelüberschüssen aus Vorjahren) verfügt.

RÜCKBLICK AUF 2022

Der Haushalt 2022 wurde vom Gemeinderat am 22.02.2022 verabschiedet. Das Regierungspräsidium Freiburg als Aufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 08.05.2022 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

Die Anlagenbuchhaltung und die Abschlussbuchungen 2022 sind noch nicht abgeschlossen. Daher stehen noch nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt fest, so dass die Kosten-/Leistungsrechnung auch noch nicht abgeschlossen werden kann und ein Vergleich des Nettoressourcenbedarfes/-überschusses bei den einzelnen Produkten für 2022 noch nicht möglich ist. Daher sind bei den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2022 bei den jeweiligen Produktgruppen auch die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und die Auflösungen von Zuschüssen nicht enthalten.

Der vorläufige Jahresabschluss wurde am 30.03.2023 im Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgestellt (Vorlage 2022/3551-03).

Vorläufige Ergebnisrechnung 2022

(aktualisierter Stand)	vorl. Ergebnis	Ansatz
Ordentliche Erträge	107.873.338 €	102.174.802 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 101.794.437 €</u>	<u>- 103.988.081 €</u>
Ordentliches Ergebnis	+ 6.078.901 €	- 1.813.279 €

Bei den Erträgen wurden Mehreinnahmen von 5,7 Mio. € erzielt. Hier gab es bei zahlreichen Positionen Abweichungen: Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer, bei den Schlüsselzuweisungen und der Investitionszuschüsse, Wenigereinnahmen bei den Entgelten für öffentlich-rechtliche Leistungen und den Kostenerstattungen.

Die Aufwendungen lagen um ca. 2,2 Mio. € niedriger als veranschlagt. Die Veränderungen setzen sich vor allem zusammen aus Einsparungen bei den Personalaufwendungen (1,5 Mio. €).

Vorläufige Finanzrechnung 2022

	vorl. Ergebnis	Ansatz
Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung	11.416.979 €	5.147.866 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.044.967 €	8.529.112 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 14.281.157 €</u>	<u>- 21.563.696 €</u>
Veransch. Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	<u>+ 2.180.789 €</u>	<u>- 7.886.718 €</u>
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	0 €	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 203.838 €	- 205.000 €
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (Ende HHJ)	+ 1.976.951 €	- 8.091.718 €

Die Auswirkungen vom Ukraine-Krieg hatten in 2022 erhebliche Einfluss auf die Wirtschaft. Das Haushaltsjahr 2022 ist vor allem bei den Gewerbesteuereinnahmen dennoch mehr als zufriedenstellend verlaufen. Allerdings beziehen sich die Steuermehreinnahmen noch zum größten Teil auf Nachzahlungen des Veranlagungsjahres 2020 und somit auf Nachzahlungen, bedingt durch die Herabsetzungen aus der Corona-Zeit.

Der Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung beträgt voraussichtlich 11,4 Mio. € und ist somit um 6,27 Mio. € höher als der Planansatz.

Bei den **Auszahlungen** aus Investitionstätigkeit ist zu berücksichtigen, dass hier auch noch die Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021 in Höhe von rd. 9,36 Mio. € verfügbar waren. Zu berücksichtigen ist weiter, dass unterjährige Verstärkungen beschlossen wurden. Insgesamt standen somit rund 32,4 Mio. € zur Verfügung. Davon wurden in 2022 ca. 14,3 Mio. € (44 %) verausgabt. Die Ermächtigungsübertragungen nach 2023 betragen 15,34 Mio. €.

In 2022 wurde kein Kredit aufgenommen. Der tatsächliche Schuldenstand zum 31.12.2022 beträgt 5.552.316,49 €. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 174 €/EW.

Der Endbestand an Zahlungsmitteln / Kassenbestand zum 31.12.2022 beläuft sich auf rd. 51,3 Mio. €.

ÜBERBLICK ÜBER DIE FINANZWIRTSCHAFT 2023

Der vom Gemeinderat am 31.01.2023 verabschiedete Haushaltsplan sieht wie folgt aus:

	<u>Haushalt 2023</u>
<u>Ergebnishaushalt</u>	
Ordentliche Erträge	109.577.203 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>- 114.510.670 €</u>
Ordentliches Ergebnis	<u>- 4.933.467 €</u>
 <u>Finanzhaushalt</u>	
Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushaltes	2.534.687 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.022.914 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 16.591.531 €</u>
Veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf	<u>- 6.033.930 €</u>
Einzahlungen Aufnahme von Krediten	0 €
Auszahlungen für Tilgung von Krediten	<u>- 195.000 €</u>
Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des HHJ	<u>- 6.228.930 €</u>

Mit Verfügung vom 24.04.2023 hat das Regierungspräsidium Freiburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt.

In den Sitzungen des Verwaltungs- und Finanzausschusses wurde am 13.07.2023 (Vorlage 2023/3855) sowie am 12.10.2023 (Vorlage 2023/3855-01) über die aktuellen Entwicklungen im Haushaltsvollzug 2023 berichtet.

In der Prognose vom 15.09.2023 wird von einem ordentlichen Ergebnis von + 0,8 Mio. € ausgegangen. Dazu tragen vor allem die großen Einsparungen bei den Personalausgaben (1,2 Mio. €) sowie die Mehreinnahmen der Gewerbesteuer (netto 4,0 Mio. €) bei. Bei den Entgelten von öffentlichen Leistungen kommt es vor allem bei den Benutzungsgebühren für die Kindertagesbetreuung aufgrund reduzierter Öffnungszeiten (- 350.000 €) und den Baurechtsgebühren (- 150.000 €) krisenbedingt zu einem Einnahmeneinbruch.

Im Finanzhaushalt zeichnet sich ab, dass veranschlagte Investitionsausgaben in größerem Umfang nicht vollzogen werden. Es ist abschätzbar, dass voraussichtlich Mittel i.H.v. rund 9 Mio. € als Ermächtigungsübertrag nach 2024 übertragen werden müssen. Dies stellt ggü. dem Vorjahr jedoch eine deutliche Verbesserung um ca. 6 Mio. € dar.

DER HAUSHALT 2024

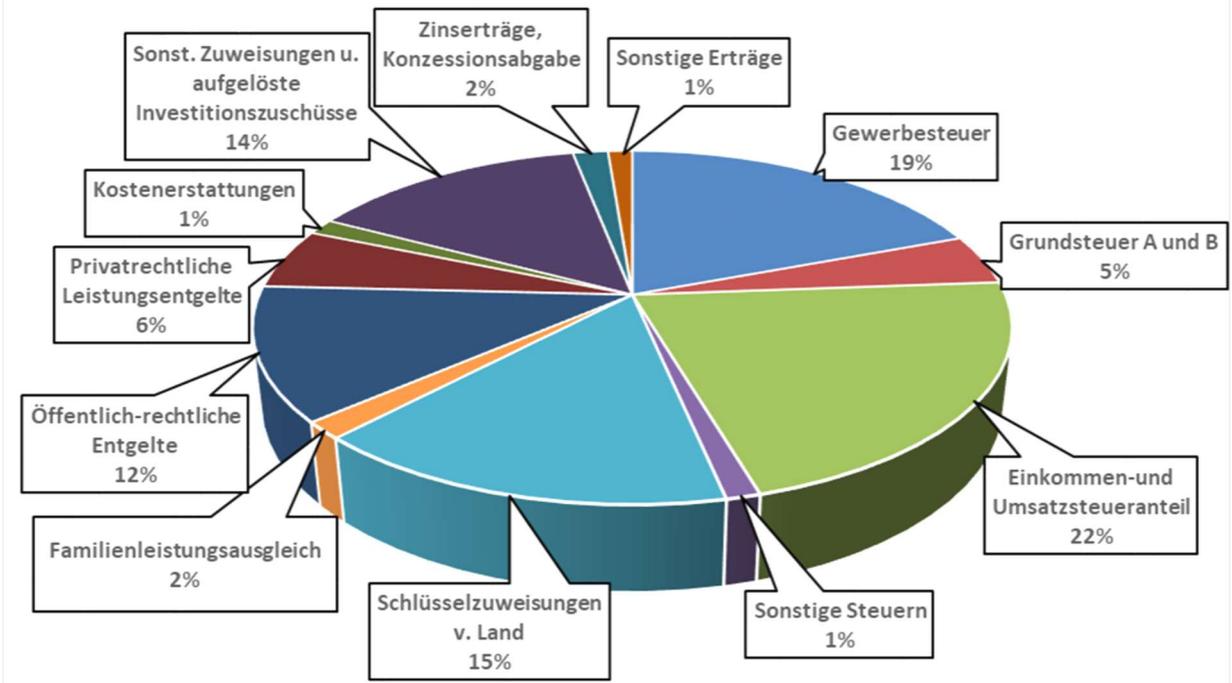
Im Ergebnishaushalt wird ein **veranschlagtes ordentliches Ergebnis von + 389.152 €** ausgewiesen, d.h. die Abschreibungen in Höhe von 10,2 Mio. € minus die Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen in Höhe von 2,2 Mio. € können vollständig erwirtschaftet werden.

Ergebnishaushalt

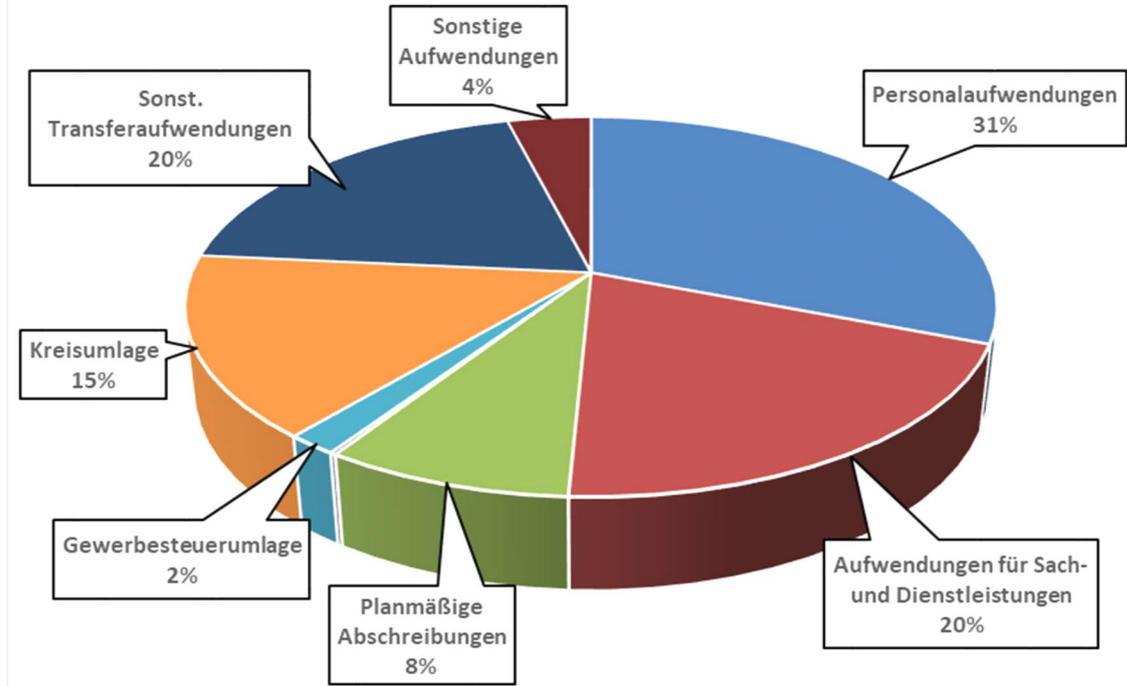
Die kumulierten Erträge und Aufwendungen des Gesamtergebnishaushalts sind in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Planung 2024	Planung 2023	vorl. RE 2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	58.863.900	52.896.300	52.621.156
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	33.844.450	28.835.685	28.678.590
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.184.335	1.998.796	1.905.175
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen o. Einrichtungen	14.867.028	14.780.069	13.427.293
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777.274	5.962.649	5.277.524
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	1.670.254	2.194.359
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	949.200	548.650	553.707
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandver.	147.000	126.600	246.645
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.594.600	2.758.200	2.968.889
11	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	121.993.983	109.577.203	107.873.338
12	- Personalaufwendungen	37.630.000	35.029.655	30.995.559
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332	22.881.745	18.308.350
15	- Abschreibungen	10.205.680	9.669.059	9.427.983
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.500	279.500	278.588
17	- Transferaufwendungen	44.633.407	42.739.119	38.982.694
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.813.912	3.911.592	3.801.263
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	121.604.831	114.510.670	101.794.437
20	= Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	389.152	-4.933.467	6.078.901

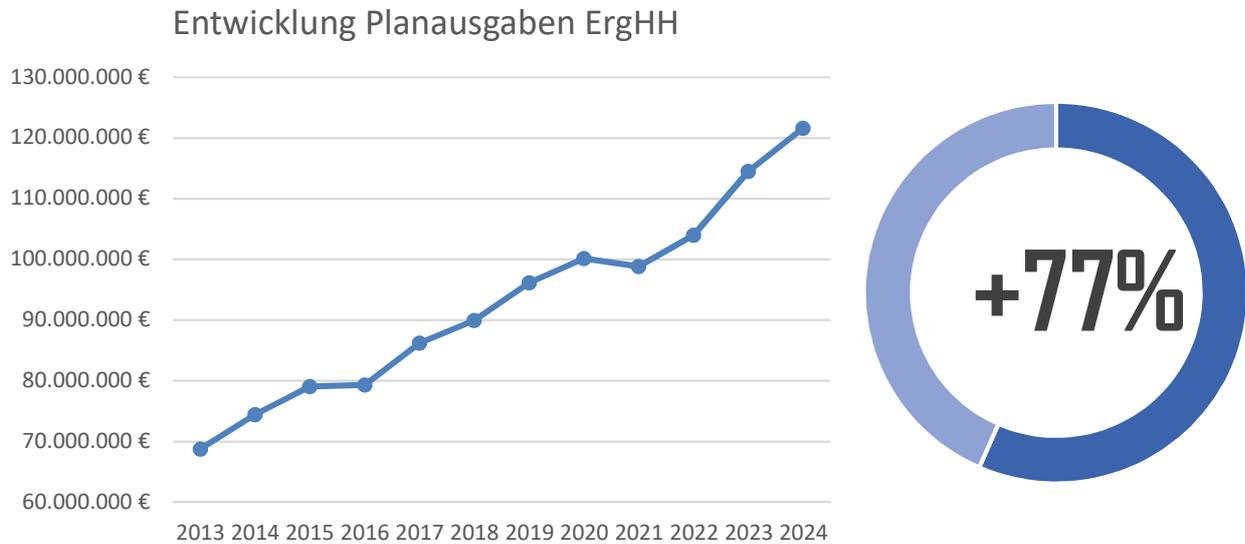
Erträge 2024



Aufwendungen 2024



Seit Einführung des Neuen Haushaltsrechts im Jahr 2013 hat sich das geplante Ausgabenvolumen des städtischen Haushalts bis 2024 um rund 77 % erhöht.



Der Ergebnishaushalt 2024 hat auf der Ausgabenseite ein Volumen von rund 121,6 Mio. €. Der überwiegende Anteil von ca. 90% ist durch Verträge und gesetzliche Vorgaben gebunden.

Die **Personalausgaben** binden 31% des Volumens und können nur durch Abbau / Reduktion von freiwilligen Aufgaben und einer damit verbundenen Aufgabenkritik verringert werden. Einschränkungen im Angebot und im Bürgerservice wären die Folge.

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sowie der **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** (24%) wären zum Teil Einsparungen möglich, sofern die zuvor genannte Aufgabenkritik stattfindet. Das vorhandene Personal muss entsprechend mit Sachmitteln ausgestattet werden, damit es für seine festgelegten Aufgaben handlungsfähig ist und bleibt. Aber auch hier sind viele Kosten vertraglich oder gesetzlich festgelegt und nicht grundsätzlich veränderbar, z.B. Wartungs-, Energielieferungs-, Miet-, Müllbeseitigungs-, Software- und Reinigungsverträge.

Die Höhe der **Abschreibungen** (8%) ergibt sich durch vorgeschriebene verbindliche Bilanzierungsregeln und ist nicht veränderbar. Sie wird vor allem beeinflusst durch Investitionen und deren Nutzungsdauer.

Der **Transferaufwand** (37%) stellt den größten Ausgabeposten dar. Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden). Hier hat die Stadt nur sehr wenig Einfluss. Den größten Anteil machen dabei die Finanzausgleichs-, Kreis- und Gewerbesteuerumlage aus. Diese allein betragen schon 33,4 Mio. € (!). Theoretisch denkbar wären Anpassungen bei den Verträgen zur Kinderbetreuung mit den Freien Trägern. Diese allein haben ein Volumen von 9,5 Mio. €. Veränderungen wären auch bei den freiwilligen Leistungen (städtische Förderungen) möglich.

Erläuterungen zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Grundsteuer

Radolfzell erhebt für den in ihrem Gebiet gelegenen Grundbesitz für land- und forstwirtschaftliche Betriebe die **Grundsteuer A** und für die sonstigen Grundstücke die **Grundsteuer B**. Die Einnahmen bei der Grundsteuer A verlaufen ziemlich konstant. Auch in 2024 wird bei der Grundsteuer B der krisenbedingte Rückgang der Bautätigkeiten (steigende Preise und Zinsen) bemerkbar, so dass von keiner Erhöhung der Einnahmen ausgegangen wird. Besteuerungsgrundlage ist der Einheitswert des Betriebs oder Grundstücks. Die Grundsteuereinnahmen machen ca. 9,5 % der Gesamtsteuereinnahmen aus. Der Hebesatz für die Grundsteuer A und B wurde zuletzt zum 01.01.2022 von 375 v.H. auf 400 v.H. erhöht (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Der Landesdurchschnitt betrug in 2022 bei den Grundsteuerhebesätzen A 371 v.H. (2021: 367 v.H., 2020: 363 v.H.) und bei den Grundsteuerhebesätzen B 411 v.H. (2021: 404 v.H., 2020: 400 v.H.).

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Grundsteuer A	71.000	71.000	70.682	67.764
Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.437.834	5.039.167
Summe	5.571.000	5.571.000	5.508.517	5.106.930

Gewerbsteuer

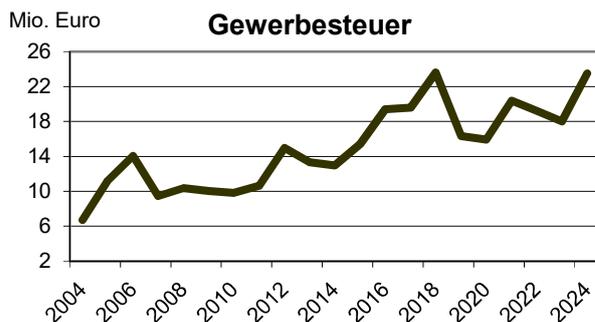
Die **Gewerbsteuer** ist die größte und bedeutendste Einzelsteuer der Stadt Radolfzell. Ihr Aufkommen ist u.a. abhängig vom Gewerbeertrag der Unternehmen. Letzterer wird wesentlich beeinflusst von der Ertrags- und Wirtschaftskraft, aber auch von den steuerlichen Rahmenbedingungen sowie den gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen. Zum 01.01.2021 beschloss der Gemeinderat eine Hebesatzerhöhung der Gewerbsteuer von 370 v.H. auf 390 v.H. (GR-Vorlage 2020/3130-01).

Die Gewerbsteuer ist 2024 mit einem Ansatz von 23,5 Mio. € vorgesehen. Die zu Jahresbeginn festgesetzten Vorauszahlungen betragen 19,1 Mio. € - d.h. es wird mit Nachzahlungen für die vergangenen Jahre von 4,4 Mio. € gerechnet. Bereits zu Jahresbeginn 2024 liegen 3 größere Nachzahlungen für Vorjahre vor. Die durchschnittlichen Nachzahlungen ggü. den festgesetzten Vorauszahlungen lagen in den Jahren 2019 – 2023 bei 3,9 Mio. € / Jahr. Dies belegt die Tendenz, dass die Einschätzungen der Gewerbebetriebe bzw. ihrer Verbände während der Corona-Pandemie und die aktuellen Steuerveranlagungen der Finanzämter erfreulicherweise überwiegend nicht in Einklang standen. Es gab natürlich auch Branchen, die von den verfügbaren Schließungen schwer betroffen waren. Diese Umstände erschweren eine verlässliche Prognose bei der Gewerbsteuer.

Generell führt die hohe Volatilität der Gewerbsteuer dazu, dass der Ansatz nur schwer zu planen ist. So können z.B. sich anbahnende Gewinnabführungsverträge oder Aufkäufe von Holdings mit Verlustvorträgen nicht vorhergesehen werden. Die Gewerbsteuereinnahmen sind auch deswegen schwer kalkulierbar, da sie sich aus laufenden Vorauszahlungen, aber auch aus Nachberechnungen für zurückliegende Jahre zusammensetzen. Insbesondere letzteres kann durch die Verwaltung nicht prognostiziert werden.

Die Hebesätze für die Gewerbesteuer 2022 lagen im Landesdurchschnitt bei 377 v.H. (2021: 370 v.H., 2020: 368 v.H.).

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Gewerbesteuer	23.500.000	18.000.000	19.222.204	20.374.768
Gewerbesteuerumlage	2.109.000	1.615.400	1.729.031	1.800.236
Gewerbesteuer (netto)	21.391.000	16.384.600	17.493.173	18.574.531



Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ist eine im Grundgesetz verankerte Beteiligung der Gemeinden an einer Gemeinschaftssteuer. Er wird auf die Gemeinden nach den Einkommensteuerleistungen der Einwohner aufgeteilt. Der Berechnung wird die örtliche Steuerleistung der Gemeindeeinwohner bis zu bestimmten Höchstgrenzen zu Grunde gelegt. Die Verteilung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer erfolgt seit 2012 nach den Schlüsselzahlen, die auf der Grundlage der Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelt wurden. Die Schlüsselzahl wird ab dem Jahr 2024 neu festgesetzt und gilt für drei Jahre. Sie beträgt für Radolfzell voraussichtlich 0,0029602 und ist damit zurückgegangen. Unter Berücksichtigung des prognostizierten Landesanteils von 7,795 Mrd. € ergibt sich für die Stadt Radolfzell ein Ansatz für 2024 von 23.074.800 €. Das Volumen 2024 ist im Vergleich zu früheren Zeiten nur marginal angestiegen. Durch den Rückgang der Schlüsselzahl kommt es im Vergleich zum Vorjahr sogar zu Mindereinnahmen! Die sonst so meist verlässliche deutliche Einnahmesteigerung bleibt für 2024 also vorerst aus.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Gemeindenanteil an der Einkommensteuer	7.795.000.000	7.758.000.000	7.250.052.984	6.989.467.931
Schlüsselzahl	0,0029602	0,0029824	0,0029824	0,0029824
Anteil Stadt Radolfzell	23.074.800	23.137.500	21.622.558	20.845.389

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Die Kommunen erhalten seit 1998 als Kompensation für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer 2,2 % am Umsatzsteueraufkommen des Bundes. Wie auch beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erfolgt die Ausschüttung des Umsatzsteueranteils nach einem Verteilungsschlüssel, der sich insbesondere aus dem Gewerbekapitalsteuer- und gewichteten Gewerbesteueraufkommen der Vorjahre, der gewichteten Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten sowie deren Entgelten bemisst.

Neben den konjunkturellen Entwicklungen ist der Umsatzsteueranteil von verschiedenen, teilweise befristeten Erhöhungen durch den Bundesgesetzgeber geprägt.

Ab dem Jahr 2024 wird die Schlüsselzahl neu festgesetzt. Diese beträgt für Radolfzell voraussichtlich 0,00279465, was bei einem zu verteilenden Aufkommen in 2024 von 1,185 Mrd. € einem städtischen Anteil von 3,312 Mio. € entspricht. Im Vergleich zur Schlüsselzahl beim Einkommensteueranteil ist die Schlüsselzahl beim Umsatzsteueranteil erfreulicherweise gestiegen und führt zu zusätzlichen Mehreinnahmen.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Gemeindenanteil an der Umsatzsteuer	1.185.000.000	1.134.000.000	1.119.469.857	1.268.223.270
Schlüsselzahl	0,00279465	0,002727	0,002727	0,002727
Anteil Stadt Radolfzell	3.311.700	3.092.400	3.052.794 *	3.458.445 *

* Abweichung zum SAP-Rechnungsergebnis aufgrund Abschlusszahlungen jeweils im Vor- und Folgejahr

Andere Steuern und steuerähnliche Einnahmen

Zu den übrigen Steuern zählt u.a. die **Hundesteuer**. Die Hundesteuer ist eine Pflichtsteuer, deren Höhe sowie Ermäßigungen und Befreiungen in der Hundesteuersatzung geregelt sind. Die Hundesteuer liegt derzeit bei 120 €. Sie wurde zuletzt zum 01.01.2021 erhöht (GR-Vorlage - 2014/95/1125-02). Die Coronapandemie scheint ein Grund gewesen zu sein, dass sich mehr Menschen für einen Hund als Haustier entschieden haben. Einen Rückgang bei der Rückkehr in den „normalen“ Alltag konnte bisher nicht festgestellt werden. Es gab nicht mehr Abmeldungen als sonst auch üblich.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2020 €
Hundesteuer	157.000	154.000	155.372	131.415

Neben der Hundesteuer wird gegenwärtig noch die **Vergnügungssteuer** erhoben. Mit ihrer Erhebung soll das Lenkungsziel verfolgt werden, die Spielsucht zu bekämpfen, indem die Aufstellung von Spielautomaten möglichst eingedämmt wird. Nach Erkenntnissen des Bundesverfassungsgerichts spielen die meisten Spieler mit problematischem Spielverhalten an Automaten, die nach den Vorschriften der Gewerbeordnung betrieben werden dürfen. Der Steuersatz für die Bereitstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten wurde zuletzt zum 01.03.2020 von 21 v.H. auf 25 v.H. des Einspielergebnisses je Gerät für jeden angefangenen Kalendermonat erhöht (GR-Vorlage 2014/96/1126-01).

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Vergnügungssteuer	900.000	792.000	820.928	335.424

Die Vergnügungssteuereinnahmen hängen unmittelbar von den Einspielergebnissen der Betreiber ab und unterliegen jährlichen Schwankungen. Nach Änderung der Spielverordnung dürfen ab November 2019 in Gaststätten nur noch maximal zwei Geldspielgeräte aufgestellt sein. Durch die pandemiebedingten Schließungen von Gaststätten und Spielhallen kam es in 2021 zu einem massiven Einnahmeeinbruch ggü. der Planung (ca. - 450.000 €).

Die **Zweitwohnungssteuer** erfasst als örtliche Aufwandsteuer die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die mit der Verwendung von Einkommen für das Halten einer weiteren Wohnung für den persönlichen Lebensbedarf zum Ausdruck gebracht wird. Die Zweitwohnungssteuer wurde zuletzt zum 01.01.2018 von 15 auf 25 v.H. des jährlichen Mietaufwands erhöht (GR-Vorlage 2017/2077). Der Rückgang 2022/2023 ggü. 2021 resultierte aus der großen Hilfsbereitschaft der Bevölkerung, Wohnraum für Geflüchtete zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2023 konnten einige Neuzugänge verzeichnet werden, da in abgeschlossenen Neubauprojekten mehrere neue Zweitwohnungen entstanden sind. Der Gemeinderat hat in der Haushaltsplanberatung am 23.01.2024 beschlossen, dass die Zweitwohnungssteuer zum nächstmöglichen Zeitpunkt von 25 v.H. auf 35 v.H. erhöht werden soll.

Daraus ergibt sich für den Plan 2024 ein Anstieg des Ansatzes.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Zweitwohnungssteuer	249.000	160.000	168.106	195.941

Von allen juristischen Personen und von allen natürlichen Personen, die eine selbständige Tätigkeit ausüben und denen in der Gemeinde aus dem Fremdenverkehr oder dem Kurbetrieb unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile erwachsen, wird ein **Fremdenverkehrsbeitrag** erhoben. Der Beitrag wird zur Förderung des Fremdenverkehrs sowie des Erholungs- und Kurbetriebs verwendet. Der Beitragssatz wurde zuletzt zum 01.01.2023 auf 9 v.H. erhöht (GR-Vorlage 2015/1526-02).

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Fremdenverkehrsbeitrag	200.000	200.000	258.011	97.133

Der Beitrag unterliegt konjunkturellen Schwankungen. Bemessungsgrundlage ist der Umsatz des Vorjahres. Die Corona-Pandemie und die Energiekrise zeigen deutliche Auswirkungen. Die Umsatzanfragen wurden in den Lockdowns zunächst unterbrochen. In 2022 wurden Veranlagungen nachgeholt, die Einnahmen konnten daher auf über 250.000 Euro gesteigert werden. In 2024 veranlagt die Verwaltung den Fremdenverkehrsbeitrag 2023. Es wird mit Einnahmen von 200.000 Euro gerechnet. Durch die Verlängerung der Abgabefristen beim Finanzamt können sich auch beim Fremdenverkehrsbeitrag Einnahmen jahresübergreifend verschieben.

Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)

Die **Schlüsselzuweisung nach der mangelnden Steuerkraft** ist für Radolfzell die größte Einnahme aus dem Finanzausgleich. Die Zuweisung soll als Ersatz für fehlende eigene Steuereinnahmen dienen. Die Mittel werden nach einem pauschalen Maßstab verteilt, der sich am Finanzbedarf in Abhängigkeit der eigenen Steuerkraft ergibt.

Seit 2021 setzt sich die Bedarfsmesszahl aus einer Einwohner- und erstmalig auch einer Flächenkomponente zusammen. Hiermit sollen Kommunen mit einem kleinen Beitrag gestärkt werden, die große Gemeindeflächen haben und somit auch viel Gemeindeinfrastruktur unterhalten müssen, aber relativ niedrige Einwohnerzahlen haben. Die Stadt Radolfzell wird bei der Bemessung der Flächenkomponente (m² je Einwohner) niedrig gewichtet, also wenig Fläche je Einwohner.

Wie auch bei anderen FAG-Zuweisungen ist die zwei- bzw. vierjährige Verzögerung bei der Bemessung der Zuweisung zu beachten. Die deutliche Erhöhung bei den Schlüsselzuweisungen im Vergleich zum Vorjahr liegt zum einen an der überdurchschnittlichen Steigerung der Kopfbeträge (+8,2 %) sowie der Zunahme der Einwohnerzahlen (ca. +1 %).

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Kopfbetrag für Radolfzell	2.092	1.936	1.947	1.799
Schlüsselzuw. nach mangelnder Steuerkraft	18.728.500	14.574.000	14.275.258	14.057.402

Die **Investitionspauschale** bemisst sich nach der Steuerkraft und Einwohnerzahl der Stadt Radolfzell sowie einer vom Land festgelegten Pauschale. Für den Haushalt 2024 kann entsprechend der fortgeschriebenen Orientierungsdaten vom Land mit einer deutlich erhöhten Pro-Kopf-Pauschale von 120 € pro Einwohner gerechnet werden.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Kom. Investitionspausch. je gew. Einw.	120,00	110,00	114,00	96,14
Investitionspauschale	4.068.200	3.677.200	3.735.340	3.237.058

Als Ausgleich für Mindereinnahmen durch die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes zum 01.01.1996 erhalten die Länder zusätzliche Umsatzsteuerpunkte. Das Land beteiligt die Kommunen mit 26% an seinen Umsatzsteuermehreinnahmen in Form des **Familienleistungsausgleichs**. Dieser beträgt für Radolfzell in 2024: 1.900.400 €.

Für die Aufgaben, die die Stadt Radolfzell als untere Verwaltungsbehörde übernimmt, erhält sie „**Zuweisungen an große Kreisstädte**“. Die Pauschale orientiert sich an den Kosten der Kommune und beträgt 11,41 € je Einwohner und beträgt insgesamt 368.400 €.

Die detaillierten Berechnungen der Finanzzuweisungen 2024 sind dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt.

Die Leistungen nach dem FAG im Vergleich der Jahre 2021 bis 2024:

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Zuweisungen				
Schlüsselzuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft	18.728.500	14.574.000	14.275.258	14.057.402
Investitionspauschale	4.068.200	3.677.200	3.735.340	3.237.058
Familienleistungsausgleich	1.900.400	1.789.400	1.775.161	1.545.788
Zuweisung an die Großen Kreisstädte	368.400	363.300	361.001	358.993
Verkehrslastenausgleich	83.700	83.700	85.823	85.003
Fremdenverkehrslastenausgleich	81.000	81.000	85.747	80.983
Einkommensteueranteil	23.074.800	23.137.500	21.622.558	20.845.389
Umsatzsteueranteil	3.311.700	3.092.400	3.090.300	3.442.038
Summe (brutto)	51.616.700	46.798.500	45.031.188	43.652.654
Umlagen				
Finanzausgleichumlage	12.205.600	12.288.300	11.798.849	10.792.334
Kreisumlage	18.778.000	18.602.000	16.588.350	15.417.620
Gewerbsteuerumlage	2.109.000	1.615.400	1.729.031	1.800.236
Summe (brutto)	33.092.600	32.505.700	30.116.230	28.010.190
Netto-Zuweisungen	18.524.100	14.292.800	14.914.958	15.642.464

Die Netto-Zuweisungen erhöhen sich in 2024 gegenüber 2023 um 4,2 Mio. €. Im Vergleich zu 2021 und 2022 erhöhen sich die Netto-Zuweisungen ebenfalls.

Zuweisungen für laufende Zwecke

Die Landeszuweisungen gliedern sich in nachfolgend aufgeführte Positionen:

Sachkostenbeiträge (§ 17 FAG)

Zur Finanzierung der laufenden sächlichen Schulkosten erhalten die Städte und Gemeinden für jeden Schüler (auch für die Auswärtigen), ausgenommen Grundschüler, **einen Sachkostenbeitrag**. Im Haushaltsplan wurden die Sachkostenbeiträge lt. Verordnung des Kultusministeriums veranschlagt.

Der Sachkostenbeitrag ist nach Schulart bzw. Schultyp differenziert:

Sachkostenbeiträge für Schulen je Schüler	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Werkrealschule/ Hauptschule	1.312	1.312	1.312	1.312
Realschule	1.181	1.107	1.027	966
Gymnasium	1.207	1.156	1.070	998
Grundschulförderklassen	375	375	375	375
Förderschule	2.859	2.779	2.677	2.609
Gemeinschaftsschule	1.312	1.312	1.312	1.312

Kindergarten- und Kleinkindförderung (§ 29 b, c FAG)

Zum 01.01.2004 trat das neue Kindergartengesetz in Kraft. Zentrale Neuregelung ist die vollständige Übertragung der Finanzierungszuständigkeiten auf die Kommunen. Die Träger der Einrichtungen haben einen Förderanspruch gegenüber der Stadt Radolfzell. Als Ersatz erhält die Stadt Radolfzell hierfür eine pauschale Zuweisung des Landes aus Mitteln des Finanzausgleichsgesetzes. Seit 2009 erhalten die Gemeinden auch gesonderte Zuweisungen für die Kleinkinderbetreuung (U3). Die Verteilung erfolgt grundsätzlich anhand der tatsächlich betreuten Kinder, gewichtet nach den Betreuungszeiten.

Das landesweite Gesamtvolumen der Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) wurde einige Jahre nicht angehoben. Von 2019 bis 2023 nahm die Fördermasse zu, so dass – trotz steigender Kinderzahlen – die Förderbeträge ebenfalls zunahmen. Ab 2024 deutet sich hier wieder ein Abwärtstrend an. (2016: 2.444 €, 2017: 2.381 €, 2018: 2.315, 2019: 2.828 €, 2020: 3.274 €, 2021: 3.573 €, 2022: 3.591 €, 2023: 3.771, 2024: 3.423 €).

Die voraussichtlichen Landeszuweisungen für die Kindergartenförderung sowie die maßgeblichen Kinderzahlen aus der Kinder- und Jugendhilfestatistik sind noch nicht endgültig festgelegt, sodass bei den Pauschalen pro Kind mit vorläufigen Zahlen gerechnet werden muss. Auch bei der Kleinkindbetreuung wurde mit vorläufigen Zahlen gerechnet.

Die Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§ 29 e FAG) war bis 2022 begrenzt. Eine fortsetzende Förderung über das Kita-Qualitätsgesetz bis 2024 ist im Gesetzgebungsverfahren zwischenzeitlich beschlossen worden. Die Förderung ist im vorliegenden Haushalt eingerechnet.

Auflösung von Sonderposten

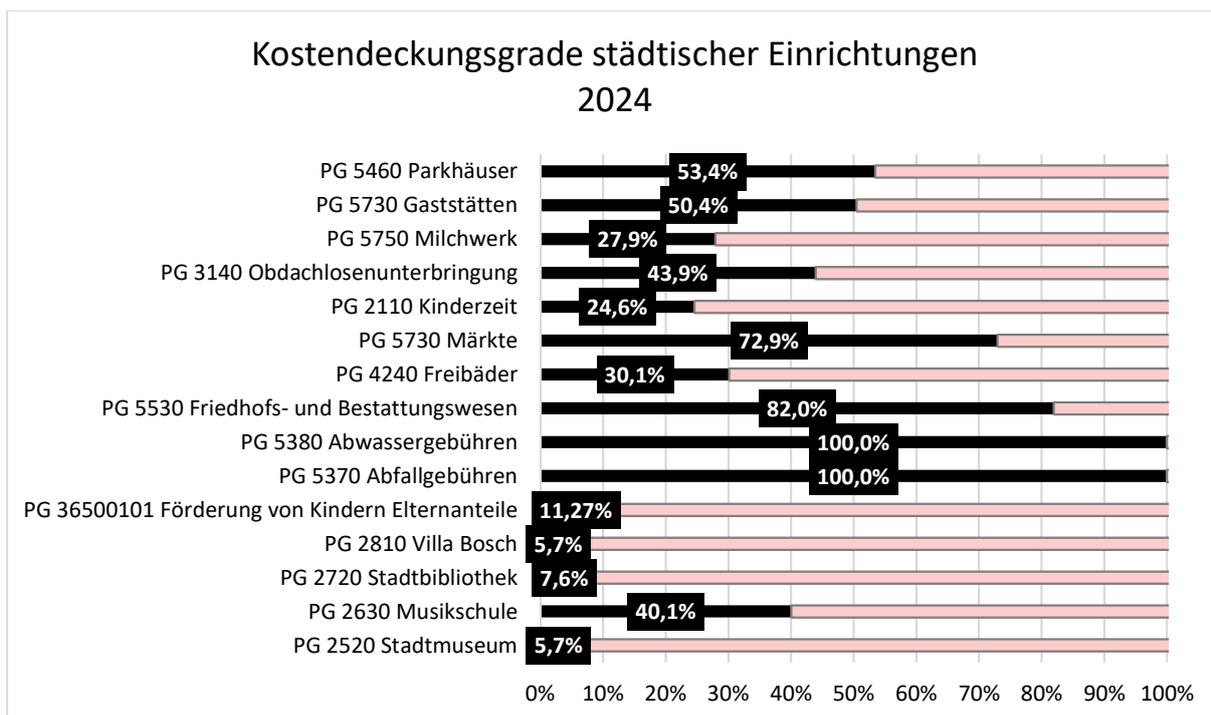
In den Zuweisungen und Zuschüssen sind auch die Auflösungsbeträge von Zuwendungen Dritter für Investitionen (Sonderposten) enthalten, die flächendeckend ergebniswirksam verbucht werden. Sie werden entsprechend der Nutzungsdauer des jeweils geförderten Anlagenguts aufgelöst und sind das Gegenstück zur Abschreibung. Die Auflösungen der erhaltenen Zuschüsse für Investitionen und Beiträge betragen für 2024 2.184.335 €.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte werden in Form von Verwaltungs- und Benutzungsgebühren erhoben. Bei diesen Erträgen handelt es sich um Leistungen Dritter, die als Gegenleistung für eine individuell zurechenbare öffentliche Leistung geschuldet werden. Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung wird einer möglichst kostendeckenden Festsetzung von Gebühren und Entgelten die Priorität vor der Erhebung von Steuern eingeräumt. Dies bedeutet, dass der Deckungsgrad bei den kostenrechnenden Einrichtungen jedes Jahr geprüft wird und wo möglich, die Gebühren und Entgelte angepasst werden sollten (siehe auch GR-Vorlage - 2022/3644). Die Erträge belaufen sich im Jahr 2024 voraussichtlich auf 14.867.028 €.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.867.028	14.780.069	13.427.293	13.233.740

Es ergibt sich ggü. 2023 eine Erhöhung von ca. 0,1 Mio. €, die sich aus mehreren Einzelpositionen zusammensetzt. Die Gebühren bei der Abwasserentsorgung steigen aufgrund krisenbedingt gestiegener Entsorgungskosten. Des Weiteren werden bei den Parkgebühren höhere Einnahmen erwartet. Bei den Baurechtsgebühren dagegen wird aufgrund der gestiegenen Baukosten und der Zinssituation mit Wenigereinnahmen geplant. Die Entgelte für die Nutzung des Milchwerks werden künftig als privatrechtliche Mieten verbucht, was zu einer Verschiebung von den öffentlich-rechtlichen zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten führt.



Privatrechtliche Leistungsentgelte

Zu den privatrechtlichen Leistungsentgelten zählen im Wesentlichen Erträge aus Mieten und Pachten sowie Verkaufserlöse. Die privatrechtlichen Leistungsentgelte belaufen sich im Jahr 2024 auf 6.777.274 €.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777.274	5.962.649	5.277.524	4.896.595

Die Erhöhung ggü. 2023 resultiert vor allem aus höheren Mieten und Mietnebenkosten für die Anschlussunterbringung (+ 0,5 Mio. €), welchen jedoch noch höhere Mehrausgaben bei den Sachkosten gegenüberstehen. Weiterhin erhöht sich der Ansatz durch die Verschiebung der bisher öffentlich-rechtlich verbuchten Entgelte für die Nutzung des Milchwerks zu künftig privatrechtlichen Mieten. Wenigereinnahmen werden bei den Erlösen aus Holzverkäufen erwartet, da aufgrund der hohen Sturmholzmengen im Vorjahr weniger eingeschlagen wird.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Als Ersatz für Leistungen an anderer Stelle erhält die Stadt Radolfzell Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Ihnen liegt i.d.R. ein auftragsähnliches Vertragsverhältnis zu Grunde. Hierunter fällt z.B. die Personalverwaltung für die Med. Reha-Einrichtungen (Mettnau-Kur) und die Stadtwerke Radolfzell.

Im Haushaltsjahr 2024 sind Mittel in Höhe von 1.766.196 € veranschlagt. Im Vergleich zu 2023 ist dies eine leichte Erhöhung um 0,1 Mio. €, welche vor allem durch höhere Erlöse bei der Verwertung des Altpapiers bedingt ist.

Zinsen und ähnliche Erträge

Hierzu zählen unter anderem Erträge aus Beteiligungen, Gewinnanteile sowie Zinseinnahmen. Im Ansatz 2024 wurden 949.200 € veranschlagt. Mehreinnahmen ggü. 2023 in Höhe von 370.000 € ergeben sich durch die deutlich verbesserten Zinskonditionen bei Geldanlagen.

Aktivierete Eigenleistungen

Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich insbesondere um Planungsleistungen, die von der Stadtverwaltung selbst erbracht werden (z.B. Hochbau). Sie werden in der Bilanz aktiviert und im Ergebnishaushalt vereinnahmt.

Sonstige ordentliche Erträge

Die sonstigen ordentlichen Erträge (Ansatz 2024: 2.594.600 €) beinhalten neben der Konzessionsabgabe der Stadtwerke Radolfzell GmbH auch die besonderen Erträge wie Bußgelder, Säumniszuschläge und Mahngebühren sowie die Nachzahlungszinsen bei Gewerbesteuer-Veranlagungen. Die Konzessionsabgabe geht aufgrund des geänderten Nutzerverhaltens bei Strom und Gas ggü. 2023 um ca. 0,2 Mio. € zurück.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
sonstige ordentliche Erträge	2.594.600	2.758.200	2.968.889	2.822.976

Interne Leistungsverrechnungen

Nach § 16 Abs. 5 GemHVO sind interne Leistungen innerhalb bzw. zwischen den Teilhaushalten zu verrechnen. Die Verrechnungen zwischen den Teilhaushalten erfolgen im kalkulatorischen Ergebnis getrennt vom ordentlichen Ergebnis. Sie sind nicht Bestandteil des Gesamtergebnishaushalts und verändern das Haushaltsvolumen somit nicht.

Unter den internen Leistungen werden die innere Verrechnung Vereine, innere Verrechnung Kiga- und Schulsport, Straßenentwässerung und die Verrechnung der Handygebühren dargestellt. Ebenfalls werden die Abrechnung der Technischen Betriebe, der Hausdruckerei, Kostenmiete, Mietnebenkosten, Serviceleistungen (z.B. Bezügeabrechnung, EDV) und Steuerungsunterstützungsleistungen (z.B. Personalrat) verrechnet.

Außerdem werden hier die Umlagen aus der Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet. Die Gemeinkosten werden anhand von Verteilungsschlüsseln (z.B. Anzahl der Mitarbeiter, Stundenaufschriebe etc.) auf die entsprechenden Produkte umgelegt.

Durch die innere Verrechnung Vereine soll dargestellt werden, welche indirekten Zuschüsse die Vereine dadurch erhalten, dass sie städtische Einrichtungen (Hallen, Sportplätze, etc.) und Räumlichkeiten für Proben, Training und Wettkämpfe vergünstigt nutzen. Seit 2013 findet zusätzlich eine Verrechnung für den Kiga- und Schulsport statt, da die Hallen neben den Vereinen auch von den Schulen und Kindergärten genutzt werden (siehe Übersicht innere Verrechnung Vereine).

Das Gebäudemanagement ist „Eigentümerin“ fast aller von der Stadt genutzten Gebäude und vermietet diese an Externe und an die in den Gebäude ansässigen Abteilungen. Sämtliche gebäudebezogenen Kosten werden zentral beim Gebäudemanagement veranschlagt und neben der Berechnung an Externe auch mit den intern nutzenden Abteilungen (Mieter-/Vermietermodell) verrechnet. Die verrechneten Kosten sind über die Kostenmiete und Mietnebenkosten ersichtlich.

Des Weiteren werden die internen Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen auf alle Produkte verrechnet (siehe Übersicht interne Verrechnung v. Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen).

Bei den Technischen Betrieben und der Hausdruckerei werden die Leistungen anhand von kalkulierten Tarifen über die Auftragsabrechnung an die internen Leistungsempfänger verrechnet.

Das Anlagevermögen wird kalkulatorisch verzinst. Der Zinssatz wurde für 2024 auf 1,8 % festgesetzt (Vorlage 2017/1970-05). Diese kalkulatorischen Kosten haben Auswirkungen auf den Nettoressourcenbedarf der Bereiche, die ein besonders hohes Anlagevermögen haben, z.B. Forst, Straßen, Kanäle, Grundstücke.

Personalaufwendungen

Der Personalaufwand für die Dienstbezüge der Beamten und die Entgelte für die nach dem TVöD beschäftigten Mitarbeitenden beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 37.630.000 €. Dies stellt ggü. 2023 eine Erhöhung von 7,4 % bzw. von 2,6 Mio. € dar. In den ausgewiesenen Personalkosten sind die tariflich vorgeschriebenen Leistungsentgelte berücksichtigt.

Die Plan-Ist-Abweichungen bei den Personalkosten sind in den letzten Jahren immer größer geworden. Frei werdende Stellen können aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels mittlerweile meist nicht zeitnah, befristete Stellen auch nach mehrfachen Ausschreibungen sogar oft gar nicht besetzt werden, so dass die Verwaltung für das Haushaltsjahr 2024 einen größeren Erfahrungsabschlag als noch in 2023 vorgenommen hat. Beim Personalaufwand in der Kindertagesbetreuung beträgt dieser 10 %, bei allen übrigen Bereichen beträgt der Abschlag 5 % des Personalkostenansatzes. Sollten sich die bisherigen Erfahrungswerte im Haushaltsvollzug bei einzelnen Budgets nicht bestätigen und es im Zusammenhang mit den vorgenommenen Erfahrungsabschlägen zu Fehlbeträgen kommen, können diese mit Einsparungen von Personalausgaben in anderen Produktgruppen gedeckt werden (sh. Budget- und Deckungsvermerke).

Es wurde auch wieder eine globale Minderausgabe von 0,5 Mio. € veranschlagt.

Der Vorbericht zu den Personalausgaben und zum Stellenplan in den Anlagen gibt genauere Informationen.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Personalaufwendungen	37.630.000	35.029.655	30.995.559	29.869.802
Anteil am Gesamtaufwand im Ergebnishaushalt	30,94%	30,59%	30,45%	30,53%
Veränderung gegenüber dem Vorjahr	2.600.345	4.034.096	1.125.757	1.192.670

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Unterhaltungsaufwand des unbeweglichen und beweglichen Anlagevermögens, Mieten und Pachten sowie die gesamten Betriebskosten für alle Einrichtungen und Betriebe. Des Weiteren fallen auch Anschaffungen bis zu einem Wert von 1.000 € netto darunter.

Insgesamt betragen die Aufwendungen im Jahr 2024 24.080.332 € (2023: 22,9 Mio. €). Trotz der bereits in 2023 ggü. 2022 sehr stark angestiegenen Kosten ist hier mit keiner zeitnahen Entspannung zu rechnen.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Aufwand Sach- und Dienstleistungen	24.080.332	22.881.745	18.308.350	17.870.456

Sie teilen sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Anlagen- und Gebäudeunterhaltung	1.703.765 €	2.150.045 €
Wartungen	477.300 €	519.550 €
Unterhalt des sonstigen Vermögens	804.200 €	638.900 €
Unterhaltung der Kanäle	687.200 €	655.500 €
Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	634.895 €	770.255 €
Mieten und Pachten	2.863.120 €	2.343.720 €
Aufwand für Fremdreinigung	2.269.400 €	1.609.600 €
Aufwand für Heizöl	73.700 €	316.900 €
Aufwand für Gas	558.900 €	452.900 €
Aufwand für Strom	1.296.500 €	1.874.100 €
Vergütung für Müllfassung (Dienstleister)	1.256.200 €	1.305.200 €
Deponiegebühren	1.314.800 €	1.221.200 €
Veranstaltungsaufwand	680.840 €	588.040 €
Aufwand für EDV	1.389.077 €	1.208.599 €

Bei der **Anlagen- und Gebäudeunterhaltung** wurde beim Ansatz 2024 aufgrund der Personalsituation besonders auf die personelle Leistbarkeit geachtet, da es durch zeitliche Verzögerungen bei verschiedenen Projekten aus 2023 zu höheren Ermächtigungsüberträgen kommen wird, welche noch zusätzlich in 2024 abgearbeitet werden müssen.

Bei den **Mieten und Pachten** kommt es zu weiteren Steigerungen ggü. 2023 in Höhe von ca. 0,5 Mio. €. Dies liegt vor allem an Neuanmietungen von Kindertageseinrichtungen (St. Ursula, AWO Kita Im Tal) und Verwaltungsgebäuden (Schützenstraße 16/2) sowie der Anschlussunterbringung (Neu Bohlingen 2a, Hotel Krone und weitere). Durch den geplanten Ankauf der Container-Module Kita Hebelstraße verringern sich im Gegenzug die Kosten.

Der **Aufwand für Fremdreinigung** steigt neben zusätzlich hinzukommenden Reinigungsflächen (z.B. Verwaltungsbüros Schützenstraße 16/2, Anschlussunterbringung Neu Bohlingen, Markolfhalle) vor allem durch die deutlichen Tarifierhöhungen im Reinigungsgewerbe (Vorlage 2019/2735-04).

Der **Aufwand für Strom** stieg in 2023 krisenbedingt um 0,8 Mio. €. Zwischenzeitlich ist wieder etwas Entspannung bei den Strompreisen und ein Rückgang von ca. 0,6 Mio. € eingetreten. Durch die Umstellung der kompletten Straßenbeleuchtung auf LED wird mit weiteren Einsparungen gerechnet. Der Betrag teilt sich wie folgt auf: städtischen Gebäude und Anlagen (0,8 Mio. €), Betriebsstrom für die Kläranlage (0,2 Mio. €) sowie Strom für die Straßenbeleuchtung (0,3 Mio. €).

Durch eine Investition fallen zwangsläufig Folgekosten an, die mittel- und langfristig nicht geschoben werden können. Bei einer Betrachtung der sogenannten Gebäudelebenszykluskosten (= sämtliche gebäudebedingte Ausgaben während der Nutzung eines Gebäudes) fallen bei allen öffentlichen Gebäuden mindestens 80 % dieser Gebäudelebenszykluskosten als Folgekosten an. Diese Folgekosten sind daher bei sämtlichen Investitionsentscheidungen verstärkt zu berücksichtigen. Radolfzell hat hier bereits reagiert – der Gemeinderat hat am 07.07.2015 einstimmig die Leitlinie wirtschaftliches Bauen und Sanieren beschlossen.

Planmäßige Abschreibungen

Die Darstellung des Ressourcenverbrauchs, der durch die Wertminderung des Anlagevermögens entsteht, erfolgt durch die flächendeckende Ermittlung und Buchung der Abschreibungen. In der Bilanz wird der Wert des Anlagevermögens entsprechend fortgeschrieben, im Ergebnishaushalt erscheint der jährliche Abschreibungsaufwand. Es wird nur die lineare Abschreibungsmethode von den Anschaffungs- und Herstellungskosten angewandt; der Abschreibungssatz orientiert sich an der gewöhnlichen Nutzungs-/Lebensdauer des Anlagegutes.

Die Gesamtsumme aller im Ergebnishaushalt ausgewiesenen Abschreibungen für das Anlagevermögen beläuft sich im Jahr 2024 auf 10.187.380 €, ein Plus ggü. 2023 von ca. 531.000 €.

Baumaßnahmen, welche in Betrieb genommen wurden bzw. 2024 in Betrieb genommen werden und sich auf die Höhe der Abschreibungen auswirken: z.B. Markolfhalle Markelfingen, Konstanzer Straße. Hinzu kommen diverse Anschaffungen des beweglichen Anlagevermögens.

In den Abschreibungen auf Finanzvermögen sind insbesondere Wertberichtigungen aufgrund von uneinbringlichen Forderungen enthalten. Diese Position kann nur schwer geplant werden und ergibt sich durch Niederschlagungen im Jahresverlauf.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Zinsen sind Entgelte für die Überlassung von Fremdkapital. Ihr Ansatz bemisst sich nach der Höhe des rückzahlungspflichtigen Kapitals und den mit den Banken vereinbarten Kreditkonditionen. Die gesamte Zinsbelastung für 2024 beläuft sich auf 241.500 €. Dies ist ein Rückgang im Vergleich zum Vorjahr. Es werden keine Negativzinsen mehr anfallen.

Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Leistungen der Stadt Radolfzell an private Haushalte und Unternehmen sowie an öffentliche Gebietskörperschaften (Bund, Land, Landkreis, Städte und Gemeinden).

Der Gesamtaufwand beträgt 2024 44.633.407 € (2023: 42.739.119 €).

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Transferaufwendungen	44.633.407	42.739.119	38.982.694	36.769.691

In den Transferaufwendungen sind Zuweisungen und Zuschüsse an übrige Bereiche 2024 mit 10.468.065 € (2023: 9,3 Mio. €) veranschlagt.

Im Wesentlichen handelt es sich um folgende:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Zuschuss an soziale Vereine und Verbände	325.804 €	281.924 €
Zuschüsse an Kindergärten freier Träger	9.098.500 €	7.989.600 €
Zuschuss an Tagesmüttermodell	478.000 €	400.000 €
Zuschüsse an Musikvereine	21.309 €	13.410 €
Zuschüsse an kulturelle Vereine	60.455 €	64.569 €
Zuschüsse an Sportvereine	203.407 €	203.896 €
Zuschuss an den Tierschutzverein	41.700 €	39.550 €
Zuschüsse Demokratie leben Fortsetz. Bundesprogramm	85.000 €	85.000 €
Zuschüsse Wohnraumakquiseprogramm	50.000 €	75.000 €
Zuschüsse für Zeller Karte	100.000 €	78.000 €
Zuschuss Hebammenzentrum	95.000 €	0 €

Die Erhöhung bei den Zuschüssen an Kindergärten freier Träger um 1,1 Mio. € kommt durch steigende Betriebskosten sowie durch die 2023 in Betrieb gegangenen und in 2024 folglich ganzjährig einberechneten neuen Einrichtungen AWO Kita Im Tal, St.Ursula sowie Nezfeldwies Böhringen zustande.

Die **Gewerbsteuerumlage** ist ein wichtiges Ausgleichsinstrument im Geflecht der Finanzbeziehungen zwischen Bund, Land und Kommunen. Sie wurde mit der Gemeindefinanzreform 1970 eingeführt. Über die Gewerbesteuerumlage sind Bund und Land am Aufkommen der Gewerbesteuer beteiligt. Im Gegenzug erhalten die Kommunen einen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer. Der Vervielfältiger des Gewerbesteuerumlagesatzes beträgt im Haushaltsjahr 2024 35,0 % der Bemessungsgrundlage. Er setzt sich zusammen aus einem Bundes- und Landesvervielfältiger. Die finanzielle Beteiligung der Gemeinden über die Gewerbesteuerumlage an den Lasten der deutschen Einheit entfällt seit 2019. Bei einer veranschlagten Gewerbesteuer von 23.500.000 € in 2024 errechnet sich bei einem Hebesatz von 390 v.H. die an das Land abzuführende Umlage auf insgesamt 2.109.000 €.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Gewerbesteuer	23.500.000	18.000.000	19.222.204	20.374.768
Gewerbsteuerumlage	2.109.000	1.615.400	1.729.031	1.800.236

Bemessungsgrundlage für die **Kreisumlage** und die **Finanzausgleichsumlage** ist u.a. die Steuerkraftsumme der Stadt Radolfzell. Basis für die Ermittlung der Steuerkraftsumme ist die Steuerkraftmesszahl. Diese beinhaltet die wesentlichen Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Haushaltsjahres (2022).

Der Kreisumlagehebesatz 2024 wurde mit der Verabschiedung des Kreishaushalts im Dezember 2023 auf 34,0 v.H. festgesetzt. Die Höhe der Kreisumlage stellt angesichts der ungewissen Krankenhausfinanzierung sowie der noch nicht final geklärten Finanzierung eines Neubaus ein besonderes finanzielles Risiko dar.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Umlagesatz	34,00	34,00	31,50	32,00
Kreisumlage	18.778.000	18.602.000	16.588.350	15.417.620

Bei der Finanzausgleichsumlage ergibt sich gegenüber dem Land unter Berücksichtigung des Umlagesatzes eine Zahlungsverpflichtung in 2024 von rd. 12.205.600 €.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
Umlagesatz	22,10	22,46	22,46	22,34
Finanzausgleichsumlage	12.205.600	12.288.300	11.798.849	10.792.334

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Büro- und Geschäftsaufwendungen, die ehrenamtlichen Aufwandsentschädigungen, die Versicherungskosten sowie die Sachverständigen- und Gerichtskosten aufgeführt.

	Planung		Ergebnis	
	2024 €	2023 €	2022 €	2021 €
sonstige ordentliche Aufwendungen	4.813.912	3.911.592	3.801.263	3.916.798

Der Planansatz beträgt in 2024 4.813.912 € und teilt sich im Wesentlichen wie folgt auf:

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	718.660 €	352.800 €
Mitgliedsbeiträge	271.000 €	260.495 €
Lizenzen und Konzessionen	338.050 €	344.450 €
Rechts- und Beratungskosten	206.500 €	104.625 €
Bürobedarf	268.270 €	177.725 €
Kopier- und Druckkosten	318.350 €	314.437 €
Portoausgaben	171.510 €	124.727 €
Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	983.000 €	652.250 €
Werkverträge der Honorarkräfte	192.600 €	186.100 €
Versicherungen	627.370 €	601.487 €
Erstattungen an Gemeinden / - verbände	178.000 €	186.500 €
Deckungsreserve	500.000 €	500.000 €

Der **Aufwand für ehrenamtliche Tätigkeit** steigt ggü. 2023 deutlich an. Über dieses Sachkonto werden die Kosten für das Kita-Anschlussbetreuungsangebot durch einen externen Träger abgewickelt (315.000 €). Desweiteren fallen Kosten für die ehrenamtlichen Helfer bei Wahlen 2024 an (55.000 €). Auch der **Bürobedarf** und die **Portoausgaben** steigen aufgrund der Kommunalwahl in 2024.

Bei den **Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten** sind vor allem die Mittel für die Zukunft der medizinischen Versorgung in Radolfzell mit 300.000 € sowie die Realisierungsuntersuchung Bahnhofareal mit 150.000 € zu erwähnen.

Es wird in 2024 wieder eine Deckungsreserve von 500.000 € eingestellt. Dieser Ansatz soll unvorhergesehene Ausgaben im Ergebnishaushalt decken können.

Beim Globalen Minderaufwand sollen 500.000 € bei den Sachaufwendungen erzielt werden.

Bewertung des Ergebnishaushaltes 2024

In der kommunalen Doppik bezieht sich der Haushaltsausgleich auf die Aufwendungen und Erträge im Gesamtergebnishaushalt. Ein ausgeglichener Haushalt liegt dann vor, wenn die Summe der ordentlichen Erträge mindestens die Summe aller ordentlichen Aufwendungen erreicht, d.h. wenn das veranschlagte ordentliche Ergebnis nicht negativ ist. Diese Ausgleichsregel ist u.a. Konsequenz des Prinzips der intergenerativen Gerechtigkeit, wonach jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen durch Entgelte und Abgaben wieder ersetzen soll, so dass damit Nachfolgenerationen nicht belastet werden.

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 121.993.983 € und die ordentlichen Aufwendungen auf 121.604.831 €. Das Gesamtergebnis im Ergebnishaushalt beträgt **+ 389.152 €**. Die veranschlagten Abschreibungen können somit vollumfänglich erwirtschaftet werden. Der Zahlungsmittelüberschuss von 8,3 Mio. € des Ergebnishaushalts trägt dazu bei, dass die städtischen Investitionen anteilig aus dem lfd. Betrieb finanziert werden können.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat seine Zustimmung zur Haushaltssatzung 2024 mit dem vorliegenden ordentlichen Ergebnis von + 0,4 Mio. € signalisiert. Es besteht jedoch weiterhin dringender Handlungsbedarf bei den geplanten jährlichen Investitionsvolumen und den daraus resultierenden Haushaltsresten sowie einer zur Finanzierung notwendig werdenden Neuverschuldung. Die Projekte müssten hinterfragt und auf ein leistbares Volumen reduziert werden. Zunächst sollten erstmal begonnene Projekte abgeschlossen, bevor neue begonnen werden.

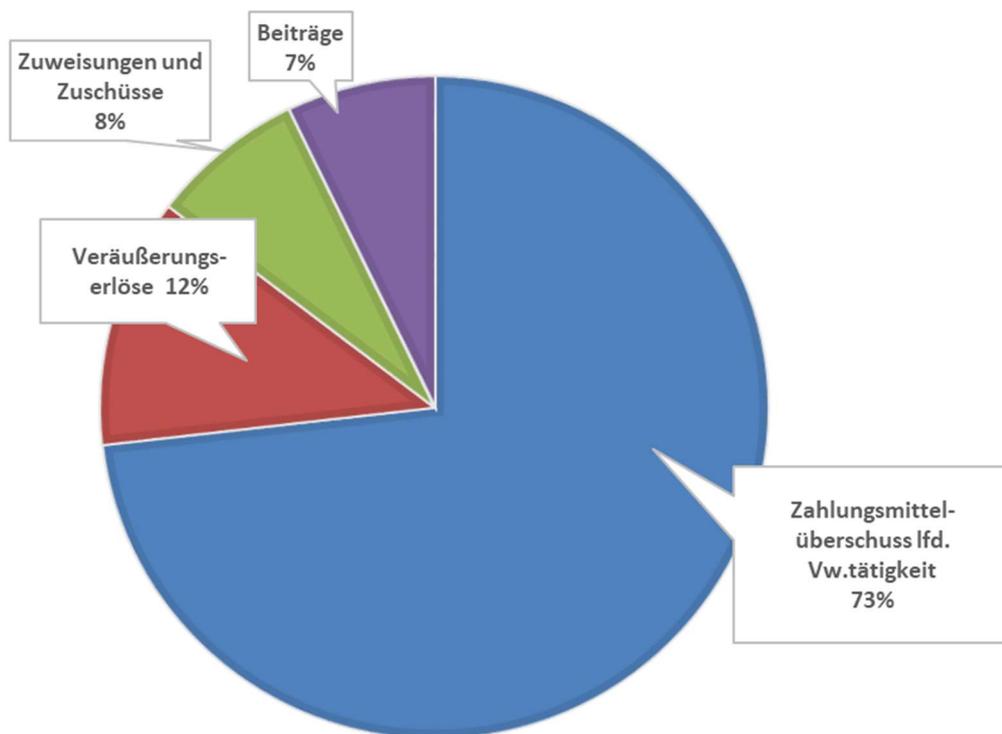
Finanzhaushalt

Der Finanzhaushalt gibt Aufschluss über die Gesamtsumme der Einzahlungen und Auszahlungen und deren sachliche Verteilung. Es wird aufgezeigt, wie sich der Bestand an Zahlungsmitteln entwickelt. Dargestellt werden die Mittelherkunft (ergebniswirksame Einzahlungen, Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit) und die Mittelverwendung (ergebniswirksame Auszahlungen, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit) sowie die strukturelle Zusammensetzung aller Zahlungsvorgänge.

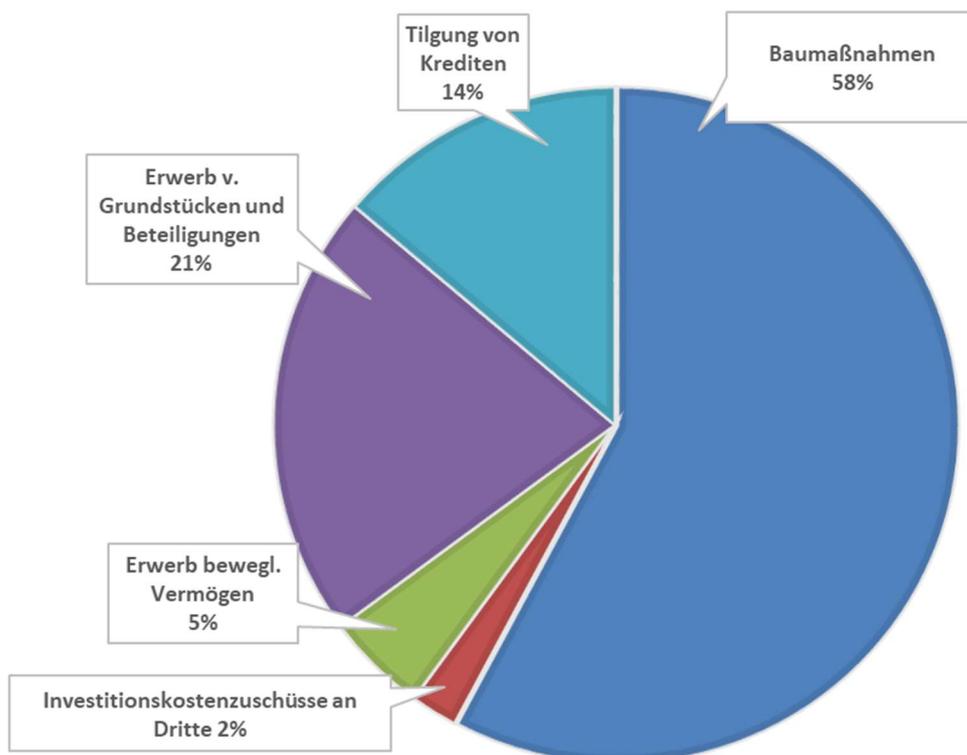
Die folgende Übersicht zeigt dies im Einzelnen auf:

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Planung	Planung	vorl. RE
		2024	2023	2022
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	119.721.092	107.376.248	104.031.895
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	111.398.651	104.841.561	92.614.916
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	8.322.441	2.534.687	11.416.979
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	847.760	2.686.614	204.588
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	816.000	1.716.300	815.150
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	1.384.000	3.620.000	3.985.743
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	39.486
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	3.047.760	8.022.914	5.044.967
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.045.000	3.687.000	467.038
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.610.050	9.144.620	11.341.085
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen (+ immaterielles Vermögen)	1.134.110	1.913.060	1.090.637
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	985.500	915.500	915.400
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	524.546	931.351	466.998
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	20.299.206	16.591.531	14.281.157
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-17.251.446	-8.568.617	-9.236.190
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	-8.929.005	-6.033.930	2.180.789
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.252.000	195.000	203.838
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-3.252.000	-195.000	-203.838
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	-12.181.005	-6.228.930	1.976.951

Einzahlungen Finanzhaushalt 2024 11.370.201 €



Auszahlungen Finanzhaushalt 2024 23.551.206 €

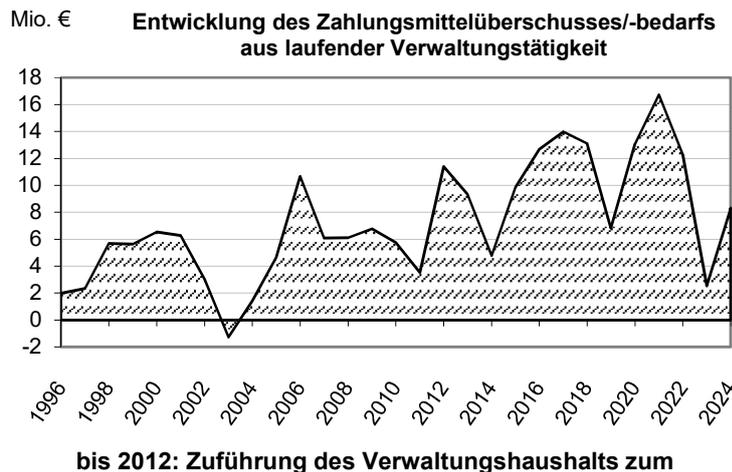


Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2024: - 12.181.005 €.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt den Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt, der ein wichtiger Indikator für die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt ist. Der Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt dient zunächst zur Finanzierung der ordentlichen Kredittilgung. Ist der Zahlungsmittelüberschuss höher als die ordentliche Tilgung, stehen die zusätzlichen Mittel zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung und erhöhen den freien Finanzierungsmittelbestand.

Im Haushaltsjahr 2024 beträgt der Zahlungsmittelüberschuss 8.322.441 €.



Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf insgesamt 3.047.760 €:

	<u>2024</u>
• Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	847.760 €
• Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	816.000 €
• Einzahlungen aus Veräußerung Sachvermögen	1.384.000 €

Bei den Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen handelt es sich im Wesentlichen um Einzahlungen aus Grundstückserlösen (v.a. Kreuzbühl / Blurado, Freiwiesle).

Investitionen sind Teil der kommunalen Aufgabenerfüllung und erstrecken sich in der Regel über mehrere Jahre. In den im Finanzhaushalt 2024 bis 2027 ausgewiesenen Planansätzen sind die seitens der Stadt beabsichtigten Investitionsprojekte und deren finanzielle Größenordnung für die nächsten Jahre dargestellt. Eine Aufstellung aller Investitionsmaßnahmen findet sich im Investitionsprogramm.

Wie bereits in den Vorjahren wurden nur Investitionen aufgenommen, für die Kostenberechnungen vorliegen. Ausgenommen hiervon sind Straßenbaumaßnahmen sowie Projekte für die ein Zuschussantrag gestellt wird. Hier wurden auch Ansätze mit Kostenschätzungen aufgenommen. Ansonsten wurden Planungsraten veranschlagt, um die Planungen bis zu den Kostenberechnungen zu erhalten. Die Verwaltung empfiehlt, dass künftig Zuschussanträge – welche nicht pauschaliert bewilligt werden – nur noch auf Grundlage einer Kostenberechnung zu stellen, da spätere Kostensteigerungen im Rahmen der Kostenberechnung nicht nachgefordert werden. Dies kann allerdings zu Zeitverzug im Projekt führen.

Auf Wunsch vom Gemeinderat wurden auch künftig anstehende Maßnahmen, deren Volumen noch nicht abgeschätzt werden kann, nachrichtlich mit Gesamtkosten 0 € im Investitionsprogramm aufgenommen. Damit soll ein vollständigeres Bild über zukünftige Investitionen dargestellt werden.

Das Investitionsvolumen beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 20.299.206 €. Die Ausgabenblöcke des Finanzhaushalts sind:

	<u>2024</u>
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Grundstücken u. Gebäuden	4.045.000 €
• Auszahlungen f. Baumaßnahmen	13.610.050 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. beweglichem Sachvermögen	1.134.110 €
• Auszahlungen f. den Erwerb v. Finanzvermögen (inkl. TSR-Einlage)	985.500 €
• Auszahlungen f. Investitionsförderungsmaßnahmen	524.546 €

Die größten Maßnahmen (Ansatz 2024 > 500.000 €):

• Erwerb Kiga-Module Hebelstraße	2.525.000 €
• Anschlussunterbringung Neubau Güttinger Str.	2.300.000 €
• Kiga Böhringen - Erweiterung	800.000 €
• Gemeindescheune Güttingen	800.000 €
• Umstellung auf LED-Straßenbeleuchtung	1.458.000 €
• Rickelshausener Str. - Straßenbau	900.000 €
• Sportzentrum Mettnau – neuer Kunstrasenplatz	990.000 €
• Milchwerk: Infrastruktur großer Saal	1.030.900 €

In 2023 konnten zahlreiche Maßnahmen aus unterschiedlichsten Gründen nicht im geplanten Zeitraum umgesetzt werden, mit der Folge, dass hohe Ermächtigungsübertragungen erforderlich werden. Die Ermächtigungen aus 2023 von voraussichtlich geschätzten 9 Mio. € werden zum Ansatz 2024 hinzukommen, so dass von verfügbaren Investitionsmitteln von 29,1 Mio. € auszugehen ist.

Mittelabfluss Investitionen 2017 – 2023				
	verfügb. Mittel	Mittelabfluss	%	Übertrag
2017	20,5 Mio. €	10,1 Mio. €	49,3%	3,7 Mio. €
2018	30,1 Mio. €	13,7 Mio. €	45,5%	11,9 Mio. €
2019	29,2 Mio. €	18,0 Mio. €	61,6%	8,2 Mio. €
2020	32,6 Mio. €	15,8 Mio. €	48,5%	6,3 Mio. €
2021	20,7 Mio. €	10,5 Mio. €	50,7%	9,3 Mio. €
2022	32,4 Mio. €	14,3 Mio. €	44,1%	15,3 Mio. €
2023	32,5 Mio. €	20,6 Mio. €	63,4%	ca. 9 Mio. €
2024	29,1 Mio. €			
Schnitt letzte 5 Jahre:		15,8 Mio. €		

Das Investitionsvolumen ist daher unverändert hoch. Es zeigt sich bereits seit Jahren, dass die ambitionierten Planungen häufig nicht wie geplant umgesetzt werden können und es aus unterschiedlichsten Gründen zu Verzögerungen kommt.

Schulden

Die im Finanzhaushalt darzustellende Finanzierungstätigkeit umfasst lediglich die Aufnahme und die Tilgung von Krediten für Investitionen.

		EURO	<u>pro Kopf</u>
Stand 31.12.2022	(EW: 31.835)	5.552.316 €	174 €
+ Kreditaufnahmen 2023		0 €	
./. Tilgungen 2023		<u>194.222 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2023	(EW: 32.269)	5.358.095 €	166 €
+ Kreditaufnahmen HHPI. 2024		0 €	
./. Tilgungen 2024		<u>3.252.000 €</u>	
vorauss. Stand 31.12.2024		2.106.095 €	65 €

Für ordentlichen Tilgungen sind im Jahr 2024 rund 171.000 € veranschlagt. Ein Darlehen wird zum 01.07.2024 vollständig getilgt sein.

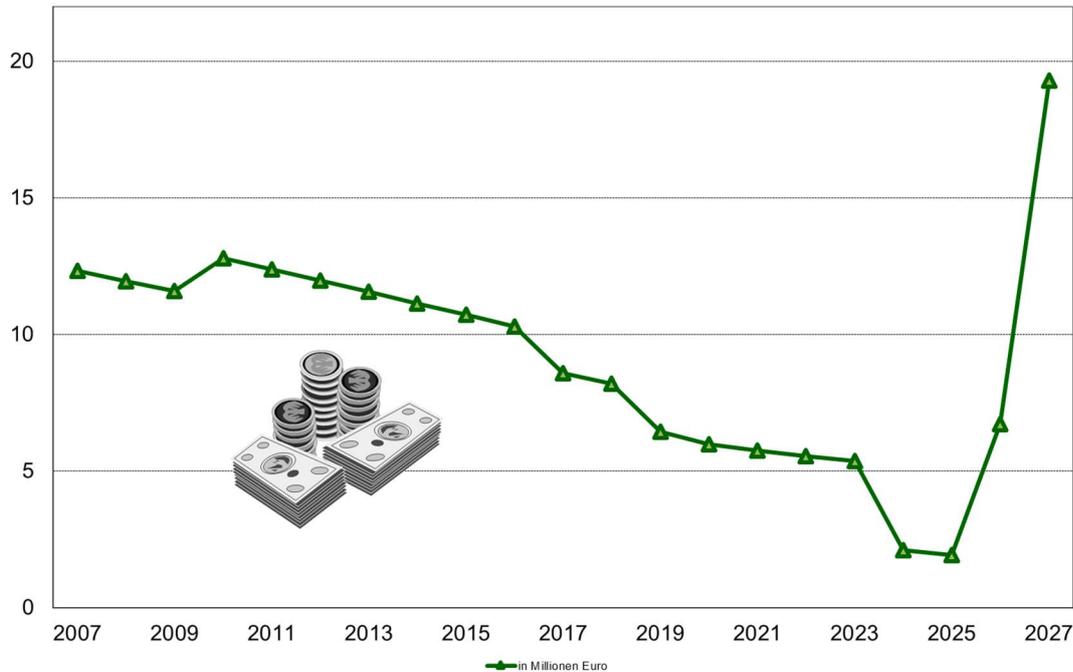
Bei zwei Darlehen läuft die Zinsbindung im Jahresverlauf 2024 aus. Aufgrund des derzeitigen Zinsniveaus am Kreditmarkt, den vorhandenen Geldanlagen und der städtischen Liquiditätsplanung wurde aus wirtschaftlichen Gründen die vorzeitige Rückzahlung der beiden Darlehen zum Ende der Zinsbindung eingeplant (rund 2.411.000 €).

Bei den weiteren Darlehensgebern wurde angefragt, ob eine vorzeitige Vertragsbeendigung möglich ist und welche Kosten damit verbunden sind. Hierbei hat sich bei einem weiteren Darlehen eine sehr günstige Rückzahlungsoption ergeben, die nun ebenfalls als Sondertilgung im Ansatz 2024 veranschlagt ist (670.000 €). Die Verschuldung im Kernhaushalt wird sich daher unter Berücksichtigung der auslaufenden Zinsbindungen / Sondertilgungen zum Jahresende 2024 deutlich reduzieren.

Der Pro-Kopf-Verschuldung wurde die amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2023 mit 32.269 Einwohnern zu Grunde gelegt. Ein Vergleich der Pro-Kopf-Verschuldung mit anderen Städten ist wenig aussagekräftig, da viele Städte und Gemeinden einen Großteil ihrer Darlehen in Eigenbetriebe und -gesellschaften ausgegliedert haben – Radolfzell ist diesem „Trend“ nicht gefolgt. Trotzdem liegt Radolfzell sehr deutlich unter dem Landesschnitt der kreisangehörigen Gemeinden von 448 € / Einwohner. In der Größenklasse 20.000 – 50.000 Einwohner liegt dieser bei 417 € / Einwohner (Quelle: Stat. Landesamt zum 31.12.2022).

Die Stadt Radolfzell hat die Verschuldung seit 2010 von 12,8 Mio. € auf 5,4 Mio. € zum 31.12.2023 mehr als halbiert.

An der folgenden Grafik ist zu erkennen, dass die vorhandene Liquidität (bis auf die Mindestliquidität) ab dem Jahr 2026 rechnerisch aufgebraucht wäre und jeder zusätzliche Euro für Investitionen über neue Schulden finanziert werden müsste. Die Verschuldung würde somit ab 2026 sprunghaft ansteigen. Dennoch geht die Kämmerei aufgrund des vollgepackten Investitionsprogramms und dem stark zunehmenden Fachkräftemangel nicht davon aus, dass der dargestellte Schuldenanstieg in dieser Höhe eintreffen wird.



Finanzierungsmittelbedarf

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit und aus Investitionstätigkeit ergibt einen geldmäßigen Abgang in 2024 von rund 8,9 Mio. €.

Bewertung des Finanzhaushalts

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit steigt in 2024 im Vergleich zu 2023 auf 8,3 Mio. € (2023: 2,5 Mio. €). Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit muss langfristig den Saldo aus der Investitionstätigkeit abdecken, da ansonsten die Liquidität aufgebraucht und die Verschuldung erhöht werden müsste.

Der Cash-Flow zum Jahresende (Veränderung liquider Mittel) reduziert sich (- 12,2 Mio. €) und wird aus Mitteln der Liquiditätsreserve ausgeglichen. Die liquiden Mittel betragen zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 voraussichtlich 31,1 Mio. €. Somit wäre der Finanzierungsmittelbedarf im Finanzhaushalt bezogen auf das Haushaltsjahr 2024 ohne Kredite zu bedienen.

Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Zur Fortführung der in 2024 veranschlagten Investitionen in den Folgejahren müssen für das laufende Haushaltsjahr Verpflichtungsermächtigungen mit einem Gesamtbetrag von 23.796.200 € veranschlagt werden.

Verpflichtungsermächtigungen in dieser Größenordnung hat es bisher bei der Stadt Radolfzell noch nicht gegeben.

Bei mehreren Terminen mit der Verwaltungsspitze wurden die Investitionen der Finanzplanungsjahre sehr intensiv diskutiert und auf die Jahre der mittelfristigen Finanzplanung gestreckt, um ein realistischeres Abbild vom tatsächlichen Mittelabfluss darzustellen und künftige Mittelreste zumindest zu reduzieren. Um dennoch einen nahtlosen Baufortschritt zu gewährleisten, wurde vermehrt mit Verpflichtungsermächtigungen gearbeitet. Diesem Vorgehen konnten die betroffenen Fachbereiche zustimmen, mit dem Hinweis, dass bei unerwartet schnellerem Baufortschritt auch Finanzmittel unter Beachtung der Hauptsatzung wieder vorgezogen werden können.

Da das Investitionsvolumen in 2024 und auch in den anderen Jahren der Mittelfristigen Finanzplanung unverändert hoch ist und jedes Jahr weitere bislang unbekannt Maßnahmen kurzfristig hinzukommen, bleibt abzuwarten wie groß der Effekt der vermehrten Veranschlagung von VE's sein wird.

Aus dem Haushaltsjahr 2021 liegt noch eine bereits eingegangene Verpflichtung von 77.200 € vor und aus dem Haushaltsjahr 2023 von 646.000 €, die voraussichtlich im Jahr 2025 zur Auszahlung kommen werden.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen bedarf insofern der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde, in der diese Ermächtigungen in den künftigen Jahren zu Kreditaufnahmen führen. Da für die Jahre 2026 und 2027 aus heutiger Sicht jeweils Kreditaufnahmen notwendig werden würden und in diesen Jahren auch Auszahlungen in Folge von VE geplant sind, bedarf es demnach einer Sitzungsgenehmigung.

VE's sind vorgesehen für:

- Gemeindefeuerwehr Göttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Sonnenrainschule Neubau Kinderzeit
- Erweiterung der Grundschule Markelfingen
- Aufstockung der Kindertagesstätte Entdeckerkiste
- Erweiterung vom Kinderhaus Böhringen
- neuer Kunstrasenplatz, den Rasenplatz Mettnau, Ersatzmaßnahmen TBR
- allg. Kanalsanierungen
- technische Anlagen bei der Kläranlage
- Radverkehr Optimierung der Hauptroute Radolfz.-Böhr.
- Günter-Neurohr-Brücke
- Rickelshausener Straße – Beleuchtung
- Bergstraße Liggeringen
- Brücke Kleine Espen
- Toilettenanlage bei der Seebär
- Bauliche Klimaschutzmaßnahmen / PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden

Mittelfristige Finanzplanung

Die Stabilität der kommunalen Finanzwirtschaft soll durch die Einbeziehung der Finanzplanung in den Haushaltsplan gefördert werden. Gemäß § 85 Gemeindeordnung hat die Stadt ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen. Das erste Planungsjahr der Finanzplanung ist das laufende Haushaltsjahr, die Planansätze für die Folgejahre besitzen keine Verbindlichkeit. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm aufzustellen. Der Finanzplan und das Investitionsprogramm werden jährlich der Entwicklung angepasst und fortgeschrieben.

Finanzplan Ergebnishaushalt 2024 bis 2027:

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
	Ertrags- und Aufwandsarten		2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	58.863.900	59.492.600	61.966.000	64.105.200
	3011+3012	Grundsteuer A und B	5.571.000	5.571.000	5.581.000	5.591.000	5.601.000
	3013	Gewerbesteuer	18.000.000	23.500.000	22.260.000	23.284.000	23.982.500
	3021	Gemeindeanteil Einkommensteuer	23.137.500	23.074.800	24.803.500	26.117.800	27.423.300
	3022	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.092.400	3.311.700	3.420.700	3.490.500	3.560.400
	3031-3041	Sonstige Steuern und ähnliche Abgaben	1.306.000	1.506.000	1.447.000	1.452.000	1.457.000
	3051	Leistungen nach dem Familienleist.ausgleich	1.789.400	1.900.400	1.980.400	2.030.700	2.081.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.835.685	33.844.450	34.322.290	35.556.990	34.636.990
	311100	Schlüsselzuweisungen vom Land	14.574.000	18.728.500	18.162.200	19.384.100	18.327.200
	311101	Investitionspauschale	3.677.200	4.068.200	4.226.200	4.199.000	4.295.900
	3131	Sonst. Allg. Zuweisungen vom Land	363.300	368.400	366.300	366.300	366.300
	3140-3148	Zuweisungen für lfd. Zwecke	10.221.185	10.679.350	11.567.590	11.607.590	11.647.590
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.998.796	2.184.335	2.184.335	2.184.335	2.184.335
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.780.069	14.867.028	14.837.028	15.007.028	15.177.028
6	+	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	6.777.274	7.057.274	7.007.274	6.607.274
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	1.766.196	1.783.696	1.793.696	1.803.696
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	548.650	949.200	522.200	472.200	422.200
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandver.	126.600	147.000	187.000	187.000	187.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.758.200	2.594.600	2.666.455	2.749.778	2.837.267
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	109.577.203	121.993.983	123.052.878	126.924.301	127.960.990
12	-	Personalaufwendungen	35.029.655	37.630.000	38.604.400	39.762.532	40.955.408
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745	24.080.332	23.605.332	23.605.332	23.405.332
15	-	Abschreibungen	9.669.059	10.205.680	10.255.680	10.305.680	10.355.680
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.500	241.500	221.500	251.500	421.500
17	-	Transferaufwendungen	42.739.119	44.633.407	48.238.907	50.531.107	53.537.707
	4311-4373 (ohne 4341/7172)	Transferaufwendungen	10.233.419	11.540.807	12.068.207	12.168.207	13.245.207
	4341	Gewerbesteuerumlage	1.615.400	2.109.000	1.997.700	2.089.600	2.152.300
	4371	FAG-Umlage	12.288.300	12.205.600	13.177.100	13.820.800	14.480.800
	4372	Kreisumlage	18.602.000	18.778.000	20.995.900	22.452.500	23.659.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.911.592	4.813.912	4.406.712	4.506.712	4.606.712
	4411-4497	Sonstige ordentliche Aufw.(ohne 4498/4499)	4.411.592	5.313.912	4.906.712	5.006.712	5.106.712
	4498	Deckungsreserve	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000
	4499	Globaler Minderaufwand	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000	-1.000.000
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	114.510.670	121.604.831	125.332.531	128.962.863	133.282.339
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.933.467	389.152	-2.279.653	-2.038.562	-5.321.349

	davon nicht zahlungswirksame Erträge:					
-	Auflösung von Zuschüssen und Beiträgen	1.998.796	2.184.335	2.184.335	2.184.335	2.184.335
-	Ausbuchung von Kleinbeträgen	0	0	0	0	0
-	Entnahme Rücklagen Stiftungen	700	200	200	200	200
-	Rückstellung Gebührenüberschüsse	201.459	88.356	500.000	500.000	500.000
	davon nicht zahlungswirksame Aufwendungen:					
+	Abschreibungen (inkl. Ausb. Kleinbeträge)	9.669.059	10.205.680	10.255.680	10.305.680	10.355.680
+	Zuführung zu Rücklagen Stiftungen	50	500	0	0	0
=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	2.534.687	8.322.441	5.291.492	5.582.583	2.349.796

Die Reform der Grundsteuer tritt zum 01.01.2025 in Kraft. Diese wird jedoch keine finanziellen Auswirkungen für den städtischen Haushalt haben, da der Gemeinderat und die Verwaltung sich zu einer aufkommensneutralen Hebesatzfestlegung bei erstmaliger Anwendung des neuen Grundsteuerrechts verpflichtet haben (Vorlage 2019/2726). Aufgrund der sich abzeichnenden deutlichen Veränderungen bei den Messbeträgen und in der Folge auch bei den Hebesätzen wird eine Anpassung der Anrechnungshebesätze im kommunalen Finanzausgleich ab 2027 notwendig werden. Es bleibt abzuwarten, inwiefern zukünftig noch ausschließlich mit Anrechnungshebesätzen gearbeitet werden kann.

Auf das Risiko und die Volatilität bei der Gewerbesteuer wird im Vorbericht hingewiesen. Die Entwicklungsraten der Herbststeuerschätzung wurden in der mittelfristigen Finanzplanung daher nur zum Teil berücksichtigt.

Bei den Erträgen aus den Gemeindesteuern wurden die örtlichen Besonderheiten und die aktuelle Entwicklung beachtet.

Im Bereich der FAG-Zuweisungen und Umlagen sowie dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer basiert die Finanzplanung auf den Orientierungswerten aus dem Haushaltserlass, die im November 2023 nochmals fortgeschrieben wurden sowie der Herbststeuerschätzung 2023.

Bei den Personalaufwendungen wurden Steigerungen ab 2025 von jährlich 3 % berücksichtigt.

Die Neuausschreibung des Stadtbusverkehrs hat starke finanzielle Auswirkungen auf die künftigen Haushaltsplanungen und ist in der mittelfristigen Finanzplanung mit dem aktuellen Kenntnisstand berücksichtigt (Vorlagen 2021/3285-06 und 2021/3285-07). Die steigenden Betriebskosten werden ab 2024 zu einer finanziellen Mehrbelastung von 0,6 Mio. € im Jahr führen. Statt einer Gewinnausschüttung muss die Stadt dann einen jährlichen Verlustausgleich einplanen. Ab 2026 werden sich die Kosten mit dem neuen Stadtbuskonzept dann noch weiter erhöhen und zu einer jährlichen Mehrbelastung von 1,6 Mio. € führen.

Die sonstigen Einnahme- und Ausgabeansätze im Ergebnishaushalt wurden auf Basis der Vorjahresergebnisse, der aktuellen Planansätze und unter Berücksichtigung von vorhersehbaren Besonderheiten sowie Erfahrungswerten fortgeschrieben.

Die mittelfristige Finanzplanung der Stadt wird zudem sehr stark von den Kreisumlagesätzen der mittelfristigen Finanzplanung 2025 – 2027 des Landkreises beeinflusst. Der Landkreis hat bereits den höchsten Kreisumlagesatz in Baden-Württemberg. Die Liquiditätshilfen an den Krankenhausverbund sowie die geplante Finanzierung eines neuen Krankenhausstandorts werden zu einem weiteren, deutlichen Anstieg der Kreisumlagesätze führen. Aber auch die Finanzierung der Flüchtlingskrise stellt den Kreis vor große Herausforderungen.

Die Kreisumlagehebesätze wurden vom Landkreis in seinem Haushaltsplan für die Jahre 2025 – 2027 jeweils mit 37,62 v.H. angesetzt.

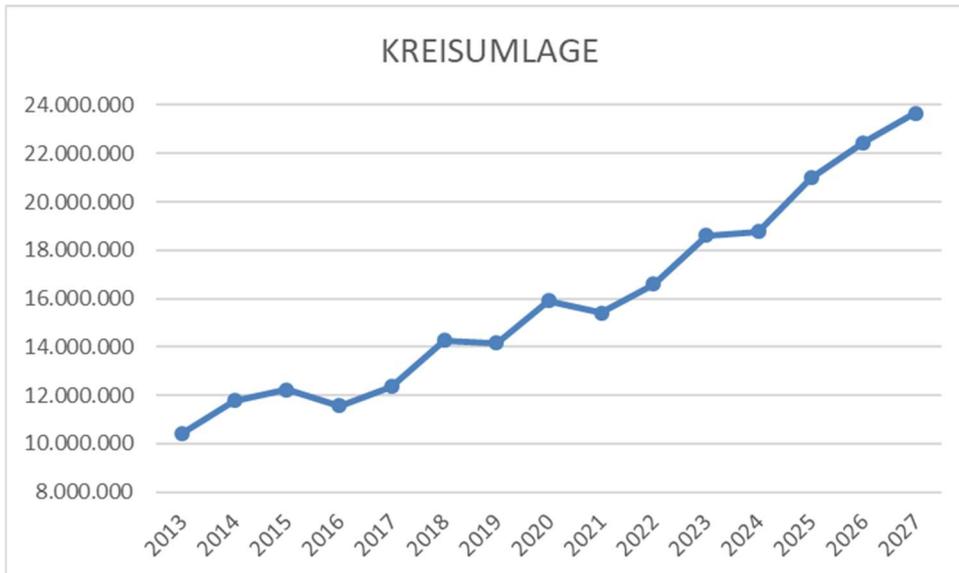
Da die im Entwurf enthaltenen Kreisumlagehebesätze im Laufe des Verfahrens regelmäßig geringer ausfallen, hat die Verwaltung Erfahrungsabschläge vorgenommen (2024: 34,00 v.H., 2025: 35,50 v.H., 2026: 36,00 v.H., 2027: 36,50 v.H.).

Der jeweilige Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung erhöht sich dadurch immer noch sehr deutlich ggü. dem Jahr 2024 wie folgt:

2025: + 2,2 Mio. €
 2026: + 3,7 Mio. €
 2027: + 4,9 Mio. €

Die beschlossenen Kreisumlagesätze der letzten Jahre betragen:

2013: 33,50	2016: 29,90	2019: 29,9	2022: 31,5
2014: 32,50	2017: 29,90	2020: 31,5	2023: 34,0
2015: 32,17	2018: 31,68	2021: 32,0	



Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse:

2023	- 4.933.467 €
2024	+ 389.152 €
2025	- 2.279.653 €
2026	- 2.038.562 €
2027	- 5.321.349 €

Die ordentlichen Ergebnisse sind im Finanzplanungszeitraum 2025 – 2027 durchweg negativ. Damit wird das Ziel des NKHR, immer den gesamten Ressourcenverbrauch einer Rechnungsperiode zu erwirtschaften, nicht erreicht.

In den letzten Jahren konnte die Stadt auch nach einer defizitären Haushaltsplanung immer noch positive Jahresabschlüsse erzielen. Allerdings muss hier deutlich erwähnt werden, dass es nun zu einer starken Verlagerung der auslösenden Gründe kommt. So konnten in der Vergangenheit meist stark verbesserte Einnahmen – vor allem aufgrund verbesserter Steuerschätzungen – erzielt werden. Die Haushaltsplanung erfolgt auf Basis der Herbststeuerschätzung. Im Haushaltsvollzug kam es dann meist zu verbesserten Werten über die Frühjahrssteuerschätzung. Es kommt viel mehr - jährlich verstärkend – zu sehr hohen Einsparungen bei den Personalaufwendungen. Der Fachkräftemangel wird dies künftig noch weiter verschärfen. In der Folge kommt es natürlich auch zu Einsparungen bei den Sachkosten, da veranschlagte Projekte ohne Personal entweder nicht oder nur stark zeitverzögert bearbeitet werden können. Die Höhe der notwendigen Überträge im Ergebnishaushalt ist hierfür eine Kennzahl. Diese haben zuletzt für 2023 ein Rekordniveau erreicht (Vorlage 2022/3551-05).

Aufgrund der erwirtschafteten guten Ergebnisse der vergangenen Jahre stehen ausreichend Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses als Deckungsmittel für die kommenden Jahre zur Verfügung. Bei einer Fehlbetragsdeckung durch die ErgebnISRücklage handelt es sich um einen buchungstechnischen Vorgang, der sich zu diesem Zeitpunkt nicht auf die Liquidität der Stadt auswirkt. Dennoch resultiert aus einer Fehlbetragsabdeckung ein Defizit, wodurch dem städtischen Haushalt wichtige Finanzmittel zur Finanzierung von Investitionen fehlen.

Im investiven Bereich übernimmt die Finanzplanung die Werte des aktuellen Investitionsprogramms.

Finanzplan Finanzhaushalt 2024 – 2027:

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorl. RE	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1	+ Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	104.031.895	107.376.248	119.721.092	120.368.343	124.239.766	125.276.455
2	- Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	92.614.916	104.841.561	111.398.651	115.076.851	118.657.183	122.926.659
3	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummern 1 und 2)	11.416.979	2.534.687	8.322.441	5.291.492	5.582.583	2.349.796
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	204.588	2.686.614	847.760	1.931.122	2.443.100	4.067.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	815.150	1.716.300	816.000	0	0	0
6	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Sachvermögen	3.985.743	3.620.000	1.384.000	5.992.000	150.000	150.000
7	+ Einzahlungen a.d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	39.486	0	0	392.000	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	5.044.967	8.022.914	3.047.760	8.315.122	2.593.100	4.217.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	467.038	3.687.000	4.045.000	375.000	300.000	300.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.341.085	9.144.620	13.610.050	20.335.900	17.682.600	16.456.300
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Sachvermögen	1.090.637	1.913.060	1.134.110	1.000.000	1.000.000	1.000.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.400	915.500	985.500	995.500	1.005.500	1.015.500
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	466.998	931.351	524.546	228.800	151.600	362.000
15	- Auszahlungen für sonstige Investitionen	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	14.281.157	16.591.531	20.299.206	22.935.200	20.139.700	19.133.800
17	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	-9.236.190	-8.568.617	-17.251.446	-14.620.078	-17.546.600	-14.916.800
18	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	2.180.789	-6.033.930	-8.929.005	-9.328.586	-11.964.017	-12.567.004
19	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	0	5.054.000	12.972.000
20	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	203.838	195.000	3.252.000	187.000	258.000	405.000
21	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 19 und 20)	-203.838	-195.000	-3.252.000	-187.000	4.796.000	12.567.000
22	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 18 und 21)	1.976.951	-6.228.930	-12.181.005	-9.515.586	-7.168.017	-4

Im Finanzplan ist ersichtlich, dass ab 2026 hohe Kreditaufnahmen zu Finanzierung der Investitionen notwendig wären. Zu beachten ist aber, dass künftige Investitionszuwendungen und Erlöse aus Veräußerungen von Grundstücken (und dazugehörige Beiträge) in den nächsten 3 – 4 Jahren noch nicht vollständig vorhergesehen werden können.

Im Rahmen der Evaluation des Neuen Haushaltsrechts wurde die Mindestrücklage bzw. Liquiditätsreserve wiedereingeführt. Demnach soll sich der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln auf mindestens 2 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der letzten drei Jahre belaufen. Für die Stadt Radolfzell ergibt sich ein Wert von 1,905 Mio. €. Städte, die bisher nicht über die vorgesehene Mindestliquidität verfügen, sollen diese in der Regel in den nächsten Jahren aufbauen. Außerdem ist zu berücksichtigen, dass zweckgebundene Rücklagen ebenfalls vorgehalten werden müssen (z.B. Geldanlagen der Stiftungen, Umweltfonds, Museumsfonds). Daraus ergibt sich die vorzuhaltende Liquiditätsreserve von 2,273 Mio. €.

Bewertung der mittelfristigen Finanzplanung

Das vorliegende Investitionsprogramm ist aufgrund der vorhandenen Rücklagen nur eingeschränkt finanzierbar. Die vorhandene Liquidität wird aus heutiger Sicht im Laufe des Jahres 2026 komplett (bis auf die Mindestliquidität) aufgebraucht sein. Dann wäre rein rechnerisch eine Verschuldung zur Finanzierung der Investitionen notwendig. Die Verschuldung würde sich nach derzeitiger Planung bis Ende 2027 um 13,7 Mio. € netto (Kreditaufnahmen abzgl. Kredittilgungen) erhöhen.

Aus Sicht der Fachbereiche sind die im Jahr 2024 vorgesehenen Maßnahmen personell gerade noch leistbar. Sollten jedoch unterjährig weitere hinzukommen bzw. vorgezogen werden, müssen entsprechend bisher veranschlagte Maßnahmen zeitlich nach hinten geschoben werden.

Auch wenn das investive Ausgabevolumen in den nächsten Jahren weiter ansteigen dürfte (Baupreisindex, Inflation): Mit einem geschätzten Übertrag für Investitionen aus 2023 in Höhe von ca. 9 Mio. € handelt es sich aus Sicht der Kämmerei dann aber um ein nicht mehr komplett zu bewältigendes Maßnahmenprogramm, so dass erfahrungsgemäß davon ausgegangen werden muss, dass die Mittel für einzelne Projekte zeitverzögert abfließen und die Liquiditätsreserven somit deutlich langsamer abnehmen werden und somit auch Kreditaufnahmen erst zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein werden.

Es muss an dieser Stelle nochmals darauf hingewiesen werden, dass die Investitionen zwangsläufig auch zu künftigen Belastungen des Ergebnishaushalts führen werden. Dies schlägt sich im Ergebnishaushalt in Form von höheren Abschreibungen sowie mittelfristig von steigenden Unterhaltskosten nieder. Bei zukünftigen Investitionsentscheidungen sollte das verstärkt berücksichtigt werden.

Radolfzell, im Januar 2024

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

Die Änderungen sind in **fett und kursiv** dargestellt.

HAUSHALTSRECHTLICHE GRUNDLAGEN

Nach § 4 GemHVO ist der Gesamthaushalt in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte enthalten einen Ergebnis- und einen Finanzhaushalt.

Jeder Teilhaushalt bildet mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget).

Als Budget gelten im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagte Personal- und Sachmittel (Ermächtigungen) und Haushaltsübertragungen, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen sind (§ 61 Nr. 9 GemHVO).

BUDGETSTRUKTUR STADT RADOLFZELL

Die Gliederung des Haushaltes in produktorientierte Teilhaushalte ändert nichts an der Organisation und an den Zuständigkeiten der Fachbereiche und Abteilungen. Grundsätzlich orientieren sich die Budgets an den Abteilungen.

Jeder Teilhaushalt enthält mehrere Teilbudgets. Die einzelnen Budgets können auch in verschiedene Teilhaushalte übergreifen.

FOLGENDE BUDGETEINHEITEN (BE) SIND ANGELEGT:

Ableitung von Abwasser	Öffentliche Grünflächen	Schulverwaltungsbudget
Anschlussunterbringung	OV Böhringen	Kindergartenverwaltungsbudget
Archiv	OV Güttingen	
Baurecht	OV Liggeringen	<u>Kindergartenbudgets:</u>
Bauverwaltung	OV Markelfingen	Kiga Böhringen (KB)
Bürgerbüro/Ausländerwesen	OV Möggingen	Kiga Güttingen (KB)
Bibliothek	OV Stahrigen	Kiga Liggeringen (KB)
BJS/Bildungsmanagement	Partizipation u. Integration	Kiga Markelfingen (KB)
Brandschutz	Personal und Organisation	Kinderhaus Bullerbü (KB)
Brennerei	Personalrat	Kiga Stahrigen (KB)
Demokratie leben	Präventionsrat	Krippe Entdeckerkiste H1 (KB)
Digitalpakt (Administration)	Referat des OB	Krippe Entd.-Kiste H2 (KB)
Digitalpakt (Grundpakt)	Rechnungsprüfung	Kita Mezgerwaidring (KB)
Kämmerei	Schülerbeförderung	Werner-Messmer-Kiga (KB)
Forstbetrieb	Seefestival	Kiga Weltenbummler (KB)
Friedhöfe	Sicherheit und Ordnung	<i>Spielgruppe Lollipop (KB)</i>
Gebäudemanagement	Sportstätten	
Geschäftsstelle Gemeinderat	Städtepartnerschaften	<u>Schulbudgets:</u>
Geschäftsstelle Gutachter	Straßenreinigung/Winterdienst	Friedrich-Hecker-Gymnas. (SB)
Gemeindestraßen	Kinder und Jugend	Gerhard-Thielcke-Realsch.(SB)
Hochbau/Vermessung	Stadtkasse	Gemeinschaftsschule (SB)
Informations-/Kommunikationstechn. (IUK)	Stadtplanung	Grundschulförderklassen (SB)
Jugendgemeinderat	Steuern/Abfallwirtschaft	Hausherrschule (SB)
Kinderzeit (verlässliche GS)	Technische Betriebe	GHS Teggingerschule (SB)
Kita-Einstieg	Tourismus	Grundschule Böhringen (SB)
Kläranlage	Umweltfonds	Grundschule Güttingen (SB)
Klimaschutz/Mobilität	Verkehrswesen	Grundschule Liggeringen (SB)
Kulturbüro	Villa Bosch	Grundschule Markelfingen (SB)
Landschaft und Gewässer	Wahlen	Grundschule Stahrigen (SB)
Liegenschaften	Wirtschaftsförderung	Grundschule Sonnenrain (SB)
Museum	Wohnmobilstellplatz/Parkplätze	
Musikschule	Zentrale Beschaffung	
Milchwerk		

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

DECKUNGSFÄHIGKEITEN

Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind nach § 20 Abs. 1 GemHVO gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushalt nichts anderes bestimmt wird.

Grundsätzlich bilden alle Aufwendungen und Erträge der Kostenstellen einer Budgeteinheit ein Budget.

Die Sachkonten 44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u. ä. Kosten, 44294000 Rechts- und Beratungskosten, 44310600 Beratungskosten städtebauliche Verträge und 42610100 Aus- und Fortbildung sind jeweils einseitig deckungsfähig.

KEINER BUDGETEINHEIT ZUGEORDNET SIND FOLGENDE KOSTENSTELLEN:

1122036001	Carl-Müller-Mettnau-Stiftung
1122036002	Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung
1125995002	Feuerwehreinsätze TBR
1125995003	Bereitschaftsdienst
2620046001	Förderung der Musik
2710005001	Volkshochschule
2810016001	Kulturförderung
2910996001	Förderung von Kirchengemeinschaften und sonst. Religionsgemeinschaften
3160016001	Förderung der Wohlfahrtspflege
3650016010	Kindergärten anderer Träger
3650016011	Tagesmüttermodell
4210016001	sonstige Förderung des Sports
5350996001	kombinierte Versorgung
6110996001	Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlage
6120996001	sonstige allg. Finanzwirtschaft

SACHKONTEN:

43*	Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen)
92*	innere Leistungsverrechnungen (außer Kostenmiete und Mietnebenkosten)
98*	kalkulatorische Verzinsung

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

ABWEICHUNGEN UND BESONDERHEITEN

Bei den **Personalaufwendungen** im jeweiligen Budget gelten folgende Einschränkungen: Einsparungen bei den Personalaufwendungen können für Mehraufwendungen bei anderen Aufwandskonten im Budget verwendet werden, dagegen dürfen Einsparungen bei anderen Aufwandskonten im Budget nicht für Mehraufwendungen bei den Personalaufwendungen verwendet werden, sofern diese durch Personalvermehrung entstehen.

BE ORTSVERWALTUNGEN

Das Aufwandskonto 44296100 Ortsteilbudget ist nicht im Budget enthalten.

BE REFERAT DES OBERBÜRGERMEISTERS

Das Aufwandskonto 44296000 Verfügungsmittel ist nicht im Budget enthalten.

BE PERSONAL UND ORGANISATION

Das Aufwandskonto 42690100 Personalentwicklung gehört nicht zum Budget und ist innerhalb der Kostenstellen von Personal und Organisation gegenseitig deckungsfähig.

BE LIEGENSCHAFTEN

Das Ertragskonto 34110200 Kieseinnahmen ist nicht dem Budget zugeordnet.

BE INFORMATIONS- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK (IUK)

Das Ertragskonto 34210000 Erträge aus Verkauf gehört nicht zum Budget. Die Aufwandskonten 44310501 bis 44310539 zentrale Beschaffung Büromaterial sind nicht im Budget enthalten und bilden eine eigene Budgeteinheit.

Die Aufwandskonten 44310201 zentrale Anweisung Portoausgaben, 44310301 zentrale Anweisung Fernmeldegebühren, 44310311 zentrale Anweisung Handygebühren und 44310107 zentrale Anweisung Kopier- und Druckkosten, gehören nicht zum Budget.

BE KIGAAMTSBUDGET

Mehrerträge bei 34880100 Erstattungen Verpflegungskosten können für Mehraufwendungen bei 42711000 Verpflegungskosten verwendet werden (unechte Deckung) und gehören nicht zum Budget.

BE KINDERZEIT

Mehrerträge bei 34210000 Erträge aus Verkauf/ 31470100 Zuschüsse Essensgeld können für Mehraufwendungen bei 42711000 Verpflegungskosten/ 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche verwendet werden (unechte Deckung) und gehören nicht zum Budget.

BE VERKEHRSWESEN

Das Ertragskonto 35610000 Bußgelder gehört nicht zum Budget. Das Konto 33110010 Sondernutzung Straße ist nicht Bestandteil der Budgeteinheit.

BE BAURECHT

Das Ertragskonto 33110000 Verwaltungsgebühren ist nicht dem Budget zugeordnet.

BE KLÄRANLAGE/ BE ABLEITUNG VON ABWASSER

Die Ertragskonten 33210100 Schmutzwassergebühren, 33210110 Niederschlagswassergebühren, 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen, sowie 38110030 Straßenentwässerungskostenanteil gehören nicht zum Budget der BE Kläranlage und Ableitung von Abwasser.

BE HOCHBAU/VERMESSUNG

Das Ertragskonto 37110020 Aktivierte Eigenleistungen HOAI und 37110030 Aktivierte Eigenleistungen Bauherrenpräsenz gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE WOHNMOBILSTELLPLÄTZE/PARKEN

Die Ertragskonten 33210000 Benutzungsentgelte/Parkgebühren und 33610000 zweckgebundene Abgaben (Stellplatzablöse) gehören nicht zur Budgeteinheit.

BE STEUERN/ABFALLWIRTSCHAFT

Das Ertragskonto 33210200 Müllgebühren und 33210900 Rückstellung aus Gebührenüberschüssen gehört nicht zum Budget der BE Steuern- u. Abfallwirtschaft.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

BE PARTIZIPATION UND INTEGRATION

Mehrerträge bei 31480100 Spenden für soziale Zwecke können für Mehraufwendungen bei 43180300 Ausgaben für soziale Zwecke verwendet werden (unechte Deckung).

Mehrerträge bei 31480110 Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung können für Mehraufwendungen bei 43180310 Ausgaben Glücks-Spendenkonto für Kinder und Jugendliche mit Behinderung verwendet werden (unechte Deckung).

Diese genannten Sachkonten gehören nicht zum Budget.

Die Ertragskonten 34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung und 34610120 Betriebskostengebühr Obdachlosenunterbringung gehören nicht zur Budgeteinheit.

Ansätze für den Maßnahmenkatalog Inklusion sind über alle Produktgruppen im Ergebnis- und Finanzhaushalt gegenseitig deckungsfähig.

BE LANDSCHAFT UND GEWÄSSER

Das Konto 33610200 Erst. Ausgleichsmaßnahmen gehört nicht zur BE Landschaft u. Gewässer.

BE FRIEDHÖFE

Die Ertragskonten 33210300 Beerdigungsgebühren und 33210310 Grabplatzgebühren gehören nicht zur BE Friedhöfe.

BE ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN

Das Sachkonto 42410200 Sicherheitsdienste gehört nicht zum Budget.

KOSTENSTELLE 1122036002 FRIEDRICH VON ENGELBERG STIFTUNG

KOSTENSTELLE 1122036001 CARL MÜLLER METTNAU STIFTUNG

Mehrerträge bei den Sachkonten 31480000 Zuweisungen für laufende Zwecke und 36170000 Zinserträge können für Mehraufwendungen bei 44970000 Zuführung zur Rücklage verwendet werden.

KOSTENSTELLE 3650016010 KINDERGÄRTEN ANDERER TRÄGER

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV können für Mehraufwendungen bei 44520000 Erstattungen an Gemeinden und GV verwendet werden.

Mehrerträge bei dem Sachkonto 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen können für Mehraufwendungen bei 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche verwendet werden.

KOSTENSTELLE 5350996001 KOMBINIERTER VERSORGUNG

Mehrerträge bei dem Sachkonto 36510000 Gewinnanteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen können für Mehraufwendungen bei 44410000 betriebliche Steueraufwendungen verwendet werden.

KOSTENSTELLE 6120996001 SONSTIGE ALLG. FINANZWIRTSCHAFT

Die Sachkonten 45100000 bis 45900000 Zinsaufwendungen und 45910000 Kreditbeschaffungskosten sind gegenseitig deckungsfähig.

KOSTENSTELLE 6110996001 STEUERN, ALLG. ZUWEISUNGEN UND ALLG. UMLAGEN

Mehrerträge beim Sachkonto 35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge decken Mehraufwendungen bei 45990000 sonstige Finanzaufwendungen (u.a. Erstattungszinsen).

Mehrerträge beim Sachkonto 30130000 Gewerbesteuer decken Mehraufwendungen bei 43410000 Gewerbesteuerumlage. Mehrerträge (Zuwendungen) aus dem Finanzausgleich können für Mehraufwendungen im Rahmen des Finanzausgleichs (Umlagen) verwendet werden.

SACHKONTO 44294000 RECHTS- UND BERATUNGSKOSTEN UND 44410000 BETRIEBLICHE STEUERAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für Steuerberatungskosten und betriebliche Steueraufwendungen, die von der Abteilung Kämmerei zentral bewirtschaftet werden, sind über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTEN 40* PERSONALAUFWENDUNGEN

Die Ansätze für die Personalaufwendungen, die von der Abteilung Personal und Organisation zentral bewirtschaftet werden, sind bei Fehlbeträgen im Zusammenhang mit den vorgenommenen Erfahrungsabschlägen, über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

SACHKONTO 43180010 AKTIONSBUDGET

Die Ansätze der Aktionsbudgets (Jugendförderung Vereine) sind über alle Produktgruppen deckungsfähig.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

SCHULBUDGETS (SB)

Für die einzelnen Schulen sind folgende Sachkonten zum Schulbudget zusammengefasst:

31410100	Zuweisungen lfd. Zwecke Land Inklusion
31420000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. Gemeinden u. GV
31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
34610400	Sponsoring
34870000	Erstattungen v. privaten Unternehmen
34880300	Erstatt. Lehr- und Lernmittel
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
68170000	Investitionszuschüsse von privaten Unternehmen
68180000	Investitionszuschüsse vom übrigen Bereichen
42210100	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (SB)
42220100	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (SB)
42310000	Mieten und Pachten
42710550	Aufwendungen für EDV (SB)
42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial
42750000	Lernmittel
42910300	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (SB)
42910510	sonstige vorsteuerabzugsfähige Ausgaben (SB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
44410051	Haftpflichtversicherung
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei
78312000	Erwerb v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens

Bei der Hausherrenschule 2120026001 sind zusätzliche Mittel bei dem Sachkonto 42750000 für die Lernmittel Frühförderstelle eingestellt und im Budget enthalten.

Bei der Ratoldus-GMS 2110106001 sind die Sachkonten 34880500 und 42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie und die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei der Teggingerschule 2110036001 und der Hausherrenschule 2120026001 sind die Sachkonten 34880600 Erträge Ganztagesbetrieb und 42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget.

Bei den Schulen sind die Sachkonten 31480300 Zuwendungen Jugendbegleiter und 42760300 Aufwendungen Jugendbegleiter unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

Für die Abwicklung des Digitalpakts Schule sowie der Zusatzvereinbarungen sind die Sachkonten 31410200 und 42220300 (Digitalpakt Grundpakt) und die Sachkonten 31410700 und 42710512 (Zusatzvereinbarung Administration) jeweils unecht deckungsfähig und gehören weder zum Schulbudget noch zum Amtsbudget.

BUDGET- UND DECKUNGSVERMERKE

KINDERGARTENBUDGETS (KB)

Für die einzelnen Kindergärten sind folgende Sachkonten zum Kindergartenbudget zusammengefasst:

31470000	Zuweisungen lfd. Zwecke v. priv. Unternehmen
31480000	Zuweisungen lfd. Zwecke übr. Bereich
34210000	Erträge aus Verkauf
35910000	andere sonstige ordentliche Erträge
42210200	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (KB)
42220200	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen (KB)
42740100	Spielgeld (KB)
42910400	Aufwendungen sonst. Sach- und Dienstleistungen (KB)
44310100	Bürobedarf
44310106	Kopier- und Druckkosten
44310300	Telefongebühren
44310310	Handygebühren
44320000	Budgetübertrag
48110051	Aufträge TBR (SB/KB)
93112670	Aufträge Hausdruckerei

Die Sachkonten 31470100 Zuschüsse Essensgeld und 43180000 Zuschüsse an übrige Bereiche sind unecht deckungsfähig und gehören nicht zum Budget der Kindertagesstätte.

ZWECKBINDUNG VON EINNAHMEN

Nach § 19 Abs. 1 GemHVO dürfen zweckgebundene Mehrerträge für entsprechende Mehr - aufwendungen verwendet werden.

Aufwendungen für Schadensfälle können in der Höhe der zu erwartenden Schadensersatzleistung im Vorgriff getätigt werden.

MEHRERTRÄGE IM BUDGET

Im Ergebnishaushalt wird innerhalb eines Budgets generell die unechte Deckungsfähigkeit (= Mehrerträge zur Verwendung für Mehraufwendungen) zugelassen (§ 19 Abs. 2 GemHVO).

DECKUNGSFÄHIGKEIT FINANZHAUSHALT

Die Auszahlungen im Finanzhaushalt werden innerhalb eines Investitionsauftrages und eines Bauprojektes (PSP) für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Mehreinzahlungen aus Rückzahlungen überzahlter Bauausgaben aus Vorjahren dürfen für Mehrauszahlungen innerhalb des Bauprojektes verwendet werden.

Die Auszahlungen für die Tilgung von Krediten (792*) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen bei den Investitionsaufträgen I53800100015 Hausanschlüsse Kernstadt und I53800100025 Hausanschlüsse Ortsteile sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I54100200016 Neuanlage Straßenbeleuchtung und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung (Kostenstelle 5410026001, Sachkonto 42120000) im Ergebnishaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Kanalbaumaßnahmen und -sanierungen an derselben Straße sind bzgl. der Kanalart (RK, SK, MK) gegenseitig deckungsfähig.

Die Investitionsaufträge Allgemeiner Grundstückserwerb I113304+0018 der Kernstadt sowie der Ortsteile und weiterer Produktgruppen, die im Zusammenhang mit dem Erwerb von unbebauten Grundstücken stehen, sind gegenseitig deckungsfähig.

Der Investitionsauftrag I11240000014 allgemeine Planungskosten ist auch für Planungskosten welche in anderen Produktgruppen verbucht werden müssen (Betriebe gewerblicher Art / Steuerrecht) gegenseitig deckungsfähig.

Ansätze für Photovoltaikanlagen auf Bestandsgebäuden sind über alle Produktgruppen gegenseitig deckungsfähig.

ÜBERTRAGBARKEIT

ÜBERTRAGBARKEIT § 21 GEMHVO

ERGEBNISHAUSHALT

Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätte (Schulbudgets, Kindergartenbudgets):

Die Einsparungen im jeweiligen Budget können in das Folgejahr übertragen werden. Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Ortsverwaltungen:

Die Einsparungen bei den Ortsteilbudgets (44296100) können in das Folgejahr übertragen werden.

Für alle übrigen Budgets gilt:

Die eingesparten Mittel in den Budgets können ins folgende Jahr übertragen werden, wenn diese Einsparung auf „Managementleistungen“ zurückzuführen sind.

Die Ausgabenansätze bleiben bis längstens zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

FINANZHAUSHALT

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

SPERRVERMERKE

Ergebnishaushalt

PG 1112	externe Beratung Haushaltsstrukturkommission (HSK)	30.000 €
	<i>Aufhebung durch Verwaltungs- u. Finanzausschuss</i>	

Finanzhaushalt

PG 3140	Bahnhofplatz 6 – Grundsanie rung u. Sanitärcontainer für Anschlussunterbringung	200.000 €
	<i>Aufhebung durch Verwaltungs- u. Finanzausschuss</i>	

Haushaltsplan 2024

Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	58.863.900	52.896.300	52.621.156
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	33.844.450	28.835.685	28.678.590
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.184.335	1.998.796	1.905.175
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.867.028	14.780.069	13.427.293
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777.274	5.962.649	5.277.524
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	1.670.254	2.194.359
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	949.200	548.650	553.707
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	147.000	126.600	246.645
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.594.600	2.758.200	2.968.889
11	=	Ordentliche Erträge	121.993.983	109.577.203	107.873.338
12	-	Personalaufwendungen	37.630.000-	35.029.655-	30.995.559-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332-	22.881.745-	18.308.350-
15	-	Abschreibungen	10.205.680-	9.669.059-	9.427.983-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	241.500-	279.500-	278.588-
17	-	Transferaufwendungen	44.633.407-	42.739.119-	38.982.694-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.813.912-	3.911.592-	3.801.263-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	121.604.831-	114.510.670-	101.794.437-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	389.152	4.933.467-	6.078.901
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.252-
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	1.252-
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	389.152	4.933.467-	6.077.649

Das Ergebnis 2022 ist **vorläufig**.

Die Jahresrechnung 2022 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2022 berücksichtigt.

Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	58.863.900	0	52.896.300	51.547.490
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.844.450	0	28.835.685	28.622.544
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.778.672	0	14.578.610	12.913.183
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777.274	0	5.962.649	5.118.922
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	0	1.670.254	2.186.143
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	949.200	0	548.650	474.222
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.741.400	0	2.884.100	3.169.390
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.721.092	0	107.376.248	104.031.895
10	-	Personalauszahlungen	37.630.000-	0	35.029.655-	30.975.625-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332-	0	22.881.745-	18.536.292-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	241.500-	0	279.500-	262.840-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	44.633.407-	0	42.739.119-	39.025.717-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.813.412-	0	3.911.542-	3.814.442-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.398.651-	0	104.841.561-	92.614.916-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	8.322.441	0	2.534.687	11.416.979
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	847.760	0	2.686.614	204.588
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	816.000	0	1.716.300	815.150
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.384.000	0	3.620.000	3.985.743
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	39.486
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.047.760	0	8.022.914	5.044.967
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.045.000-	0	3.687.000-	467.038-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.610.050-	23.796.200-	9.144.620-	11.341.085-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.134.110-	0	1.913.060-	1.088.316-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	985.500-	0	915.500-	915.400-
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	524.546-	0	931.351-	466.998-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.321-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.299.206-	23.796.200-	16.591.531-	14.281.157-
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	17.251.446-	23.796.200-	8.568.617-	9.236.190-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	8.929.005-	23.796.200-	6.033.930-	2.180.789
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	3.252.000-	0	195.000-	203.838-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	3.252.000-	0	195.000-	203.838-
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	12.181.005-	23.796.200-	6.228.930-	1.976.951

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1 anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	2 Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	3 Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	4 Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	5 Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	6 Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	7 anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	8 Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
1110	1.344.303-	0	0	1.344.303-	0	0	1.344.303-	0
1111	Orga + Geschäftsführung komm. Gremien	0	0	244.459-	0	0	244.459-	0
1112	Steuerungsunterstützung	0	2.100-	1.533.043-	0	0	1.533.043-	0
1113	Rechnungsprüfung	0	0	299.764-	0	0	299.764-	0
1114	Zentrale Funktionen	0	0	458.951-	0	0	458.951-	0
1120	Organisation und EDV	0	25.000-	1.878.550-	0	0	1.878.550-	0
1121	Personalwesen	0	13.000-	2.457.655-	0	0	2.457.655-	0
1122	Finanzverwaltung und Kasse	0	0	624.309-	0	0	624.309-	0
1124	Gebäudemanagement, techn. Immobilienmanagement	90.000	1.516.300-	9.791.212-	0	0	9.791.212-	9.532.500-
1125	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	20.000	455.000-	6.287.023-	0	0	6.287.023-	275.000-
1126	Zentrale Dienstleistungen	0	0	393.999-	0	0	393.999-	0
1130	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	281.706-	0	0	281.706-	0
1132	Abgabewesen	0	0	277.855-	0	0	277.855-	0
1133	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	1.354.000	1.480.000-	1.823.515	0	0	1.823.515	0
THH1	Innere Verwaltung	1.464.000	3.491.400-	24.049.314-	0	0	24.049.314-	9.807.500-
1210	Wahlen	0	0	177.650-	0	0	177.650-	0
1220	Ordnungswesen	0	0	632.643-	0	0	632.643-	0
1221	Verkehrswesen	153.289	31.000-	122.289	0	0	122.289	0
1222	Einwohnerwesen	1.524.687-	0	1.524.687-	0	0	1.524.687-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss /-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR	
1223 Personenstandswesen	129.232-	0	0	129.232-	0	0	129.232-	0
1224 Kommunales Grundbuchwesen	5.877-	0	0	5.877-	0	0	5.877-	0
1225 Rentenangelegenheiten	45.717-	0	0	45.717-	0	0	45.717-	0
1260 Brandschutz	1.068.928-	41.560	520.800-	1.548.168-	0	0	1.548.168-	0
THH2 Sicherheit und Ordnung	3.431.447-	41.560	551.800-	3.941.687-	0	0	3.941.687-	0
2110 Bereitstellung + Betrieb allg.bild. Schulen	549.055-	0	0	549.055-	0	0	549.055-	0
211001 Bereitstellung + Betrieb v. Grundschulen	1.562.855-	0	497.300-	2.060.155-	0	0	2.060.155-	5.381.500-
211003 Bereitstellung + Betrieb v. Grund-,Haupt-,Werkrealschule n	25.204	0	0	25.204	0	0	25.204	0
211004 Bereitstellung + Betrieb v. Realschulen	506.142	0	1.500-	504.642	0	0	504.642	0
211006 Bereitstellung + Betrieb v. Gymnasien	537.167	0	21.350-	515.817	0	0	515.817	0
211010 Bereitstellung + Betrieb v. Gemeinschaftsschulen	92.919	0	0	92.919	0	0	92.919	0
212002 Bereitstellung + Betrieb v. Förderschulen	127.818	27.700	0	155.518	0	0	155.518	0
214001 Schülerbeförderung	100.655-	0	0	100.655-	0	0	100.655-	0
3140 Soziale Einrichtungen	420.687-	476.000	2.500.000-	2.444.687-	0	0	2.444.687-	0
3160 Förderung v. freien Trägern d. Wohlfahrtspflege	415.804-	0	0	415.804-	0	0	415.804-	0
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	700.888-	0	0	700.888-	0	0	700.888-	0
3620 Allg. Förderung junger Menschen	1.198.848-	0	0	1.198.848-	0	0	1.198.848-	0

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittel-überschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs-tätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
3650	9.733.147-	0	3.922.850-	13.655.997-	0	0	13.655.997-	4.770.000-
4210	438.589-	0	5.946-	444.535-	0	0	444.535-	0
4240	3.864	0	20.000-	16.136-	0	0	16.136-	0
4241	180.004-	172.500	1.802.160-	1.809.664-	0	0	1.809.664-	1.859.200-
THH3	14.007.418-	676.200	8.771.106-	22.102.324-	0	0	22.102.324-	12.010.700-
2520	296.632-	0	0	296.632-	0	0	296.632-	0
2521	253.073-	0	28.500-	281.573-	0	0	281.573-	0
2620	21.309-	0	0	21.309-	0	0	21.309-	0
2630	719.049-	0	0	719.049-	0	0	719.049-	0
2710	184.200-	0	0	184.200-	0	0	184.200-	0
2720	531.713-	0	0	531.713-	0	0	531.713-	0
2810	920.965-	0	6.760-	927.725-	0	0	927.725-	0
2910	0	0	77.200-	77.200-	0	0	77.200-	0
THH4	2.926.939-	0	112.460-	3.039.399-	0	0	3.039.399-	0
5110	1.119.287-	0	0	1.119.287-	0	0	1.119.287-	0
5111	303.600-	0	0	303.600-	0	0	303.600-	0
5210	207.902-	0	14.400-	222.302-	0	0	222.302-	0
5220	27.350-	0	0	27.350-	0	0	27.350-	0
5350	1.591.400	0	0	1.591.400	0	0	1.591.400	0
5370	202.333	0	0	202.333	0	0	202.333	0
5380	1.748.426	199.600	468.000-	1.480.026	0	0	1.480.026	399.000-
5410	1.617.090-	666.400	3.707.000-	4.657.690-	0	0	4.657.690-	779.000-

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts	1	2	3	4	5	6	7	8
	anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs-mittelüberschuss/-bedarf (Σ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs-ermächtigungen EUR
5450 Straßenreinigung u. Winterdienst	10.600-	0	0	10.600-	0	0	10.600-	0
5460 Parkplätze	1.065.400	0	55.000-	1.010.400	0	0	1.010.400	0
5490 Öffentliche Toilettenanlagen	205.400-	0	60.000-	265.400-	0	0	265.400-	500.000-
5510 Öffent. Grünflächen u. Landschaftsbau	110.500-	0	278.500-	389.000-	0	0	389.000-	0
5520 Öffentliche Gewässer	138.700-	0	0	138.700-	0	0	138.700-	0
5530 Friedhofs- und Bestattungswesen	663.997	0	10.000-	653.997	0	0	653.997	0
5540 Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	693.867-	0	375.000-	1.068.867-	0	0	1.068.867-	300.000-
5550 Forstwirtschaft	21.837-	0	0	21.837-	0	0	21.837-	0
5710 Wirtschaftsförderung	306.199-	0	0	306.199-	0	0	306.199-	0
5730 Märkte und Wirtschaftsbetriebe	57.870	0	0	57.870	0	0	57.870	0
5750 Tourismus	402.267	0	2.404.540-	2.002.273-	0	0	2.002.273-	0
THH5 Bauen, Natur, Wirtschaft	969.359	866.000	7.372.440-	5.537.081-	0	0	5.537.081-	1.978.000-
6110 Steuern, allg. Zuweisungen u. Umlagen	48.875.400	0	0	48.875.400	0	0	48.875.400	0
6120 Sonstige allg. Finanzwirtschaft	865.400	0	0	865.400	0	3.252.000-	2.386.600-	0
THH6 Allgemeine Finanzverwaltung	49.740.800	0	0	49.740.800	0	3.252.000-	46.488.800	0
PROD Summe Finanzhaushalt	8.322.441	3.047.760	20.299.206-	8.929.005-	0	3.252.000-	12.181.005-	23.796.200-

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	vorl. RE 2022 EUR
1 +	Steuern und ähnliche Abgaben	58.863.900	52.896.300	52.621.156
	30110000 Grundsteuer A	71.000	71.000	70.682
	30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.437.834
	30130000 Gewerbesteuer	23.500.000	18.000.000	19.222.204
	30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	23.074.800	23.137.500	21.622.558
	30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.311.700	3.092.400	3.090.300
	30310000 Vergnügungssteuer	900.000	792.000	820.928
	30320000 Hundesteuer	157.000	154.000	155.372
	30340000 Zweitwohnungssteuer	249.000	160.000	168.106
	30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	200.000	200.000	258.011
	30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.900.400	1.789.400	1.775.161
2 +	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	33.844.450	28.835.685	28.678.590
	31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	18.728.500	14.574.000	14.275.258
	31110100 Investitionszuschüsse	4.068.200	3.677.200	3.735.340
	31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	368.400	363.300	361.001
	31400000 Zuweis. lfd. Zwecke Bund	124.200	111.400	189.979
	31410000 Zuweis. lfd. Zwecke Land	10.274.550	9.633.860	9.665.833
	31410100 Zuweis. lfd. Zwecke Land Inklusion	6.000	6.500	5.720
	31410200 Zuweis. lfd. Zwecke Land Digitalisierung	0	81.250	0
	31420000 Zuweis. lfd. Zwecke Gem./GV	54.000	78.000	87.598
	31430000 Zuweis. lfd. Zwecke Zweckverb.	600	600	425
	31470000 Zuweisungen f. lfd. Zweck v. priv. Unternehmen	76.700	94.500	82.783
	31470100 Zuschüsse Essensgeld	0	0	30
	31480000 Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereich	143.300	185.075	210.423
	31480100 Spenden für soziale Zwecke	0	0	2.680
	31480110 Glücks-Spendenkonto f. Kinder/Jug.m.Beh.	0	0	35.634
	31480300 Zuweis. lfd. Zwecke Jugendbegleiter	0	30.000	25.886
3 +	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.184.335	1.998.796	1.905.175
	31600000 Planung Aufl. SoPo aus Zuweisungen	2.184.335	1.998.796	1.905.175
5 +	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	14.867.028	14.780.069	13.427.293
	33110000 Verwaltungsgebühren	1.225.700	1.306.400	1.200.554
	33110010 Sondernutzungsgebühren Teil Straße	45.000	43.000	47.157
	33110300 Kanalbestands- und Lagepläne	300	300	0
	33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.321.466	3.200.827	3.249.309
	33210100 Schmutzwassergebühren	4.028.200	3.895.200	3.362.835
	33210110 Niederschlagswassergebühren	1.086.200	1.093.900	821.763
	33210200 Müllgebühren	2.613.906	2.598.972	2.347.175
	33210300 Beerdigungsgebühren	285.000	285.000	288.665
	33210310 Grabplatzgebühren	585.000	585.000	622.217
	33210400 Ferienbetreuung	40.000	32.200	47.625
	33210500 Benutzungsentgelte FW Einsätze	40.000	40.000	26.484
	33210501 Benutzungsentgelte FW Kleiderpflege	3.500	3.500	4.581
	33210502 Benutzungsentgelte FW Schlauchwerkstatt	12.000	6.000	8.956
	33210503 Benutzungsentg. FW Atemschutzwerkstatt	36.000	36.000	40.365
	33210504 Benutzungsentgelte FW Ölwehr	90.000	90.000	98.941
	33210505 Benutzungsentgelte FW sonstiges	4.000	4.000	7.806
	33210506 Benutzungsentgelte FW Ausbildung	12.000	10.000	11.079
	33210900 Rückstellung a. Gebührenüberschüssen	88.356	201.459	0
	33220000 Elternbeiträge 0 bis 3 Jährige	357.400	365.311	293.138
	33610100 Kurtaxe	990.000	980.000	948.643
	33610200 Erstatt. Ausgleichsmaßnahmen	3.000	3.000	0
6 +	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.777.274	5.962.649	5.277.524
	34110000 Mieten und Pachten	2.317.690	1.889.130	1.538.959
	34110010 Mieten und Pachten Jugendhütte	600	600	1.000
	34110020 Innere Verr. Vereine Pacht	123.358	123.358	0

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	vorl. RE 2022 EUR
	34110100 Grundgebühr Obdachlosenunterbringung	141.200	126.600	116.059
	34110110 Benutzungsgebühr Anschlussunterbringung	432.920	0	0
	34110200 Kieseinnahmen	2.000.000	2.000.000	1.960.391
	34110300 Erbbauzins	276.000	275.000	277.548
	34110320 Innere Verr. Vereine Erbbauzins	82.956	82.956	0
	34210000 Erträge aus Verkauf	522.350	686.940	562.580
	34210010 Erträge aus Verkauf Jugendhütte	800	800	2.264
	34610000 Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	148.200	108.100	187.555
	34610100 Mietnebenkosten	661.850	599.865	461.486
	34610110 Ersatz Bewirtschaftungskosten	600	1.100	130
	34610120 Betriebskostengebühr Obdachlosenunterbringung	56.400	52.800	45.824
	34610300 Ersatz Schadensfälle	0	0	92.944
	34610400 Sponsoring	12.350	15.400	30.784
7 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.766.196	1.670.254	2.194.359
	34800000 Erstattungen vom Bund	23.600	33.100	85.893
	34810000 Erstattungen vom Land	21.000	20.400	37.123
	34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	678.510	674.410	835.573
	34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	0	0	3.763
	34840000 Erstattungen v. d. gesetzl. Sozialversicherung	126.400	126.400	279.489
	34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen	441.800	388.550	310.499
	34870000 Erstattungen von privaten Unternehmen	31.100	59.100	43.480
	34870100 Erlöse Altpapier Altmetall	219.000	121.500	276.157
	34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	83.400	97.900	189.248
	34880100 Erstattungen Verpflegungskosten	31.500	35.500	27.215
	34880200 Präventionsrat	0	0	1.171
	34880300 Erstattung Lehr- und Lernmittel	0	0	16.163
	34880500 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	39.200	44.850	48.602
	34880600 Erträge Ganztagesbetrieb	70.686	68.544	39.983
8 +	Zinsen und ähnliche Erträge	949.200	548.650	553.707
	36170000 Zinsertrag von Kreditinstituten	521.100	150.050	66.857
	36510000 Erträge a. Gewinnanteilen a.verb. Unternehmen	427.400	397.400	486.353
	36990010 Weiterbelastung Bankgebühren	700	1.200	497
9 +	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	147.000	126.600	246.645
	37110010 Aktivierete Eigenleistungen TBR	30.000	60.000	182.581
	37110030 Aktivierete Eigenleistungen Bauherrenpräsenz	117.000	66.600	64.064
10 +	Sonstige ordentliche Erträge	2.594.600	2.758.200	2.968.889
	35110000 Konzessionsabgaben	1.232.000	1.440.000	1.508.226
	35210000 Erstattung von Steuern	0	0	36
	35610000 Bußgelder	1.000.000	980.000	1.017.203
	35620000 Säumniszuschläge, Mahngebühren u.ä.	73.500	67.500	79.815
	35620100 Zinsen aus Steuerforderungen	0	0	116
	35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	68.100	13.167
	35620300 Pfändungsgebühren	3.500	3.500	5.222
	35837000 Entna. Rückl. rechtl. uns. Stift. Ausgl.	200	700	500
	35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	217.300	198.400	288.114
	35910200 Rückzahlung Abwasserabgabe	0	0	56.485
	35910500 Ertrag aus diversen Differenzen	0	0	5
11 =	Ordentliche Erträge	121.993.983	109.577.203	107.873.338
12 -	Personalaufwendungen	37.630.000	35.029.655	30.995.559
14 -	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.080.332	22.881.745	18.308.350
	42110000 Planung Anlagen- und Gebäudeunterhaltung	0	1.500	0
	42110100 geplante Anlagenunterhaltung	298.765	417.300	96.531
	42110110 Unvorhergesehene Anlagenunterhaltung	10.000	8.400	49.773
	42110111 allgemeine Anlagenunterhaltung	161.900	75.945	31.487
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	731.100	1.004.400	655.467
	42110210 unvorhergesehene Gebäudeunterhaltung	108.200	12.500	255.301

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	vorl. RE 2022 EUR
	42110211 allgemeine Gebäudeunterhaltung	393.800	630.000	546.425
	42110300 Wartungen	477.300	519.550	380.524
	42110400 Unterhaltung Bäume	20.000	20.000	8.287
	42120000 Unterh. des sonst. unbeweglichen Vermögens	804.200	638.900	376.346
	42120100 Unterhaltung Telefonanlage	50.590	38.590	48.955
	42120200 Unterhaltung Gemeindeverbindungsstraßen	35.000	31.500	12.907
	42120210 Unterhaltung der Straßeneinläufe	75.000	55.000	53.588
	42120220 Unterhaltung von Verkehrssignalanlagen	31.000	30.000	29.036
	42120310 Unterhaltung Schmutzwasserkanäle	305.000	230.000	160.151
	42120320 Unterhaltung Regenwasserkanäle	234.500	277.500	237.797
	42120330 Unterhaltung Mischwasserkanäle	75.500	77.500	51.334
	42120340 Unterhaltung Pumpwerke	6.000	18.000	5.993
	42120350 Kosten für Rattenbekämpfung	66.200	52.500	40.327
	42120420 Schlammteich Bohlingen	3.000	3.000	2.745
	42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	239.680	232.350	234.497
	42210100 Unterhaltung d. bewegl. Verm. (SB)	12.890	13.000	17.506
	42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	421.835	477.625	336.454
	42220100 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg. (SB)	113.660	112.000	191.751
	42220200 Erwerb v. geringwert. Vermögensgeg.(KB)	9.400	10.500	49.908
	42220300 Erwerb v. geringw. Vermögensgeg. Digital	90.000	170.130	129.490
	42310000 Mieten und Pachten	2.863.120	2.343.720	1.495.068
	42320000 Leasing	250.700	158.997	197.258
	42410050 Aufwand für Wasserversorgung	174.650	155.800	130.295
	42410060 Aufwand für Abfallbeseitigungen	93.650	91.610	82.984
	42410070 Aufwand für Schmutzwassergebühr	84.800	80.100	73.825
	42410071 Aufwand für Niederschlagswassergebühr	68.000	70.990	47.400
	42410080 Klärschlammabfuhr	183.000	163.000	178.100
	42410090 Aufwand für Eigenreinigung	83.500	70.900	62.739
	42410091 Aufwand für Fremdreinigung	2.269.400	1.609.600	1.316.402
	42410092 sonstige Kosten der Reinigung	16.200	11.200	12.649
	42410100 Aufwand für Heizöl	73.700	316.900	85.842
	42410110 Aufwand für Gas	558.900	452.900	401.992
	42410120 Aufwand für Fernwärme	10.000	20.000	10.609
	42410130 Aufwand für Strom	831.000	1.041.100	594.421
	42410140 Aufwand für regenerative Energien	282.100	431.800	350.600
	42410150 Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	255.210	249.840	217.529
	42410151 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	93.903	98.403	96.322
	42410160 sonstige Bewirtschaftungskosten	921.800	808.450	580.005
	42410200 Sicherheitsdienste	320.900	58.000	117.210
	42410300 Vergütung für die Erfassung des Mülls	1.256.200	1.305.200	1.118.502
	42410301 Deponiegebühren	1.314.800	1.221.200	1.143.892
	42410302 Verwertungskosten	55.200	76.400	50.134
	42410303 Umschlag Restmüll, Altpapier, Altmetall,	79.000	74.600	65.841
	42510000 Haltung von Fahrzeugen	339.950	277.000	304.764
	42510100 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Versicherung	26.500	25.600	25.608
	42510101 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Kraft- und Betriebsst.	20.000	18.000	23.748
	42510102 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Sachschäden	500	500	1.612
	42510103 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Repar., Prüfungen, TÜV	56.400	55.200	54.303
	42510104 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr sonstiges	500	500	1.296
	42510105 Haltung Fahrzeuge Feuerwehr Beladung	1.000	1.000	729
	42610000 Dienst- und Schutzkleidung	97.370	75.700	83.483
	42610100 Aus- u. Fortbildung, Umschulung	308.855	314.921	137.628
	42610110 Ausbildung der ehrenamtl. FW Angehörigen	35.700	25.300	15.243
	42610200 Sonstige bes. Aufwendungen f.Beschäft.	107.500	30.500	2.540
	42610300 Personalentwicklung	100.000	137.000	37.235
	42710100 Veranstaltungsaufwand	680.140	587.340	518.614
	42710120 Veranstaltungsaufwand Jugendhütte	700	700	3.000
	42710200 Öffentlichkeitsarbeit/Werbung	190.950	223.350	131.831

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	vorl. RE 2022 EUR
	42710210 Aufwendungen für bez. Leist. und Waren	867.000	694.000	833.287
	42710220 Material für BGA	310.000	220.000	189.839
	42710300 Aufwand für Projektarbeit	99.200	45.500	66.134
	42710350 Betriebsaufwand Feuerwehr	8.200	6.900	7.333
	42710409 Betriebsaufwand Pumpwerke	61.000	54.000	73.409
	42710418 Heizöl - Betriebsaufwand Kläranlage	3.000	3.000	0
	42710419 Strom - Betriebsaufwand Kläranlage	174.000	310.000	117.910
	42710420 Wasser - Betriebsaufwand Kläranlage	21.400	20.000	19.479
	42710421 Muldenabfuhr - Betriebsaufwand Kläranlage	24.900	21.000	22.668
	42710424 Gebäudereinigung - Betriebsaufwand Kläranlage	8.000	5.700	5.529
	42710425 Gas - Betriebsaufwand Kläranlage	40.000	35.000	63.997
	42710428 Wartung - Betriebsaufwand Kläranlage	19.900	27.000	18.053
	42710500 Aufwendungen für EDV	1.151.867	1.047.909	918.677
	42710510 Aufwendungen Feuerwehr EDV - Hard-/Software	18.600	13.600	25.085
	42710511 Aufwendungen Feuerwehr EDV Reparatur,Wartungen	2.300	2.900	1.605
	42710512 Aufwendungen für EDV "Administration"	25.000	12.620	9.603
	42710550 Aufwendungen für EDV (SB)	191.310	131.570	192.709
	42710600 Städtepartnerschaft Istres	31.000	15.000	16.203
	42710610 Städtepartnerschaft Amriswil	9.000	8.000	5.667
	42710620 Blutspendeehrungen	700	800	716
	42710800 Ferienbetreuung	10.000	10.000	5.208
	42710900 Präventionsrat	3.800	2.300	3.471
	42711000 Verpflegungskosten	100.350	146.950	57.876
	42711200 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung	7.700	6.300	24.004
	42711210 Kauf von Sachen zur Weiterveräußerung Jugendhütte	700	700	1.766
	42711300 Straßenbeleuchtung Strom	291.500	523.000	226.766
	42711400 Erwerb u. Unterhaltung v. Sammlungsgegenständen	3.500	2.000	1.804
	42711500 Medienbeschaffung- und Pflege	90.300	88.420	61.184
	42711800 Betriebsmittel Fremdveranstaltungen	0	1.575	0
	42711900 Aufwendungen Inklusion	0	0	16.986
	42719999 Sonst. Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	5.600	2.500	149.084
	42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	240.050	243.815	163.555
	42740100 Spielgeld (KB)	31.300	31.500	37.004
	42750000 Lernmittel	181.400	184.760	150.317
	42750100 Besondere schulische Aufwendungen	93.430	98.730	57.997
	42750200 Geschäftsführung Hector Kinderakademie	39.200	44.850	48.602
	42750300 Aufwendungen Ganztagesbetrieb	70.686	68.544	39.983
	42750400 Aufwendungen Jugendbegleiter	33.411	32.893	41.976
	42810100 Sachkosten Kulturen	135.000	29.500	26.071
	42810101 Sachkosten Waldschutz	2.700	10.200	6.070
	42810102 Sachkosten Bestandspflege	24.000	23.000	24.972
	42810103 Sachkosten Erholungsvorsorge	4.000	4.200	111
	42910000 Aufwendungen für sonstige Sach- u. Dienstleistungen	480.810	434.848	505.622
	42910100 Sachkosten Holzernte	165.000	276.000	174.007
	42910200 Polizeikosten	31.100	22.000	28.222
	42910300 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(SB)	79.850	74.450	92.015
	42910400 Aufwend.f.so.Sach-u.Dienstl.(KB)	6.600	3.200	1.941
	42910500 Sonstige vorsteuerabzugsfähige Ausgaben	1.650	0	0

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

		Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	vorl. RE 2022 EUR
15 - Abschreibungen		10.205.680	9.669.059	9.427.983
	47000000 Planung bilanzielle Abschreibung	10.187.380	9.656.359	9.371.461
	47220100 Ausb. Kleinbetrag	200	200	385
	47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	3.100	4.500	1.618
	47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung + AdV	15.000	8.000	54.519
16 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen		241.500	279.500	278.588
	45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	135.000	150.000	153.632
	45930010 Aufwand aus Bankgebühren	36.500	30.000	27.178
	45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	70.000	95.000	0
	45990100 Sonstige Zinsaufwendungen			0
	45990200 Negativzinsen	0	4.500	97.778
17 - Transferaufwendungen		44.633.407	42.739.119	38.982.694
	43110000 Zuweisungen an das Land (Abwasserabgabe)	500	200	465
	43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	2.500	2.500	664
	43130000 Zuweisungen an Zweckverbände	496.000	509.300	443.218
	43150000 Zuschüsse an verbundene Unternehmen	120.900	25.900	25.373
	43170000 Zuschüsse an private Unternehmen	22.500	54.100	50.569
	43180000 Zuschüsse an übrige Bereich	10.468.065	9.277.085	8.095.779
	43180010 Zuschüsse an übrige Bereich - Aktionsbudget	15.328	15.020	5.103
	43180020 Zuschüsse Vereine Pacht/Erbbauzins (Inn.Verr.)	206.314	206.314	0
	43180200 Zuschüsse für Sanierungen	20.500	7.000	22.074
	43180300 Ausgaben für Soziale Zwecke	0	0	2.680
	43180310 Ausg. Glücks-Spendenkonto f.Ki/Jug m.Beh.	0	0	35.634
	43180400 Sozialhilfe an Personen außerhalb v. Einrichtungen	103.000	81.000	68.197
	43180500 Ausgaben Spenden Ukraine	0	0	72.567
	43410000 Gewerbesteuerumlage	2.109.000	1.615.400	1.729.031
	43710000 FAG-Umlage an Land	12.205.600	12.288.300	11.798.849
	43720000 Kreisumlage	18.778.000	18.602.000	16.588.350
	43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	66.100	41.500	28.859
	43780000 Umlage an übrige Bereiche	19.100	13.500	15.282
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.813.912	3.911.592	3.801.263
	44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	1.300	3.200	1.882
	44110100 Stellenausschreibungen	33.800	28.800	43.080
	44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigkeit	718.660	352.800	365.087
	44210100 Aufwendungen Feuerwehr Verdienstausfall	18.000	15.000	9.850
	44210101 Aufwendungen Feuerwehr Entschädigungen	41.200	38.000	35.250
	44210200 Unfallversich. Feuerwehr f. Ehrenamtlich	34.500	32.400	31.514
	44220000 Verfügungsmittel (§13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	7.500	7.500	6.402
	44290100 Mitgliedsbeiträge an Vereine/Verbände	271.000	260.495	254.907
	44291000 Leiharbeitskräfte	116.700	126.500	207.741
	44292000 Lizenzen und Konzessionen	338.050	344.450	152.322
	44293000 Gebühren und Entgelte	20.695	17.195	36.541
	44294000 Rechts- und Beratungskosten	206.500	104.625	97.707
	44295000 Aufwendungen für Schülerbeförderung	107.000	107.000	88.392
	44296100 Ortsteilbudget	23.100	23.100	0
	44310100 Bürobedarf	268.270	177.725	183.800
	44310106 Kopier- und Druckkosten	318.350	314.437	295.636
	44310107 zentrale Anweisung Kopier und Druckkosten	0	0	250
	44310200 Portoausgaben	171.510	124.727	119.190
	44310300 Telefongebühren	94.332	90.464	75.954
	44310310 Handygebühren	56.120	46.580	51.171
	44310311 zentrale Anweisung Handygebühren	0	0	-4.015
	44310400 Sachverständigen-, Gerichts- u.ä. Kosten	983.000	652.250	395.575
	44310500 Planung zentrale Beschaffung	43.000	34.000	33.229
	44310599 Kopier/Druckk./Toner spez.Hausdruckerei	6.400	5.500	5.843
	44310600 Beratungskosten städtebauliche Verträge	2.500	17.500	0
	44317000 Dienstfahrten, Reisekosten	28.175	30.557	15.168

Sachkontenübersicht des Ergebnishaushaltes

	Plan 2024 EUR	Plan 2023 EUR	vorl. RE 2022 EUR
44319000 Werkverträge der Honorarkräfte	192.600	186.100	173.253
44319999 Sonstige Geschäftsaufwendungen	23.000	24.050	14.298
44320000 Budgetübertrag	46.800	0	0
44410000 betriebliche Steueraufwendungen	148.300	263.200	81.355
44410050 Inventarversicherung	31.310	27.550	26.880
44410051 Haftpflichtversicherungen	4.910	4.860	4.271
44410053 Unfallversicherung	209.110	196.960	186.347
44410054 Unfallversicherung Kur	58.800	60.000	56.442
44410055 Ausstellungsversicherung	4.760	5.115	3.854
44410056 Eigenschadenversicherung	5.700	6.300	5.471
44410057 Eigenschadenversich. Kur	12.500	9.600	8.823
44410058 sonstige Versicherungen	47.880	48.902	43.684
44410060 Zentrale Versicherungen	252.400	242.200	234.369
44410070 Aufwendungen für Schadensfälle	500	500	99.857
44410100 Abwasserabgabe	44.000	64.300	62.489
44410901 Zentrale Eigenschadenversicherung	19.680	17.100	15.237
44510000 Erstattungen Land	0	100	15
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	178.000	186.500	164.650
44550000 Erstattungen an verb. Unternehmen	123.500	113.400	115.817
44910500 Aufwand für diverse Differenzen	0	0	1.675
44922000 Zuf. Rückl. Stiftung a. Überschuss	500	50	0
44980000 Deckungsreserve	500.000	500.000	0
44990000 Globaler Minderaufwand	-1.000.000	-1.000.000	0
19 = Ordentliche Aufwendungen	121.604.831	114.510.670	101.794.437
20 = Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	389.152	- 4.933.467	* 6.078.901

* Das Ergebnis 2022 ist vorläufig.

Der Jahresabschluss 2022 ist noch nicht erstellt.

Daten wie z.B. Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten etc. sind noch nicht ermittelt und somit nicht im vorläufigen Ergebnis 2022 berücksichtigt.

Produktgruppen – Übersicht

11.10	Steuerung.....	80
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung.....	84
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling.....	88
11.13	Rechnungsprüfung.....	92
11.14	Zentrale Funktionen.....	96
11.20	Organisation und EDV.....	98
11.21	Personalwesen.....	102
11.22	Finanzverwaltung, Kasse.....	106
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement.....	110
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge.....	116
11.26	Zentrale Dienstleistungen.....	120
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	122
11.32	Abgabewesen.....	124
11.33	Grundstücksmanagement.....	126
12.10	Statistik und Wahlen.....	134
12.20	Ordnungswesen.....	136
12.21	Verkehrswesen.....	140
12.22	Einwohnerwesen.....	144
12.23	Personenstandswesen.....	148
12.24	Kommunales Grundbuchwesen.....	150
12.25	Sozialversicherung.....	152
12.60	Brandschutz.....	154
21.10	Allgemeinbildende Schulen.....	162
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	180
21.40	Schülerbezogene Leistungen.....	184
25.20	Stadtmuseum.....	230
25.21	Archiv.....	232
26.20	Förderung der Musikpflege.....	236
26.30	Musikschule.....	240
27.10	Volkshochschule.....	242
27.20	Bibliotheken.....	244
28.10	Sonstige Kulturpflege.....	248

29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften.....	252
31.40	Soziale Einrichtungen.....	186
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	190
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen.....	194
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen.....	198
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege.....	201
42.10	Förderung des Sports.....	214
42.40	Bäder.....	218
42.41	Sportstätten.....	222
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung.....	258
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen.....	262
52.10	Bauordnung.....	266
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung.....	270
53.50	Kombinierte Versorgung.....	272
53.70	Abfallwirtschaft.....	274
53.80	Abwasserbeseitigung.....	278
54.10	Gemeindestraßen.....	288
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst.....	300
54.60	Parkierungseinrichtungen.....	302
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen.....	306
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau.....	310
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen.	314
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen.....	316
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege.....	320
55.50	Forstwirtschaft.....	324
57.10	Wirtschaftsförderung.....	328
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen.....	330
57.50	Tourismus.....	334
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen.....	344
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	348

Teilhaushalt Innere Verwaltung

Produktgruppen

11.10	Steuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling
11.13	Rechnungsprüfung
11.14	Zentrale Funktionen
11.20	Organisation und EDV
11.21	Personalwesen
11.22	Finanzverwaltung, Kasse
11.24	Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
11.26	Zentrale Dienstleistungen
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
11.32	Abgabewesen
11.33	Grundstücksmanagement

THH1

Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	102.400	102.400	53.874
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	513.382	511.960	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.100	6.400	6.286
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.398.994	3.337.009	3.251.067
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591.200	569.450	732.768
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.800	1.250	497
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	147.000	126.600	246.645
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	149.400	128.000	195.885
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	4.908.276	4.783.069	4.487.022
12	-	Personalaufwendungen	14.420.400-	13.447.100-	12.082.701-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.228.160-	9.274.645-	7.494.226-
15	-	Abschreibungen	2.882.074-	2.895.210-	5.490-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.500-	30.000-	27.178-
17	-	Transferaufwendungen	109.433-	98.672-	75.850-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.622.615-	1.181.697-	1.097.261-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.299.182-	26.927.323-	20.782.704-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	24.390.906-	22.144.254-	16.295.682-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	25.459.664	22.727.610	14.873.342
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	4.084.654-	3.825.246-	1.328.960-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.086.931-	2.104.497-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	19.288.079	16.797.867	13.544.382
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	5.102.827-	5.346.387-	2.751.300-

THH1 Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	4.394.694	0	4.270.409	4.284.857
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.416.608-	0	24.032.064-	20.966.921-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.021.914-	0	19.761.655-	16.682.064-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	0	132.000	102.000
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	1-
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.374.000	0	3.620.000	3.963.556
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.464.000	0	3.752.000	4.065.555
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.520.000-	0	3.687.000-	445.150-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.661.000-	9.807.500-	976.000-	357.505-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	308.300-	0	308.500-	242.828-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	400-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.377-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.491.400-	9.807.500-	4.973.600-	1.047.260-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.027.400-	9.807.500-	1.221.600-	3.018.295
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	24.049.314-	9.807.500-	20.983.255-	13.663.769-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.10.01 Steuerung

- Oberbürgermeister
- Bürgermeisterin
- Gemeinderat/Ortschaftsrat

II. Produktverantwortung

Oberbürgermeister

Bürgermeisterin

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.10 Steuerung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	9,40	8,00	8,00

Oberste Verwaltungsorgane, Dezernatsleitungen und die jeweiligen Assistenzen.

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	7.938-
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.700	1.700	155
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.400	28.800	39.060
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	981
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.100	30.500	32.258
12	-	Personalaufwendungen	911.400-	797.700-	888.235-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.190-	68.200-	48.031-
15	-	Abschreibungen	7.820-	7.803-	0
17	-	Transferaufwendungen	10.000-	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	383.813-	363.715-	358.797-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.384.223-	1.237.418-	1.295.064-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.352.123-	1.206.918-	1.262.805-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.614.442	1.365.906	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	261.499-	158.073-	99.449-
27	-	kalkulatorische Kosten	820-	915-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.352.123	1.206.918	99.449-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	1.362.254-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Oberbürgermeister	522.419 -	481.610 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	522.419+	481.610+
Bürgermeisterin	279.572 -	240.886 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	279.572+	240.886+
Gemeinderat/Ortschaftsrat	393.207 -	356.961 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	393.207+	356.961+

THH1
1110Innere Verwaltung
Steuerung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11100009999: Steuerung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	19.704-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.704-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.704-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	19.704-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.11.01 Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse

→ Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse

11.11.02 Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien

→ Seniorenrat

→ Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen

→ Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat
 D I/ FB Partizipation und Integration
 D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	3,00	3,00	3,00

THH1
1111**Innere Verwaltung**
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	376	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.000	11.350	6.100
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	24.000	11.726	6.100
12	-	Personalaufwendungen	186.600-	205.400-	186.956-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.250-	28.045-	53.452-
15	-	Abschreibungen	16.458-	15.101-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	366-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.609-	39.922-	27.923-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	284.917-	288.467-	268.697-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	260.917-	276.741-	262.597-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	5.391	13.617	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	244.143-	207.327-	39.334-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.486-	3.134-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	242.238-	196.843-	39.334-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	503.155-	473.585-	301.931-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sitzungen Gemeinderat und Ausschüsse	317.548 -	291.001 -
Seniorenrat	52.099 -	52.361 -
Sitzungen Ortschaftsrat Böhringen	42.615 -	41.403 -
Sitzungen Ortschaftsrat Güttingen	22.694 -	21.015 -
Sitzungen Ortschaftsrat Liggeringen	15.408 -	14.737 -
Sitzungen Ortschaftsrat Markelfingen	17.668 -	19.833 -
Sitzungen Ortschaftsrat Möggingen	14.114 -	14.891 -
Sitzungen Ortschaftsrat Stahringen	21.009 -	18.344 -

THH1
1111

Innere Verwaltung
Orga + Dokumentation komm.Willensbildung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11110000016: IT-Strukturentwicklung Bürgersaal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	26.000-	33.054-	90.946-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	26.000-	33.054-	90.946-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	26.000-	33.054-	90.946-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	26.000-	33.054-	90.946-	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.12.01 Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)

→ strategisches Controlling (bis 2022)

11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen

→ Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung

11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans

→ Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling

11.12.04 Beteiligungsmanagement (einschl. Eigenbetriebe und beteiligungsähnliche Einrichtungen)

→ Beteiligungsmanagement

Zusätzliche Produkte

→ Bauinvestitionscontrolling

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

D I/ Fachbereich Finanzen

Rechnungsprüfung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.12 Steuerungsunterstützung und Controlling

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	9,45	10,00	9,95

THH1
1112

Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.700	16.000	11.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.000	0	4.409
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	32.700	16.000	15.609
12	-	Personalaufwendungen	930.500-	868.800-	736.324-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	231.300-	250.400-	215.574-
15	-	Abschreibungen	163-	164-	0
17	-	Transferaufwendungen	1.100-	1.500-	1.015-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400.743-	26.902-	71.200-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.563.806-	1.147.766-	1.024.113-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.531.106-	1.131.766-	1.008.504-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.145.262	1.066.052	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	120.235-	87.811-	25.432-
27	-	kalkulatorische Kosten	5.999-	6.001-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.019.028	972.240	25.432-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	512.078-	159.527-	1.033.936-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Haushalts-, Finanzplanung, Budgetierung	285.582 -	207.680 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	285.582+	207.680+
Steuerung, Haushaltsvollzug, Finanzcontrolling	546.289 -	500.402 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	546.289+	500.402+
Beteiligungsmanagement	426.670 -	75.929 -
Bauinvestitionscontrolling	85.408 -	83.598 -

THH1
1112

 Innere Verwaltung
Steuerungsunterstützung und Controlling

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I11120400018: Baukostenumlage AV Stockacher Aach

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	1.600-	0	1.600-	1.377-	0	0	0

I11120400028: Stammkapital BGV

6 =	Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	500-	0	500-	400-	0	0	0
13 =	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	400-	0	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit	500-	0	500-	400-	0	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme	500-	0	500-	400-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.13.01 Rechnungsprüfung

11.13.02 Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Rechnungsprüfung und Beratung

II. Produktverantwortung

Rechnungsprüfung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.13 Rechnungsprüfung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	3,52	3,77	3,77

THH1
1113

 Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	52.600	49.600	47.300
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	52.600	49.600	47.300
12	-	Personalaufwendungen	339.600-	324.950-	275.061-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.900-	1.500-	3.220-
15	-	Abschreibungen	552-	92-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.864-	4.804-	9.176-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	352.916-	331.346-	287.456-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	300.316-	281.746-	240.156-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	333.814	312.325	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	33.453-	30.556-	9.114-
27	-	kalkulatorische Kosten	45-	23-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	300.316	281.746	9.114-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	249.270-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Rechnungsprüfung und Beratung	386.414 -	361.925 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	333.814+	312.325+
Erstattung von verbundenen Unternehmen	52.600+	49.600+

THH1
1113

Innere Verwaltung
Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11130009999: RPA - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.840-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.840-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.840-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.840-	0	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.14.03 Gesamtpersonalrat

→ Personalrat

11.14.05 Datenschutzbeauftragte/-r

→ Datenschutzbeauftragte

11.14.06 Repräsentation

→ Repräsentationen

11.14.08 Kommunale Integrationsförderung für Einwohner/innen mit Migrationshintergrund

→ Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländischer Herkunft

11.14.10 Bürgerschaftliches Engagement

→ Bürgerschaftliches Engagement

→ Demokratie leben

11.14.11 Inklusion

→ Inklusionsrat

II. Produktverantwortung

Personalrat

Rechnungsprüfung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Geschäftsstelle Gemeinderat

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.14 Zentrale Funktionen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	3,00	3,00	2,50

THH1
1114Innere Verwaltung
Zentrale Funktionen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.000	90.000	55.227
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	376	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	1.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	150
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.376	90.000	56.377
12	-	Personalaufwendungen	234.300-	246.600-	236.550-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	206.350-	136.300-	74.220-
15	-	Abschreibungen	461-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	97.533-	96.572-	65.434-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.768-	6.706-	4.757-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	549.412-	486.178-	380.961-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	459.036-	396.178-	324.583-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	180.176	201.350	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	140.057-	133.358-	6.467-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	40.119	67.993	6.467-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	418.917-	328.186-	331.051-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalrat	181.130 -	202.264 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	181.130+	202.264+
Datenschutzbeauftragte	32.525 -	31.121 -
Repräsentationen	69.116 -	59.402 -
Kommunale Integrationsförderung für Einwohner ausländ. Herkunft	123.150 -	131.945 -
Bürgerschaftliches Engagement	76.789 -	49.571 -
Demokratie leben	59.895 -	56.147 -
Inklusionsrat (bis 2023 bei Seniorenrat PG 1111)	57.442 -	0 -

Erläuterungen:

14	Städtepartnerschaft Istres	31.000 -
	Städtepartnerschaft Amriswil	9.000 -
17	Demokratie leben	85.000 -
	Terre des hommes	960 -
	Diakonie/Projekt „TeggIn 10“	6.019 -
	Diakonie/Projekt „Ma(h)lzeit“	4.554 -
	Fit fürs Ehrenamt	1.000 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.20.01 Organisationsberatung

- Organisationsberatung
- strategische Organisationsberatung (bis 2022)
- Stellenbewertung

11.20.02 Hard- und Software: Kundenbetreuung/Benutzerservice

11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen

11.20.04 Betrieb und Anwendung von EDV-Anwendungen auf zentralen
Rechnersystemen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Dienstleistungen im Bereich EDV

11.20.05 Zentrale Netze einschl. Telekommunikationsanlagen (TK-Anlage)

- Betrieb Kommunikationsanlage

Zusätzliche Produkte

- Digitalisierung

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ IuK u. Digitalisierung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.20 Organisation und EDV

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	12,00	12,00	12,00

THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	240
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300	2.700	6.099
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.500	2.900	6.339
12	-	Personalaufwendungen	1.039.000-	824.400-	798.806-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	521.500-	339.500-	331.267-
15	-	Abschreibungen	3.454-	4.222-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	295.550-	324.026-	120.814-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.859.504-	1.492.148-	1.250.887-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.857.004-	1.489.248-	1.244.548-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.700.351	1.249.305	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	145.179-	118.348-	17.563-
27	-	kalkulatorische Kosten	262-	338-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.554.909	1.130.620	17.563-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	302.095-	358.628-	1.262.111-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Organisationsberatung	206.553 -	175.308 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	206.553+	175.308+
Stellenbewertung	0 -	4.560 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	0+	4.560+
Dienstleistungen im Bereich EDV	1.447.228 -	1.051.110 -
Kostenerstattung EDV intern	1.441.343+	1.059.291+
Kostenerstattung von Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	2.300+	2.700+
Betrieb Kommunikationsanlage	66.760 -	21.624 -
Interne Leistungsverrechnung Service	66.627+	21.415+
Digitalisierung	298.377 -	369.300 -

THH1
1120Innere Verwaltung
Organisation und EDV

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11200009999: Organisation & EDV - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.000-	0	112.500-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	112.500-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	25.000-	0	112.500-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	25.000-	0	112.500-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zentrale Telefonanlage – Avaya Switche

25.000-

THH Innere Verwaltung**I. Produktverantwortung****Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Produkte nach Produktplan BW

11.21.01 Personalbedarfsdeckung

→ Personalbedarfsdeckung

11.21.02 Personalbetreuung

→ Personalbetreuung städtische Mitarbeiter

→ Personalbetreuung für andere Bereiche

11.21.03 Ausbildung

→ Ausbildung

11.21.04 Fortbildung

→ Fortbildung

11.21.05 Bezüge-/ und Entgeltabrechnung

→ Bezügeabrechnung

11.21.07 Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

→ Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

Zusätzliche Produkte

→ Sonstige Personalaufwendungen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.21 Personalwesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	16,16	18,25	19,03

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.400	12.400	6.584
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	44.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	392.400	389.900	458.567
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.600	5.600	53.322
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	454.400	407.900	518.473
12	-	Personalaufwendungen	2.445.900-	2.314.100-	2.292.328-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	384.450-	290.900-	216.528-
15	-	Abschreibungen	2.807-	2.833-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	68.705-	47.032-	59.196-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.901.862-	2.654.865-	2.568.052-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.447.462-	2.246.965-	2.049.579-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.042.767	789.086	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	237.722-	214.077-	46.147-
27	-	kalkulatorische Kosten	297-	331-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	804.749	574.678	46.147-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.642.713-	1.672.287-	2.095.726-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personalbedarfsdeckung	226.314 -	170.102 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	226.314+	170.102+
Personalbetreuung städtische Mitarbeiter	377.333 -	320.996 -
Interne Leistungsverrechnung Service	373.860+	220.732+
Personalbetreuung für andere Bereiche	30.807 -	28.700 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	30.800+	28.400+
Ausbildung	504.150 -	361.106 -
Fortbildung	12.321 -	9.566 -
Bezügeabrechnung	455.994 -	377.805 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	218.700+	187.100+
Interne Leistungsverrechnung Service	229.943+	196.439+
Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin	131.783 -	104.434 -
Interne Leistungsverrechnung Service	131.566+	94.411+
Sonstige Personalaufwendungen	1.115.194 -	1.196.762 -

THH1
1121Innere Verwaltung
Personalwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11210009999: Personalverwaltung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	13.000-	0	0	1.950-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.000-	0	0	1.950-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.000-	0	0	1.950-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.000-	0	0	1.950-	0	0	0

Erläuterungen:Zeiterfassungsterminal für städt. Außenstellen, 13.000-
10 Stück

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
- 11.22.08 Abwicklung von Geld- und Sachspenden

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Finanzdienste, Service

11.22.02 Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin

→ Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin

11.22.03 Verwaltung von Treuhandvermögen

→ Carl-Müller-Mettneu-Stiftung

→ Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung

- 11.22.05 Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
- 11.22.06 Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Zahlungsverkehr, Buchhaltung

11.22.07 Zwangsweise Einziehung von Forderungen

→ Zwangsweise Einziehung von Forderungen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

D I/ Fachbereich Finanzen/ Stadtkasse

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.22 Finanzverwaltung/Kasse

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	6,72	7,02	7,07

THH1
1122Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.800	1.250	497
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	70.900	65.400	76.775
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.700	66.650	77.272
12	-	Personalaufwendungen	552.000-	578.000-	401.187-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.400-	51.600-	17.755-
15	-	Abschreibungen	2.788-	4.170-	5.489-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	36.500-	30.000-	27.178-
17	-	Transferaufwendungen	800-	600-	500-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.609-	55.013-	36.402-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	700.097-	719.383-	488.511-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	627.397-	652.733-	411.239-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	461.076	448.064	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	422.311-	383.998-	17.850-
27	-	kalkulatorische Kosten	117-	101-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	38.648	63.966	17.850-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	588.750-	588.768-	429.089-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Finanzdienste, Service	99.810 -	105.903 -
Carl-Müller-Mettnau-Stiftung	25 -	9 -
Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	7 -	14 -
Zahlungsverkehr, Buchhaltung	272.052 -	250.768 -
Interne Leistungsverrechnung Service	268.146+	251.420+
Zwangswise Einziehung von Forderungen	204.665 -	195.958 -
Interne Leistungsverrechnung Service	196.320+	197.007+
Aufgaben der Stadt als Steuerschuldnerin	476.657 -	484.543 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss aus Friedrich-v.-Engelberg-Stiftung	600 -
	Zuschuss aus Carl-Müller-Mettnau-Stiftung	200 -

THH1
1122

Innere Verwaltung
Finanzverwaltung, Kasse

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11220009999: Stadtkasse - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.478-	3.219-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.478-	3.219-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.478-	3.219-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.478-	3.219-	0	0

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.24.01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen
einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen

→ Hochbau

11.24.02 Gebäudebewirtschaftung (bebaute Grundstücke einschließlich technischer
Anlagen, Energiemanagement)

→ je städtisches Gebäude ein Produkt

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ technisches Gebäudemanagement

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemana.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.24 Gebäudemanagement, technisches Immobilienmanagement

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	28,30	31,06	30,57

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement,techn.Immo.man. (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	510.697	509.405	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	534
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	694.780	684.595	805.705
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	300	86.153
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	117.000	66.600	64.064
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.900	10.000	19.590
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.332.677	1.270.900	976.045
12	-	Personalaufwendungen	2.276.100-	2.032.350-	1.810.388-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.858.420-	6.582.450-	4.840.211-
15	-	Abschreibungen	2.529.783-	2.545.914-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	0	8.535-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.372-	85.502-	101.824-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	11.716.675-	11.246.216-	6.760.959-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.383.998-	9.975.316-	5.784.914-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	13.055.264	11.424.133	9.719.928
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.575.916-	1.725.183-	896.038-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.231.542-	1.251.043-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.247.807	8.447.907	8.823.891
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	136.192-	1.527.409-	3.038.977

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hochbau	889.157 -	800.441 -
Alle städtischen Gebäude	752.965 +	618.620 -
Corona (bis 2023)	0 -	108.348 -

Erläuterungen

9	Aktiviere Eigenleistung Bauherrenpräsenz	
	Anbau Kinderhaus Böhringen	25.000+
	Flüchtlingsunterkunft Güttingerstr.	25.000+
	Gemeindescheune Güttingen	25.000+
	Litzelhardthalle Liggeringen	42.000+

THH
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement**Gebäudeunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:**

Objekt	geplante Maßnahmen	Ansatz 2024
Gymnasium	Treppe (Fluchtweg, Ausbesserungsarbeiten wegen Unfallgefahr)	12.000 €
Teggingerschule	Erneuerung Waschtischanlage Klassenzimmer (5 St.)	10.000 €
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	Bodenbelag Gruppenraum	10.000 €
Teggingerschule Erweiterungsbau	Spülstraße Küche (Ergänzung um Abtropfbecken, Spülarmatur, Wasseranschluss)	35.000 €
Güttinger Str. 13, Kulturamt/DG Wohnung	Herrichtung der Wohnung	15.000 €
BGM Güttinger Str. 19, Gebäude Milchwerk	Digitale Schließanlage Smart Relais & Onlineanbindung	8.000 €
Archiv	Erneuerung Einbruchmeldeanlage	8.500 €
Stadtbibliothek	Austausch Brandmelder (alle 8 Jahre)	15.000 €
Poststraße 5	Hausinterne Umzüge (Renovierungsarbeiten)	15.000 €
Schlesierstr. 24 (Obdachlosenunterbringung)	Herrichten von 2 Wohnungen	40.000 €
Hesta Schützenstr. 24, (Schiesser)	IT Verkabelung von 3 Büros	6.500 €
GS Böhringen	Fenstertausch Klassenzimmer	12.000 €
GS Böhringen	Jalousieanlagen ertüchtigen	10.000 €
GS Böhringen Schulturnhalle	Nachrüstung Oberlichter Sonnenschutzfolie	10.000 €
OV Güttingen	Sanierung Wasserverteilung/ Filter	10.000 €
Buchenseehalle	Malerarbeiten Eingangsbereich Fassade	12.000 €
Grundschule Liggeringen	Sanierung Toilettenanlagen	25.000 €
Kindergarten Liggeringen	Nachrüstung Motorsteuerung Dachfenster Küche	8.000 €
GS Markelfingen	Eingangstreppe sanieren	10.000 €
Kindergarten Markelfingen	Bodenbelag Gruppenraum	10.000 €
Kindergarten Markelfingen	Terrassenbelag	12.000 €
Kindergarten Stahringen	Malerarbeiten Holzwerk (Anstrich im Außenbereich, da völlig verwittert)	8.000 €
	42110200 geplante Gebäudeunterhaltung	302.000 €
	42110211 allg. Gebäudeunterhaltung	321.100 €
	Summe Gebäudeunterhaltung	623.100 €

Anlagenunterhaltung für die vom GM bewirtschafteten Gebäude:

Objekt	geplante Maßnahmen	Ansatz 2024
	42110100 geplante Anlagenunterhaltung	0 €
	42110111 allg. Anlagenunterhaltung	500 €
	Summe Anlagenunterhaltung	500 €

THH1
1124Innere Verwaltung
Gebäudemanagement, techn. Immo. man. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.112408: Kaufhausstraße 1

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	0	0	0	0	259.806-	209.806-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	259.806-	209.806-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	0	0	0	0	259.806-	209.806-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	0	0	0	0	259.806-	209.806-

7.112411: Erweiterung Realschule

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	127.500	1.275.000	1.147.500
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	127.500	1.275.000	1.147.500
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	46.660-	0	8.794.184-	8.794.184-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.660-	0	8.794.184-	8.794.184-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.660-	127.500	7.519.184-	7.646.684-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	46.660-	0	8.794.184-	8.794.184-

7.112414: Gemeindescheune Güttingen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	1.031.000-	200.000-	0	0	2.090.978-	59.978-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	1.031.000-	200.000-	0	0	2.090.978-	59.978-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	1.031.000-	200.000-	0	0	2.090.978-	59.978-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	1.031.000-	200.000-	0	0	2.090.978-	59.978-

7.112420: Neubau Kinderhaus Böhringen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	102.000	0	103.200	103.200
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	1.743	1.743
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	102.000	0	104.943	104.943
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	206	206
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	3.647.452-	3.647.452-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	3.647.246-	3.647.246-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	102.000	0	3.542.303-	3.542.303-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	3.647.246-	3.647.246-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.112421: Litzelhardthalle Liggingen Sanierung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	8.501.500-	500.000-	252.171-	132.829-	9.450.000-	311.018-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	8.501.500-	500.000-	252.171-	132.829-	9.450.000-	311.018-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	8.501.500-	500.000-	252.171-	132.829-	9.450.000-	311.018-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	8.501.500-	500.000-	252.171-	132.829-	9.450.000-	311.018-

7.112424: Rathaus Mögg.-Anbau barrierefr. Toilette								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	58.040	58.040
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	58.040	58.040
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.675-	0	230.613-	230.613-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.675-	0	230.613-	230.613-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.675-	0	172.573-	172.573-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.675-	0	230.613-	230.613-

7.112426: Ortskern Böhr. - Dorfgemeinschaftshaus								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	90.000	0	132.000	0	0	222.000	0
6	= Summe Einzahlungen	90.000	0	132.000	0	0	222.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	0	220.000-	0	0	11.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	0	220.000-	0	0	11.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	210.000-	0	88.000-	0	0	11.278.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	0	220.000-	0	0	11.500.000-	0

I1124000014: allg.Planungskosten (Hoch+Tief+Stadtpl)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	30.000-	9.512-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	9.512-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	30.000-	9.512-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	30.000-	9.512-	0	0	0

Erläuterungen:

je 1/3 Hoch-, Tiefbau, Stadtplanung

I1124000018: Erwerb von bebauten Grundstücken								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.000-	0	3.024.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	3.024.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	0	3.024.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	0	3.024.000-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I1124000094: Gütt.Str. 19 Vw.gebäude - Flachdachsan.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	261.000-	0	0	892-	89.108-	351.000-	892-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	261.000-	0	0	892-	89.108-	351.000-	892-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	261.000-	0	0	892-	89.108-	351.000-	892-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	261.000-	0	0	892-	89.108-	351.000-	892-
I11240200016: techn. Anlagen GM für Kiga's								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	14.488-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.488-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.488-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	14.488-	0	0	0
I11240200026: techn. Anlagen GM für städt. Gebäude								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.816-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.816-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.816-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.816-	0	0	0
I11240209999: Gebäudemanagement - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.300-	0	40.000-	5.773-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.300-	0	40.000-	5.773-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.300-	0	40.000-	5.773-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.300-	0	40.000-	5.773-	0	0	0

Erläuterungen:

Höhenverstellbarer Schreibtisch
Dienst- und Lastenfahrräder:
2 Diensträder, 1 Lastenrad

1.800-
13.500-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.25.01 Planungs-, Bau –und Unterhaltungsleistungen auf Anforderung im Bereich Grünanlagen

- Grüntrupp extensiv
- TBR-Baumpflegetrupp

11.25.02 Floristik und Gärtnerei

- Gärtner intensiv
- Arborist - Baumpflege

11.25.03 Leistungen zentraler Werkstätten

- Werkstatt
- Schreiner
- Bautrupp

Zusätzliche Produkte

- Bereitschaftsdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz (Arborist)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.25 Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	59,21	62,61	63,90

Friedhofsarbeiten werden auf das Produkt 55.30 über die Kosten- und Leistungsrechnung verrechnet.

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	130	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.100	33.641
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.093
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	30.000	60.000	182.581
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	45.000	45.000	39.032
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	90.130	120.100	256.347
12	-	Personalaufwendungen	4.130.700-	3.995.200-	3.378.715-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.729.600-	1.429.700-	1.606.815-
15	-	Abschreibungen	303.623-	300.334-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	81.723-	71.631-	153.999-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	6.245.646-	5.796.865-	5.139.529-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	6.155.516-	5.676.765-	4.883.183-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	5.277.400	5.357.510	4.829.909
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	381.165-	305.428-	40.367-
27	-	kalkulatorische Kosten	53.220-	55.693-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.843.015	4.996.389	4.789.542
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.312.500-	680.376-	93.640-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Arborist – Baumpflege	127.168 -	114.478 -
Technische Betriebe Radolfzell*	1.122.884 -	504.896 -
Bereitschaftsdienst	62.448 -	61.002 -

*Die Verrechnung der Arbeitsaufträge erfolgt auf kalkulierten Verrechnungssätzen. Hierbei kann sich eine Über- oder Unterdeckung ergeben. Diese wird entsprechend in der nächsten Kalkulation berücksichtigt.

THH1
1125Innere Verwaltung
Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.112502: Fahrzeughalle TBR								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	81.000-	139.000-	0	0	0	220.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	81.000-	139.000-	0	0	0	220.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	81.000-	139.000-	0	0	0	220.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	81.000-	139.000-	0	0	0	220.000-	0
7.112503: Hochregallager TBR								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	119.000-	136.000-	0	0	0	255.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	119.000-	136.000-	0	0	0	255.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	119.000-	136.000-	0	0	0	255.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	119.000-	136.000-	0	0	0	255.000-	0
I11250000012: Veräuß.bew.Verm. TBR hoheitlich								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	20.000	0	20.000	25.564	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	20.000	0	20.000	25.564	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000	0	20.000	25.564	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I11250000036: Techn. Betriebe - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.725-	118.875-	120.600-	1.725-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.725-	118.875-	120.600-	1.725-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.725-	118.875-	120.600-	1.725-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.725-	118.875-	120.600-	1.725-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11250009999: TBR - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	908	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	908	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	255.000-	0	156.000-	197.198-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255.000-	0	156.000-	197.198-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	255.000-	0	156.000-	196.290-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	255.000-	0	156.000-	197.198-	0	0	0

Erläuterungen:

E-Transporter Stadtreinigung	65.000-
Transporter 5,5 t	75.000-
E-Kastentransporter	65.000-
Einfahrttor	30.000-
Erweiterung Schließanlage	15.000-
Höhenverstellbare Schreibtische, 2 Stück	5.000-

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Produkte nach Produktplan BW

11.26.02 Boten-, Zustell- und Postdienste

- Post- und Telefondienste
- Amtsboten- und Hausmeisterdienste

11.26.03 Hausdruckerei und Vervielfältigung

- Hausdruckerei

11.26.04 Zentrale Registratur, Hausdienste, Pforte, Zentraler Schreibdienst

- Hausdienste

Zusätzliche Produkte

- Versicherungswesen
- Rechtsberatung in Grundsatzfragen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ Personal u. Organisation
 D I/ FB Personal, Organisationsentwicklung, Digitalisierung/ IUK u. Digitalisierung (Hausdruckerei)
 D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ BGM (Amtsboten- und Hausmeisterdienste)
 D I/ FB Finanzen/ Steuern (Versicherungswesen)
 D II/ FB Bürgerdienste (Rechtsberatung in Grundsatzfragen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.26 Zentrale Dienstleistungen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	5,46	5,46	5,46

THH1
1126Innere Verwaltung
Zentrale Dienstleistungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	6.100	3.493
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.300	69.600	65.265
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	72.300	75.700	68.759
12	-	Personalaufwendungen	323.100-	312.200-	294.250-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.800-	8.000-	10.107-
15	-	Abschreibungen	2.965-	2.964-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.399-	118.301-	118.529-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	469.264-	441.465-	422.886-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	396.964-	365.765-	354.127-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	109.080	102.264	113.470
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	118.121-	126.867-	64.084-
27	-	kalkulatorische Kosten	224-	277-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.265-	24.880-	49.387
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	406.229-	390.645-	304.741-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Post- und Telefondienste (inkl. Dienstfahrzeuge)	154.928 -	182.949 -
Hausdruckerei (inkl. Lagerware)	56.932 -	46.047 -
Amtsboten/Hausmeister-u. Hausdienste	192.866 -	162.229 -
Versicherungswesen	119.582 -	112.629 -
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	71.300+	69.600+
Interne Leistungsverrechnung Service	47.922+	43.609+
Rechtsberatung in Grundsatzfragen	1.143 -	0 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.30.02 Internetangebot

→ Internet / Intranet

11.30.05 Pressearbeit

→ allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

→ Pressearbeit

II. Produktverantwortung

Stabsstellen des OB/ Referat des Oberbürgermeisters/ Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.30 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	2,45	2,85	2,85

THH1
1130Innere Verwaltung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.606
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	5.606
12	-	Personalaufwendungen	239.100-	220.700-	198.070-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.750-	28.800-	23.642-
15	-	Abschreibungen	512-	513-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.856-	7.863-	8.291-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	282.218-	257.876-	230.003-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	282.218-	257.876-	224.397-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	375.736	314.439	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	93.482-	56.518-	8.220-
27	-	kalkulatorische Kosten	36-	45-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	282.218	257.876	8.220-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	232.617-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Internet/Intranet	128.597 -	123.041 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	128.597+	123.041+
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	126.502 -	114.863 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	126.502+	114.863+
Pressearbeit	120.636 -	76.536 -
Interne Leistungsverrechnung Steuerungsunterstützung	120.636+	76.536+

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- { 11.32.01 Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer
- { 11.32.02 Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von Realsteuern

- { 11.32.03 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern
- { 11.32.04 Festsetzung und Erhebung von sonstigen Abgaben

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.32 Abgabewesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	1,49	2,49	2,49

THH1
1132

Innere Verwaltung
Abgabewesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100	100	90
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	5.226
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	1.536
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.100	2.100	6.852
12	-	Personalaufwendungen	189.100-	152.000-	106.430-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.900-	11.400-	21.052-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.955-	9.880-	4.527-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	279.955-	173.280-	132.009-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	277.855-	171.180-	125.158-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	128.207	57.433	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	143.236-	116.771-	7.431-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	15.030-	59.338-	7.431-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	292.885-	230.517-	132.589-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Festsetzung und Erhebung von Realsteuern	217.646 -	167.190 -
Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern und Abgaben	75.239 -	63.327 -

THH Innere Verwaltung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

11.33.01 Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten

→ Abwicklung von Grundstücksgeschäften

11.33.04 Grundstücksbewirtschaftung (unbebaute Grundstücke)

→ Verwaltung unbebauter Grundstücke

Zusätzliche Produkte

→ Bootsanlegestellen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

11.33 Grundstücksmanagement

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	5,80	5,80	5,80

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.179	2.179	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	4.000	6.300	5.662
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.642.314	2.629.314	2.406.833
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.200	1.200	1.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	90
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.649.693	2.638.993	2.413.685
12	-	Personalaufwendungen	623.000-	574.700-	479.400-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.350-	47.850-	32.351-
15	-	Abschreibungen	10.688-	11.100-	1-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.649-	20.399-	21.826-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	708.687-	654.049-	533.577-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.941.006	1.984.944	1.880.108
21	=	Erträge aus internen Leistungen	30.699	26.123	210.034
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	168.137-	160.932-	51.465-
27	-	kalkulatorische Kosten	790.883-	786.596-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	928.320-	921.404-	158.569
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.012.686	1.063.540	2.038.677

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Abwicklung von Grundstücksgeschäften	597.650 -	537.593 -
Verwaltung unbebauter Grundstücke	1.591.658+	1.576.966+
Bootsanlegestellen	18.678+	24.167+

Erläuterungen:

6	Kieseinnahmen	2.000.000+
---	---------------	------------

THH1
1133Innere Verwaltung
Grundstücksmanagement

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I1133000028: Mettnauturm - Planungsrate

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0

I1133000999: Grundstücksverkehr - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.492-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.492-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.492-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.492-	0	0	0

I11330100012: Veräußerung von unbeb. Grundstücken

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.354.000	0	3.600.000	3.937.992	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	1.354.000	0	3.600.000	3.937.992	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.354.000	0	3.600.000	3.937.992	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I11330400018: Allgemeiner Grundstückserwerb Kernstadt

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.460.000-	0	663.000-	21.367-	255.950-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.460.000-	0	663.000-	21.367-	255.950-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.460.000-	0	663.000-	21.367-	255.950-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.460.000-	0	663.000-	21.367-	255.950-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I11330410018: Allgemeiner Grundstückserwerb Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	423.783-	349.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	423.783-	349.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	423.783-	349.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	423.783-	349.000-	0	0

Teilhaushalt Sicherheit und Ordnung

Produktgruppen

12.10	Statistik und Wahlen
12.20	Ordnungswesen
12.21	Verkehrswesen
12.22	Einwohnerwesen
12.23	Personenstandswesen
12.24	Kommunales Grundbuchwesen
12.25	Sozialversicherung
12.60	Brandschutz

THH2

Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	38.260	48.900	125.128
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	42.646	34.177	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	861.900	764.800	777.206
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.050	8.200	32.923
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.510	6.010	48.315
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.001.000	983.800	1.019.708
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.977.366	1.845.887	2.003.280
12	-	Personalaufwendungen	3.555.700-	3.335.100-	3.108.292-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.019.246-	924.443-	845.039-
15	-	Abschreibungen	325.373-	280.852-	222-
17	-	Transferaufwendungen	82.818-	75.668-	67.271-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	708.403-	507.008-	566.871-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.691.540-	5.123.071-	4.587.695-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.714.174-	3.277.184-	2.584.415-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	526.729	379.245	2.370
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.603.764-	1.323.592-	415.386-
27	-	kalkulatorische Kosten	76.998-	77.741-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.154.032-	1.022.087-	413.016-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.868.206-	4.299.272-	2.997.431-

THH2 Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	1.934.720	0	1.811.710	2.042.110
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.366.167-	0	4.842.219-	4.580.883-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.431.447-	0	3.030.509-	2.538.773-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.560	0	664.930	33.293
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	22.187
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	41.560	0	664.930	55.480
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.220-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	103.000-	0	553.470-	246.183-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	448.800-	0	1.038.300-	80.823-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	551.800-	0	1.591.770-	334.226-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	510.240-	0	926.840-	278.746-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.941.687-	0	3.957.349-	2.817.519-

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.10 Statistik und Wahlen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.10.01 Staatliche Statistiken

→ Staatliche Statistiken (Zensus 2020-2023)

12.10.03 Wahlen und Abstimmungen

→ Vorbereitung und Durchführung von Wahlen

II. Produktverantwortung

D II/ Stabsstelle Zensus

D II/ FB Bürgerdienste/ Verkehrswesen

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
12.10 Statistik und Wahlen	-

THH2
1210

Sicherheit und Ordnung
Statistik und Wahlen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	27.000	67.583
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.000	0	20.331
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	22.000	27.000	87.915
12	-	Personalaufwendungen	0	5.500-	49.403-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.550-	6.300-	1.415-
15	-	Abschreibungen	0	85-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	165.100-	1.823-	32.014-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	199.650-	13.708-	82.832-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	177.650-	13.292	5.083
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	129.537-	41.055-	10.668-
27	-	kalkulatorische Kosten	16-	17-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	129.553-	41.072-	10.668-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	307.203-	27.779-	5.585-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Staatliche Statistiken	512 -	4.207+
Vorbereitung und Durchführung von Wahlen	306.691 -	31.986 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.20.01 Fundsachen und Fundtiere
- 12.20.02 Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr
- 12.20.03 Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Jagd- und Fischereiwesen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Allgemeine Sicherheit und Ordnung

12.20.04 Führen des Gewerberegisters

→ Führen / Bereitstellen des Gewerberegisters

- 12.20.05 Bearbeiten von Gaststättenerlaubnissen
- 12.20.06 Bearbeiten von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen
- 12.20.07 Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gaststättenrechtliche Erlaubnisse

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Sicherheit und Ordnung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.20 Ordnungswesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	5,75	5,75	5,45

THH2
1220Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	62.000	57.000	49.843
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.000	3.000	16.617
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	65.000	60.000	66.460
12	-	Personalaufwendungen	571.400-	577.700-	514.361-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.320-	44.700-	103.633-
15	-	Abschreibungen	1.071-	744-	86-
17	-	Transferaufwendungen	42.318-	40.168-	40.437-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.605-	21.837-	21.196-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	698.714-	685.149-	679.713-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	633.714-	625.149-	613.253-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	137.890	124.169	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	282.032-	199.073-	95.471-
27	-	kalkulatorische Kosten	88-	70-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	144.229-	74.974-	95.471-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	777.944-	700.123-	708.725-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Führen/Bereitstellen des Gewerberegisters	82.022 -	79.182 -
Allgemeine Sicherheit und Ordnung davon Präventionsrat	640.228 - 3.800 -	556.692 - 2.300 -
Gaststättenrechtliche Erlaubnisse	55.694 -	64.249 -

Erläuterungen:

17	Zuschuss für Tierschutzverein	41.700 -
----	-------------------------------	----------

THH2
1220

Sicherheit und Ordnung
Ordnungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12200009999: Ordnungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.000-	0	0	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- { 12.21.01 Verkehrslenkung und -regelung
- { 12.21.02 Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Verkehrslenkung und -regelung/verkehrs- und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse

- { 12.21.03 Überwachung des ruhenden Verkehrs
- { 12.21.04 Überwachung des fließenden Verkehrs

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Überwachung des Verkehrs

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Verkehrswesen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.21 Verkehrswesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	10,20	10,70	10,70

THH2
1221Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	15.000	0	8.048
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	130.000	55.000	73.266
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	500	1.000	2.012
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000.000	980.000	1.017.203
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.145.500	1.036.000	1.100.529
12	-	Personalaufwendungen	784.500-	662.400-	647.847-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.901-	131.760-	106.844-
15	-	Abschreibungen	104.569-	92.202-	30-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80.810-	76.031-	87.391-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.096.780-	962.393-	842.112-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	48.720	73.607	258.417
21	=	Erträge aus internen Leistungen	186.658	89.821	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	288.414-	293.630-	724-
27	-	kalkulatorische Kosten	10.394-	11.209-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	112.150-	215.017-	724-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	63.431-	141.411-	257.693

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Verkehrslenkung und -regelung, Genehmigungen, Erlaubnisse	212.631 -	212.880 -
Überwachung des Verkehrs	149.200+	71.469+

Erläuterungen:

10	Bußgelder	1.000.000+
----	-----------	------------

THH2
1221Sicherheit und Ordnung
Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12210000016: Stat. Geschwindigkeitsüberwachungsanl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	100.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	100.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	100.000-	0	0
I12210009999: Verkehrswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	31.000-	0	0	0	12.776-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	31.000-	0	0	0	12.776-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	31.000-	0	0	0	12.776-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	31.000-	0	0	0	12.776-	0	0

Erläuterungen:

Software für Auswertung Messfotos

31.000-

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.22.01 Meldeangelegenheiten
- 12.22.02 Erteilen von Ausweis- und sonstigen Dokumenten

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Melde- und Ausweiswesen

12.22.04 Bürgerservice einschl. Ortsverwaltung und einheitlicher Ansprechpartner/ Leistungen für andere Behörden

- Bürgerservice/Leistungen für andere Behörden und Gesamtverwaltung
- Bürgerservice Böhringen
- Bürgerservice Güttingen
- Bürgerservice Liggeringen
- Bürgerservice Markelfingen
- Bürgerservice Möggingen
- Bürgerservice Stahringen

- 12.22.07 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen
- 12.22.08 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- und EU-Ausländer

12.22.09 Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen

→ Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber

12.22.10 Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

→ Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.22 Einwohnerwesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	19,20	19,88	19,17

THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300	300	11.079
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.328	1.964	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	378.400	378.300	365.152
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.350	500	2.434
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.010	2.010	8.793
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	3.800	2.468
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	387.388	386.874	389.927
12	-	Personalaufwendungen	1.407.100-	1.350.000-	1.128.184-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	201.045-	184.043-	237.051-
15	-	Abschreibungen	16.475-	12.614-	106-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	301.602-	284.711-	274.785-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.926.222-	1.831.368-	1.640.127-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.538.834-	1.444.494-	1.250.200-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	202.182	165.255	2.370
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	659.593-	580.750-	286.998-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.136-	965-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	458.547-	416.460-	284.628-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.997.381-	1.860.954-	1.534.828-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Melde- und Ausweiswesen	479.295 -	484.434 -
Bürgerservice/ Leistungen für andere Behörden/ Gesamtverwaltung	90.921 -	105.531 -
Bürgerservice Böhringen	171.256 -	169.667 -
Bürgerservice Güttingen	112.126 -	106.455 -
Bürgerservice Liggeringen	119.704 -	123.241 -
Bürgerservice Markelfingen	119.491 -	135.067 -
Bürgerservice Möggingen	69.602 -	80.401 -
Bürgerservice Stahringen	97.289 -	85.269 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU- u. EU-Ausländer	556.587 -	426.455 -
Bearbeitung von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber	115.176 -	88.545 -
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	65.934 -	55.889 -

Erläuterungen:

5	Gebühren für Ausweise, Reisepässe, Aufenthaltstitel	
18	u.a. Druckkosten für Ausweise, Reisepässe	177.100 -

THH2
1222Sicherheit und Ordnung
Einwohnerwesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12220009999: Einwohnerwesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.000-	3.690-	12.587-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	3.690-	12.587-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.000-	3.690-	12.587-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.000-	3.690-	12.587-	0	0
I12220019999: OV Böhrlingen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.266	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.266	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.266-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.266-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.266-	0	0	0
I12220029999: OV Güttingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.846-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.846-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.846-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.846-	0	0	0
I12220049999: OV Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.218-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.218-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.218-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.218-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12220059999: OV Möggingen - bewgl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	8.904	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	8.904	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	7.220-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.630-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.850-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.946-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.850-	0	0	0

I12220069999: OV Stahringen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.025	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	1.025	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.100-	3.807-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.100-	3.807-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.075-	3.807-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	4.100-	3.807-	0	0	0

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.23.01 Beurkundung von Geburten
- 12.23.02 Eheschließung und Eheschließung
- 12.23.03 Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft
- 12.23.04 Beurkundung von Sterbefällen
- 12.23.05 Fortführung von Personenstandsbüchern einschl. Testamentsverzeichnis
- 12.23.06 Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern
- 12.23.07 Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen
- 12.23.08 Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten
- 12.23.09 Behördliche Namensänderungen
- 12.23.10 Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Personenstandswesen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.23 Personenstandswesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	2,38	2,38	2,38

THH2
1223

 Sicherheit und Ordnung
Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	86.500	76.500	78.957
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.700	2.700	1.335
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	89.200	79.200	80.292
12	-	Personalaufwendungen	170.100-	164.400-	173.705-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.210-	23.840-	19.093-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.122-	10.604-	8.873-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	218.432-	198.844-	201.671-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	129.232-	119.644-	121.379-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	89.279-	71.002-	15.484-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	89.279-	71.002-	15.484-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	218.511-	190.646-	136.863-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Personenstandswesen

218.511 -

190.646 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.24.04 Grundbuchbearbeitung und Vollzug

→ Grundbuchangelegenheiten

Auflösung des kommunalen Grundbuchamtes Radolfzell zum 01. Februar 2016. Eine Grundbucheinsichtsstelle wurde eingerichtet.

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Bürgerbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,40	0,40	0,40

THH2
1224

 Sicherheit und Ordnung
Kommunales Grundbuchwesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	201	200	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	7.500	8.500	11.777
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	36
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	7.701	8.700	11.813
12	-	Personalaufwendungen	11.500-	20.200-	46.572-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	720-	700-	290-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.157-	1.126-	669-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	13.377-	22.026-	47.532-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	5.676-	13.326-	35.718-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.121-	17.593-	109-
27	-	kalkulatorische Kosten	8	11	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.113-	17.582-	109-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	23.789-	30.909-	35.828-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundbuchangelegenheiten

23.789 -

30.909 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

12.25.01 Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten

→ Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.25 Sozialversicherung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,80	0,80	0,80

THH2
1225

 Sicherheit und Ordnung
Sozialversicherung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	43.800-	44.300-	69.088-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.500-	1.500-	540-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	417-	791-	815-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	45.717-	46.591-	70.442-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	45.717-	46.591-	70.442-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	18.407-	17.833-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	18.407-	17.833-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	64.125-	64.425-	70.442-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Entgegennahme und Bearbeitung von Rentenanträgen

64.125 -

64.425 -

THH Sicherheit und Ordnung**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 12.60.01 Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung
- 12.60.02 Feuersicherheitswachdienst
- 12.60.03 Beratungen und Brandverhütungsschauen außerhalb des Bereichs
Bauordnungsrecht
- 12.60.04 Brandschutzerziehung und –aufklärung
- 12.60.05 Dienstleistungen für Dritte

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Betrieb Feuerwehr

II. Produktverantwortung

D II/ FB Feuerwehr und Bevölkerungsschutz

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

12.60 Brandschutz

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	6,95	8,15	8,00

THH2
1260

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	22.960	21.600	38.417
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.117	32.013	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	197.500	189.500	198.212
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.000	29.154
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	562
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	260.577	248.113	266.345
12	-	Personalaufwendungen	567.300-	510.600-	479.132-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	552.000-	531.600-	376.174-
15	-	Abschreibungen	203.258-	175.207-	0
17	-	Transferaufwendungen	40.500-	35.500-	26.834-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	129.588-	110.085-	141.128-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.492.646-	1.362.992-	1.023.267-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.232.069-	1.114.879-	756.922-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	118.382-	102.656-	5.931-
27	-	kalkulatorische Kosten	65.372-	65.491-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	183.754-	168.147-	5.931-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.415.823-	1.283.026-	762.853-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb Feuerwehr 1.415.823 - 1.283.026 -

Erläuterungen:

17 Zuschuss an Sondervermögen „Kameradschaftskasse“ 12.900 -
Zuschuss aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr 27.000 -
Zuschuss an das THW 600 -

THH2
1260Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.126001: Feuerwehrhaus Markelfingen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.560	0	338.905	0	0	370.465	0
6	= Summe Einzahlungen	31.560	0	338.905	0	0	370.465	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	553.470-	214.478-	778.498-	1.817.071-	385.103-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	553.470-	214.478-	778.498-	1.817.071-	385.103-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	68.440-	0	214.565-	214.478-	778.498-	1.446.606-	385.103-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	553.470-	214.478-	778.498-	1.817.071-	385.103-
I12600009991: Zuschüsse für bewegl. AV Brandschutz								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	325.000	17.343	79.500	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	325.000	17.343	79.500	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	325.000	17.343	79.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I12600009992: Veräußerung bewegl. AV Brandschutz								
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0	22.187	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	10.000	0	0	22.187	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000	0	0	22.187	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I12600009999: Brandschutz - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	44.788-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	417.800-	0	1.030.200-	14.578-	568.350-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	417.800-	0	1.030.200-	59.366-	568.350-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	417.800-	0	1.030.200-	59.366-	568.350-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	417.800-	0	1.030.200-	59.366-	568.350-	0	0

Erläuterungen:

Abrollbehälter Hoch- und Tiefbauunfälle 100.000-

Abrollbehälter Wasser 100.000-

Die Ansätze für die Abrollbehälter sind auf die Jahre 2023 und 2024 (mit VE) aufgeteilt.

Gabelstapler 38.000-

Mehrzweckfahrzeug 100.000-

Kommandowagen 64.000-

Luftkompressor
Sprungpolster4.000-
11.800-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I12600040016: neue Heizungsanl. Markelf. FW/Halle/Musi								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.000-	0	0	25.093-	234.907-	263.000-	25.093-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	0	25.093-	234.907-	263.000-	25.093-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	0	25.093-	234.907-	263.000-	25.093-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	0	0	25.093-	234.907-	263.000-	25.093-

Teilhaushalt Schulen, Kinder, Soziales, Sport**Produktgruppen**

21.10	Allgemeinbildende Schulen
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
21.40	Schülerbezogene Leistungen
31.40	Soziale Einrichtungen
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
36.20	Förderung junger Menschen
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
42.10	Förderung des Sports
42.40	Bäder
42.41	Sportstätten

THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.916.265	9.436.185	9.476.622
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	171.211	54.103	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.638.616	1.536.338	1.336.385
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.161.330	1.594.850	978.741
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	671.886	703.794	857.855
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.300	12.645
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	14.559.308	13.326.570	12.662.248
12	-	Personalaufwendungen	12.617.200-	11.805.055-	10.115.626-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.022.574-	3.908.109-	3.285.621-
15	-	Abschreibungen	1.073.165-	912.690-	14.393-
17	-	Transferaufwendungen	10.558.963-	9.241.671-	8.051.774-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.196.778-	791.209-	684.738-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	29.468.680-	26.658.734-	22.152.151-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	14.909.372-	13.332.164-	9.489.903-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	3.399.191	3.085.704	1.565.680
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	15.455.271-	13.498.693-	9.970.764-
27	-	kalkulatorische Kosten	841.177-	843.145-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	12.897.257-	11.256.134-	8.405.084-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	27.806.629-	24.588.298-	17.894.988-

THH3

Schulen, Kinder, Soziales, Sport

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	14.388.097	0	13.272.467	12.689.220
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.395.515-	0	25.746.044-	22.152.311-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.007.418-	0	12.473.577-	9.463.091-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	676.200	0	1.114.184	56.771
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	38.431
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	676.200	0	1.114.184	95.202
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.525.000-	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.936.000-	12.010.700-	3.061.650-	6.408.427-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.360-	0	370.400-	489.218-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	246.746-	0	608.405-	247.854-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.771.106-	12.010.700-	4.040.455-	7.145.499-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	8.094.906-	12.010.700-	2.926.271-	7.050.297-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	22.102.324-	12.010.700-	15.399.848-	16.513.389-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.10 Allgemeinbildende Schulen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.10.01 Grundschulen

- Grundschule Sonnenrain
- Grundschulförderklasse
- Kinderzeit
- Grundschule Böhringen
- Grundschule Güttingen
- Grundschule Liggeringen
- Grundschule Markelfingen
- Grundschule Stahringen

21.10.03 Grund-, Haupt- und Werkrealschulen (Schulverbund)

- Grund- und Hauptschule Teggingerschule

21.10.04 Realschulen

- Gerhard-Thielcke-Realschule

21.10.06 Gymnasien

- Friedrich-Hecker-Gymnasium

21.10.10 Gemeinschaftsschulen und Schulverbünde mit Überwiegen der
Gemeinschaftsschule in der Sekundarstufe

- Ratoldus-Gemeinschaftsschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

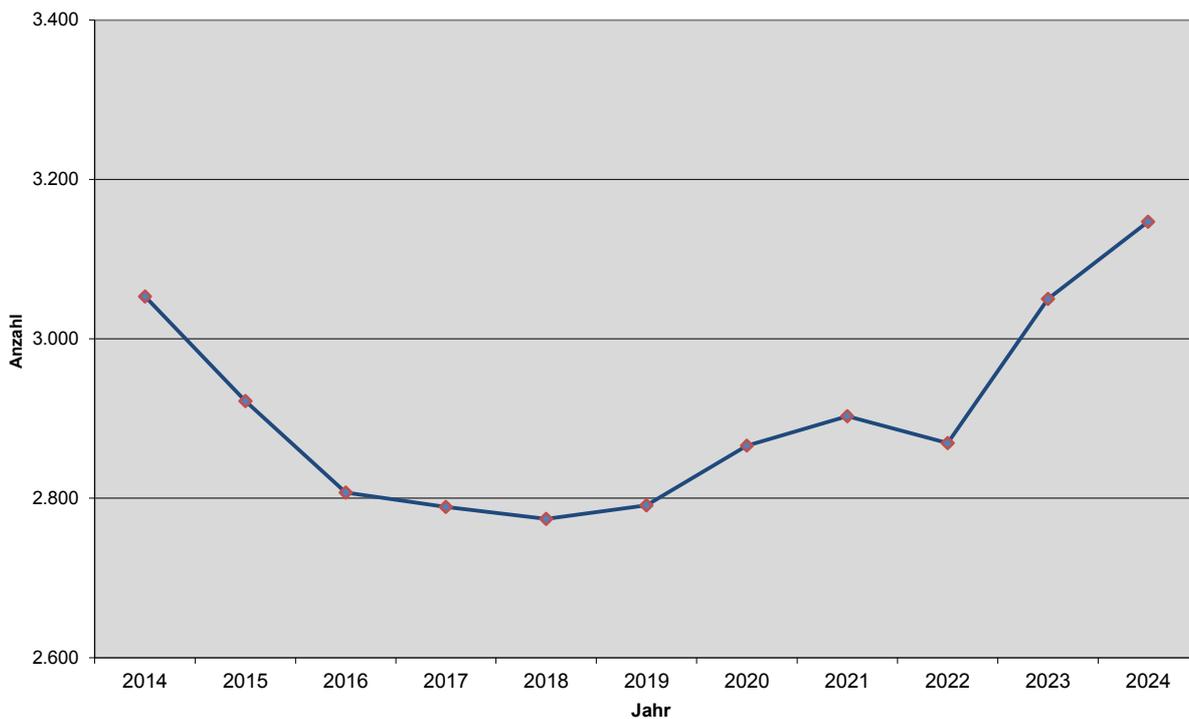
21.10 Allgemeinbildende Schulen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	38,36	45,03	44,95

Übersicht über die Entwicklung der Schülerzahlen

		2022	2023	2024
Grundschulen				
Sonnenrainschule		250	251	249
Schule Böhringen		154	159	168
Schule Güttingen		78	87	89
Schule Liggeringen		34	34	30
Schule Markelfingen		80	92	99
Schule Stahringen		35	43	62
Grundschulförderklassen		16	20	10
Grund-,Haupt- und Werkrealschulen				
Teggenschule	GS	209	243	234
	HS/WRS	164	167	173
Realschule				
		642	661	665
Gymnasium				
		701	744	768
Hausherrnschule (Förderschule)				
		73	77	86
Gemeinschaftsschule				
	GMS	232	258	289
	GS	201	214	225
Summe		2.869	3.050	3.147



THH3
2110
Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Allgemeinbildende Schulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	54.660	5.000	17.018-
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	39
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.128
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	54.660	5.000	14.851-
12	-	Personalaufwendungen	304.700-	309.095-	179.231-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	100.125-	93.385-	3.694-
15	-	Abschreibungen	595-	2.253-	0
17	-	Transferaufwendungen	3.400-	3.200-	4.200-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	195.490-	167.115-	159.141-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	604.310-	575.048-	346.265-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	549.650-	570.048-	361.116-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	682.248	663.132	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	132.537-	92.982-	9.904-
27	-	kalkulatorische Kosten	61-	102-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	549.650	570.048	9.904-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	0	0	371.021-

Erläuterungen:

Hier sind die Aufwendungen und Erträge für die Schulverwaltung sowie die Gemeinkosten für alle Schulen enthalten. Über interne Leistungsverrechnungen erfolgt die Verteilung auf die Schulen (siehe nachfolgende Seiten).

18 Schülerunfallversicherung 173.400 -

THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	203.400	183.460	214.536
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.258	7.790	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	300.000	272.200	308.830
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.200	6.800	11.636
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	280
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	531.858	470.250	535.282
12	-	Personalaufwendungen	1.731.300-	1.603.880-	1.351.215-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.894-	268.834-	281.582-
15	-	Abschreibungen	85.572-	37.884-	115-
17	-	Transferaufwendungen	0	0	30-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	60.261-	62.355-	55.999-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.157.027-	1.972.953-	1.688.941-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.625.169-	1.502.703-	1.153.659-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.887.160-	1.677.742-	1.179.979-
27	-	kalkulatorische Kosten	5.560-	3.624-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.892.720-	1.681.366-	1.179.979-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	3.517.889-	3.184.070-	2.333.638-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grundschule Sonnenrain	523.289 -	530.448 -
Grundschulförderklasse	2.194+	4.806+
Kinderzeit (ehm. verlässl. Grundschule)	1.550.172 -	1.390.711 -
Grundschule Böhringen	679.690 -	625.268 -
Grundschule Güttingen	230.777 -	181.052 -
Grundschule Liggeringen	164.233 -	147.095 -
Grundschule Markelfingen	211.028 -	182.563 -
Grundschule Stahringen	160.894 -	131.739 -

Erläuterungen:

2 u.a. Sachkostenbeitrag Grundschulförderklassen 3.800 +

Nachrichtlich Schulbudgets 2024:

Grundschule Sonnenrain	44.200 -
Grundschulförderklasse	1.400 -
Grundschule Böhringen	37.800 -
Grundschule Güttingen	20.200 -
Grundschule Liggeringen	9.400 -
Grundschule Markelfingen	22.100 -
Grundschule Stahringen	15.300 -

THH3
211001Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grundschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211001: Sonnenrain Neub. Kinderzeit, Bestandssan

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	70.000-	3.970.000-	0	13.758-	16.242-	4.200.000-	13.758-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	70.000-	3.970.000-	0	13.758-	16.242-	4.200.000-	13.758-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	70.000-	3.970.000-	0	13.758-	16.242-	4.200.000-	13.758-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	70.000-	3.970.000-	0	13.758-	16.242-	4.200.000-	13.758-

7.211005: GS Markelfingen - Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	1.411.500-	0	0	80.218-	1.900.000-	8.282-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	1.411.500-	0	0	80.218-	1.900.000-	8.282-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	1.411.500-	0	0	80.218-	1.900.000-	8.282-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	1.411.500-	0	0	80.218-	1.900.000-	8.282-

I21100100016: GS Sonnenrain - IT-Strukturentwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	43.000-	0	172.000-	57.730-	14.730-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	43.000-	0	172.000-	57.730-	14.730-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	43.000-	0	172.000-	57.730-	14.730-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	43.000-	0	172.000-	57.730-	14.730-

I21100109919: Grundschule Sonnenrain - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	8.500-	6.400-	121.335-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.500-	6.400-	121.335-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.500-	6.400-	121.335-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.500-	6.400-	121.335-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100109999: Kinderzeit - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	23.261	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	23.261	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	33.230-	14.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	33.230-	14.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	9.969-	14.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	33.230-	14.000-	0	0

I21100110016: GS Böhr - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	111.000	111.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	111.000	111.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	24.531-	0	124.167-	124.167-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.531-	0	124.167-	124.167-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.531-	111.000	13.167-	124.167-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	24.531-	0	124.167-	124.167-

I21100119819: GS Böhringen - Schulbudget								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.329-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.329-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.329-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.329-	0	0	0

I21100119919: GS Böhringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.600-	0	15.000-	77.537-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.600-	0	15.000-	77.537-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.600-	0	15.000-	77.537-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.600-	0	15.000-	77.537-	0	0	0

Erläuterungen:

Kindersitzbank mit Tisch

2.600-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100120016: GS Gütt. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	25.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	25.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	18.102-	0	25.155-	25.155-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.102-	0	25.155-	25.155-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.102-	25.000	25.155-	25.155-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	18.102-	0	25.155-	25.155-

I21100120018: GS Güttingen - Bauliche Maßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	124.834-	20.166-	145.000-	124.834-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	124.834-	20.166-	145.000-	124.834-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	124.834-	20.166-	145.000-	124.834-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	124.834-	20.166-	145.000-	124.834-

I21100129919: Grundschule Güttingen - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	23.600	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	23.600	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	5.200-	0	0	27.550-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.200-	0	0	27.550-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.200-	0	0	27.550-	23.600	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.200-	0	0	27.550-	0	0	0

Erläuterungen:

Chillout-Liegen, 2 Stück

5.200-

I21100130016: GS Liggeringen - IT-Strukturentwicklung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	25.000-	0	0	25.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	25.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	25.000-	0	0	25.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	25.000-	0	0	25.000-	0

I21100139919: Grundschule Liggeringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	8.500-	4.313-	6.981-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.500-	4.313-	6.981-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.500-	4.313-	6.981-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.500-	4.313-	6.981-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100140016: GS Markelf. - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	6.114	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	6.114	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	2.378-	2.378-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	2.378-	2.378-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.114	2.378-	2.378-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	2.378-	2.378-

I21100149919: Grundschule Markelfingen - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	1.400	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	1.400	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	3.000-	0	3.497-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	0	3.497-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	3.000-	0	2.097-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	3.000-	0	3.497-	0	0

I21100160016: GS Stahringen - IT-Strukturentwicklung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.000-	0	52.100-	0	0	68.100-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	52.100-	0	0	68.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	16.000-	0	52.100-	0	0	68.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	16.000-	0	52.100-	0	0	68.100-	0

I21100169819: GS Stahringen - Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.961-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.961-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.961-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.961-	0	0	0

I21100169919: Grundschule Stahringen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.500-	0	30.300-	3.019-	6.981-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.500-	0	30.300-	3.019-	6.981-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.500-	0	30.300-	3.019-	6.981-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.500-	0	30.300-	3.019-	6.981-	0	0

Erläuterungen:

Vorhang (brandschutzsicher) für Klassenzimmer 2.000-
Sportschrank f. bewegten Schulhof 1.500-

THH3
211003

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	231.900	246.320	223.032
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	30.685	112	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.640	43.440	24.005
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	306.225	289.872	247.038
12	-	Personalaufwendungen	66.100-	57.800-	55.578-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	157.498-	179.158-	206.182-
15	-	Abschreibungen	54.780-	4.390-	179-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.738-	15.162-	12.466-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	305.116-	256.510-	274.406-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.109	33.362	27.369-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	719.618-	688.624-	542.127-
27	-	kalkulatorische Kosten	2.828-	261-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	722.446-	688.885-	542.127-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	721.337-	655.523-	569.496-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Grund- und Hauptschule Teggingerschule 721.337 - 655.523 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge
Teggingerschule 227.000+

Nachrichtlich Schulbudget 2024:

Teggingerschule 108.500 -

THH3
211003Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Grund-, Haupt- und Werkrealschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.211003: Teggingerschule - San. i. Bestand								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	250.000-	175.751-	144.249-	1.881.000-	175.751-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000-	175.751-	144.249-	1.881.000-	175.751-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	250.000-	175.751-	144.249-	1.881.000-	175.751-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	250.000-	175.751-	144.249-	1.881.000-	175.751-
I21100300016: Teggingerschule - IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	147.140	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	147.140	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	148.587-	101.413-	246.741-	148.587-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	148.587-	101.413-	246.741-	148.587-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	148.587-	45.727	246.741-	148.587-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	148.587-	101.413-	246.741-	148.587-
I21100309819: GHS Teggingerschule - Schulbudget								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	1.684	125.344	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.684	125.344	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.685-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.685-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1-	125.344	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.685-	0	0	0
I21100309919: GHS Teggingerschule - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	14.000-	37.860-	176.914-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	14.000-	37.860-	176.914-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	14.000-	37.860-	176.914-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	14.000-	37.860-	176.914-	0	0

THH3
211004

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	785.400	734.200	630.463
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	4.950
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	790.400	734.200	635.413
12	-	Personalaufwendungen	57.700-	64.500-	66.081-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	186.486-	175.952-	188.140-
15	-	Abschreibungen	75.940-	67.648-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.072-	38.224-	34.056-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	355.198-	346.324-	288.276-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	435.202	387.876	347.136
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.170.232-	1.152.434-	969.381-
27	-	kalkulatorische Kosten	10.229-	10.183-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.180.461-	1.162.617-	969.381-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	745.259-	774.741-	622.244-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gerhard - Thielcke - Realschule 745.259 - 774.741 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 785.400+

Nachrichtlich Schulbudget 2024:

Gerhard - Thielcke - Realschule 212.400 -

THH3
211004Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Realschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211004: Realschule - San. i. Bestand

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	30.000-	16.500.000-	0

7.211006: Realschule - 2.BA Verwaltungsbereich

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	263.426-	136.574-	450.000-	263.426-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	263.426-	136.574-	450.000-	263.426-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	263.426-	136.574-	450.000-	263.426-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	263.426-	136.574-	450.000-	263.426-

I21100409819: Gerhard-Thielcke-Realschule -Schulbudget

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	7.973-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.973-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.973-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.973-	0	0	0

I21100409919: Gerhard-Thielcke-Realschule - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.500-	0	32.400-	0	8.350-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	32.400-	0	8.350-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.500-	0	32.400-	0	8.350-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.500-	0	32.400-	0	8.350-	0	0

Erläuterungen:

Thekentisch Sekretariat

1.500-

THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	927.000	900.440	749.369
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	47.337	230	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	746
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	9.925
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	175
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	974.337	900.670	760.214
12	-	Personalaufwendungen	75.900-	73.500-	75.601-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	279.380-	276.280-	298.797-
15	-	Abschreibungen	82.845-	75.055-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.553-	23.002-	16.970-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	472.678-	447.837-	391.368-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	501.659	452.833	368.846
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.339.391-	1.283.589-	1.129.803-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.490-	4.450-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.340.881-	1.288.039-	1.129.803-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	839.221-	835.206-	760.957-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 839.221 - 835.206 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 927.000+

Nachrichtlich Schulbudget 2024:

Friedrich - Hecker - Gymnasium 250.700 -

THH3
211006Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gymnasien

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100600016: Fr.-Hecker-Gym. - IT-Strukturentwicklung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.950-	0	5.950-	5.950-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.950-	0	5.950-	5.950-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.950-	0	5.950-	5.950-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.950-	0	5.950-	5.950-
I21100600026: FH-Gymnasium - neue PV-Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	93-	353.507-	353.600-	93-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	93-	353.507-	353.600-	93-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	93-	353.507-	353.600-	93-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	93-	353.507-	353.600-	93-
I21100600036: FH-Gym. - NWT-Raum inkl. Erstausrüstung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.606-	188.994-	193.600-	4.606-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.606-	188.994-	193.600-	4.606-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.606-	188.994-	193.600-	4.606-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.606-	188.994-	193.600-	4.606-
I21100600046: FH-Gym. - Umbau Stufensäle Bio+Physik								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21100609819: Friedrich-Hecker-Gymnasium - Schulbudget								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	4.599	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	4.599	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	24.710-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.710-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	20.111-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	24.710-	0	0	0

I21100609919: Friedrich-Hecker-Gymnasium - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.350-	0	0	81.147-	11.228-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.350-	0	0	81.147-	11.228-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.350-	0	0	81.147-	11.228-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.350-	0	0	81.147-	11.228-	0	0

Erläuterungen:

Geräteschuppen für Sportgerätschaften 1.350-

THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	388.700	384.930	305.636
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.519	15.992	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	633
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.020	69.812	68.156
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	483.239	470.734	374.425
12	-	Personalaufwendungen	71.800-	79.900-	85.315-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	249.353-	266.439-	225.018-
15	-	Abschreibungen	151.733-	141.226-	22-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.648-	24.210-	19.812-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	508.534-	511.775-	330.166-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	25.295-	41.041-	44.259
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.261.802-	1.312.483-	946.825-
27	-	kalkulatorische Kosten	14.613-	17.194-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.276.415-	1.329.677-	946.825-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.301.711-	1.370.718-	902.566-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gemeinschaftsschule	1.301.711 -	1370.718 -
---------------------	-------------	------------

Erläuterungen:

2	Sachkostenbeiträge	379.200+
---	--------------------	----------

Nachrichtlich Schulbudget 2024:

Gemeinschaftsschule	146.900 -
---------------------	-----------

THH3
211010Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Gemeinschaftsschulen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.211002: GMS Ratoldus - Energiecontr./Heizung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.412-	76.246-	127.850-	51.604-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.412-	76.246-	127.850-	51.604-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.412-	76.246-	127.850-	51.604-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.412-	76.246-	127.850-	51.604-

I21101000011: Spenden/Zusch. GMS Ratoldus - bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	18.020	59.740	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	18.020	59.740	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	18.020	59.740	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I21101009819: Gemeinschaftsschule Ratoldus-Schulbudget

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	4.997	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	4.997	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	24.752-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.752-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	19.755-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	24.752-	0	0	0

I21101009919: Gemeinschaftsschule Ratoldus - bewegl.AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	22.000-	29.123-	60.406-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000-	29.123-	60.406-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	22.000-	29.123-	60.406-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	22.000-	29.123-	60.406-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21101009929: Hector Kinderakademie - bewegl.AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.202	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.202	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.202-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.202-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.202-	0	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.20.02 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren mit
Förderschwerpunkt Lernen

→ Hausherrenschule

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**21.20 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und
Schulkindergärten**Stellen-Anteile**

	2022	2023	2024
	0,51	0,51	0,62

THH3
212002**Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	245.900	224.000	198.700
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.426	2.142	4.520
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	252.326	226.142	203.220
12	-	Personalaufwendungen	28.500-	28.100-	27.098-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.081-	112.729-	80.169-
15	-	Abschreibungen	4.313-	1.429-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.927-	8.830-	3.647-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	128.821-	151.088-	110.915-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	123.505	75.054	92.305
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	302.734-	303.839-	257.994-
27	-	kalkulatorische Kosten	425-	156-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	303.159-	303.995-	257.994-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	179.653-	228.941-	165.689-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hausherrerschule 179.653 - 228.941 -

Erläuterungen:

2 Sachkostenbeiträge 245.900+

Nachrichtlich Schulbudget 2024:

Hausherrerschule 66.700 -

THH3
212002Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sonderpädagogische Bildungszentren

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I21200200016: Hausherrenschule - Brandmeldeanlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	0	0	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	0	0	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	0	0	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	80.000-	0	0	80.000-	0
I21200200026: Hausherrenschule -IT-Strukturentwicklung								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	27.700	0	0	0	0	27.700	0
6	= Summe Einzahlungen	27.700	0	0	0	0	27.700	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	27.700	0	0	0	0	27.700	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I21200209919: Hausherrenschule - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	133.000-	3.019-	18.481-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	133.000-	3.019-	18.481-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	133.000-	3.019-	18.481-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	133.000-	3.019-	18.481-	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

21.40.01 Schülerbeförderung

→ Schülerbeförderung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

21.40 Schülerbezogene Leistungen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,30	0,30	0,30

THH3
214001

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	108.000	108.000	89.444
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	108.000	108.000	89.444
12	-	Personalaufwendungen	12.600-	16.200-	9.003-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.130-	89.600-	48.656-
17	-	Transferaufwendungen	2.500-	2.500-	664-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	108.425-	108.576-	89.569-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	208.655-	216.876-	147.892-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	100.655-	108.876-	58.448-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.099-	9.453-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.099-	9.453-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	109.753-	118.329-	58.448-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Schülerbeförderung 109.753 - 118.329 -

Erläuterungen:

17 Schülerbeförderung Stahringen 2.500 -

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport

I. Produktinformationen

Produktgruppe

31.40 Soziale Einrichtungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.40.05 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

→ Hilfe bei Wohnproblemen

31.40.07 Soziale Einrichtungen für Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen
und Asylberechtigte (Anschlussunterbringung durch Städte und
Gemeinden)

→ Anschlussunterbringung

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe

31.40 Soziale Einrichtungen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	1,51	2,01	3,30

3140 Soziale Einrichtungen (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.000	3.900	9.277
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.061.620	1.509.400	891.742
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	8.820
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	2.074.620	1.518.300	909.839
12	-	Personalaufwendungen	536.400-	284.300-	93.798-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.900.320-	1.576.310-	1.063.602-
15	-	Abschreibungen	16.500-	9.500-	14.060-
17	-	Transferaufwendungen	50.000-	75.000-	92.762-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.587-	8.278-	4.021-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.511.807-	1.953.388-	1.268.244-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	437.187-	435.088-	358.404-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.107.443-	442.942-	293.199-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.107.443-	442.942-	293.199-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.544.630-	878.030-	651.604-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Hilfe bei Wohnproblemen	252.256 -	270.543 -
Anschlussunterbringung	1.292.374 -	607.487 -

Erläuterungen:

17	Wohnraumakquiseprogramm „Raumteiler“	50.000 -
----	--------------------------------------	----------

3140 Soziale Einrichtungen (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.314001: Anschlussunterbringung Güttinger Str.								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	476.000	0	0	0	0	476.000	0
6	= Summe Einzahlungen	476.000	0	0	0	0	476.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.300.000-	0	0	0	0	2.600.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.300.000-	0	0	0	0	2.600.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.824.000-	0	0	0	0	2.124.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.300.000-	0	0	0	0	2.600.000-	0
I31400700014: AUB Bahnhofplatz 6 (ehem. Veterinäramt)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	0	0	0	0	200.000-	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
31.60 Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-

THH3
3160

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
sonst.Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspffl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	500-	500-	0
17	-	Transferaufwendungen	415.804-	281.924-	260.481-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	416.304-	282.424-	260.481-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	416.304-	282.424-	260.481-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	75.640-	98.150-	63.369-
27	-	kalkulatorische Kosten	35-	44-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	75.675-	98.194-	63.369-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	491.979-	380.618-	323.850-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege 491.979 - 380.618 -

Erläuterungen:

17	AGJ Jakobushof	34.375 -
	Aidshilfe Konstanz	8.000 -
	Caritas Konstanz/Radolfzell	7.750 -
	Deutscher Familienverband (Miete Milchwerk)	6.000 -
	Diakonie/Frauen- u. Kinderschutzhaus	2.325 -
	Diakonie – Kinderwohnung	66.606 -
	Diakonie – Schwangerenberatung	7.525 -
	Diakonie - Mehrgenerationenhaus	106.616 -
	DRK Radolfzell	28.420 -
	Drogenhilfe Konstanz	7.881 -
	Freundeskreis Asyl e.V.	6.000 -
	Hebammengeleitete Zentrum (HGZ) Radolfzell	95.000 -
	Ideenwerkstatt Radolfzell e.V.	3.750 -
	Nachbarschaftshilfe Möggingen e.V.	15.000 -
	Pro Familia Singen	2.556 -
	Sozialdienst katholischer Frauen	14.000 -
	Freiveranstaltungen Milchwerk	4.000 -

THH3
3160Schulen, Kinder, Soziales, Sport
sonst.Förd. v. Trägern d. Wohlfahrtspf.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.316001: Kinderwohnungen Umbau Schlesierstr.20								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	14.498-	0	14.498-	14.498-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.498-	0	14.498-	14.498-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.498-	0	14.498-	14.498-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	14.498-	0	14.498-	14.498-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

31.80.01 Gewährung von Wohngeld

→ Gewährung von Wohngeld

31.80.06 Leistungen im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge

→ Sonstige Leistungen Partizipation und Integration

31.80.08 Beratung und Angebote für ältere Menschen

→ Angebote für ältere Menschen

31.80.10 Betreuung und Förderung der Integration von Flüchtlingen, Asylbewerber/-innen und Asylberechtigten einschl. Koordination dieser Aufgaben

→ Integration von Flüchtlingen

II. Produktverantwortung

D I/ FB Partizipation und Integration

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	4,77	6,75	5,76

3180 Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.000	20.000	133.583
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.741	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.360	2.800	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	2.760
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	46
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	25.101	22.800	136.389
12	-	Personalaufwendungen	502.300-	421.600-	420.167-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.400-	76.110-	76.954-
15	-	Abschreibungen	59.642-	54.314-	0
17	-	Transferaufwendungen	115.750-	94.850-	193.852-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.798-	34.334-	25.897-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	783.890-	681.208-	716.871-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	758.789-	658.408-	580.481-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	216.310	185.298	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	170.371-	118.087-	57.915-
27	-	kalkulatorische Kosten	7.766-	8.065-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	38.173	59.146	57.915-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	720.616-	599.262-	638.397-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewährung von Wohngeld	223.916 -	145.955 -
Sonstige Leistungen Partizipation und Integration	222.825 -	204.792 -
Angebote für ältere Menschen	149.563 -	88.497 -
Integration von Flüchtlingen	124.312 -	160.018 -

Erläuterungen:

17	Hausherren- und Weihnachtsbeihilfe	2.000 -
	Zeller-Karte	100.000 -
	Stoffwindelzuschuss	2.000 -
	Zuschüsse für Windelsäcke	11.750 -

3180

Sonst. soziale Hilfen u. Leistungen(PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I31800009999: Sonst. Soziale Hilfen u. Lst. - bewegl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	4.650-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.650-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.650-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.650-	0	0	0
I31800600017: Familienförderung Baugrundstücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	60.000-	202.390-	285.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	202.390-	285.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	60.000-	202.390-	285.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	60.000-	202.390-	285.000-	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.20.01 Kinder- und Jugendarbeit

- Kinderferienprogramm
- Jugendferienprogramm
- Förderung von Kinder- und Jugendarbeit

36.20.02 Jugendsozialarbeit

- Jugendsozialarbeit

36.20.03 Beteiligung und Interessenvertretung von Kindern und Jugendlichen

- Jugendgemeinderat

36.20.04 Einrichtungen der Jugendarbeit

- Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum
- Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Kinder und Jugend

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	13,61	16,21	16,20

THH3
3620Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung junger Menschen (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	197.755	257.600	280.212
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.000	12.000	15.321
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	16.500	15.100	18.098
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	37.242
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	1.300	2.775
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	226.355	286.100	353.648
12	-	Personalaufwendungen	1.250.500-	1.064.300-	971.231-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.500-	118.430-	148.013-
15	-	Abschreibungen	2.130-	2.356-	0
17	-	Transferaufwendungen	9.289-	8.388-	9.705-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.914-	29.480-	33.281-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.427.333-	1.222.954-	1.162.231-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.200.978-	936.854-	808.583-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	524.812	407.926	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	958.948-	781.056-	130.422-
27	-	kalkulatorische Kosten	125-	167-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	434.261-	373.297-	130.422-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.635.239-	1.310.150-	939.004-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kinderferienprogramm	146.153 -	119.707 -
Jugendferienprogramm	108.735 -	38.025 -
Förderung von Kinder- und Jugendarbeit	36.950 -	36.058 -
Jugendsozialarbeit	941.186 -	650.377 -
Jugendgemeinderat	24.943 -	21.039 -
Arbeit mit Kindern im Kinderkulturzentrum	233.316 -	206.561 -
Arbeit mit Jugendlichen in Einrichtungen	143.956 -	238.383 -

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine für Jugendförderung	9.289 -
----	------------------------------------------	---------

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

36.50.01 Tageseinrichtungen für Kinder

- Kindertagesstätte Mezgerwaidring
- Werner-Messmer-Kindergarten
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus
- Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2
- Kindergarten Böhringen
- Kindergarten Güttingen
- Kindergarten Liggeringen
- Kindergarten Markelfingen
- Kinderhaus Bullerbü Möggingen
- Kindergarten Stahringen
- Kindergarten Weltenbummler Hebelstraße
- Spielgruppe Lollipop
- Kindergärten anderer Träger
- Tagesmüttermodell
- Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Kindertagesbetreuung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	121,40	124,40	124,40

Übersicht über die Entwicklung der Kinderzahlen in Tageseinrichtungen

städtische Einrichtungen

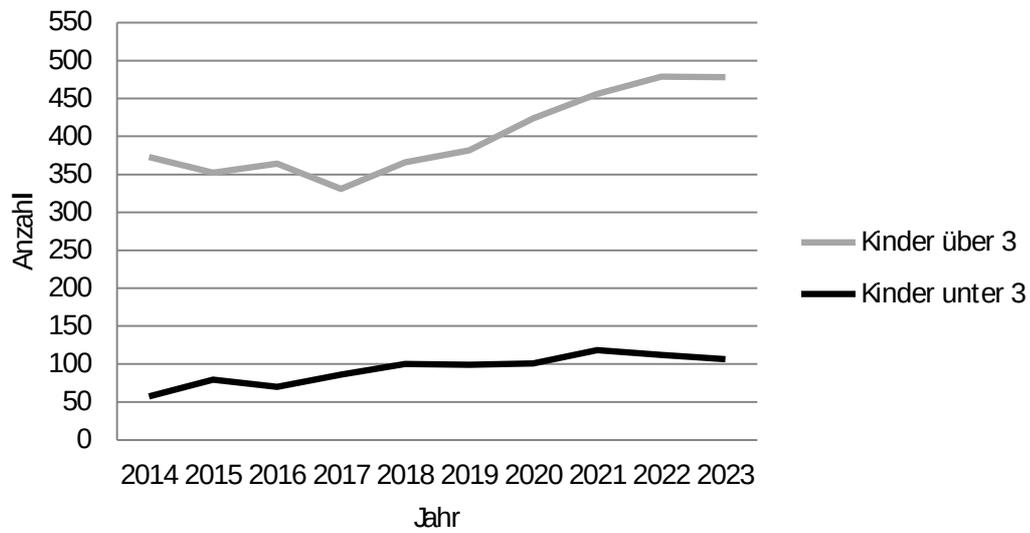
	2021		2022		2023	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindertagesstätte Mezgerwaidring	3	56	4	56	3	55
Werner-Messmer-Kindergarten	4	94	1	86	0	89
Kinderkrippe Entdeckerkiste	29	0	29	0	27	0
Kinderkrippe Entdeckerkiste (Haus 2)	20	0	20	0	20	0
Kindergarten Böhringen	4	54	7	56	6	52
Kindergarten Pfarrsaal/ Weltenbummler	1	39	0	38	0	28
Kindergarten Güttingen	8	32	5	39	3	36
Kindergarten Liggeringen	9	27	7	28	3	35
Kindergarten Markelfingen	14	59	18	77	13	79
Kinderhaus Bullerbü	22	63	18	58	24	56
Kindergarten Stahringen	4	32	3	41	7	48
Summe	118	456	112	479	106	478

Einrichtungen freier Träger

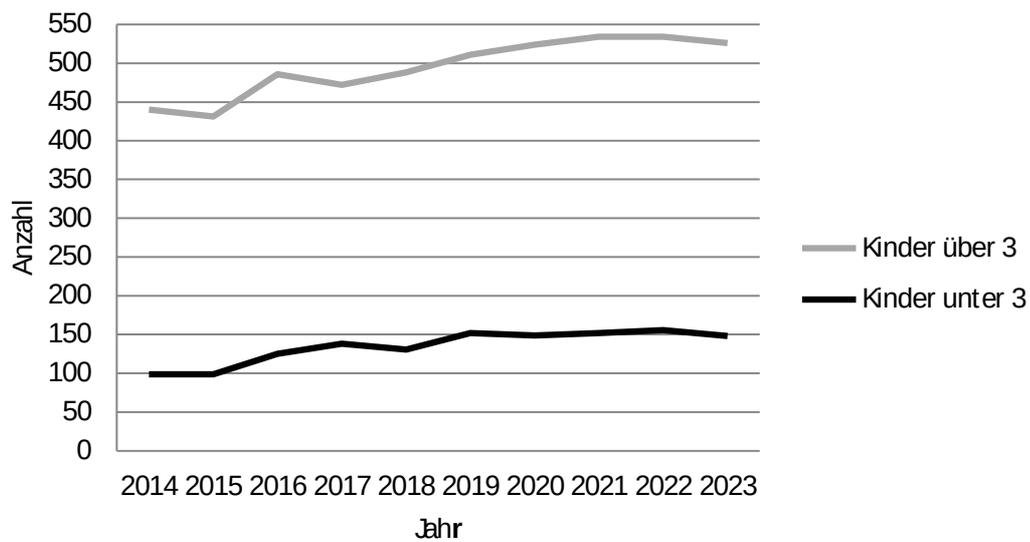
	2021		2022		2023	
	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3	U-3	Ü-3
Kindergarten St. Antonius	21	52	22	52	19	54
Kindergarten St. Hedwig	10	41	10	48	12	45
Kindergarten St. Josef	0	48	2	46	0	46
Kindergarten Josef Zuber	1	40	2	46	2	44
Kindergarten St. Ursula	2	48	1	47	1	45
Kindergarten St. Nikolaus	0	80	1	72	0	75
Evang. Kindergarten u. Krippengruppe	11	44	11	44	8	45
Waldkindergarten	10	30	7	30	8	31
Waldorfkindergarten und Krippengruppe	10	39	10	39	11	37
Kinderkrippe Seepferdchen	18	0	21	0	17	0
Kinderladen Seehund	0	51	0	48	0	43
Awo Spielstube	18	0	17	0	13	0
Montessori Kinderkrippe	5	4	10	0	10	0
Montessori Kinderhaus	11	38	12	38	14	36
Evang. Kinderkrippe El Nido	15	0	13	1	13	1
Kinderkrippe Alte Ziegelei	20	0	17	1	20	0
Unterseekindergarten	0	18	0	20	0	23
Kinderwohnung diak. Werk	0	1	0	2	0	1
Summe	152	534	156	534	148	526

Kinderzahlen jeweils zum 01.03. des Jahres (Meldung Fachbereich BJS)

Entwicklung der Kinderzahlen in städtischen Einrichtungen



Entwicklung der Kinderzahlen in Einrichtungen freier Träger



3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.853.550	6.476.335	6.748.831
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.156	1.515	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.234.416	1.172.138	969.957
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	579
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	445.500	468.500	600.570
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	2.291
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	8.534.622	8.118.488	8.322.229
12	-	Personalaufwendungen	7.793.500-	7.635.080-	6.615.566-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.835-	384.233-	443.886-
15	-	Abschreibungen	269.550-	265.787-	16-
17	-	Transferaufwendungen	9.576.500-	8.389.600-	7.298.090-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	575.778-	256.631-	209.770-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	18.536.163-	16.931.331-	14.567.328-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.001.541-	8.812.843-	6.245.099-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	217.528	132.566	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.997.497-	2.127.210-	1.218.748-
27	-	kalkulatorische Kosten	81.127-	84.403-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	2.861.096-	2.079.048-	1.218.748-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	12.862.637-	10.891.891-	7.463.847-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	707.828 -	584.200 -
Werner-Messmer-Kindergarten	933.719 -	895.380 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	241.830 -	288.064 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2	444.244 -	439.519 -
Kindergarten Böhringen	487.711 -	462.972 -
Kindergarten Weltenbummler (vorm. Pfarrsaal)	578.524 -	289.709 -
Kindergarten Güttingen	377.119 -	327.039 -
Kindergarten Liggeringen	397.494 -	328.920 -
Kindergarten Markelfingen	893.214 -	739.905 -
Kinderhaus Bullerbü Möggingen	685.752 -	792.867 -
Kindergarten Stahringen	332.314 -	364.310 -
Kindergärten anderer Träger	6.380.993 -	5.030.407 -
Tagesmüttermodell	302.903 -	200.706 -
Kita-Einstieg	54.277 -	48.245 -
Spielgruppe Lollipop	44.715 -	99.648 -

Erläuterungen:

2 Hier sind folgende Zuweisungen aus dem Finanzausgleich enthalten:

Zuweisungen für städtische Einrichtungen:

Kindergartenförderung	1.238.510 +
Kleinkinderbetreuung	1.616.690 +
Pädag. Leitungszeit	196.450 +

Zuweisungen für Einrichtungen anderer Träger:

Kindergartenförderung	1.326.480 +
Kleinkinderbetreuung	2.147.240 +
Pädag. Leitungszeit	266.130 +

17 Hier sind folgende Zuschüsse an andere Träger enthalten:

Katholische Kindergärten	3.563.200 -
Evangelische Kindergärten	496.000 -
Kinderkrippe Il Nido	397.000 -
Waldkindergarten Radolfzell mit Krippengruppe	409.600 -
Waldorfkindergarten mit Krippengruppe	460.900 -
AWO-Spielstube	192.900 -
Kinderkrippe Seepferdchen + Seehund	1.056.000 -
Montessori Kinderkrippe	198.000 -
Montessori Kinderhaus	835.800 -
Tagesmüttermodell Radolfzell	478.000 -
Kinderkrippe Alte Ziegelei	348.000 -
Unterseekindergarten	180.500 -
AWO Kita Im Tal	465.400 -
Kinderschutzbund Kita Nezfeldwies	495.200 -

Nachrichtlich Kindergartenbudgets 2024:

Kindertagesstätte Mezgerwaidring	6.300 -
Werner-Messmer-Kindergarten	9.800 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haupthaus	4.100 -
Kinderkrippe Entdeckerkiste Haus 2	2.700 -
Kindergarten Böhringen	6.300 -
Kindergarten Güttingen	6.600 -
Kindergarten Liggeringen	4.200 -
Kindergarten Markelfingen	10.800 -
Kinderhaus Bullerbü Möggingen	10.400 -
Kindergarten Stahringen	6.800 -
Kindergarten Weltenbummler Hebelstraße	7.400 -
Spielgruppe Lollipop	1.600 -

3650

Förd.v.Kindern in Tageseinricht. (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.365004: Kindergarten Hebelstr. Modulbau temporär

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	167.136-	751.775-	615.057-	168.168-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.136-	751.775-	615.057-	168.168-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	167.136-	751.775-	615.057-	168.168-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	167.136-	751.775-	615.057-	168.168-

7.365005: Kiga Stähringen - Erweiterung

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	132.000	132.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	132.000	132.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	573.995-	0	656.119-	656.119-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	573.995-	0	656.119-	656.119-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	573.995-	132.000	524.119-	656.119-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	573.995-	0	656.119-	656.119-

7.365006: Kiga Güttingen - Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	270.000-	42.826-	292.174-	995.000-	42.826-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	270.000-	42.826-	292.174-	995.000-	42.826-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	270.000-	42.826-	292.174-	995.000-	42.826-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	270.000-	42.826-	292.174-	995.000-	42.826-

7.365007: Kita Entdeckerkiste - Aufstockung Etage

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	200.000-	3.664.000-	200.000-	0	0	4.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	200.000-	3.664.000-	200.000-	0	0	4.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	200.000-	3.664.000-	200.000-	0	0	4.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	200.000-	3.664.000-	200.000-	0	0	4.000.000-	0

7.365008: Kiga Böhringen - Anbau/Erweiterung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	800.000-	1.106.000-	0	0	0	2.000.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	800.000-	1.106.000-	0	0	0	2.000.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	800.000-	1.106.000-	0	0	0	2.000.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	800.000-	1.106.000-	0	0	0	2.000.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500009919: Kita Mezgerwaidring - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.450-	0	4.300-	2.171-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.450-	0	4.300-	2.171-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.450-	0	4.300-	2.171-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.450-	0	4.300-	2.171-	0	0	0

Erläuterungen:

3 Schränke

3.450-

I36500009939: Entdeckerkiste Nordstadt - bewegl.AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.000-	0	0	19.114-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	19.114-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.000-	0	0	19.114-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.000-	0	0	19.114-	0	0	0

Erläuterungen:

Höhenverstellbarer Schreibtisch

2.000-

I36500009969: Kita Kernstadt Module Hebelstr-bew.AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.800-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.800-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.800-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.800-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Tipi im Außenspielbereich

3.800-

I36500009979: St.Ursula Quartierspl. - bew.AV/Küche								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	6.907-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.907-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	6.907-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	6.907-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500009989: Spielgruppe Lollipop - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	1.415-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.415-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.415-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.415-	0	0	0

I36500019919: Kindergarten Böhringen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.200-	0	7.500-	0	1.900-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.200-	0	7.500-	0	1.900-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.200-	0	7.500-	0	1.900-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.200-	0	7.500-	0	1.900-	0	0

Erläuterungen:

Sitzgruppe im Außenspielbereich 1.200-

I36500029919: Kindergarten Güttingen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Spielgerät für Krippenkinder U3 7.000-

I36500039919: Kindergarten Liggeringen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Garderobenschrank 2.500-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500049919: Kindergarten Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	7.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	7.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Servierwagen	1.500-
Balancierbalken im Außenspielbereich	3.000-
2 Schränke	3.000-

I36500059919: Kinderhaus Möggingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	6.600-	0	3.400-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.600-	0	3.400-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	6.600-	0	3.400-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	6.600-	0	3.400-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Materialschränke, 3 Stück	3.600-
Mobiles Lautsprechersystem	2.000-
Plissee-Verdunkelung	1.000-

I36500069919: Kindergarten Stahringen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	3.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	3.000-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Regalschrank mit Rollkisten und Griffkästen	3.000-
---------------------------------------------	--------

I36500100016: Kiga Hebelstr. - neue Photovoltaikanlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	120.000-	0	0	0	0	120.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	120.000-	0	0	0	0	120.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	120.000-	0	0	0	0	120.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	120.000-	0	0	0	0	120.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100017: Zuschuss an evang. Kiga Brühlstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	11.930-	0	1.270-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	11.930-	0	1.270-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	11.930-	0	1.270-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	11.930-	0	1.270-	0	0
I36500100018: Erwerb Module Kiga Hebelstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.525.000-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.525.000-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.525.000-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.525.000-	0	0	0	0	0	0
I36500100057: Zusch. Kiga St. Hedwig - St. Sebastian								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0	9.400-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.400-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	9.400-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	9.400-	0	0
I36500100067: Zuschuss Josef-Zuber Kindergarten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	16.930-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	16.930-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	16.930-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	16.930-	0	0	0	0
I36500100107: Zuschuss an kath.Kiga St. Josef								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	8.000-	25.914-	4.700-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	8.000-	25.914-	4.700-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	8.000-	25.914-	4.700-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	8.000-	25.914-	4.700-	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100117: Zuschuss Unterseekiga								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	186.200-	0	2.800-	0	1.270-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	186.200-	0	2.800-	0	1.270-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	186.200-	0	2.800-	0	1.270-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	186.200-	0	2.800-	0	1.270-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Unterseekindergarten
für Wetterschutz Terrasse 15.000-
für Erweiterung ½ Gruppe Fertigbau/Bauwagen 171.200-

I36500100127: Zusch. Familienzentr. Kiga St.Anton								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	7.990-	0	14.100-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	7.990-	0	14.100-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	7.990-	0	14.100-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	7.990-	0	14.100-	0	0

I36500100137: Zusch. Neubau Kiga St.Ursula Quartierspl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	152.100-	0	10.000-	152.100-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	152.100-	0	10.000-	152.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	152.100-	0	10.000-	152.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	152.100-	0	10.000-	152.100-	0

I36500100147: Zusch. Kiga Im Tal Markelf. AWO								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	15.200-	0	205.400-	0	0	220.600-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.200-	0	205.400-	0	0	220.600-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.200-	0	205.400-	0	0	220.600-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.200-	0	205.400-	0	0	220.600-	0

Erläuterungen:

Zuschuss an AWO Neubau Kita Im Tal
für Erstausrüstung Küche 15.200-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500100157: Zuschuss Waldorfkindergarten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	23.187-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	23.187-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	23.187-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	23.187-	0	0	0	0

I36500100167: Zuschuss Montessori Kikri/Kinderhaus								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	13.300-	0	4.700-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.300-	0	4.700-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.300-	0	4.700-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	13.300-	0	4.700-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain
für Erneuerung Außenkletterbereich 13.300-

I36500110017: Zuschuss an KiKri II Nido, Diakonie								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	14.100-	0	10.318-	0	4.080-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.100-	0	10.318-	0	4.080-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.100-	0	10.318-	0	4.080-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.100-	0	10.318-	0	4.080-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kinderkrippe II Nido
für neue Küche 14.100-

I36500110027: Zuschuss Neubau Kita Nezfeldwies								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	12.000-	0	98.100-	0	0	110.100-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000-	0	98.100-	0	0	110.100-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.000-	0	98.100-	0	0	110.100-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.000-	0	98.100-	0	0	110.100-	0

Erläuterungen:

Zuschuss an Kita Nezfeldwies
für Ausstattung Außenspielbereich 12.000-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I36500150016: Kinderhaus Möggingen - techn. Anlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.479-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.479-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.479-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	2.479-	0	0	0
I36500160001: Zuschüsse Kiha Möggingen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.008	0	4.155	4.155
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.008	0	4.155	4.155
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.008	0	4.155	4.155
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.10.01 Sportförderung

→ Sonstige Förderung des Sports

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.10 Förderung des Sports

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,50	0,50	0,50

THH3
4210Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	700	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	739
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	700	739
12	-	Personalaufwendungen	39.000-	38.600-	37.562-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.700-	18.000-	12.455-
15	-	Abschreibungen	25.468-	20.623-	0
17	-	Transferaufwendungen	385.720-	386.209-	191.990-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	169-	163-	174-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	464.057-	463.595-	242.180-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	464.057-	462.895-	241.442-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.083.567-	1.221.141-	1.281.396-
27	-	kalkulatorische Kosten	7.894-	6.134-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.091.461-	1.227.275-	1.281.396-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.555.518-	1.690.170-	1.522.838-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Sonstige Förderung des Sports	1.555.518 -	1.690.170 -
-------------------------------	-------------	-------------

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an sporttreibende Vereine: laufende Zuschüsse (Förderung der Jugend) Zuschuss Veranstaltungen Milchwerk Pokale und Ehrenpreise Sportgeräte	162.572 - 4.500 - 400 - 11.235 -
	BSV Nordstern Radolfzell (Bewirtschaftungskosten) DLRG Ortsgruppe (Miete) TV Möggingen (Anteil Reinigung)	5.000 - 19.200 - 500 -
12	Anteilige Verbuchung (50 %) Sportkoordinatorin. Die weiteren 50 % werden bei PG 42.41 verbucht.	
17/24	Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Sportstätten- und Vereinsheimnutzung der örtlichen Sportvereine.	

THH3
4210

Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Förderung des Sports

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42100100012: Rückforderung Investitionszuschüsse								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	38.029	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	38.029	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	38.029	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I42100100017: Investitionskostenzuschüsse an Vereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.946-	0	6.950-	19.551-	43.750-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.946-	0	6.950-	19.551-	43.750-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	5.946-	0	6.950-	19.551-	43.750-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	5.946-	0	6.950-	19.551-	43.750-	0	0

Erläuterungen:

Zuschuss an	
FC Radolfzell für 4 Jugendtrainingstore	1.206-
Fight-Club Radolfzell für Trainingsgerät Multipresse	386-
Yachtclub für Bootsanhänger, 2 Motoren & Ausbildungsboote	1.150-
RC Undine für Ruderboot Achter, 2 Begleitboote & Ausleger für Achter	1.472-
TV Radolfzell für Tischtennistisch	884-
SV Güttingen für Jugendfußballtore	466-
TV Güttingen für Sprungbrett und methodische Rolle	382-

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.40 Bäder

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.40.01 Freibäder

- Seebad Radolfzell
- Versehrtenbad Radolfzell
- Strandbad Radolfzell
- DLRG-Wachstation Strandbad
- DLRG-Wachstation Seebad
- Buchenseebad Güttingen
- Strandbad Markelfingen
- Steganlage Mindelsee
- Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemana.

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
42.40 Bäder	-

THH3
4240

 Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.742	10.991	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	76.850	66.850	66.943
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	87.592	77.841	66.943
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.650-	158.050-	101.609-
15	-	Abschreibungen	82.815-	72.730-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	336-	338-	1.895-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	155.801-	231.118-	103.504-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	68.209-	153.277-	36.560-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	9.113	9.113	4.032
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	101.698-	132.650-	89.064-
27	-	kalkulatorische Kosten	59.526-	58.303-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	152.111-	181.840-	85.032-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	220.320-	335.118-	121.592-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Seebad Radolfzell	100.990 -	112.068 -
Versehrtenbad Radolfzell	2.922+	595+
Strandbad Radolfzell	60.048 -	60.274 -
DLRG-Wachstation Strandbad	3.193+	5.301 -
DLRG-Wachstation Seebad	12.740 -	10.894 -
Buchenseebad Güttingen	18.092 -	26.395 -
Strandbad Markelfingen	26.057 -	32.956 -
Steganlage Mindelsee	643 -	3.730 -
Böhringer See	7.865 -	84.095 -

THH3
4240Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Bäder

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

7.424002: Sanierung Strandbad Radolfzell

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	3.797-	4.000.000-	120.781-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.797-	4.000.000-	120.781-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	3.797-	4.000.000-	120.781-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	3.797-	4.000.000-	120.781-

I42400019999: Böhlinger See - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	50.000-	0	2.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	2.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	50.000-	0	2.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	50.000-	0	2.000-	0	0

I42400029999: Buchenseebad Gütt. - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	46.583-	3.417-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.583-	3.417-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.583-	3.417-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	46.583-	3.417-	0	0

I42400100028: Sanierung Strandbad - inv. Maßn.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	62.016-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.016-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	62.016-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	62.016-	0	0	0

I42400109999: Bäder Kernstadt - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	29.500-	16.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	29.500-	16.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	29.500-	16.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	29.500-	16.000-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I42400149999: Strandbad Markelfingen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.500-	0	6.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.500-	0	6.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.500-	0	6.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.500-	0	6.000-	0	0

I42400150018: Steganlage Mindelsee Möggingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	30.000-	0	0	91.500-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	30.000-	0	0	91.500-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	30.000-	0	0	91.500-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	30.000-	0	0	91.500-	0

THH Schulen, Kinder, Soziales, Sport**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

42.41.01 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m

42.41.02 Freisportanlagen

42.41.03 Sondersportanlagen

- Ratoldusturnhalle
- Gymnastikhalle Ratoldusschule
- Sportplatz/Leichtathletikanlage
- Sportheim FC Radolfzell
- Mettnaustadion
- Mettnaustadion – Nebenplatz
- Unterseesporthalle/Gymnastikhalle
- Sonnenrainturnhalle
- Bolzplätze/Skatebordanlage
- Sportplätze BSV Nordstern
- Kunstrasenplatz Mettnau
- Turnhalle Teggingerschule
- Schulturnhalle Böhringen
- Mehrzweckhalle Böhringen
- Sportplätze Böhringen
- Turnhalle – alt Güttingen
- Buchenseehalle Güttingen
- Sportplatz Güttingen
- Litzelhardthalle Liggeringen
- Sportplätze Liggeringen
- Markolfhalle/Feuerwehr Markelfingen
- Sportheim SV Markelfingen (bis 2022)
- Sportplätze Markelfingen
- Turnhalle Möggingen
- Sportplatz Möggingen
- Mehrzweckhalle Stahringen
- Sportplätze Stahringen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bildung, Jugend, Sport/ Schulen und Sport

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

42.41 Sportstätten

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	2,32	2,32	2,86

THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.773	17.473	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	92.200	80.000	42.277
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	109.973	97.473	42.277
12	-	Personalaufwendungen	146.900-	128.200-	128.179-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	111.222-	114.599-	106.864-
15	-	Abschreibungen	160.782-	156.995-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.082-	14.510-	18.040-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	432.986-	414.304-	253.083-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	323.013-	316.831-	210.806-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.749.180	1.687.670	1.561.648
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.137.535-	2.056.310-	1.800.639-
27	-	kalkulatorische Kosten	649.498-	650.059-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.037.853-	1.018.699-	238.991-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.360.866-	1.335.531-	449.797-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ratoldusturnhalle und Gymnastikhalle	109.001 -	104.953 -
Sportplatz/ Leichtathletikanlage	382.301 -	334.151 -
Sportheim FC Radolfzell	55.268 -	57.398 -
Mettnaustadion und Nebenplatz	146.730 -	161.949 -
Unterseesporthalle/ Gymnastikhalle	331.006 -	345.525 -
Sonnenrainturnhalle	93.243 -	88.099 -
Bolzplätze	12.940 -	23.873 -
Sportplätze Nordstern	158.943 -	164.306 -
Kunstrasenplatz Mettnau	151.932 -	163.153 -
Turnhalle Teggingerschule	113.811 -	120.562 -
Hallen und Sportplätze Böhringen	397.758 -	433.597 -
Hallen und Sportplatz Güttingen	244.936 -	245.990 -
Litzelhardthalle und Sportplätze Liggeringen	238.679 -	238.459 -
Markolfhalle und Sportplätze Markelfingen	372.242 -	247.235 -
Turnhalle und Sportplatz Möggingen	166.708 -	160.489 -
Mehrzweckhalle und Sportplätze Stahringen	134.548 -	133.462 -
Summe	3.110.046 -	3.023.201 -
Innere Verrechnung Vereine	1.035.726+	1.205.652+
Innere Verrechnung Schulsport	713.454+	482.018+

THH3
4241Schulen, Kinder, Soziales, Sport
Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.424101: Markolfhalle Markelfingen - Neubau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	172.500	0	1.114.184	0	0	2.241.146	954.462
6	= Summe Einzahlungen	172.500	0	1.114.184	0	0	2.241.146	954.462
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	0	2.111.550-	4.520.891-	2.315.398-	10.946.222-	6.119.274-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	0	2.111.550-	4.520.891-	2.315.398-	10.946.222-	6.119.274-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	227.500-	0	997.366-	4.520.891-	2.315.398-	8.705.076-	5.164.812-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	0	2.111.550-	4.520.891-	2.315.398-	10.946.222-	6.119.274-
7.424102: Ratoldusturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.260-	148.740-	11.500.000-	1.260-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.260-	148.740-	11.500.000-	1.260-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.260-	148.740-	11.500.000-	1.260-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.260-	148.740-	11.500.000-	1.260-
I4241000026: Photovoltaikanlage - Sonnenrainturnhalle								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	65.593-	0	70.198-	70.198-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	65.593-	0	70.198-	70.198-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	65.593-	0	70.198-	70.198-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	65.593-	0	70.198-	70.198-
I4241000036: Unterseestadion - neue Flutlichtanl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	555-	94.744-	120.299-	555-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	555-	94.744-	120.299-	555-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	555-	94.744-	120.299-	555-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	555-	94.744-	120.299-	555-
I4241000038: neuer Kunstrasenplatz - Sportzent. Mettn								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	990.000-	1.178.500-	0	106.364-	143.636-	2.446.131-	133.995-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	990.000-	1.178.500-	0	106.364-	143.636-	2.446.131-	133.995-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	990.000-	1.178.500-	0	106.364-	143.636-	2.446.131-	133.995-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	990.000-	1.178.500-	0	106.364-	143.636-	2.446.131-	133.995-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I4241000058: Rasenplatz San.+Verkl.- Sportzent. Mettn								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	400.000-	680.700-	0	0	0	1.080.700-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	400.000-	680.700-	0	0	0	1.080.700-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	400.000-	680.700-	0	0	0	1.080.700-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	400.000-	680.700-	0	0	0	1.080.700-	0

I42410009999: Sportstätten - bewegl. AV								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	3.000	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	3.000	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	8.855-	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	12.160-	0	3.500-	21.089-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.160-	0	3.500-	29.944-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	12.160-	0	3.500-	26.944-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	12.160-	0	3.500-	29.944-	0	0	0

Erläuterungen:

Unterseehalle: Bodenläufer	1.400-
Unterseehalle: 2 große Sprungkästen	2.300-
Sportplatz Böhringen: Mähroboter	4.760-
Buchenseehalle Gütt.: 2 große Sprungkästen	2.300-
Homburghalle Stahr.: Bodenläufer Turnmatte	1.400-

I42410010018: Streetball-Feld Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	23.326-	1.274-	24.600-	23.326-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.326-	1.274-	24.600-	23.326-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	23.326-	1.274-	24.600-	23.326-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	23.326-	1.274-	24.600-	23.326-

I42410040024: Sanierung Sportheim Markelfingen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	46.425-	0	317.839-	317.839-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.425-	0	317.839-	317.839-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	46.425-	0	317.839-	317.839-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	46.425-	0	317.839-	317.839-

Teilhaushalt Kultur**Produktgruppen**

25.20	Stadtmuseum
25.21	Archiv
26.20	Förderung der Musikpflege
26.30	Musikschule
27.10	Volkshochschule
27.20	Bibliotheken
28.10	Sonstige Kulturpflege
29.10	Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	230.525	206.100	222.154
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.168	10.218	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	564.250	534.000	524.319
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	26.050	21.740	41.981
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	1.091
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8.500	8.500	9.083
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	840.493	780.558	798.628
12	-	Personalaufwendungen	2.427.600-	2.209.800-	2.076.695-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	748.220-	609.540-	524.191-
15	-	Abschreibungen	73.487-	69.951-	0
17	-	Transferaufwendungen	118.147-	114.362-	74.604-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	462.297-	448.132-	425.360-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	3.829.751-	3.451.785-	3.100.850-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.989.258-	2.671.227-	2.302.222-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	224.547	192.571	35.900
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.517.555-	1.433.449-	821.644-
27	-	kalkulatorische Kosten	12.469-	12.291-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.305.476-	1.253.169-	785.744-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	4.294.735-	3.924.396-	3.087.967-

THH4

Kultur

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	829.325	0	770.340	776.277
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.756.264-	0	3.381.834-	3.085.579-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.926.939-	0	2.611.494-	2.309.302-
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.606
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.606
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	35.260-	0	11.460-	1.262-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	77.200-	0	78.846-	165.448-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	112.460-	0	90.306-	166.710-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	112.460-	0	90.306-	164.104-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	3.039.399-	0	2.701.800-	2.473.406-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.20.01 Pflege des Museumsguts

→ Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen

{ 25.20.02 Dauerausstellungen
 25.20.03 Sonderausstellungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Präsentationen von Dauer- und Sonderausstellungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Stadtmuseum

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.20 Stadtmuseum

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	3,64	3,64	3,64

THH4
2520

Kultur
Stadtmuseum

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.000	35.500	16.324
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.000	15.000	8.621
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	1.077
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	656
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	30.500	53.000	26.678
12	-	Personalaufwendungen	254.500-	262.300-	200.937-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.100-	76.500-	47.312-
15	-	Abschreibungen	958-	958-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.532-	9.409-	9.697-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	328.090-	349.167-	257.946-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	297.590-	296.167-	231.269-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	202.109-	187.012-	109.524-
27	-	kalkulatorische Kosten	671-	688-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	202.780-	187.700-	109.524-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	500.370-	483.867-	340.792-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Museumsgut sichern, bewahren, sammeln, erforschen und erschließen	27.145 -	28.671 -
Präsentation von Dauer- und Sonderausstellungen	473.225 -	455.196 -

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

25.21 Archiv

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

25.21.01 Pflege des Archivbestands

25.21.02 Benutzerdienst

25.21.04 Beratungsleistungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Archiv

25.21.03 Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte

→ Aufarbeitung der Stadtgeschichte

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Stadtarchiv

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

25.21 Archiv

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	1,86	1,86	1,86

THH4
2521Kultur
Archiv

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.000	4.000	1.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.000	1.000	1.601
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	50	100	110
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.050	5.100	2.710
12	-	Personalaufwendungen	208.800-	192.200-	187.115-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.450-	29.260-	25.565-
15	-	Abschreibungen	5.263-	5.261-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.873-	4.339-	3.773-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	261.386-	231.060-	216.453-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	258.336-	225.960-	213.743-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	112.574-	100.562-	43.743-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.386-	1.481-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	113.960-	102.043-	43.743-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	372.295-	328.003-	257.486-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Archiv	356.372 -	326.892 -
Aufarbeitung der Stadtgeschichte	15.923 -	1.111 -

THH4
2521Kultur
Archiv

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I25210009999: Archiv - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	28.500-	0	5.200-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.500-	0	5.200-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	28.500-	0	5.200-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	28.500-	0	5.200-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Archiv/Stadtgeschichte – Büromöbel	7.600-
Notfallbox „Kulturgutschutz“	1.800-
Upgrade Top-Down-Scanner	4.100-
Denkmal/Kunstwerk als Erinnerung an Dögginger Busunglück	15.000-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.20 Förderung der Musikpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.20.04 Förderung der Musik

→ Förderung der Musik

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Musikschule

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
26.20 Förderung der Musikpflege	-

THH4
2620Kultur
Förderung der Musikpflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	83-	0	0
17	-	Transferaufwendungen	21.309-	13.410-	16.140-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	21.392-	13.410-	16.140-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	21.392-	13.410-	16.140-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	160.147-	154.917-	149.644-
27	-	kalkulatorische Kosten	15-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	160.162-	154.917-	149.644-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	181.554-	168.327-	165.784-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung der Musik	181.554 -	168.327 -
---------------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

17	Zuschüsse an Vereine: nach Mitgliederzahl sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk)	10.166 - 2.000 -
	Zuschüsse für offene Projektförderung: Assist-Stiftung – drei Klassikkonzerte Bund der Eghalanda Gmoin e.V. – Egerland-Heimatland-Egerländ meets Bodensee	5.468 - 3.675 -
24	Innere Verrechnungen Vereine: Stadtkapelle Städtisches Orchester Hallennutzung Musikvereine	31.100 - 3.600 - 571 - 35.271 -

THH4
2620Kultur
Förderung der Musikpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I26200400017: Zuschuss an Musikvereine								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	499-	1.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	499-	1.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	499-	1.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	499-	1.000-	0	0	0

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

26.30.01 Elementarer Unterricht

→ Elementarer Unterricht

26.30.02 Instrumental- und Vokalunterricht

→ Einzelinstrumental- und vokalunterricht

→ Gruppeninstrumental- und vokalunterricht

26.30.05 Durchführung von Veranstaltungen

→ Veranstaltungen und sonstige Leistungen

→ Sommerakademie

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Musikschule

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

26.30 Musikschule

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	12,96	12,98	12,95

THH4
2630Kultur
Musikschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	150.725	131.100	142.814
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.061	1.060	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	468.300	445.000	451.931
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.500	5.000	6.046
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	534
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	624.586	582.160	601.324
12	-	Personalaufwendungen	1.004.500-	904.200-	882.530-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120.620-	104.700-	101.618-
15	-	Abschreibungen	1.829-	1.829-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.454-	209.247-	200.311-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.344.403-	1.219.976-	1.184.458-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	719.817-	637.816-	583.134-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	34.700	29.700	35.900
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	315.516-	301.358-	160.487-
27	-	kalkulatorische Kosten	91-	104-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	280.907-	271.762-	124.587-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.000.724-	909.578-	707.720-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Elementarer Unterricht	28.823 -	16.908 -
Einzelinstrumental- und vokalunterricht	475.704 -	465.183 -
Gruppeninstrumental- und vokalunterricht	262.340 -	237.471 -
Veranstaltungen und sonstige Leistungen	170.609 -	134.272 -
Sommerakademie	63.248 -	55.744 -

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.10 Volkshochschule

Zusätzliche Produkte

→ Volkshochschule

Fusion mit Volkshochschule Landkreis Konstanz e.V. zum 01.07.2016

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
27.10 Volkshochschule	-

THH4
2710

 Kultur
Volkshochschule

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	13.000-	13.000-	12.973-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.200-	171.325-	171.770-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	184.200-	184.325-	184.743-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	184.200-	184.325-	184.743-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	5-	5-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5-	5-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	184.205-	184.330-	184.743-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Volkshochschule	184.205 -	184.330 -
-----------------	-----------	-----------

Erläuterungen:

17 Personalkostenonderzuschuss

Zum 01.07.2016 erfolgte die Fusion mit der Volkshochschule Konstanz e.V.
Künftig werden hier der jährliche Mitgliedsbeitrag sowie der fusionsbedingte Personalkostenonderzuschuss verbucht.

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 27.20.01 Medien u. Informationen für Sachbereiche
- 27.20.02 Medien u. Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)
- 27.20.03 Medien u. Informationen im Kinder – u. Jugendbereich
- 27.20.04 Medien u. Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften
- 27.20.05 Informationsdienste

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten

- 27.20.06 Programmarbeit
- 27.20.07 Bibliotheksführungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Veranstaltungen/Ausstellungen/Führungen

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Stadtbibliothek

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

27.20 Bibliotheken

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	5,79	5,79	5,79

THH4
2720Kultur
Bibliotheken

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	13.000	8.000	35.460
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.071	1.122	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.000	50.000	47.857
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4.200	4.700	4.742
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	7.500	7.500	8.427
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	76.771	71.322	96.487
12	-	Personalaufwendungen	432.600-	438.900-	399.508-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.500-	157.300-	121.419-
15	-	Abschreibungen	31.236-	30.859-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.313-	20.330-	17.838-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	637.649-	647.389-	538.764-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	560.878-	576.067-	442.278-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	373.639-	356.829-	206.171-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.636-	2.203-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	375.275-	359.032-	206.171-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	936.153-	935.099-	648.449-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Verleih von Medien und Informationsdiensten	807.700 -	794.553 -
Veranstaltungen/ Ausstellungen/ Führungen	128.453 -	140.546 -

Erläuterungen:

14	Hierin enthalten:	
	Medienetat gesamt	90.000 -
	davon:	
	Onlineangebot	13.000 -

THH4
2720Kultur
Bibliotheken

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I27200009991: Bibliothek - Zuschüsse bewegl. AV

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	2.606	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	2.606	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	2.606	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I27200009999: Bibliothek - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	5.000-	1.262-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	1.262-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	5.000-	1.262-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	5.000-	1.262-	0	0	0

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

28.10.01 Kulturförderung

→ Kulturförderung

28.10.02 Eigene Projekte, Kooperationen, Kulturpreise

- Bundeskunstpreis für Menschen mit Behinderung
- Promenadenkonzerte
- Internationaler Tag
- Hausherrenfest
- Kulturnacht
- Sonstige kulturelle Veranstaltungen
- Bildhauersymposium
- Musikstadt
- Seefestival
- Ortsteiljubiläum Markelfingen
- Stadtjubiläum

28.10.04 Betrieb eines Kulturzentrums

→ Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Kulturbüro

Stabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration (Int. Tag)

D II/ FB Bürgerdienste/ Ortsverwaltungen (Ortsteiljubiläum)

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

28.10 Sonstige Kulturpflege

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	5,95	5,70	5,70

THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	51.800	27.500	26.556
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.036	8.036	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	29.950	23.000	14.309
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.800	10.440	30.007
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	557
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	105.586	68.976	71.429
12	-	Personalaufwendungen	527.200-	412.200-	406.605-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.550-	241.780-	228.279-
15	-	Abschreibungen	26.016-	25.861-	0
17	-	Transferaufwendungen	83.838-	87.952-	45.491-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.927-	33.483-	21.970-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.044.531-	801.276-	702.345-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	938.945-	732.300-	630.916-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	189.847	162.871	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	351.340-	330.398-	150.146-
27	-	kalkulatorische Kosten	5.670-	5.978-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	167.163-	173.505-	150.146-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.106.107-	905.805-	781.062-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kulturförderung	249.938 -	257.906 -
Bundeskunstpries für Menschen mit Behinderung	9.921 -	9.419 -
Promenadenkonzerte	31.394 -	24.034 -
Internationaler Tag	51.649 -	39.654 -
Hausherrenfest	221.740 -	226.961 -
Kulturmacht	61.870 -	53.946 -
Sonstige kulturelle Veranstaltungen	42.404 -	33.826 -
Ausstellungen und Veranstaltungen in der Villa Bosch	187.317 -	188.348 -
Bildhauersymposium	49.860 -	9.429 -
Musikstadt	48.362 -	24.217 -
Seefestival	49.224 -	38.065 -
Ortsteiljubiläum Markelfingen	18.050 -	0 -
Stadtjubiläum	84.378 -	0 -

Erläuterungen:

- 17/24 Innere Verrechnung zur Darstellung der vergünstigten Nutzung von städtischen Liegenschaften und Gebäuden durch die örtlichen kulturellen Vereine.

Zuschüsse an:

Zuschüsse an Vereine nach Mitgliederzahlen	14.393 -
Sonstige Förderung (Nutzung Milchwerk, Jubiläen, etc.)	7.750 -
Grundförderung Zeller Kultur e.V.	35.000 -

Zuschüsse für offene Projektförderung:

Traktorfreunde Homburg-Stahringen-Haldenstetten e.V. – Ausstellung Landmaschinen früher und heute	1.377 -
Gelebter Dialog im alten Kloster e.V. – Versakh Fest	243 -
Kulissenschieber e.V. – Theaterstück: Bonjour! Oder „Können wir bitte beim Text bleiben“	866 -
Seniorenrat – Nachmittagskino	720 -
Stolperstein Initiative Radolfzell – Stolpersteine	106 -

THH4
2810Kultur
sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I28100100027: Investitionszuschüsse Kulturförderung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	1.147-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	1.147-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	1.147-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	1.147-	0	0	0	0

I28100209999: Kulturpflege - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	4.500-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	4.500-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	4.500-	0	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Höhenverstellbare Schreibtische, 3 Stück 4.500-

I28100409999: Villa Bosch - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.260-	0	1.260-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.260-	0	1.260-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.260-	0	1.260-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	2.260-	0	1.260-	0	0	0	0

Erläuterungen:

2 Fahnenmasten und Fahnen 2.260-

THH Kultur**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Zusätzliche Produkte

→ Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Kulturbüro

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	-

THH4
2910Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
15	-	Abschreibungen	8.102-	5.183-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	8.102-	5.183-	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	8.102-	5.183-	0
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.224-	2.367-	1.931-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.000-	1.837-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.224-	4.204-	1.931-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.326-	9.387-	1.931-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	13.326 -	9.387 -
----------------------------------------------------------------------	----------	---------

Erläuterungen:

24 Kostenmiete und Mietnebenkosten für das Weltkloster

THH4
2910

 Kultur
Förd.v.Kirchengem.u.sonst.Religionsgem.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I29100000017: Investitionskostenzuschüsse an Kirchen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	77.200-	0	77.200-	165.448-	176.818-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.200-	0	77.200-	165.448-	176.818-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	77.200-	0	77.200-	165.448-	176.818-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	77.200-	0	77.200-	165.448-	176.818-	0	0

Erläuterungen:
 Zuschuss Münster U.L.F. Beleuchtungs- und
Innensan.

77.200-

Teilhaushalt Bauen, Natur, Wirtschaft**Produktgruppen**

51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
52.10	Bauordnung
52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung
53.50	Kombinierte Versorgung
53.70	Abfallwirtschaft
53.80	Abwasserbeseitigung
54.10	Gemeindestraßen
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst
54.60	Parkierungseinrichtungen
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen
55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55.20	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50	Forstwirtschaft
57.10	Wirtschaftsförderung
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
57.50	Tourismus

THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	391.900	427.600	429.214
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.445.928	1.388.338	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	11.798.162	11.938.531	10.783.097
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.184.850	1.000.850	972.811
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	475.600	391.000	544.021
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	427.000	397.000	485.918
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.367.600	1.568.500	1.718.286
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	17.091.040	17.111.819	14.933.346
12	-	Personalaufwendungen	4.609.100-	4.232.600-	3.612.246-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.062.132-	8.165.008-	6.159.276-
15	-	Abschreibungen	5.851.580-	5.510.356-	193-
17	-	Transferaufwendungen	592.346-	649.546-	555.839-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.323.819-	1.483.546-	1.027.859-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	20.438.977-	20.041.056-	11.355.413-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	3.347.937-	2.929.237-	3.577.933
21	=	Erträge aus internen Leistungen	1.416.545	1.318.070	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	8.342.402-	7.598.755-	3.940.538-
27	-	kalkulatorische Kosten	3.159.267-	3.087.518-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	10.085.124-	9.368.203-	3.940.538-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	13.433.061-	12.297.440-	362.605-

THH5

Bauen, Natur, Wirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	15.556.756	0	15.522.022	14.310.023
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.587.397-	0	14.530.700-	11.455.372-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	969.359	0	991.322	2.854.652
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	775.500	9.918
5	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	816.000	0	1.716.300	815.151
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	1.055
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	866.000	0	2.491.800	826.124
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	14.668-
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.910.050-	1.978.000-	4.553.500-	4.328.971-
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	278.390-	0	184.400-	274.184-
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	985.000-	0	915.000-	915.000-
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	199.000-	0	242.500-	52.318-
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.321-
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.372.440-	1.978.000-	5.895.400-	5.587.461-
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	6.506.440-	1.978.000-	3.403.600-	4.761.337-
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	5.537.081-	1.978.000-	2.412.278-	1.906.686-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.10.01 Stadtentwicklung

→ Stadtentwicklung

51.10.02 Vorbereitende Bauleitplanung

51.10.03 Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung

51.10.14 Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter

zusammengefasst unter:

→ Vorbereitende Bauleitplanung

51.10.04 Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung u. Freiraum

51.10.05 Verbindliche Bauleitplanung

51.10.11 Rechtsverfahren und Gebote

51.10.12 Städtebauliche Verträge

51.10.13 Planungs- und Gestaltungsberatung

zusammengefasst unter:

→ Verbindliche Bauleitplanung

→ Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge Ausgleichsmaßnahmen

51.10.06 Verkehrsentwicklungsplan

→ Verkehrsentwicklungsplan

51.10.09 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen

51.10.10 Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Zusätzliche Produkte

→ Flächen- und Wohnraummanagement

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz (Verkehrsentwicklungsplan)
 D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/ Stadtplanung und Städtebauförderung
 D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau (Abwicklung Kostenerstattungsbeiträge
 Ausgleichsmaßnahmen)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

51.10 Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und
 Stadterneuerung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	8,17	5,72	6,72

THH5
5110

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	60.000	65.400	82.975
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	21.000	31.000	33.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.500	43.500	20.420
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	96.500	139.900	136.895
12	-	Personalaufwendungen	687.700-	610.700-	558.527-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.350-	56.100-	36.881-
15	-	Abschreibungen	561-	561-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	449.737-	487.837-	126.623-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	1.216.348-	1.155.198-	722.031-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.119.848-	1.015.298-	585.137-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	12.180	11.641	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	369.472-	272.834-	28.043-
27	-	kalkulatorische Kosten	94-	104-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	357.386-	261.297-	28.043-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.477.234-	1.276.594-	613.180-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Stadtentwicklung	250.800 -	0 -
Vorbereitende Bauleitplanung	252.746 -	215.755 -
Verbindliche Bauleitplanung	456.446 -	747.126 -
Verkehrsentwicklungsplan	186.905 -	168.741 -
Abwicklung Kostenerstattungsbeträge Ausgleichsmaßnahmen	39.998 -	879 -
Städtebauliche Erneuerungs- und Entwicklungsmaßnahmen	64.332 -	63.667 -
Flächen- und Wohnraummanagement	226.007 -	80.426 -

THH5
5110

 Bauen, Natur, Wirtschaft
 Stadtentw., Städtebauliche u. Verk. planung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51100009999: Stadtplanung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	4.500-	1.374-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	4.500-	1.374-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	4.500-	1.374-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	4.500-	1.374-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

51.11.03 Vermessungstechnische Ingenieurleistungen

→ Vermessungsleistungen

51.11.10 Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und
Preisanalysen (Gutachterausschuss)

→ Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse

51.11.11 Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)

→ Erstellen von Wertgutachten

Zusätzliche Produkte

→ Geoinformationssystem

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau und Gebäudemanagement/ techn. Gebäudemanagement

D I/ FB Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

51.11 Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	6,00	6,00	5,50

THH5
5111Bauen, Natur, Wirtschaft
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	8.608
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	80.000	80.000	11.011
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.000	5.000	4.220
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	197.100	181.800	175.101
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	280.100	266.800	198.939
12	-	Personalaufwendungen	445.200-	517.100-	414.570-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.900-	91.200-	69.911-
15	-	Abschreibungen	3.874-	1.987-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.600-	33.937-	24.816-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	587.574-	644.224-	509.297-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	307.474-	377.424-	310.358-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	125.201	188.673	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	130.628-	111.609-	20.860-
27	-	kalkulatorische Kosten	98-	86-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	5.525-	76.977	20.860-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	312.998-	300.446-	331.218-

Ressourcenbedarf/ -überschuss der einzelnen Produkte:

Geoinformationssystem	177.606 -	235.977 -
Interne Leistungsverrechnung GIS	163.507+	217.354+
Vermessungsleistungen	131.150 -	125.048 -
Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalyse	148.162 -	151.557 -
Erstellen von Wertgutachten	19.587 -	5.218 -

THH5
5111

Bauen, Natur, Wirtschaft
Flächen-u.grundstücksbez.Daten u.Grundl.

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I51110009999: Flächen- und grundstücksbezogene Daten								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	10.353-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.353-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.353-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.353-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 52.10.01 Bauvoranfrage
- 52.10.02 Baugenehmigungsverfahren
- 52.10.03 Kenntnisgabeverfahren

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Baugenehmigungen, Bauvorbescheid, Kenntnisgabeverfahren

52.10.07 Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme

→ Bauüberwachung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Stadtplanung und Baurecht/ Baurecht

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

52.10 Bauordnung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	6,50	6,50	6,50

THH5
5210Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.700	3.700	3.715
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	350.000	500.000	481.871
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	353.700	503.700	485.586
12	-	Personalaufwendungen	510.500-	483.000-	386.791-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.040-	23.600-	8.673-
15	-	Abschreibungen	18.638-	30.131-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.062-	22.184-	24.509-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	580.240-	558.915-	419.973-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	226.540-	55.215-	65.613
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	195.741-	169.201-	20.677-
27	-	kalkulatorische Kosten	508-	1.001-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	196.249-	170.202-	20.677-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	422.790-	225.417-	44.936

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bauüberwachung	160.065 -	124.868 -
Baugenehmigung, Bauvorbescheid, Kenntnissgabeverfahren	262.725-	100.549 -

THH5
5210Bauen, Natur, Wirtschaft
Bauordnung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I52100009999: Bauordnung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.400-	0	4.000-	0	4.843-	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	2.321-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.400-	0	4.000-	2.321-	4.843-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	14.400-	0	4.000-	2.321-	4.843-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	14.400-	0	4.000-	2.321-	4.843-	0	0

Erläuterungen:

Tablet-PC, 2 Stück

2.400-

Abtrennungswände als Schallschutz

12.000-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

52.20.05 Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen

→ Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen

52.20.08 Mietpreisberatung, Verfolgung von Mietpreisüberhöhung und Mietwucher, Mietspiegel

→ Mietpreisberatung, Mietspiegel

II. ProduktverantwortungStabsstellen des Oberbürgermeisters/ Partizipation und Integration
D I/ Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Liegenschaften**III. Stellenplan nach Produktgruppe**

Produktgruppe	Stellen-Anteile
52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	-

THH5
5220**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Wohnungsbauförderung+Wohnungsversorgung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	300
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	20.925
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	21.225
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	350-	700-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	27.000-	0	37.461-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	27.350-	700-	37.461-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	27.350-	700-	16.236-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	27.706-	15.210-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	27.706-	15.210-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	55.056-	15.910-	16.236-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen	26.976 -	15.910 -
Mietpreisberatung, Mietspiegel	28.080 -	0 -

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.50 Kombinierte Versorgung

Zusätzliche Produkte

→ Kombinierte Versorgung

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
53.50 Kombinierte Versorgung	-

THH5
5350

**Bauen, Natur, Wirtschaft
Kombinierte Versorgung**

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	427.000	397.000	485.918
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.232.000	1.440.000	1.508.226
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.659.000	1.837.000	1.994.144
15	-	Abschreibungen	6.020-	6.020-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	67.600-	62.800-	76.897-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	73.620-	68.820-	76.897-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.585.380	1.768.180	1.917.248
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.924-	2.586-	0
27	-	kalkulatorische Kosten	1.607-	1.716-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	4.531-	4.302-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	1.580.849	1.763.878	1.917.248

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Kombinierte Versorgung 1.580.849+ 1.763.878+

Erläuterungen:

- 8 Gewinnablieferung Stadtwerke Radolfzell GmbH
10 Konzessionsabgaben

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.70.01 Bioabfälle

53.70.02 Grüngut

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Erfassung von Bio- und Grünabfällen

53.70.02 Grüngut

→ Grünschnitt (Wertstoffhof)

53.70.03 Altpapier

→ Papier (Wertstoffhof)

→ Straßenabfuhr Altpapier

53.70.04 Sonstige Wertstoffe

→ Wertstoffe DSD / Glas

→ Sonderabfahren

53.70.05 Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle

53.70.06 Gewerbeabfälle

53.70.07 Sperrmüll

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Erfassung von Rest- und Sperrmüll

53.70.09 Sonstige Abfälle zur Beseitigung

→ wilder Müll

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Steuern

III. Stellenplan nach Produktgruppen**Produktgruppe**

53.70 Abfallwirtschaft

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,79	0,64	0,64

THH5
5370Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.651.862	2.743.231	2.347.175
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	29.100	29.100	29.393
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.300	121.600	276.376
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	133.300	127.000	126.256
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	3.033.562	3.020.931	2.779.200
12	-	Personalaufwendungen	40.200-	39.700-	42.116-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.731.200-	2.689.800-	2.385.054-
15	-	Abschreibungen	4.843-	3.182-	193-
17	-	Transferaufwendungen	10.000-	10.000-	10.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.973-	19.764-	12.595-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.798.216-	2.762.446-	2.449.958-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	235.346	258.485	329.242
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	250.757-	239.178-	9.846-
27	-	kalkulatorische Kosten	674-	323-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	251.431-	239.501-	9.846-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	16.085-	18.983	319.396

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:**Müllgebührenkalkulation**

Erfassung von Bio- u. Grünabfällen, Grünschnitt (Wertstoffhof), Papier (Wertstoffhof), Straßenabfuhr Altpapier, Wertstoffe DSD / Glas, Sonderabfahren, Erfassung von Rest- u. Sperrmüll, wilder Müll:

Müllgebühren	2.606.028 -	2.558.030 -
	<u>2.592.102+</u>	<u>2.577.023+</u>
	13.926 -	18.993+

davon wilder Müll	12.170 -	16.418 -
-------------------	----------	----------

Spülmobil	2.159 -	10 -
-----------	---------	------

Erläuterungen:

17	Zuschuss an Betreiber Wertstoffhof „Neue Arbeit Konstanz GmbH“	10.000 -
----	----------------------------------------------------------------	----------

THH5
5370

Bauen, Natur, Wirtschaft
Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53700009999: Abfallwirtschaft/Wertstoffh - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	24.900-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.900-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	24.900-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	24.900-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

53.80.01 Ableitung von Abwasser

→ Ableitung von Abwasser

53.80.02 Reinigung von Abwasser

→ Reinigung von Abwasser

→ Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

53.80 Abwasserbeseitigung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	12,91	12,91	12,91

THH5
5380**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Abwasserbeseitigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	408.190	407.392	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	5.225.200	5.106.700	4.229.940
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000	5.400	10.959
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	7.574
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	82.251
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	5.644.890	5.522.992	4.330.725
12	-	Personalaufwendungen	871.600-	866.500-	798.996-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.885.300-	1.957.200-	1.573.027-
15	-	Abschreibungen	1.829.832-	1.821.282-	1-
17	-	Transferaufwendungen	496.000-	509.300-	443.218-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	184.874-	196.172-	217.590-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	5.267.606-	5.350.453-	3.032.831-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	377.284	172.539	1.297.893
21	=	Erträge aus internen Leistungen	606.700	606.997	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	607.327-	559.499-	18.127-
27	-	kalkulatorische Kosten	455.452-	454.901-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	456.079-	407.403-	18.127-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	78.795-	234.865-	1.279.766

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Ableitung von Abwasser	2.652.930 -	2.625.077 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr, Straßenentw.	<u>2.652.800 +</u>	<u>2.591.445 +</u>
	130 -	33.632 -

Reinigung von Abwasser	2.963.870 -	3.097.049 -
Schmutz- und Niederschlagswassergebühr	<u>2.965.200 +</u>	<u>2.904.800 +</u>
	1.330 +	192.249 -

Festsetzung und Erhebung von Abwasserbeiträgen	79.995 -	8.984 -
------------------------------------------------	----------	---------

Erläuterungen:

17	Betriebskostenumlagen Abwasserverbände	496.000 -	509.300 -
18	u.a. Kostenerstattung Gebühreneinzug	93.000 -	83.000 -

Übersicht Ableitung von Abwasser – Kanalunterhalt**Kostenstelle 5380016001**

geplante Maßnahmen	Ansatz 2024
Kanaljahresreinigung zur Verhinderung von Ablagerungen, Kernstadt ohne Weinburg, Möggingen, Liggeringen, Güttingen, Markelfingen	130.000 €
Kanalsonderreinigung bei akuten Verstopfungen, Wurzeleinwüchsen Scherbenbrüche festgestellt durch Kanalinspektion (Notfallmaßnahmen im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteile)	30.000 €
Kanalreparatur in offener Bauweise (Kleinreparatur, Schachtdeckel) (im gesamten Stadtgebiet inkl. Ortsteile)	100.000 €
Pflegearbeiten / Diverse d.h. Wartung, Pflege Regenwasserbehandlungsanlagen im gesamten Stadtgebiet und Ortsteile	40.000 €
Eigenkontrollverordnung, Kanal-TV Inspektion u. Auswertung, Feststellung, Doku, Auswertung, Bewertung (Kernstadt)	180.000 €
Kanalsanierungskonzept, Erarbeiten einer Priorisierungsliste für die Sanierungsmaßnahme (Kernstadt)	25.000 €
Sanierung Regenwasserbehandlungsanlagen (Regenüberlaufbecken, Regenklärbecken, Regenfilterbecken, usw.) in Güttingen und Liggeringen	50.000 €
Indirekteinleiterkataster: erfassen, fortschreiben, Überprüfung Betriebe mit einem erhöhten Havarie Risiko, allfällige Maßnahmen erarbeiten	45.000 €
Eigenkontrollverordnung Groß- und Sonderprofile, Regenwasserkanäle inkl. kleine Reparaturen (Kernstadt)	15.000 €
Summe Ausgaben	615.000 €

Übersicht Kläranlage - Anlagenunterhaltung**Kostenstelle 5380026001**

geplante Maßnahmen	Ansatz 2024
Kosten, die für alle Elektroteile, Ersatzteile, Belüfterplatten, Reparaturen während des Jahres anfallen (Erfahrungswerte aus Vorjahren)	140.000 €
Austausch defekter Belüfterplatten	95.000 €
Becken mit Wasser auffüllen: Beschwerde des Beckens wg. Geruchsbelästigung	15.000 €
Schläuche Bucherpresse, Instandhaltungskosten für die Schlammwässerung	30.000 €
Summe Ausgaben	280.000 €

THH5
5380Bauen, Natur, Wirtschaft
Abwasserbeseitigung

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800009999: Abwasserbeseitigung - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	3.305-	265.400-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.305-	265.400-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.305-	265.400-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.305-	265.400-	0	0
I53800100010: Kanalbeiträge								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	77.712	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	140.900	0	240.500	0	50.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	140.900	0	240.500	77.712	50.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	140.900	0	240.500	77.712	50.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I53800100015: Hausanschlüsse Kernstadt								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	15.000-	20.677-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	15.000-	20.677-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	15.000-	20.677-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	15.000-	20.677-	0	0	0
I53800100025: Hausanschlüsse Ortsteile								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	10.000-	18.348-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	10.000-	18.348-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	10.000-	18.348-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	10.000-	18.348-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100225: Gewerbegebiet Kreuzbühl RK (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	141.311-	16.641-	452.067-	435.425-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	141.311-	16.641-	452.067-	435.425-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	141.311-	16.641-	452.067-	435.425-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	141.311-	16.641-	452.067-	435.425-
I53800100235: Gewerbegebiet Kreuzbühl SK (Blurado)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	74.938-	35.000-	333.958-	298.958-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.938-	35.000-	333.958-	298.958-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	74.938-	35.000-	333.958-	298.958-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	74.938-	35.000-	333.958-	298.958-
I53800100285: Kanalsanierungen allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	250.000-	150.000-	0	30.000-	541.619-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	250.000-	150.000-	0	30.000-	541.619-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	250.000-	150.000-	0	30.000-	541.619-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	250.000-	150.000-	0	30.000-	541.619-	0	0
I53800100295: Regenklärbecken Kreuzbühl								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	352.966-	49.346-	582.721-	533.375-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	352.966-	49.346-	582.721-	533.375-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	352.966-	49.346-	582.721-	533.375-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	352.966-	49.346-	582.721-	533.375-
I53800100345: Stürzkreuz Süd SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.000-	0	71.207-	71.207-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000-	0	71.207-	71.207-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.000-	0	71.207-	71.207-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.000-	0	71.207-	71.207-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800100355: Konstanzer Str. 4.BA RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	211.058-	232.635-	503.693-	211.058-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	211.058-	232.635-	503.693-	211.058-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	211.058-	232.635-	503.693-	211.058-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	211.058-	232.635-	503.693-	211.058-
I53800100365: Konstanzer Str. 4.BA SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	153.272-	93.272-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	153.272-	93.272-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	153.272-	93.272-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	153.272-	93.272-	0
I53800100375: Bleichwiesenstraße - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	25.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	25.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	25.000-	0	0
I53800100385: Hintere Friedrichstraße - Kanal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	10.896-	0	10.896-	10.896-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.896-	0	10.896-	10.896-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	10.896-	0	10.896-	10.896-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	10.896-	0	10.896-	10.896-
I53800100405: Mühlbach Verdolung Allweiler-Areal								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	0	0	0	0	100.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800140035: Am Krähenhag - Regenfilter/Schmutzfanz.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	300.000-	0	0	300.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	0	0	300.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	300.000-	0	0	300.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	300.000-	0	0	300.000-	0
I53800160025: Im Freiwiesle - RK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	287.818-	12.911-	336.327-	323.416-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	287.818-	12.911-	336.327-	323.416-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	287.818-	12.911-	336.327-	323.416-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	287.818-	12.911-	336.327-	323.416-
I53800160035: Im Freiwiesle - SK								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	144.018-	1.400-	176.172-	174.772-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	144.018-	1.400-	176.172-	174.772-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	144.018-	1.400-	176.172-	174.772-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	144.018-	1.400-	176.172-	174.772-
I53800160045: Im Freiwiesle - Regenrückhaltung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	181.894-	11.488-	213.382-	201.894-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	181.894-	11.488-	213.382-	201.894-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	181.894-	11.488-	213.382-	201.894-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	181.894-	11.488-	213.382-	201.894-
I53800160055: Im Bildösch - Regenüberlaufbecken Erw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000-	460.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	460.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	460.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	50.000-	460.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200010: Klärbeiträge								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	36.548	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	58.700	0	100.300	0	21.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	58.700	0	100.300	36.548	21.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	58.700	0	100.300	36.548	21.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I53800200012: Rückzahl. Bauausg. Kläranlage								
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	1.055	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.055	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.055	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I53800200076: Umbau Biologie								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.039-	0	833.898-	833.898-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.039-	0	833.898-	833.898-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.039-	0	833.898-	833.898-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.039-	0	833.898-	833.898-
I53800200176: Aufschaltung Pumpwerke auf PLS								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	2.400-	0	2.400-	2.400-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	55.461-	230.000-	593.709-	361.309-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	57.862-	230.000-	593.709-	363.709-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	57.862-	230.000-	593.709-	363.709-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	57.862-	230.000-	593.709-	363.709-
I53800200196: Mech.+biol. Reinigung, Umschalten a. PLS								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	106.885-	115.000-	588.928-	473.928-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	106.885-	115.000-	588.928-	473.928-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	106.885-	115.000-	588.928-	473.928-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	106.885-	115.000-	588.928-	473.928-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I53800200206: Zulaufbauwerk Eisen III								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	150.000-	0	70.000-	220.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	0	70.000-	220.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000-	0	70.000-	220.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	150.000-	0	70.000-	220.000-	0

I53800200216: Umbau Gebläsestation								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	67.000-	67.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	67.000-	67.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	67.000-	67.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	67.000-	67.000-	0

I53800209996: Kleinmaßnahmen Kläranlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.000-	249.000-	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.000-	249.000-	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	68.000-	249.000-	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	68.000-	249.000-	0	0	0	0	0

Erläuterungen:

Austausch Mittelspannungsanlage & Transformatoren	45.000-
Erneuerung Teleskoprohr und Membrane Gasspeicher	15.000-
Erneuerung Lastenaufzug	8.000-

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.10.01 Straßen, Wege und Plätze

- Straßenunterhaltung
- Unterhaltung von Brunnen
- Straßenneubauprojekte
- Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen
- Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen
- Containerstandplätze

54.10.02 Verkehrsausstattung

- Straßenbeleuchtung

54.10.03 Grün an Straßen

- Straßenbegleitgrün

54.10.04 Ingenieurbauwerke inkl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung

- Brückenunterhaltung

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz (Straßenbegleitgrün)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.10 Gemeindestraßen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	6,71	5,61	6,41

THH5
5410

Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	83.700	83.700	94.872
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	904.542	851.494	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	69.000	73.000	66.957
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	74.000	74.000	137.261
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.000	1.505
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.132.742	1.083.194	300.595
12	-	Personalaufwendungen	539.200-	455.700-	385.933-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.299.300-	1.380.600-	690.727-
15	-	Abschreibungen	2.159.213-	1.966.838-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.790-	12.036-	18.958-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	4.004.503-	3.815.175-	1.095.618-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	2.871.761-	2.731.981-	795.023-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	290.030	238.150	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	2.403.305-	2.250.441-	1.041.260-
27	-	kalkulatorische Kosten	1.784.841-	1.747.370-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	3.898.116-	3.759.661-	1.041.260-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	6.769.877-	6.491.642-	1.836.282-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenunterhaltung	4.403.815 -	4.018.222 -
Unterhaltung von Brunnen	88.285 -	81.683 -
Containerstandplätze	61.502 -	56.590 -
Straßenneubauprojekte	164.356 -	101.720 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Feldwegen	104.505 -	84.907 -
Festsetzung und Erhebung von Erschließungsbeiträgen	39.997 -	27.186 -
Straßenbeleuchtung	698.342 -	906.926 -
Straßenbegleitgrün	780.777 -	801.887 -
Brückenunterhaltung	428.298 -	412.521 -

Übersicht Straßenunterhalt

Kostenstelle 5410016001

geplante Maßnahmen	Ansatz 2024
Kleinreparaturen (Randsteine, Löcher, ...) Sanierung aller anfallenden Schäden im Bereich des Stadtgebietes und der Ortsteile (Straßen, Gehwege und Einrichtungen des ruhenden Verkehrs)	500.000 €
Summe Ausgaben	500.000 €

Übersicht Brückenunterhalt

Kostenstelle 5410046001

geplante Maßnahmen	Ansatz 2024
Haselbrunnsteg (Turnusreparaturarbeiten)	20.000 €
allg. Brückenprüfen (Turnusreparaturen)	12.000 €
Fußgängerbrücken aus Holz müssen saniert werden (Mühlenbach Radolfzell/ Schrebergärten Böhringen)	13.000 €
Summe Ausgaben	45.000 €

THH5
5410Bauen, Natur, Wirtschaft
Gemeindestraßen (PGG)

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100009999: Gemeindestraßen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	107.911-	88.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	107.911-	88.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	107.911-	88.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	107.911-	88.000-	0	0
I54100100010: Erschließungsbeiträge Kernstadt								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	79.843	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	191.400	0	470.600	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	191.400	0	470.600	79.843	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	191.400	0	470.600	79.843	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100100017: Zuschuss DB San. Bhf. R'zell (BMP II)								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	124.000-	0	192.500-	0	0	379.000-	62.500-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	124.000-	0	192.500-	0	0	379.000-	62.500-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	124.000-	0	192.500-	0	0	379.000-	62.500-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	124.000-	0	192.500-	0	0	379.000-	62.500-
I54100100255: Kreuzbühl (Blurado) Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	407.846-	30.000-	1.246.269-	826.356-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	407.846-	30.000-	1.246.269-	826.356-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	407.846-	30.000-	1.246.269-	826.356-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	407.846-	30.000-	1.246.269-	826.356-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100305: Konstanzer/Güttinger/Markthallenstr.4.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	800.000-	1.084.821-	404.912-	2.424.438-	1.219.526-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	800.000-	1.084.821-	404.912-	2.424.438-	1.219.526-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	800.000-	1.084.821-	404.912-	2.424.438-	1.219.526-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	800.000-	1.084.821-	404.912-	2.424.438-	1.219.526-
I54100100325: Bleichwiesenstraße								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	3.054-	16.946-	630.000-	3.054-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.054-	16.946-	630.000-	3.054-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	3.054-	16.946-	630.000-	3.054-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	3.054-	16.946-	630.000-	3.054-
I54100100345: Stürzkreuz Süd								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	23.069-	246.394-	223.325-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	23.069-	246.394-	223.325-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	23.069-	246.394-	223.325-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	23.069-	246.394-	223.325-
I54100100355: Konstanzer Straße (Waldstr.b.KVP) 3.BA								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	63.023-	0	756.545-	756.545-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	63.023-	0	756.545-	756.545-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	63.023-	0	756.545-	756.545-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	63.023-	0	756.545-	756.545-
I54100100365: barrierefreie Bushaltestellen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	24.000	0	54.000	200.321	176.321
6	= Summe Einzahlungen	0	0	24.000	0	54.000	200.321	176.321
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	120.000-	44.729-	459.431-	2.856.000-	435.569-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	120.000-	44.729-	459.431-	2.856.000-	435.569-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	96.000-	44.729-	405.431-	2.655.679-	259.248-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	120.000-	44.729-	459.431-	2.856.000-	435.569-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I54100100375: Radwegweisung Radverkehrskonz. Teil II

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	161.810-	148.117-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	161.810-	148.117-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	161.810-	148.117-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	161.810-	148.117-	0

I54100100385: Bahnhofpunkt Nord - Vorentwurfsplanung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	35.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	35.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	35.000-	0	0

I54100100395: Fritz-Reichle-Ring - Endausbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	50.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	50.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	50.000-	0	0

I54100100405: St.-Meinrads-Platz - Straßenbau

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	200.000-	1.367-	8.633-	360.000-	1.367-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	200.000-	1.367-	8.633-	360.000-	1.367-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	200.000-	1.367-	8.633-	360.000-	1.367-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	200.000-	1.367-	8.633-	360.000-	1.367-

I54100100425: Ern. Treppenaufgang Unterf. Süd Mole

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	162.000-	0	50.000-	212.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	162.000-	0	50.000-	212.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	162.000-	0	50.000-	212.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	162.000-	0	50.000-	212.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- igungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100435: Schützenstraße Querungshilfe								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	10.000-	0	0	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	10.000-	0	0	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	10.000-	0	0	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	10.000-	0	0	40.000-	0
I54100100445: Bahnhofpunkt Ost m. Unterführ.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	0	0	20.000-	0
I54100100455: Innenstadtoffensive - bauliche Maßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	0	100.000-	0	0	250.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	100.000-	0	0	250.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	150.000-	0	100.000-	0	0	250.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	0	100.000-	0	0	250.000-	0
I54100100465: Schlesierstraße Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
I54100100475: Hausherrenstraße Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	90.000-	0	0	0	0	90.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100100485: Waldstraße Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	35.000-	0	0	0	0	35.000-	0
I54100110010: Erschließungsbeiträge Böhringen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	21.001	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	380.000	0	835.800	0	500.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	380.000	0	835.800	21.001	500.000	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	380.000	0	835.800	21.001	500.000	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100110075: Rickelshausener Straße - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	900.000-	0	200.000-	0	30.000-	1.776.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	900.000-	0	200.000-	0	30.000-	1.776.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	900.000-	0	200.000-	0	30.000-	1.776.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	900.000-	0	200.000-	0	30.000-	1.776.000-	0
I54100110085: Freiherr-vom-Stein-Straße Gehweg								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
I54100110095: Radverk. Hauptroute Böhr-Rzell								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	50.000	0	0	0	0	50.000	0
6	= Summe Einzahlungen	50.000	0	0	0	0	50.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	150.000-	439.000-	0	0	0	589.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	150.000-	439.000-	0	0	0	589.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	439.000-	0	0	0	539.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	150.000-	439.000-	0	0	0	589.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100130035: Bergstraße, Liggeringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	125.000-	0	0	0	125.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	125.000-	0	0	0	125.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	125.000-	0	0	0	125.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	125.000-	0	0	0	125.000-	0
I54100130045: Zum Mühlsberg, Straßenbau Liggeringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	105.000-	0	0	0	0	105.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	105.000-	0	0	0	0	105.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	105.000-	0	0	0	0	105.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	105.000-	0	0	0	0	105.000-	0
I54100140015: Bahnübergang M'fingen II (Naturfreunde)								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	53.000	7.147	7.147
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	53.000	7.147	7.147
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	66.940-	31.050-	31.050-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	66.940-	31.050-	31.050-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	13.940-	23.902-	23.902-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	66.940-	31.050-	31.050-
I54100140016: Kreuzung Oberdorfstr./Kaltbrunner								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	240.000-	0	50.000-	0	30.000-	320.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	240.000-	0	50.000-	0	30.000-	320.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	240.000-	0	50.000-	0	30.000-	320.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	240.000-	0	50.000-	0	30.000-	320.000-	0
I54100140065: Bahnübergang M'fingen I								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	140.000	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	140.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	173.631-	13.369-	13.369-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	173.631-	13.369-	13.369-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	33.631-	13.369-	13.369-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	173.631-	13.369-	13.369-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100140075: Krähenhag Markelf. Endausbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	106.000-	0	0	106.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	106.000-	0	0	106.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	106.000-	0	0	106.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	106.000-	0	0	106.000-	0
I54100160010: Erschließungsbeiträge Stahringen								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	462.174	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	45.000	0	69.100	0	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	45.000	0	69.100	462.174	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	45.000	0	69.100	462.174	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0
I54100160045: Bahnhofplatz Stahringen inkl. Toiletten								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	16.743	16.743
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	16.743	16.743
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	1.817-	1.817-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	71.656-	8.344-	812.977-	804.633-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	71.656-	8.344-	814.794-	806.450-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	71.656-	8.344-	798.051-	789.707-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	71.656-	8.344-	814.794-	806.450-
I54100160055: Im Freiwiesle - Straßenbau								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	288.942-	31.008-	519.119-	324.110-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	288.942-	31.008-	519.119-	324.110-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	288.942-	31.008-	519.119-	324.110-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	288.942-	31.008-	519.119-	324.110-
I54100200016: Neuanlage Straßenbeleuchtung allgemein								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	22.674-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	80.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	22.674-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	80.000-	22.674-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	80.000-	22.674-	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I54100200096: Straßenbeleuchtung Kreuzbühl (Blurado)

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	598-	241.402-	242.000-	598-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	598-	241.402-	242.000-	598-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	598-	241.402-	242.000-	598-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	598-	241.402-	242.000-	598-

I54100200146: Neu anl. Straßenbel. Umsetzung LED

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	15.000	0	0	37.269	22.269
6	= Summe Einzahlungen	0	0	15.000	0	0	37.269	22.269
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	13.614-	0	29.449-	29.449-
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.458.000-	0	400.000-	137.451-	273.947-	2.796.858-	664.461-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.458.000-	0	400.000-	151.065-	273.947-	2.826.307-	693.910-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.458.000-	0	385.000-	151.065-	273.947-	2.789.038-	671.641-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.458.000-	0	400.000-	151.065-	273.947-	2.826.307-	693.910-

I54100200176: Straßenbel. Konstanzer Str. 4. BA

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	12.042-	47.958-	60.000-	12.042-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.042-	47.958-	60.000-	12.042-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	12.042-	47.958-	60.000-	12.042-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	12.042-	47.958-	60.000-	12.042-

I54100210066: Rickelshausener Straße Beleuchtung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	40.000-	0	0	0	80.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	40.000-	0	0	0	80.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	40.000-	0	0	0	80.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	40.000-	0	0	0	80.000-	0

I54100230036: Zum Mühlsberg, Beleuchtung

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	20.000-	0	0	0	0	20.000-	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54100260036: Im Freiwiesle - Straßenbeleuchtung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	34.000-	34.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	34.000-	34.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	34.000-	34.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	34.000-	34.000-	0
I54100400025: Haselbrunnsteg								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.476-	0	9.500.000-	146.564-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.476-	0	9.500.000-	146.564-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.476-	0	9.500.000-	146.564-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	1.476-	0	9.500.000-	146.564-
I54100400035: Günter-Neurohr-Brücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	50.000-	50.000-	0	0	0	100.000-	0
I54100400045: Obertorbrücke								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	30.000-	0	0	0	0	30.000-	0
I54100440015: Brücke Kleine Espen b. Campingpl. Markel								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	100.000-	125.000-	0	0	0	225.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000-	125.000-	0	0	0	225.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	100.000-	125.000-	0	0	0	225.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	100.000-	125.000-	0	0	0	225.000-	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

54.50.01 Straßenreinigung

→ Straßenreinigung

54.50.02 Winterdienst

→ Winterdienst

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	-

THH5
5450Bauen, Natur, Wirtschaft
Straßenreinigung u. Winterdienst (PGG)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.000-	1.700-	440-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600-	500-	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	10.600-	2.200-	440-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	10.600-	2.200-	440-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	973.189-	980.920-	775.779-
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	973.189-	980.920-	775.779-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	983.789-	983.120-	776.219-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Straßenreinigung	614.308 -	539.738 -
Winterdienst	369.481 -	443.382 -

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Zusätzliche Produkte

- Einrichtungen ruhender Verkehr/ selbstständige Parkflächen/ Friedrich-Werber-Areal Parken/
Radabstellanlage Nordstadt
- Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell

II. Produktverantwortung

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.60 Parkierungseinrichtungen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,69	0,69	-

THH5
5460Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	23.155	23.154	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.250.400	1.007.200	1.085.718
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.000	5.800	9.629
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	300	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.274.855	1.036.154	1.095.347
12	-	Personalaufwendungen	0	35.500-	33.680-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.400-	130.400-	114.248-
15	-	Abschreibungen	145.720-	108.247-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.900-	141.426-	3.199-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	332.020-	415.573-	151.127-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	942.835	620.581	944.221
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	241.936-	106.812-	32.167-
27	-	kalkulatorische Kosten	70.240-	59.779-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	312.176-	166.591-	32.167-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	630.659	453.990	912.054

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Einrichtung ruhender Verkehr	68.329 -	670.501+
Tiefgarage Stadtwerke Radolfzell	54.265 -	203.216 -
Selbstständige Parkflächen (bis 2022 bei Einrichtung ruhender Verkehr)	607.582+	2.386 -
Friedrich-Werber-Areal Parken (bis 2022 bei Einrichtung ruhender Verkehr)	156.008+	189+
Radabstellanlage Nordstadt (bis 2022 bei Einrichtung ruhender Verkehr)	10.337 -	11.098 -

Erläuterungen:

5	Parkgebühren	1.250.000+
---	--------------	------------

THH5
5460Bauen, Natur, Wirtschaft
Parkierungseinrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme- nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I54600009999: Parkierungseinrichtungen - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	15.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	15.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	15.000-	0	0

I54600100012: Veräußerung von Parkhaus-Grundstücken

3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	1.219.680	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	1.219.680	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	1.219.680	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I54600100018: Radabstellanlagen Bike&Ride

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	4.279-	100.000-	146.909-	46.909-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.279-	100.000-	146.909-	46.909-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	4.279-	100.000-	146.909-	46.909-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	4.279-	100.000-	146.909-	46.909-

I54600100036: techn. Anlagen - hoh. Parkplätze

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	11.428-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.428-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.428-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.428-	0	0	0

I54600100065: Parkplätze am Krankenhaus, Kneippstr.

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	53.904-	29.096-	83.000-	53.904-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	53.904-	29.096-	83.000-	53.904-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	53.904-	29.096-	83.000-	53.904-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	53.904-	29.096-	83.000-	53.904-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I54600100075: Längsparken Lindenallee a.Quartierspl.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.000-	0	100.000-	0	0	155.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000-	0	100.000-	0	0	155.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	55.000-	0	100.000-	0	0	155.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	55.000-	0	100.000-	0	0	155.000-	0
I54600110018: Böhr. Radabstellanl. Bike&Ride								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	150.000	0	209.000	150.000	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	150.000	0	209.000	150.000	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	327.353-	331.956-	679.600-	347.644-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	327.353-	331.956-	679.600-	347.644-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	150.000	327.353-	122.956-	529.600-	347.644-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	327.353-	331.956-	679.600-	347.644-
I54600140018: Mark. Radabstellanl. Bike&Ride								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	64.000-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	64.000-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	64.000-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	64.000-	0	0

HH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Zusätzliche Produkte

- Öffentliche Toilettenanlagen Seeufer (ab 2024 eigenes Produkt/bis 2023 bei Fremdenverkehrsanlagen PG 5750)
- Öffentliche Toilettenanlagen hoheitlich (ab 2024 eigenes Produkt/bis 2023 bei Fremdenverkehrsanlagen PG 5750)

II. Produktverantwortung

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ technisches Gebäudemanag.

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

54.90 Öffentliche Toilettenanlagen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	-	-	0,25

THH5
5490

Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliche Toilettenanlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	8.600-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.800-	0	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	205.400-	0	0
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	205.400-	0	0
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	9.105-	0	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	9.105-	0	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	214.505-	0	0

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Öffentliche Toilettenanlagen Seeufer (bis 2023 bei Fremdenverkehrsanlagen PG 5750)	159.001 -	0 -
Öffentliche Toilettenanlagen hoheitlich (bis 2023 bei Fremdenverkehrsanlagen PG 5750)	55.504 -	0 -

THH5
5490Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliche Toilettenanlagen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.549001: Toilettenanlage Neubau b. Seebar								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	60.000-	500.000-	0	0	0	560.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	60.000-	500.000-	0	0	0	560.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	60.000-	500.000-	0	0	0	560.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	60.000-	500.000-	0	0	0	560.000-	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.10.01 Grün- und Parkanlagen

→ Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen

55.10.02 Freizeitanlagen und Spielflächen

→ Kinderspielplätze

Zusätzliche Produkte

→ 55.30.03 Kriegerdenkmäler und Feldkreuze

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.10 Öffentliches Grün/Landschaftsbau	-

THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.100	2.100	40.396
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.283	8.717	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	41
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	10.383	10.817	40.437
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.100-	43.300-	42.577-
15	-	Abschreibungen	56.871-	54.859-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500-	10.326-	36.321-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	169.471-	108.485-	78.897-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	159.088-	97.668-	38.461-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	723.757-	635.287-	495.107-
27	-	kalkulatorische Kosten	73.686-	73.164-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	797.443-	708.451-	495.107-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	956.531-	806.120-	533.568-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Bereitstellung und Unterhaltung von Park- und Gartenanlagen	478.394 -	422.577 -
Kinderspielplätze	427.748 -	333.193 -
Kriegerdenkmäler und Feldkreuze	50.389 -	50.350 -

THH5
5510Bauen, Natur, Wirtschaft
Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7

I55100009991: Zuschüsse Öffentliche Grünflächen

1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	6.071	0	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	6.071	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.071	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	0	0

I55100009999: Öffentl. Grün/Landschaftsbau - bew. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	158.500-	0	146.500-	81.917-	30.971-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	158.500-	0	146.500-	81.917-	30.971-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	158.500-	0	146.500-	81.917-	30.971-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	158.500-	0	146.500-	81.917-	30.971-	0	0

Erläuterungen:

Ballfangzaun Spielplatz Lindenallee	11.000-
Spielplatz Dammweg, Spielflächenkonzept	90.000-
Trinkwasserbrunnen Spielplatz Quartiersplatz	20.000-
Variabler Posten Spielflächenkonzept	20.000-
1 Spezialbank Mettnaupark	5.500-
Sitzbänke Schwertgarten	12.000-

I55100100018: Grünraumkonzept - Realisierungsprojekt

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	80.000-	0	80.000-	0	0	160.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	80.000-	0	0	160.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	80.000-	0	80.000-	0	0	160.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	80.000-	0	80.000-	0	0	160.000-	0

I55100100028: Aufwertung Platz "Hinter der Burg"

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	40.000-	0	0	0	0	40.000-	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl.
Hochwasserschutz)

→ Starkregenvorsorge

55.20.01 Wasserbauliche Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl.
Hochwasserschutz)

55.20.02 Wasserrechtliche Maßnahmen

55.20.03 Konzeptionen zum Gewässerschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Gewässerunterhaltung

→ Böhringer See

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau (Starkregenvorsorge)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
55.20 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen	-

THH5
5520Bauen, Natur, Wirtschaft
Gewässerschutz/öffentl.Gew./wasserb.Anl.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	466	467	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	466	467	0
12	-	Personalaufwendungen	77.000-	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.700-	86.300-	36.377-
15	-	Abschreibungen	11.823-	13.235-	0
17	-	Transferaufwendungen	500-	200-	465-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500-	69.400-	100.980-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	150.523-	169.135-	137.822-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	150.057-	168.668-	137.822-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	209.589-	221.298-	130.147-
27	-	kalkulatorische Kosten	8.417-	8.647-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	218.006-	229.945-	130.147-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	368.063-	398.613-	267.969-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Gewässerunterhaltung	228.939 -	327.657 -
Starkregenvorsorge	91.533 -	10.372 -
Böhringer See	47.591 -	60.584 -

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Produkte nach dem Produktplan Baden-Württemberg

55.30.01 Reihengräber
 55.30.02 Wahlgräber
 55.30.04 Öffentliches Grün auf Friedhöfen
 55.30.05 Leichen- und Trauerhallen
 55.30.06 Erdbestattungen
 55.30.08 Urnenbeisetzungen
 55.30.09 Aus- und Umbettungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Betrieb von Friedhöfen
- Bestattungen

II. Produktverantwortung

D III/ FB Technische Betriebe

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	1,35	1,17	1,31

THH5
5530Bauen, Natur, Wirtschaft
Friedhofs- und Bestattungswesen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.500	1.500	3.050
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.527	1.527	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	890.000	890.000	930.352
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	893.027	893.027	933.402
12	-	Personalaufwendungen	118.800-	80.900-	81.375-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	98.900-	54.700-	20.937-
15	-	Abschreibungen	62.653-	78.528-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.803-	11.963-	9.246-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	290.156-	226.091-	111.558-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	602.871	666.936	821.844
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	762.786-	783.974-	654.838-
27	-	kalkulatorische Kosten	36.669-	37.176-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	799.455-	821.150-	654.838-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	196.584-	154.214-	167.006

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Betrieb von Friedhöfen	318.679 -	275.665 -
Bestattungen	122.095+	121.451+

THH5
5530Bauen, Natur, Wirtschaft
Friedhofs- und Bestattungswesen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.553001: Aussegnungshalle Böhringen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	30.000-	0	0	296.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	296.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	30.000-	0	0	296.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	30.000-	0	0	296.000-	0
I5530000045: Waldf. R'zell - Gemeinschaftsgrabfelder								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	10.156-	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	10.000-	0	10.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	10.156-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.000-	0	10.000-	10.156-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	10.000-	0	10.000-	10.156-	0	0	0
I55300009999: Friedhofs-/Bestattungswesen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.895-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.895-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	5.895-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	5.895-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

55.40.01 Geschützte Teile von Natur und Landschaft

55.40.02 Naturschutzrechtliche Maßnahmen

55.40.03 Erstellen u. Umsetzen von Konzeptionen zum Naturschutz

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Biotopvernetzung Landschaftspflege

Zusätzliche Produkte→ Sonstige Leistungen Landschaft und Gewässer
Hier werden u.a. Veranstaltungen und Förderung der Umweltberatung-/pädagogik durchgeführt sowie immissionsschutzrechtl. Maßnahmen, Mobilfunk und der Lärmaktionsplan

→ Energieplanung, Klimaschutz

→ Behandlung von Altlasten

→ Umweltfonds

→ Radolfzell saniert

II. Produktverantwortung

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau (Behandlung von Altlasten)

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	5,75	6,25	6,25

THH5
5540**Bauen, Natur, Wirtschaft**
Naturschutz und Landschaftspflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	149.900	185.200	94.528
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	157	157	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.700	8.400	4.416
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	1.133
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.400	7.000	7.515
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	163.457	201.057	107.592
12	-	Personalaufwendungen	566.400-	541.100-	424.111-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	121.800-	178.600-	112.756-
15	-	Abschreibungen	11.714-	10.012-	0
17	-	Transferaufwendungen	80.846-	118.546-	90.669-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	88.121-	58.148-	35.714-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	868.881-	906.406-	663.250-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	705.424-	705.349-	555.658-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	382.434	272.609	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	229.658-	181.330-	34.307-
27	-	kalkulatorische Kosten	635-	415-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	152.141	90.863	34.307-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	553.283-	614.486-	589.965-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Biotopvernetzung Landschaftspflege	202.554 -	238.009 -
Sonstige Leistungen Landschaft u. Gewässer	96.683 -	121.859 -
Energieplanung, Klimaschutz	236.929 -	242.246 -
Behandlung von Altlasten	5.924 -	6.008 -
Umweltfonds	5.197 -	761 -
Radolfzell saniert	5.996 -	5.603 -

Erläuterungen:

17	Landschaftspflegeprogramm	29.800 -
	Fortführung Streuobstausgabe u. Weiterführung 10.000 Bäume Programm	4.000 -
	Monitoring Kiesgrube Markelfingen	6.000 -
	Naturschutztage Zuschuss für Miete Milchwerk	5.000 -
	Förderungen Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500 -
	Klima-Bündnis	31.646 -
	Förderprogramm Land BW Streuobst	1.900 -

THH5
5540Bauen, Natur, Wirtschaft
Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55400000017: städt. Förderprogramm f. energ.Sanierung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	11.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	11.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	11.000-	0	0	0
I55400000018: baul. Klimaschutzmaßnahmen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	300.000-	300.000-	500.000-	0	7.338-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000-	500.000-	0	7.338-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	300.000-	300.000-	500.000-	0	7.338-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	300.000-	300.000-	500.000-	0	7.338-	0	0
I55400000027: städt. Förderprogramm 100-Dächer								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	75.000-	0	50.000-	41.318-	7.180-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	50.000-	41.318-	7.180-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	75.000-	0	50.000-	41.318-	7.180-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	75.000-	0	50.000-	41.318-	7.180-	0	0
I55400000028: Behausung a. heim. Holz-Nukleus Klimasch								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.039-	0	55.489-	55.489-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.039-	0	55.489-	55.489-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.039-	0	55.489-	55.489-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.039-	0	55.489-	55.489-
I55400009999: Naturschutz+Landschaftspf. - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	2.400-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	2.400-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	2.400-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	2.400-	0	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 55.50.01 Holzproduktion
- 55.50.02 Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes
- 55.50.03 Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes

Zu einem Produkt zusammengefasst:

→ Forstbetrieb

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

55.50 Forstwirtschaft

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	0,19	0,19	0,19

THH5
5550

 Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.000	5.000	15.323
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	455.800	631.500	502.594
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.800	33.600	35.132
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	499.600	670.100	553.049
12	-	Personalaufwendungen	4.400-	9.300-	9.257-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	367.100-	385.900-	253.198-
15	-	Abschreibungen	720-	258-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	149.937-	150.826-	134.157-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	522.157-	546.284-	396.613-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	22.557-	123.816	156.436
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	44.710-	33.906-	17.872-
27	-	kalkulatorische Kosten	285.489-	285.158-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	330.199-	319.064-	17.872-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	352.756-	195.249-	138.564

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Forstbetrieb

352.756 -

195.249 -

THH5
5550Bauen, Natur, Wirtschaft
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I55500009999: Forst - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	6.950-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.950-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	6.950-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	6.950-	0	0	0
I55509900028: Grundstückserwerb Forst								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	14.668-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.668-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.668-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	14.668-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

57.10.02 Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung/Krisenmanagement

→ Firmenbetreuung/Existenzgründungsförderung

57.10.03 Planung/Vermarktung/Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten

→ Vermittlung von Gewerbeflächen

57.10.04 Marketing und Akquisition

→ Marketing und Akquisition

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Wirtschaftsförderung und Liegenschaften/ Wirtschaftsförderung

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.10 Wirtschaftsförderung

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	2,20	2,64	2,64

THH5
5710Bauen, Natur, Wirtschaft
Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.447	1.447	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.447	1.447	0
12	-	Personalaufwendungen	230.600-	226.300-	166.189-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.100-	68.800-	19.553-
15	-	Abschreibungen	1.363-	1.363-	0
17	-	Transferaufwendungen	0	11.500-	9.487-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.499-	42.861-	31.051-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	307.562-	350.824-	226.279-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	306.115-	349.377-	226.279-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	48.577-	34.564-	4.038-
27	-	kalkulatorische Kosten	164	167	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	48.413-	34.397-	4.038-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	354.528-	383.774-	230.317-

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Firmenbetreuung/ Existenzgründungsförderung	176.276 -	199.695 -
Vermittlung von Gewerbeflächen	129.438 -	96.922 -
Marketing und Akquisition	48.814 -	87.157 -

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Produkte nach Produktplan Baden-Württemberg

- 57.30.06 Wochenmärkte
- 57.30.07 Jahrmärkte und sonstige Veranstaltungen

Zu einem Produkt zusammengefasst:

- Durchführung von Märkten

Zusätzliche Produkte

- Villa Windschief
- Kiosk im Strandbad
- Strandcafé
- Schloss Friedingen
- Brennerei

II. Produktverantwortung

D II/ FB Bürgerdienste/ Sicherheit und Ordnung (Durchführung von Märkten)

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

D III/ FB Technische Betriebe (Brennerei)

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	-

THH5
5730**Bauen, Natur, Wirtschaft**
allg. Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	70.000	70.000	57.848
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.800	35.900	26.821
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	175
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	104.800	105.900	84.844
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.900-	50.150-	42.925-
15	-	Abschreibungen	29.095-	25.809-	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.030-	3.900-	1.297-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	76.025-	79.859-	44.222-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	28.775	26.041	40.622
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	75.039-	73.888-	7.236-
27	-	kalkulatorische Kosten	7.246-	6.376-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	82.285-	80.264-	7.236-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	53.509-	54.223-	33.386

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Märkten	25.967 -	26.277 -
Villa Windschief	19.211 -	13.914 -
Kiosk im Strandbad	1.308 -	6.325 -
Strandcafé	12.903 -	12.977 -
Schloss Friedingen	7.779+	5.210+
Brennerei	1.899 -	60+

THH5
5730

 Bauen, Natur, Wirtschaft
allg. Einrichtungen und Unternehmen

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57300000016: Wirtschaftsbetriebe - techn. Anlagen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	20.000-	8.000-	71.700-	28.000-	8.000-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	8.000-	71.700-	28.000-	8.000-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	20.000-	8.000-	71.700-	28.000-	8.000-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	20.000-	8.000-	71.700-	28.000-	8.000-
I57300009999: Wirtschaftsbetriebe - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	15.739-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.739-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	15.739-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	15.739-	0	0	0

THH Bauen, Natur, Wirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Zusätzliche Produkte

- Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk
- Vermietung großer Saal
- Vermietung von Tagungsräumen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen
- Campingplatz Markelfingen
- Kleingolfanlage
- Wohnmobilstellplatz Mettnau
- Wohnmobilstellplatz Herzen

- Tourismus

II. Produktverantwortung

D II/ FB Kultur/ Milchwerk

D III/ Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz

D III/ FB Hochbau u. Gebäudemanagement/ betriebswirtschaftliches Gebäudemanag.

D III/ FB Tiefbau und Kläranlage/ Tiefbau

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe**Produktgruppe**

57.50 Tourismus

Stellen-Anteile

	2022	2023	2024
	6,05	6,70	6,45

THH5
5750

Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	81.000	81.000	85.747
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	98.161	93.983	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.184.000	1.429.000	1.534.010
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	578.850	213.850	250.800
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	804
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	500	500	6
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	1.942.511	1.818.333	1.871.367
12	-	Personalaufwendungen	508.900-	366.800-	310.702-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	753.892-	965.958-	751.991-
15	-	Abschreibungen	1.508.640-	1.388.044-	0
17	-	Transferaufwendungen	5.000-	0	2.000-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	174.291-	159.465-	136.445-
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	2.950.724-	2.880.267-	1.201.138-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.008.213-	1.061.934-	670.229
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	1.036.197-	926.215-	650.233-
27	-	kalkulatorische Kosten	433.775-	411.469-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	1.469.972-	1.337.684-	650.233-
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	2.478.184-	2.399.618-	19.995

Ressourcenbedarf/- überschuss der einzelnen Produkte:

Durchführung von Eigenveranstaltungen im Milchwerk	29.863 -	25.286 -
Vermietung großer Saal	896.103 -	710.897 -
Vermietung von Tagungsräumen	<u>247.192 -</u>	<u>213.583 -</u>
Summe Milchwerk	1.173.158 -	949.766 -
Bereitstellung und Unterhaltung von Fremdenverkehrsanlagen	1.243.988 -	1.341.842 -
Campingplatz Markelfingen	15.581 -	72.189+
Kleingolfanlage	17.788 -	43.013 -
Tourismus	3.316 -	68.855+
Wohnmobilstellplatz Mettnau	45.544 -	194.631 -
Wohnmobilstellplatz Herzen	21.191+	11.410 -

Erläuterungen:

15	Einlage an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH	985.000 -
18	u.a. Erstattung an Tourismus- u. Stadtmarketing GmbH (Kurtaxeabrechnung)	30.500 -

THH5
5750Bauen, Natur, Wirtschaft
Tourismus

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
7.575002: Milchwerk - Masterplan: Norddach								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	133.000-	0	0	1.360-	321.708-	455.932-	45.542-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.000-	0	0	1.360-	321.708-	455.932-	45.542-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	133.000-	0	0	1.360-	321.708-	455.932-	45.542-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	133.000-	0	0	1.360-	321.708-	455.932-	45.542-
7.575004: Milchwerk - Masterplan: Trinkwasser MSR								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	54.250-	0	31.000-	0	0	85.250-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.250-	0	31.000-	0	0	85.250-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	54.250-	0	31.000-	0	0	85.250-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	54.250-	0	31.000-	0	0	85.250-	0
I5750000018: Einlage an TSR GmbH								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	985.000-	0	915.000-	915.000-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	985.000-	0	915.000-	915.000-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	985.000-	0	915.000-	915.000-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	985.000-	0	915.000-	915.000-	0	0	0
I57500500014: Masterplan Milchwerk - Lüftungsregelung								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	110.800-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	110.800-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	110.800-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	110.800-	0	0	0	0
I57500500024: Masterplan Milchwerk - Heizungspumpen								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	10.800-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	10.800-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	10.800-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	10.800-	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500500034: Masterplan Milchwerk - Brandmeldeanlage								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	124.400-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	124.400-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	124.400-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	124.400-	0	0	0	0
I57500500036: Kälteerzeugungsanlage Milchwerk								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	54.900	0	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	54.900	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	39.177-	803.397-	838.275-	39.177-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.177-	803.397-	838.275-	39.177-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	39.177-	748.497-	838.275-	39.177-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	39.177-	803.397-	838.275-	39.177-
I57500500044: Masterplan Milchwerk - Batterieraum								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	29.100-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.100-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	29.100-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	29.100-	0	0	0	0	0	0
I57500500046: techn. Infrastruktur Großer Saal Milchw.								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.030.900-	0	145.300-	11.160-	43.460-	1.229.580-	11.160-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.030.900-	0	145.300-	11.160-	43.460-	1.229.580-	11.160-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	1.030.900-	0	145.300-	11.160-	43.460-	1.229.580-	11.160-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	1.030.900-	0	145.300-	11.160-	43.460-	1.229.580-	11.160-
I57500500054: Masterplan Milchwerk - Fassade+Rampenani								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	51.800-	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	51.800-	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	51.800-	0	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	51.800-	0	0	0	0	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500500056: techn. Infrastruktur kleiner Saal Milchw								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	116.200-	0	0	116.200-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	116.200-	0	0	116.200-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	116.200-	0	0	116.200-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	116.200-	0	0	116.200-	0

I57500509999: Milchwerk - bewegl. AV

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	42.490-	0	7.000-	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.490-	0	7.000-	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	42.490-	0	7.000-	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	42.490-	0	7.000-	0	0	0	0

Erläuterungen:

Elektrische Hubarbeitsbühne	10.760-
Bühnenvorhänge schwarz	16.140-
Forum Lizenzen	4.300-
Stagebox-Verteilerkasten kleiner Saal	1.610-
Möbel Technikerbüro	2.690-
Mobiler Verstärker	4.840-
Gläserpülmaschine	2.150-

I57500600048: Minigolfanlage - Planungsrate

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	15.000-	0	0	0	0	15.000-	0

I57500600066: techn. Anlagen - Fremdenverkehrsanlagen

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	7.030-	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.030-	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	7.030-	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	7.030-	0	0	0

I57500600076: Beleuchtung Skateplatz LED

6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	14.324-	0	14.324-	14.324-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.324-	0	14.324-	14.324-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	14.324-	0	14.324-	14.324-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	14.324-	0	14.324-	14.324-

Ifd. Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022	Ermäch- tigungs- über- tragung aus 2022	Gesamt- ang. z. Maß- nahme -nachricht- lich- EUR	Bisher finanziert
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7
I57500600115: Wohnmobilstellplatz Mettnau								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	848	0	124.461	124.461
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	848	0	124.461	124.461
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	832.131-	832.131-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	832.131-	832.131-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	848	0	707.670-	707.670-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	0	0	0	832.131-	832.131-

I57500600415: Seeufergest. 4. Teil Mole								
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	586.500	0	0	586.500	0
6	= Summe Einzahlungen	0	0	586.500	0	0	586.500	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	552.000-	36.758-	528.678-	1.188.000-	107.322-
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	552.000-	36.758-	528.678-	1.188.000-	107.322-
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	34.500	36.758-	528.678-	601.500-	107.322-
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0	0	552.000-	36.758-	528.678-	1.188.000-	107.322-

I57500609999: Fremdenverkehrsanlagen - bewegl. AV								
6	= Summe Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	63.000-	0	20.000-	0	24.974-	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	63.000-	0	20.000-	0	24.974-	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	63.000-	0	20.000-	0	24.974-	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	63.000-	0	20.000-	0	24.974-	0	0

Erläuterungen:

Mülleimer im Mettnaupark (10 Stück) und
Karl-Wolf-Straße (7 Stück)

63.000-

Teilhaushalt Allgemeine Finanzwirtschaft**Produktgruppen**

- | | |
|-------|-----------------------------------------------------|
| 61.10 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| 61.20 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |

THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	58.863.900	52.896.300	52.621.156
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	23.165.100	18.614.500	18.371.599
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	520.400	150.400	67.292
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	68.100	13.283
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	82.617.500	71.729.300	71.073.329
15	-	Abschreibungen	0	0	36.224-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	205.000-	249.500-	251.410-
17	-	Transferaufwendungen	33.171.700-	32.559.200-	30.157.356-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	500.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	32.876.700-	32.308.700-	30.444.990-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	49.740.800	39.420.600	40.628.339
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	23.031-	23.466-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	23.031-	23.466-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	49.717.769	39.397.134	40.628.339

THH6

Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2024	VE 2024	Ansatz 2023	Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerungen)	82.617.500	0	71.729.300	69.929.409
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.876.700-	0	32.308.700-	30.373.851-
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	49.740.800	0	39.420.600	39.555.558
9	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
16	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
17	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0
18	=	Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	49.740.800	0	39.420.600	39.555.558

THH Allgemeine Finanzwirtschaft

I. Produktinformationen

Produktgruppe

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	-

THH6
6110**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Steuern, allg.Zuweisungen, allg. Umlagen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	58.863.900	52.896.300	52.621.156
		30110000 Grundsteuer A	71.000	71.000	70.682
		30120000 Grundsteuer B	5.500.000	5.500.000	5.437.834
		30130000 Gewerbesteuer	23.500.000	18.000.000	19.222.204
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	23.074.800	23.137.500	21.622.558
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.311.700	3.092.400	3.090.300
		30310000 Vergnügungssteuer	900.000	792.000	820.928
		30320000 Hundesteuer	157.000	154.000	155.372
		30340000 Zweitwohnungssteuer	249.000	160.000	168.106
		30410000 Fremdenverkehrsbeiträge	200.000	200.000	258.011
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.900.400	1.789.400	1.775.161
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen u. aufgelöste Investitionszuwendungen u. -beiträge	23.165.100	18.614.500	18.371.599
		31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	18.728.500	14.574.000	14.275.258
		31110100 Investitionspauschale	4.068.200	3.677.200	3.735.340
		31310000 Sonstige allg. Zuweisungen Land	368.400	363.300	361.001
9	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.100	68.100	13.167
		35620200 Nachzahlungszinsen/ Verspätungszuschläge	68.100	68.100	13.167
		35910100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	0
10	=	Anteilige ordentliche Erträge	82.097.100	71.578.900	71.005.922
14	-	Planmäßige Abschreibungen	0	0	36.224-
		47220100 Ausb. Kleinbetrag	0	0	214-
		47221000 AfA a. FO wg. Uneinbringlichkeit	0	0	164-
		47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagung +	0	0	35.846-
15	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50.000-	95.000-	0
		45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	50.000-	95.000-	0
16	-	Transferaufwendungen	33.171.700-	32.559.200-	30.157.356-
		43410000 Gewerbesteuerumlage	2.109.000-	1.615.400-	1.729.031-
		43710000 FAG-Umlage an Land	12.205.600-	12.288.300-	11.798.849-
		43720000 Kreisumlage	18.778.000-	18.602.000-	16.588.350-
		43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	65.000-	40.000-	27.844-
		43780000 Umlage an übrige Bereiche	14.100-	13.500-	13.282-
18	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	33.221.700-	32.654.200-	30.193.580-
19	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	48.875.400	38.924.700	40.812.342
21	=	Veranschlagter Aufwands-/Ertragsüberschuss	48.875.400	38.924.700	40.812.342
22	+	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
25	-	Aufwendungen für interne Leistungen	22.914-	23.382-	0
27	-	Aufwand für Leistungsverrechnung	22.914-	23.382-	0
29	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	22.914-	23.382-	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024	Ansatz 2023	Vorläufiges Ergebnis 2022
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
30	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	48.852.486	38.901.318	40.812.342

THH Allgemeine Finanzwirtschaft**I. Produktinformationen****Produktgruppe**

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

II. Produktverantwortung

D I/ Fachbereich Finanzen/ Kämmerei

III. Stellenplan nach Produktgruppe

Produktgruppe	Stellen-Anteile
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-

THH6
6120Allgemeine Finanzwirtschaft
Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2023 EUR	Vorläufiges Ergebnis 2022 EUR
			1	2	3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	520.400	150.400	67.292
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	116
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	520.400	150.400	67.408
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.000-	154.500-	251.410-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500.000	500.000	0
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	345.000	345.500	251.410-
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis	865.400	495.900	184.002-
21	=	Erträge aus internen Leistungen	0	0	0
24	=	Aufwendungen für interne Leistungen	117-	84-	0
28	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	117-	84-	0
29	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	865.283	495.816	184.002-

Erläuterungen:

18	Deckungsreserve	500.000 -	500.000 -
	Globaler Minderaufwand		
	- Personalaufwendungen	500.000+	1.000.000+
	- Sachaufwendungen	500.000+	

Vorbericht zu den Personalausgaben 2024

Die Personalkosten orientieren sich an den voraussichtlichen Aufwendungen für das Kalenderjahr 2024. Enthalten sind die aktuellen tarif- und beamtenrechtlichen Vorgaben sowie der Stellenplan 2024.

Die Eckwerte der Personalkosten stellen sich wie folgt dar:

Basis	Euro
Planansatz 2023	36.029.655
Gekürzter Planansatz 2023 (abzüglich Erfahrungsabschläge)	35.029.655
Planansatz 2024	40.083.100
Gekürzter Planansatz 2024 (abzüglich Erfahrungsabschläge)	37.630.000

Das bedeutet eine **Erhöhung der Personalausgaben** bezogen auf den gekürzten Planansatz 2023 um **2.600.345 Euro** und entspricht einer Erhöhung um **7,4 %**.

Veränderungen 2024

Die Tarifierhöhungen bei den Beschäftigten mit 10,54 % und bei den Beamten mit 10,54 % in 2024	+	3.717.026 €
Höhergruppierungen, Stufensteigerungen, Prämien und Zulagen	+	636.819 €
Unbefristete Zusatzstellen	+	145.000 €
Befristete Zusatzstellen	+	445.500 €
Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, die mit dem Entgelt ausbezahlt werden	+	110.000 €

SUMME	5.054.345 €
--------------	--------------------

Erfahrungsabschläge gesamtstädtisch in Höhe von 5%, Kitas 10%	-2.454.000 €
----------------------------------------------------------------------	---------------------

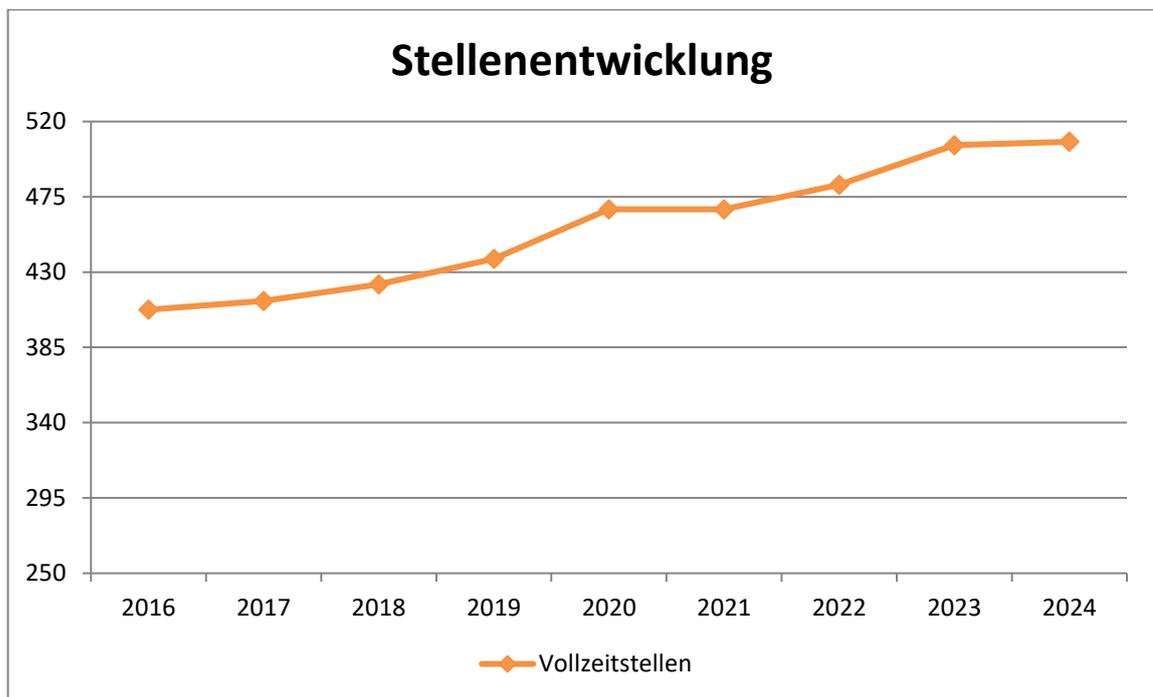
(Diese Einsparungen sind im Falle dessen, dass sie nicht eingehalten werden können über die gesamten städtischen Personalausgaben gedeckt und in einem Deckungsring.)

= 2.600.345 €

Nachrichtlich: Globaler Minderaufwand	500.000 €
---------------------------------------	-----------

Vorbericht zum Stellenplan 2024

Statusgruppe/Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung 2024	2024
Beamte	41,43	54,03	54,03	56,94	59,56	61,22	66,92	69,10	+0,15	69,25
Beschäftigte	366,10	358,76	368,74	380,98	407,93	406,27	415,38	436,79	+1,85	438,64
Summe	407,53	412,79	422,77	437,92	467,49	467,49	482,30	505,89	+2,0	507,89



Änderungen

- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in EG 11 TVöD. Sachbearbeitung Mobilität und Radverkehrskoordination. (Beschluss Gemeinderat, 25.07.2023)
- **Ausweisung von 1,00 Vollzeitstellen** in EG 11 TVöD. Sachbearbeitung Hochbau (Architektur).
- **Änderung von 0,15 Beschäftigtenstellen in 0,15 Beamtenstellen.** Zusatzstelle Krisenmanagement wird zur Beamtenstelle. Die 0,15 Vollzeitstellen sind die Summe aller Anpassungen bei verschiedenen Beamten- und Beschäftigtenstellen.

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Kreis Konstanz

Stellenplan

für das Haushaltsjahr 2024

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Dienstposten					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter			Stellen 2023	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsent- schädigung)
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leer- stellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Oberbürgermeister	B 6/B 7	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Beigeordnete/r	B 4/B 5	1,00				1,00	1,00	gesetzl. Regelung
Höherer Dienst (B 2, A 16 - A 13)								
Stadtdirektor/-in	A 15	1,00				1,00	1,00	
Stadtoberverwaltungsrat/-rätin	A 14	2,00				2,00	1,85	
Stadtverwaltungsrat/-rätin	A 13	0,00				1,00	0,00	

Gehobener Dienst: (A 13 - A 10)								
Stadtoberamtsrat/-rätin	A 13	9,00				5,00	5,00	
Stadtamtsrat/-rätin	A 12	13,90				17,30	15,67	
Stadtamtmann/-frau	A 11	22,84				21,23	19,45	1,0 k.w.
Stadtoberinspektor/-in	A 10	11,58				13,64	11,80	

Mittlerer Dienst: (A 10 - A 8)								
Erster Stadtamtsinspektor/-in	A10	4,15				3,15	3,15	
Stadtamtsinspektor/-in	A 9	2,78				2,78	2,40	
Stadtoberbrandmeister/ Stadthauptsekretär/-in	A 8	0,00				0,00	0,00	
Stadtverwaltung		69,25				69,10	62,32	

Teil B: Beschäftigte

Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Insgesamt	Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen (z. B. Aufwandsentschädigung)
		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	
15	2,00	2,00	2,00	
14	0,00	0,00	0,00	
13	6,00	6,00	6,00	
12	3,75	3,75	3,75	
11	35,64	31,54	29,94	1,0 VZÄ Zusatzstelle 2024, Rad- und Mobilitätsmanager 1,0 VZÄ Zusatzstelle 2024, Hochbau
10	15,65	15,82	13,07	
9c	5,17	2,65	2,00	
9b	26,66	24,49	22,98	
9a	32,63	32,89	28,33	
8	23,42	29,40	28,66	
7	6,74	6,52	6,52	
6	58,00	57,32	57,32	
5	34,55	33,51	31,98	
4	6,29	5,00	4,00	
3	9,99	12,76	8,56	
2	15,00	15,82	14,44	
1	1,28	1,18	1,14	
Waldarbeiter	0,19	0,19	0,19	
S17	0,00	0,00	0,00	
S 15	4,00	4,00	3,90	
S 13	9,00	9,00	7,10	
S 12	15,60	10,60	8,65	
S 11b	0,80	6,85	6,60	
S 11	0,00	0,00	0,00	
S 10	0,00	0,00	0,00	
S 9	0,00	0,00	0,00	
S 8b	4,30	4,30	0,50	
S 8a	98,31	98,31	79,70	
S 8	0,00	0,00	0,00	
S 7	0,00	0,00	0,00	
S 6	0,00	0,00	0,00	
S 4	1,41	1,41	1,41	
S 3	21,12	20,34	12,78	
S 2	1,14	1,14	1,14	
Insgesamt	438,64	436,79	382,66	

Beschäftigte insgesamt	2024	2023
Teil A:	69,25	69,1
Teil B:	438,64	436,79
Zusammen:	507,89	505,89

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen nach Produktgruppen 2024

I. Beamte

Produktgruppe	Gliederung	Beamte													
		OB B 6/ B 7	BM B 4/ B 5	Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Gesamt
	Gliederungsplan			A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 10	A 9	A 8	
11.10	Steuerung	1,00	1,00									1,00			3,00
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien									1,00	1,30				2,30
11.12	Steuerungsunterstützung				1,00			1,00	1,00	3,86	1,19				8,05
11.13	Rechnungsprüfung							1,00							1,00
11.14	Zentrale Funktionen								0,30						0,30
11.20	Organisation und EDV								1,80						1,80
11.21	Personalwesen				1,00			3,00	2,80	5,12	1,59		0,25		13,76
11.22	Finanzverwaltung, Kasse									2,08	0,80				2,88
11.24	Gebäudemanagement								1,00	2,20					3,20
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge									0,50					0,50
11.26	Zentrale Dienstleistungen									0,40			0,53		0,93
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit														0,00
11.32	Abgabewesen								1,00	0,60					1,60
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung							1,00	2,00	1,80					4,80
12.20	Ordnungswesen										0,50				0,50
12.21	Verkehrswesen										1,00				1,00
12.22	Einwohnerwesen									1,60	1,00	0,15			2,75
12.23	Personenstandswesen									0,38		1,00			1,38
12.24	Kommunales Grundbuchwesen														0,00
12.25	Rentenangelegenheiten														0,00
12.60	Brandschutz							1,00	1,00	1,00		2,00	2,00		7,00
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen								1,00						1,00
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen														0,00
21.40	Schülerbezogene Leistungen														0,00
31.40	Soziale Einrichtungen														0,00
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen							1,00			1,20				2,20
36.20	Förderung junger Menschen														0,00
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege					1,00			1,00		1,00				3,00
42.41	Sportstätten														0,00
25.20	Stadtmuseum														0,00
25.21	Archiv														0,00
26.30	Musikschule														0,00
27.20	Bibliotheken														0,00
28.10	Kulturpflege														0,00
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung							1,00							1,00
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten									1,00	1,00				2,00
52.10	Bauordnung								1,00		1,00				2,00
53.70	Abfallwirtschaft														0,00
53.80	Abwasserbeseitigung														0,00
54.10	Gemeindestraßen									0,80					0,80
54.60	Parkplätze														0,00
55.10	Öffentliche Grünflächen, Landschaftsbau														0,00
55.20	Öffentliche Gewässer														0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen									0,50					0,50
55.40	Natur- und Landschaftsschutz,														0,00
55.50	Forstwirtschaft														0,00
57.10	Wirtschaftsförderung														0,00
57.50	Milchwerk (Tourismus)														0,00
	Zentralverrechnung FB Bauen														0,00
	Gesamt	1,00	1,00	0,00	1,00	2,00	0,00	9,00	13,90	22,84	11,58	4,15	2,78	0,00	69,25

Teil C: -nachrichtlich- Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte 2024

III. Gesamt Beamte und Beschäftigte

	Profitcenter	Beamte	Beschäftigte	Gesamt
11.10	Steuerung	3,00	5,00	8,00
11.11	Organisation und Geschäftsführung kommunaler Gremien	2,30	0,70	3,00
11.12	Steuerungsunterstützung	8,05	1,90	9,95
11.13	Rechnungsprüfung	1,00	2,77	3,77
11.14	Zentrale Funktionen	0,30	2,20	2,50
11.20	Organisation und EDV	1,80	10,20	12,00
11.21	Personalwesen	13,76	5,27	19,03
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	2,88	4,19	7,07
11.24	Gebäudemanagement	3,20	27,37	30,57
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	0,50	63,40	63,90
11.26	Zentrale Dienstleistungen	0,93	4,53	5,46
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,00	2,85	2,85
11.32	Abgabewesen	1,60	0,89	2,49
11.33	Grundstücksverkehr, Grundstücksverwaltung	4,80	1,00	5,80
	Teilhaushalt 1 - Innere Verwaltung	44,12	132,27	176,39
12.20	Ordnungswesen	0,50	4,95	5,45
12.21	Verkehrswesen	1,00	9,70	10,70
12.22	Einwohnerwesen	2,75	16,42	19,17
12.23	Personenstandswesen	1,38	1,00	2,38
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	0,00	0,40	0,40
12.25	Rentenangelegenheiten	0,00	0,80	0,80
12.60	Brandschutz	7,00	1,00	8,00
	Teilhaushalt 2 - Sicherheit u. Ordnung	12,63	34,27	46,90
21.10	Bereitstellung und Betrieb allgemeinbildender Schulen	1,00	43,95	44,95
21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	0,00	0,62	0,62
21.40	Schülerbezogene Leistungen	0,00	0,30	0,30
31.40	Soziale Einrichtungen	0,00	3,30	3,30
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2,20	3,56	5,76
36.20	Förderung junger Menschen	0,00	16,20	16,20
36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	3,00	121,40	124,40
42.10	Förderung des Sports	0,00	0,50	0,50
42.41	Sportstätten	0,00	2,86	2,86
	Teilhaushalt 3 - Schulen, Kinder, Soziales u. Sport	6,20	192,69	198,89
25.20	Stadtmuseum	0,00	3,64	3,64
25.21	Archiv	0,00	1,86	1,86
26.30	Musikschule	0,00	12,95	12,95
27.20	Bibliotheken	0,00	5,79	5,79
28.10	Kulturpflege	0,00	5,70	5,70
	Teilhaushalt 4 - Kultur	0,00	29,94	29,94
51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung	1,00	5,72	6,72
51.11	Flächen und grundstücksbezogene Daten	2,00	3,50	5,50
52.10	Bauordnung	2,00	4,50	6,50
53.70	Abfallwirtschaft	0,00	0,64	0,64
53.80	Abwasserbeseitigung	0,00	12,91	12,91
54.10	Gemeindestraßen	0,80	5,61	6,41
54.60	Parkplätze	0,00	0,00	0,00
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,25	0,25
55.10	Öffentliche Grünflächen, Landschaftsbau	0,00	0,00	0,00
55.20	Öffentliche Gewässer	0,00	0,00	0,00
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,50	0,81	1,31
55.40	Natur- und Landschaftsschutz, Landschaftspflege	0,00	6,25	6,25
55.50	Forstwirtschaft	0,00	0,19	0,19
57.10	Wirtschaftsförderung	0,00	2,64	2,64
57.50	Milchwerk (Tourismus)	0,00	6,45	6,45
	Zentralverrechnung FB Bauen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Bauen, Natur u. Wirtschaft	6,30	49,47	55,77
	Gesamt:	69,25	438,64	507,89

Teil D: Nachrichtlich – Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- und Ausbildungszeit**I. Ehrenbeamte**

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2023	Beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Ortsvorsteher	nach den gesetzlichen Vorschriften	6	6	6	
Insgesamt		6	6	6	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	vorgesehen im Jahr 2023	Beschäftigt am 30.06.2023	Erläuterungen
Verwaltungspraktikanten	Anwärterbezüge	2	6	0	
Sekretäranwärter/-innen	Anwärterbezüge	0	0	0	
Verwaltungsfachangestellte	Ausbildungsvergütung	16	16	11	
Praktikanten/innen	fester Satz	2	2	2	
BA-Studenten	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Fachangestellte Medien- und Informationsdienste	Ausbildungsvergütung	2	2	2	
Gärtnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	2	1	1	
Bauzeichnerauszubildende	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Bauplanungspraktikant	Praktikantenvergütung	0	0	0	
Fachkraft Abwassertechnik	Ausbildungsvergütung	1	1	1	
Kindergarten-Anerkenn.prakt.	Praktikantenvergütung	10	10	4	
Praxisintegrierte Ausbildung im Erzieherbereich (PIA)	Ausbildungsvergütung	16	16	9	
Umschülerin	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Insgesamt		52	55	31	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres *)	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres *)
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	56.202	56.591
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	9.971	9.971
2. Zweckgebundene Rücklagen	48	48
Rücklagen gesamt	66.221	66.610

*) grobe Schätzung, Höhe der Rücklagen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019	Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2019
	TEUR	
1. Ergebnismrücklagen		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	34.723	35.340
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	6.633	8.479
2. Zweckgebundene Rücklagen	49	49
Rücklagen gesamt	41.406	43.868

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres * TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	299
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	1.640
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	209
Rückstellungen gesamt:	2.148

*) grobe Schätzung, Höhe der Rückstellungen kann erst nach Fertigstellung der Jahresabschlüsse genannt werden

Nachrichtlich:

(letzter festgestellter Jahresabschluss)

Art	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 TEUR
1	2
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	33
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	-
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	-
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	2.394
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	-
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	-
2. weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO	
2.1 Rückstellung für die Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt	105
Rückstellungen gesamt:	2.532

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (einschließlich Kassenkredite)

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2024	voraussichtlicher Stand zum 31.12.2024
	- in 1000 Euro -	
1.1 Anleihen	-	-
1.2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.358	2.106
1.2.1 Bund	-	-
1.2.2 Land	-	-
1.2.3 Gemeinde und Gemeindeverbände	-	-
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	-	-
1.2.5 Kreditinstitute	5.358	2.106
1.2.6 sonstige Bereiche	-	-
1.3 Kassenkredite	-	-
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften*	1.926	2.676
1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	7.284	4.782

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung

2.1 Anleihen	-	-
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen <i>Medizinische Rehabilitationseinrichtungen (Eigenbetrieb)</i>	7.724 7.724	7.284 7.284
2.3 Kassenkredite	-	-
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	-	-
2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	7.724	7.284

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	-	-
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	13.082	9.390
3.3 Kassenkredite	-	-
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.926	2.676
Zwischensumme 3.1+3.2+3.3+3.4	15.008	12.065
abzügl. Schulden zw. Kernhaushalt u. Sondervermögen mit Sonderrechnung	-	-
3. Konsolidierte Gesamtschulden	15.008	12.065

* Hier sind die Baugebiete enthalten, die außerhalb des Haushalts geführt werden.

Übersicht über die einzelnen Darlehen

Nr. Darlehensgeber	Aufnahmejahr	Laufzeit Zinsfestschreibung Jahre	Ursprünglicher Schuldbetrag	Vorr. Stand am 01.01.2024	Tilgungssatz %	Tilgung 2024	Zinssatz %	Zinsen 2024	Zinsbindung	veranschlagte Sonderfertigung
<u>Kreditinstitute</u>										
11 Landesbank Baden-Württemberg***	1994	10	511.292	5.534	2,0	5.534	1,740	27	01.07.2024	
12 Landesbank Baden-Württemberg***	1994	10	1.022.584	517.927	1,0	5.231	2,120	2.745	30.03.2024	513.000
13 Landesbank Baden-Württemberg	2005	30	1.533.876	681.744	1,1	49.477	3,710	24.610	30.06.2035	670.000
14 Landesbank Baden-Württemberg*	1996	20	1.022.584	493.859	1,0	32.754	4,165	20.062	31.12.2026	
21 Norddeutsche Landesbank	2006	30	2.320.000	1.729.598	1,0	45.748	3,712	63.571	31.01.2036	
25 Landesbank Baden-Württemberg	2014	10	2.200.371	1.929.434	1,0	31.932	1,190	22.818	30.12.2024	1.898.000
Summe				5.358.095		170.675		133.833		3.081.000

* in 2006 verlängert,

*** in 2014 verlängert

BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN DER STADT RADOLFZELL

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Bürgschaft	Haftungssumme am 31.12.2023	Laufzeit/ Zweckbindung
<u>Bürgschaften für Wohnungsbauförderung</u>		
Landeskreditbank Baden-Württemberg	4.059.913,12 €	Je nach Übernahmeerklärung im Einzelfall/ Ausfallhaftung für private Bauvorhaben
<u>Bürgschaft für Waldkindergarten</u>	49.350,00 €	bis 2035/ Errichtung Schutzhütte
<u>Bürgschaft für Förderverein für Waldorfpädagogik e.V.</u>	120.000,00 €	bis 2036/ Sicherung Bundes-/ Landeszuschuss für Umbau
GESAMTSUMME BÜRGSCHAFTSÜBERNAHMEN	4.229.263,12 €	

Stadtwerke GmbH / Tourismus- und Stadtmarketing GmbH: plus die Gewährträgerschaft für die Verpflichtungen, die aus deren Mitgliedschaft bei der Zusatzversorgungskasse des Kommunalen Versorgungsverbandes durch die Zusatzversicherung ihrer Arbeitnehmer gegenüber der Zusatzversorgungskasse entstehen.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Vorläufiges Ergebnis 2022	Planung 2023	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
ERTRAGSLAGE						
1 ordentliches Ergebnis						
absoluter Betrag	6.078.901 €	-4.933.467 €	389.152 €	-2.279.653 €	-2.038.562 €	-5.321.349 €
Betrag je Einwohner	188 €	-153 €	12 €	-71 €	-63 €	-165 €
Aufwandsdeckungsgrad	105,97%	95,69%	100,32%	98,18%	98,42%	96,01%
1.1 Steuerkraft - netto -						
absoluter Betrag	40.847.666 €	38.963.600 €	48.871.400 €	46.010.500 €	47.486.400 €	46.736.000 €
Betrag je Einwohner	1.266 €	1.207 €	1.514 €	1.426 €	1.472 €	1.448 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	40,13%	34,03%	40,19%	36,71%	36,82%	35,07%
1.2 Betriebsergebnis - netto -						
absoluter Betrag	34.753.482 €	43.883.567 €	48.468.148 €	48.271.053 €	49.505.862 €	52.038.249 €
Betrag je Einwohner	1.077 €	1.360 €	1.502 €	1.496 €	1.534 €	1.613 €
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	34,14%	38,32%	39,86%	38,51%	38,39%	39,04%
2. Sonderergebnis						
absoluter Betrag	-1.252 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3. Gesamtergebnis						
absoluter Betrag	6.077.649 €	-4.933.467 €	389.152 €	-2.279.653 €	-2.038.562 €	-5.321.349 €
FINANZLAGE						
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
absoluter Betrag	11.416.979 €	2.534.687 €	8.322.441 €	5.291.492 €	5.582.583 €	2.349.796 €
Betrag je Einwohner	354 €	79 €	258 €	164 €	173 €	73 €
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss						
absoluter Betrag	203.838 €	195.000 €	171.000 €	187.000 €	258.000 €	405.000 €
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel						
absoluter Betrag	11.213.141 €	2.339.687 €	8.151.441 €	5.104.492 €	5.324.583 €	1.944.796 €
Betrag je Einwohner	347 €	73 €	253 €	158 €	165 €	60 €
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)						
absoluter Betrag	1.718.124 €	1.761.167 €	1.904.570 €	1.904.570 €	1.904.570 €	1.904.570 €
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende						
absoluter Betrag	51.352.663 €	31.137.539 €	18.956.534 €	9.440.948 €	2.272.931 €	2.272.927 €
KAPITALLAGE*						
9. Eigenkapital						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)						
absoluter Betrag	liegt noch nicht vor					
9.2 Eigenkapitalquote						
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
9.3 Fremdkapitalquote						
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	liegt noch nicht vor					
10. Anlagendeckung						
Verhältnis langfr. Kapital	liegt noch nicht vor					
11. Verschuldung						
absoluter Betrag	5.552.316 €					
Betrag je Einwohner	172 €					
11.1 Nettoneuverschuldung						
absoluter Betrag	- 203.838 €	- 195.000 €	- 3.252.000 €	- 187.000 €	4.796.000 €	12.567.000 €

*Die Schlussbilanz für 2022 liegt noch nicht vor.

Finanzplan Ergebnishaushalt

Nr.	Finanzplan Ergebnishaushalt		Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	Ertrags- und Aufwandsarten		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	58.863.900	59.492.600	61.966.000	64.105.200
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.835.685	33.844.450	34.322.290	35.556.990	34.636.990
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und - beiträge	1.998.796	2.184.335	2.184.335	2.184.335	2.184.335
4	+	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
5	+	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.780.069	14.867.028	14.837.028	15.007.028	15.177.028
6	+	Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	6.777.274	7.057.274	7.007.274	6.607.274
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	1.766.196	1.783.696	1.793.696	1.803.696
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	548.650	949.200	522.200	472.200	422.200
9	+	Aktiviertete Eigenleistungen und Bestandver.	126.600	147.000	187.000	187.000	187.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.758.200	2.594.600	2.666.455	2.749.778	2.837.267
11	=	Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	109.577.203	121.993.983	123.052.878	126.924.301	127.960.990
12	-	Personalaufwendungen	35.029.655	37.630.000	38.604.400	39.762.532	40.955.408
13	-	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745	24.080.332	23.605.332	23.605.332	23.405.332
15	-	Abschreibungen	9.669.059	10.205.680	10.255.680	10.305.680	10.355.680
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	279.500	241.500	221.500	251.500	421.500
17	-	Transferaufwendungen	42.739.119	44.633.407	48.238.907	50.531.107	53.537.707
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.911.592	4.813.912	4.406.712	4.506.712	4.606.712
19	=	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	114.510.670	121.604.831	125.332.531	128.962.863	133.282.339
20	=	Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	-4.933.467	389.152	-2.279.653	-2.038.562	-5.321.349
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23		Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)	0	0	0	0	0
24		Veranschlagtes Gesamtergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag: Summe aus Nnr. 20 und 23)	-4.933.467	389.152	-2.279.653	-2.038.562	-5.321.349

Finanzplan Finanzhaushalt

Nr.	Finanzplan Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	52.896.300	58.863.900	59.492.600	61.966.000	64.105.200
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	28.835.685	33.844.450	34.322.290	35.556.990	34.636.990
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+ Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	14.578.610	14.778.672	14.337.028	14.507.028	14.677.028
5	+ Sonstige Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.962.649	6.777.274	7.057.274	7.007.274	6.607.274
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.670.254	1.766.196	1.783.696	1.793.696	1.803.696
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	548.650	949.200	522.200	472.200	422.200
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.884.100	2.741.400	2.853.255	2.936.578	3.024.067
9	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8)	107.376.248	119.721.092	120.368.343	124.239.766	125.276.455
10	- Personalauszahlungen	35.029.655	37.630.000	38.604.400	39.762.532	40.955.408
11	- Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.881.745	24.080.332	23.605.332	23.605.332	23.405.332
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	279.500	241.500	221.500	251.500	421.500
14	- Transferauszahlungen	42.739.119	44.633.407	48.238.907	50.531.107	53.537.707
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	3.911.542	4.813.412	4.406.712	4.506.712	4.606.712
16	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	104.841.561	111.398.651	115.076.851	118.657.183	122.926.659
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	2.534.687	8.322.441	5.291.493	5.582.583	2.349.796
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.686.614	847.760	1.931.122	2.443.100	4.067.000
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. + Entgelten für Investitionstätigkeit	1.716.300	816.000	0	0	0
20	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Sachvermögen	3.620.000	1.384.000	5.992.000	150.000	150.000
21	+ Einzahlungen a. d. Veräuß. v. Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen für sonstigen Investitionstätigkeit	0	0	392.000	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)	8.022.914	3.047.760	8.315.122	2.593.100	4.217.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und - Gebäuden	3.687.000	4.045.000	375.000	300.000	300.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.144.620	13.610.050	20.335.900	17.682.600	16.456.300
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem - Sachvermögen	1.913.060	1.134.110	1.000.000	1.000.000	1.000.000
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	915.500	985.500	995.500	1.005.500	1.015.500
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	931.351	524.546	228.800	151.600	362.000
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen - Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	16.591.531	20.299.206	22.935.200	20.139.700	19.133.800
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)	-8.568.617	-17.251.446	-14.620.078	-17.546.600	-14.916.800
32	= (Saldo aus Nummern 17 und 31)	-6.033.930	-8.929.005	-9.328.586	-11.964.017	-12.567.004
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichb. Vorgängen für Investitionen	0	0	0	5.054.000	12.972.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für - Investitionen	195.000	3.252.000	187.000	258.000	405.000
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)	-195.000	-3.252.000	-187.000	4.796.000	12.567.000
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 32 und 35)	-6.228.930	-12.181.005	-9.515.586	-7.168.017	-4
37	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn		31.137.539	18.956.534	9.440.949	2.272.932
38	den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn					

Investitionsprogramm

zur Finanzplanung

für die Jahre 2024 bis 2027

PG	Maßnahme	Kosten in T €						Einnahmen in T €									
		Gesamt- kosten	bisher finanziert	verfügbar 2023*	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanz- bedarf 2028ff	Gesamt- einnahmen	bisher finanziert	Ansatz 2023**	Planung 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027	Finanz- bedarf 2028ff
5410	BMP II Kernstadt: Sanierung Bahnhof - Zuschuss an Bahn	2.560	63	193	124		210	1.971									
5540	Städtisches Förderprogramm "Sonnige Zukunft"	398	41	57	75		75										
	Summe Hochbau	138.449	17.191	10.598	6.239	11.263	11.093	71.820		2.102	1.845	770	1.401	2.308	3.977	2.560	
	Summe Tiefbau + Sonst. Baumaßnahmen	94.293	7.241	8.137	5.833	8.004	6.090	53.077		209	3.350	866	530	135	90	0	
	Summe Sonstiges	42.510	2.307	13.764	8.227	3.668	2.957	9.010		0	4.749	1.412	6.384	150	150	8.890	
	Gesamtsumme	275.252	26.739	32.499	20.299	22.935	20.140	133.907		2.311	9.943	3.048	8.315	2.593	4.217	11.450	
									Z = Zuschüsse, B = Beiträge, S = Spenden, K = Kostenerstattungen / -beteiligungen								
	Zahlungsmittelüberschuss (+)/-bedarf (-) des Ergebnishaushalts			2023	2024	2025	2026	2027									
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			2.535	8.322	5.291	5.583	2.350				51.353	18.957	9.441	2.273		
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			9.943	3.048	8.315	2.593	4.217				-20.215	-9.516	-7.168	0		
	Saldo aus Investitionstätigkeit			32.499	20.299	22.935	20.140	19.134				31.138	18.957	2.273	2.273		
	Finanzierungsmittelbedarf			-22.556	-17.251	-14.620	-17.547	-14.917									
	Einzahlungen aus der Aufnahme vom Krediten			-20.021	-8.929	-9.329	-11.964	-12.567				5.562	2.106	1.919	6.715		
	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten			194	3.252	187	258	405				-194	-187	4.796	12.567		
	Veranschlagte Änderung Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.			-194	-3.252	-187	4.796	12.567				5.358	2.106	6.715	19.282		
	* inkl. Ermächtigungen aus 2022, Sperrten+apl. mit Stand 02.11.2023			-20.215	-12.181	-9.516	-7.168	0				18.026					
	** inkl. noch sicher eingehende Einnahmen aus Vorvorjahren (2022 u. früher)											13.730					

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr	Haushaltsjahr
		2023*	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	14.567.050				
2	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	36.785.613				
3	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	51.352.663				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	15.343.025				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	-				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.zuwendungen, - Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	1.920.238				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO)	- 6.792.337	- 12.181.005	- 9.515.586	- 7.168.017	- 4
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	31.137.539	18.956.534	9.440.948	2.272.931	2.272.927
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	47.817	47.817	47.817	47.817	47.817
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	320.146	320.146	320.146	320.146	320.146
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	30.769.577	18.588.572	9.072.986	1.904.969	1.904.965
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)		1.904.500	1.904.500	1.904.500	1.904.500

* Anmerkung zu Nr. 8 in 2023: 2023 fortgeschrieben mit unterjährig genehmigten außer-/überplanmäßigen Mitteln, vorgenommenen Sperrern usw.
Anmerkung zu Nr. 10 + 11: Stand jeweils zum 31.12.2022

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028ff. TEUR
2021*	77			
2023*	646			
2024	12.948	8.388	2.461	

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2024	davon voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	gesamt	2025	2026	2027	2028ff.
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Produktgruppe / Maßnahme	1	2	3	4	5
1124 - Gemeindescheune Güttingen	1.031	800	231		
1124 - Litzelhardthalle Liggeringen	8.502	3.230	3.675	1.597	
2110 - Sonnenrain Kinderzeit Neubau	3.970	1.500	2.170	300	
2110 - GS Markelfingen Erweiterung	1.412	1.200	212		
3650 - Aufstockung Kiga Entdeckerkiste Nordstadt	3.664	1.000	2.100	564	
3650 - Kinderhaus Böhringen Erweiterung	1.106	1.106			
4241 - Sportzentrum Mettnau - 1.BA neuer Kunstrasenplatz	1.179	1.179			
4241 - Sportzentrum Mettnau - 2.BA Rasenplatz Sanierung	681	681			
1125 - Sportzentrum Mettnau - Ersatzmaßn. TBR	275	275			
5380 - Kanalsanierungen allgemein	150	150			
5380 - techn. Anlagen Kläranlage	249	249			
5410 - Radverkehrskonzept - Hauptroute R'zell-Böhr	439	439			
5410 - Günter-Neurohr-Brücke Planungsrate	50	50			
5410 - Rickelshausener Straße Beleuchtung	40	40			
5410 - Bergstraße Liggeringen	125	125			
5410 - Brücke Kleine Espen	125	125			
5490 - Toilettenanlage bei Seebar	500	500			
5540 - baul. Klimaschutzmaßn./PV-Anlagen auf Bestandsgeb.	300	300			
Summe:	23.796	12.948	8.388	2.461	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:	18.026	0	5.054	12.972	

*) Stand: 30.11.2023; setzt sich zusammen aus den Maßnahmen
Zuschuss Münster U.L.F., Rickelshausener Str. Straßenbau

Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2024

nach dem Gesetz über den kommunalen Finanzausgleich in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.01.2000 geändert durch
Gesetz vom 04.07.2023

Die Berechnung der Leistungen im kommunalen Finanzausgleich für das Haushaltsjahr 2024 erfolgt nach den Orientierungsdaten
vom 18. Juli 2023 und der Herbst-Steuerschätzung

1. Ermittlung der Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

		Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
1.1	Istaufkommen 2022	70.315	5.437.667	19.266.342
1.11	Hebesätze 2022	400	400	390
1.12	Anrechnungssätze	195	185	290
1.13	Anrechnungsbeträge = 1.1 x 1.12 / 1.11	34.279	2.514.920	14.326.254
1.2	Summe der Anrechnungsbeträge			16.875.453
1.3.1	./. Gewerbesteuerumlage 2022			1.729.031
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 2022			
		7.250.052.984	0,0029602	21.461.607
1.5	Familienleistungsausgleich 2022			
		589.697.861	0,0029602	1.745.624
1.6	Umsatzsteueranteil 2022			
		3.052.794	80%	2.442.235
1.7	Steuerkraftmesszahl			40.795.888

2. Ermittlung der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

2.1	Einwohnerzahl x interpolierter Kopfbetrag			
	amtliche Einwohnerzahl zum 30.06.2023			32.269
	Hinzurechnungen			18
2.1.1	Einwohnerzahl			32.287
2.1.2	interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl A			2.008,70
2.1.3	interpolierter Kopfbetrag der Bedarfsmesszahl B			83,50
2.2.1	voraussichtliche Bedarfsmesszahl A (Einwohnerkomponente)			64.854.897
2.2.2	voraussichtliche Bedarfsmesszahl B (Flächenkomponente)			2.695.965
	Bedarfsmesszahl insgesamt			67.550.861

3. Ermittlung der Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

3.1	Steuerkraftmesszahl (1.7)			40.795.888
3.2	Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft 2022 gemäß § 5 FAG			14.432.855
3.3	Steuerkraftsumme			55.228.743
3.4	Je Einwohner			1.710,56

4. Ermittlung der Schlüsselzahl (§ 5 Abs. 2 FAG)

4.1	Bedarfsmesszahl (2.2)			67.550.861
	./. Steuerkraftmesszahl (1.7)			<u>40.795.888</u>
	Schlüsselzahl			<u><u>26.754.973</u></u>

5. Ermittlung der Mehrzuweisung (Sockelgarantie § 5 Abs. 3 FAG)

	60 % der Bedarfsmesszahl (2.2)			40.530.517
	./. Steuerkraftmesszahl (2.7)			<u>40.795.888</u>
	Mehrzuweisung nach § 5 Abs. 3 FAG			<u><u>-</u></u>

6. Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft (§ 5 FAG)

6.1	Schlüsselzahl (4.1) x Ausschüttungsquote (70 %)			18.728.500
				<u><u>6110/31110000</u></u>

7. Kommunale Investitionspauschale (§ 4 FAG)

7.1	Steuerkraftsumme je Einwohner (3.4) im Verhältnis zur durchschnittlichen Steuerkraftsumme der entsprechenden Gemeindegrößengruppe			
		1.710,56	1.967	86,96%
7.2	Gewichtete Einwohnerzahl:	105 v.H. aus		33.901
7.3	Voraussichtliche Investitionspauschale 2024:			
		33.901	x	120
				4.068.200
				<u><u>6110/31110100</u></u>

8. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		7.795.000.000	0,0029602	23.074.800
				<u><u>6110/30210000</u></u>

9. Familienleistungsausgleich

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		642.000.000	0,0029602	1.900.400
				<u><u>6110/30510000</u></u>

10. Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

	Aufkommen im Haushaltsjahr x Schlüsselzahl der Stadt			
		1.185.000.000	0,00279465	3.311.700
				<u><u>6110/30220000</u></u>

11. Zuweisung an die Großen Kreisstädte (§ 11 Abs. 1 Ziff. 3 FAG)

	32.287	Einwohner	11,41 €	368.400
				<u><u>6110/31310000</u></u>

12. Pauschale im Verkehrslastenausgleich (§ 27 Abs. 1 FAG)

	Gemeindefläche (ha)			
	5.857	x	8,40 €	49.200
				<u><u>541001/31410000</u></u>

13. Zuweisung für Gemeindeverbindungsstraßen (§ 26 FAG)

	Gemeindeverbindungsstraßen (km)			
	13,800	x	2.500 €	34.500
				<u><u>541001/31410000</u></u>

14. Sachkostenbeiträge (§ 17 i.V.m. 18 a Abs. 2 FAG)

Anzahl der Schüler x Sachkostenbeitrag je Schultyp

	Anzahl der Schüler	Sachkostenbeitrag	
<u>Nr. 1 Hauptschulen/ Gemeinschaftsschulen</u>	462	1.312	606.200
			<u>211003+211010/31410000</u>
<u>Nr. 2 Realschulen</u>	665	1.181	785.400
			<u>211004/31410000</u>
<u>Nr. 3 Gymnasien</u>	768	1.207	927.000
			<u>211006/31410000</u>
<u>Nr. 7 Grundschulförderklassen</u>	10	375	3.800
			<u>211001/31410000</u>
<u>Nr. 8a Förderschulen</u>	86	2.859	245.900
			<u>212002/31410000</u>

15. Kindergartenförderung (§ 29 b FAG) und Kleinkinderbetreuung (§ 29 c FAG)Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind 1.238.510
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind 1.616.690

2.855.200

36500101+02/31410000Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Kinderanzahl (3-7 Jahre) x Zuweisung je Kind 1.326.480
gewichtete Kinderanzahl (unter 3 Jahren) x Zuweisung je Kind 2.147.240

3.473.720

36500101/31410000**16. Pädagogische Leitungzeiten (§ 29 e FAG)**Nr. 1 Kommunale Kindergärten

gewichtete Tageseinrichtung je nach Gruppenstärke 196.450

Nr. 2 Kindergärten in freier Trägerschaft

gewichtete Tageseinrichtung je nach Gruppenstärke 266.130

462.580

36500101/31410000**17. Zuweisungen im Fremdenverkehrslastenausgleich (Fremdenverkehrspauschale § 20 FAG)**

kurtaxepflichtige Übernachtungen:

402.148
davon mit Faktor 1,0 253.700 x 1,0 x 0,17 €
davon mit Faktor 1,5 (Mettnau) 148.448 x 1,5 x 0,17 €

81.000

5750/31410000**18. Finanzausgleichsumlage (§ 1 a FAG)**

0,2210 der Steuerkraftsumme (3.3)

12.205.600

6110/43710000**19. Kreisumlage**

34,00% aus Steuerkraftsumme (3.3)

18.778.000

6110/43720000**20. Gewerbesteuerumlage**

Ansatz 2024 x Vervielfältiger 2024 / Hebesatz 2024

23.500.000	x	35,0	2.109.000
	390		<u>6110/43410000</u>

Übersicht über die interne Verrechnung von Service- und Steuerungsunterstützungsleistungen

Serviceleistungen 2024

Kostenstelle	Nettoressourcenbedarf (in €)	Fälle / Std / T€ insgesamt	Kosten in € je Fall / Std / T€	Umlage der Serviceleistungen
1120056001 Telefon	66.642	318	209,57	nach Telefonapparaten
1120996001 EDV	1.441.339	400	3.605,15	nach PC-Arbeitsplätzen
1121056001 Bezügeabrechnung*	455.995	1434	317,99	nach Personalfällen (Köpfen)
1121026001 Personalwirtsch.städt.Mitarb.	372.751	726	513,43	nach Personalfällen (Köpfen)
1121076001 Arbeitsschutz	131.580	465	282,89	nach Auftrageinheiten
1122996002 Buchhaltung	265.907	148.998	1,78	nach der Buchungsanzahl
1122076001 Vollstreckung	198.640	8.273	24,01	nach den Vollstreckungsfällen
1122026001 Stadt als Steuerschuldnerin	ab 2018 nach kalk. Stundensatz		68,00	nach Stundenschätzungen (für Steuerklärungen)
1126996001 Versicherungen	47.882	691	69,30	nach den Versicherungsaufwendungen (Plan je T€)
5111005002 GIS	175.054	20.549	8,52	nach LogIn-Counts

*Die Bezügeabrechnungsfälle der wirtschaftlichen Unternehmen sind hier berücksichtigt. Die Erstattungen dafür betragen insgesamt 218.700 €. Dies kann auch der "Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen" entnommen werden.

Steuerungsunterstützungsleistungen 2024

Kostenstelle	Nettoressourcen- bedarf (in €)	Umlage der Steuerungsunterstützungsleistungen
1110005001 Oberbürgermeister	522.419	Da es keinen verursachungsgerechten Verteilungsschlüssel gibt, wird der Nettoressourcenbedarf für die Steuerungsunterstützungsleistungen wie folgt auf alle Produktkostenstellen umgelegt: 50% nach Personalaufwendungen 50% nach Sachaufwendungen
1110005002 Bürgermeisterin	279.572	
1110005003 Gemeinderat	393.207	
1112026001 Haushaltsplan	285.582	
1112036001 Jahresrechnung	546.289	
1113006001 Rechnungsprüfungsamt*	333.814	
1114036001 Personalarat	181.130	
1120016001 Organisationsberatung	206.553	
1121016001 Personalbedarfsdeckung	226.314	
1130026001 Internet / Intranet	128.597	
1130056001 Öffentlichkeitsarbeit	126.502	
1130056002 Pressearbeit	120.636	
Gesamtsumme	3.350.615	

*Die Erstattungen von wirtschaftlichen Unternehmen für die Leistungen des Rechnungsprüfungsamtes betragen 52.600 €.

Übersicht über die Verwaltungskostenbeiträge der wirtschaftlichen Unternehmen für das Jahr 2024

Kostenstelle	1110005001 Oberbürger- meister	1110005002 Bürger- meisterin	1112046001 Beteiligungs- management	11111016001 Sitzungen Gemeinderat u. Ausschüsse	1113006001 Rechnungs- prüfungsamt	1121056001 Bezüge- abrechnung	1121026002 Personalbetreu- ung für andere Bereiche	1112001004 Fachbereichs- leitung Finanzen	1133005001 Grundstücks- verwaltung	1124005001 Gebäude- management	Gesamt- summe
<u>Wirtschaftliche Unternehmen</u>											
Stadtwerke	-	-	1.300	-	-	30.000	-	-	-	-	31.300
Kurbetrieb Mettnau	3.300	-	500	7.600	27.800	127.300	-	2.400	-	-	168.900
Strandcafe GmbH	300	-	600	-	3.500	14.600	-	-	-	300	18.700
Spitalfonds	4.900	15.400	900	8.700	17.800	41.700	28.300	11.000	1.200	-	129.600
Tourismus GmbH	-	-	3.300	-	3.500	5.100	2.500	-	-	-	12.000
Summe (Sachkonto 34850000)	8.500	15.400	3.300	16.300	52.600	218.700	30.800	13.400	1.200	300	360.500

Innere Verrechnung Vereine 2024 (indirekte Zuschüsse)

Ertrag	Kostenstelle	Bezeichnung	Aufwand						Summe	
			Sonstige Personal- aufwendungen KST 1121996001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung KST 1220996001	Förderung der Musik KST 2620046001	Kulturförderung KST 2810016001	Förderung d. Wohlfahrtspflege KST 3160016001	Förderung von Kinder- und Jugendarbeit KST 3620016003		Sonst. Förderung des Sports KST 4210016001
1124*		Gebäude (Vereinsräume)	-	-	-	144.955	60.009	27.652	63.114	295.730
1133046001		Unbebaute Grundstücke (Vereinsgelände)	-	618	-	23.383	-	-	182.313	206.314
1222*		Ortsverwaltungen	-	-	-	-	2.370	-	-	2.370
4241*		Sportstätten	5.566	-	571	578	13.193	-	1.015.818	1.035.726
2630001001		Musikschule	-	-	34.700	-	-	-	-	34.700
Summe			5.566	618	35.271	168.916	75.572	27.652	1.261.245	1.574.840

1121996001 Betriebssportgruppe 5.566
 1220996001 Tierschutzverein 618
 2620046001 Musikvereine 35.271
 davon Stadtkapelle 31.100
 2810016001 Kulturelle Vereine 3.600
 3160016001 Soziale Vereine und Gesundheitsvereine 168.916
 3620016003 Vereine der allgemeinen Jugendpflege 75.572
 4210016001 Sportvereine 27.652
 1.261.245

1.574.840

Innere Verrechnung Schulsport 2024

Ertrag	Kostenstelle	Bezeichnung der Halle	Aufwand			Summe
			Anteilige Nutzung Schule/ Kiga	Kostenstelle	Schule/Kiga	
4241996008		Sportstätten				
4241996014		Sommerturnhalle	56%	2110016001	Sommerturnhalle	42.484 €
4241996001		Teggingerturnhalle	65%	2110036001	Teggingerturnhalle	85.646 €
4241996101		Ratoldusturnhalle	56%	2110106001	Gemeinschaftsschule	56.868 €
4241996101		Schulturnhalle Böhringen	48%	2110016101	GS Böhringen	40.977 €
4241996007		Untersee-sporthalle	34%	2110046001	Realschule	100.370 €
4241996102		Mehrzweckhalle Böhringen	34%	2110066001	Gymnasium	100.370 €
4241996202		Buchenseehalle Güttingen	2%	2110016101	GS Böhringen	3.566 €
4241996301		Litzelhardtturnhalle Liggeringen	44%	2110016201	GS Güttingen	64.793 €
4241996401		Markolfhalle Markelfingen	14%	3650016201	Kiga Güttingen	20.616 €
4241996501		Turnhalle Möggingen	31%	2110016301	Kiga Güttingen	46.817 €
4241996601		Mehrzweckhalle Stahringen	19%	3650016301	Kiga Liggeringen	28.694 €
			20%	2110016401	GS Markelfingen	30.954 €
			10%	3650016401	Kiga Markelfingen	15.477 €
			36%	3650016501	Kiga Möggingen	32.869 €
			28%	2110016601	GS Stahringen	21.867 €
			27%	3650016601	Kiga Stahringen	21.086 €
				Summe		713.454 €

Im Haushaltsplan 2024 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2024
<i>konsumtiv</i>	
<u>Teilhaushalt 1</u>	
<u>11 Innere Verwaltung</u>	
1110 Zuschüsse an Gemeinderäte für digitale Endgeräte	10.000 €
1114 Zuschüsse für Projekte der lokalen Agenda	11.533 €
1114 Zuschuss für Ehrenamtspass / Fit im Ehrenamt	1.000 €
1114 Demokratie leben - Fortsetzung Bundesprogramm	85.000 €
<u>Teilhaushalt 2</u>	
<u>12 Sicherheit u. Ordnung</u>	
1220 Zuschuss Tierschutzverein/Fundtierpflege	41.700 €
1260 Zuwendung an Sondervermögen "Kameradschaftskasse" gemäß Förderrichtlinie	12.900 €
1260 Zuschüsse aufgrund der Förderrichtlinie Feuerwehr	27.000 €
1260 Zuschuss an das THW	600 €
<u>Teilhaushalt 3</u>	
<u>21 Schulträgeraufgaben</u>	
2110 Zuschuss an die freie Waldorfschule Wahlwies	3.400 €
2140 Schülerbeförderung Stahringen	2.500 €
<u>31 Soziale Hilfen</u>	
3140 Renovierungs-/Instandhaltungskostenzuschüsse Wohnraumförder-Akquise-Programm RAUMTEILER	50.000 €
3160 Zuschuss für Hebammenzentrum	95.000 €
3160 Zuschüsse für laufende Zwecke im sozialen Bereich	305.804 €
3160 Zuschuss für Nachbarschaftshilfe	15.000 €
3180 Zuschuss für Stoffwindeln	2.000 €
3180 Zuschüsse Windelsäcke	11.750 €
3180 Finanzielle Hilfe an Personen außerhalb von Einrichtungen - Zeller Karte	100.000 €
3180 Hausherren- und Weihnachtsbeihilfe	2.000 €
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3620 Zuschüsse an die allgemeine Jugendpflege	9.289 €
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Betriebskosten	9.078.000 €
3650 Zuschüsse an Kindergärten anderer Träger - Sanierungszuschüsse	20.500 €
3650 Zuschüsse an Tagesmütter	478.000 €
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	162.572 €
4210 Zuschüsse Bewirtschaftungskosten/ Sportgeräte/ Sonstiges	40.835 €
<u>Teilhaushalt 4</u>	
<u>26 Musikschule/ Förderung der Musik</u>	
2620 Zuschüsse an Musik- und Gesangvereine	12.166 €
2620 Zuschüsse für offene Projektförderung	9.143 €
<u>27 Volkshochschule</u>	
2710 Volkshochschule	13.000 €
<u>28 Sonstige Kulturpflege</u>	
2810 Zuschüsse für kulturelle Vereine	22.143 €
2810 Zuschüsse für offene Projektförderung	3.312 €
2810 Jährliche Grundförderung Zeller Kultur	35.000 €
<u>Teilhaushalt 5</u>	
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 Landschaftspflegeprogramm und Ökokonto	29.800 €
5540 Förderung Streuobstbäume u. Weiterführung d. 10.000 Bäume-Programm (inkl. TBR-Leistungen)	9.000 €
5540 Monitoring Kiesgrube Markelfingen	6.000 €
5540 Naturschutztage Zuschuss für Miete Milchwerk	5.000 €
5540 Förderung Pflegemaßnahmen an Naturdenkmalen	2.500 €
5540 Zuschuss an das Klima-Bündnis	31.646 €
Summe Ergebnishaushalt	10.745.093 €

Im Haushaltsplan 2024 veranschlagte Zuweisungen und Zuschüsse

Produktgruppe	Ansatz HH 2024
<i>investiv</i>	
Teilhaushalt 3	
<u>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</u>	
3650 Zuschuss an Kinderkrippe II Nido für neue Küche	14.100 €
3650 Zuschuss an Montessori Kinderhaus Sonnenrain für Erneuerung Außenkletterbereich	13.300 €
3650 Zuschuss an Unterseekindergarten für Wetterschutz Terrasse	15.000 €
3650 Zuschuss an Unterseekindergarten für Erweiterung 1/2 Gruppe Fertigbau/Bauwagen	171.200 €
3650 Zuschuss an AWO Neubau Kita Im Tal f. Erstaussstattung Küche	15.200 €
3650 Zuschuss an Neubau Kita Nezfeldwies für Ausstattung Außenspielbereich	12.000 €
<u>42 Sport und Bäder</u>	
4210 Zuschüsse an sporttreibende Vereine	
4210 Zuschuss an FC Radolfzell für 4 Jugendtrainingstore	1.206 €
4210 Zuschuss an Fight Club Radolfzell für Trainingsgerät Multipresse	386 €
4210 Zuschuss an Yachtclub für Bootsanhänger, 2 Motoren für Ausbildungsboote	1.150 €
4210 Zuschuss an RC Undine für Ruderboot Achter, 2 Begleitboote & Ausleger für Achter	1.472 €
4210 Zuschuss an TV Radolfzell für Tischtennistisch	884 €
4210 Zuschuss an SV Göttingen für Jugendfußballtore	466 €
4210 Zuschuss an TV Göttingen für Sprungbrett und methodische Rolle	382 €
Teilhaushalt 4	
<u>29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften</u>	
2910 Zuschuss Beleuchtungs- und Innensan. Münster ULF	77.200 €
Teilhaushalt 5	
<u>55 Natur- und Landschaftspflege</u>	
5540 Solar-Förderprogramm "Sonnige Zukunft"	75.000 €
Summe Finanzhaushalt	398.946 €

ANLAGE - BERICHT ÜBER BAUGEBIETE AUßERH. VOM STÄDT. HAUSHALT

Baugebiet „Im Tal“ Markelfingen

Die Vermarktung des Baugebietes konnte im Mai 2023 abgeschlossen werden.

Die Spielplatzplanung wurde Mitte 2023 begonnen. Der Bau beginnt Ende 2023 und wird voraussichtlich im Mai 2024 fertiggestellt. Die öffentlichen Bäume wurden 2022 gepflanzt. Die weiteren Grünflächen werden 2024 und im Zuge des Endausbaus gebaut (voraussichtlich 2025/26).

Baugebiet „Hübschäcker“ Böhringen

Das gesamte Bebauungsplanverfahren wurde für das Jahr 2024 und bis zum 2. Quartal 2025, seitens der Stadtplanung, eingeplant.

Im 3. Quartal 2025 sollen der Vergabebeschluss der Erschließungsarbeiten sowie die Auftragserteilung erfolgen. Der Baubeginn der Erschließungsarbeiten soll sodann im 4. Quartal 2025 erfolgen.

Im 2. Quartal 2026 sollen die Erschließung und Entwässerung fertiggestellt werden. Im 1. Quartal 2027 ff.: Vergabe Bauplätze 1. bis 3. Tranche.

Ein ggfs. noch stattfindendes Umlegungsverfahren könnte zu Zeitverzögerungen insgesamt führen und ist sobald möglich, in das Entwicklungsverfahren miteinzubeziehen/zu berücksichtigen.

Die Vertragslaufzeit mit dem Konto bei der L-Bank läuft bis 30.01.2025 und müsste ggfs. verlängert werden. Dazu bedarf es einer Genehmigung durch das Regierungspräsidium Freiburg.

Baugebiet "Hübschäcker" Böhringen

Der Gemeinderat hat am 24.06.2008 und 30.10.2018 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Hübschäcker" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium für den 2. BA im Dezember 2018 mit einem Ausgaberrahmen von 6 Mio. €. Vertragslaufzeit: 30.01.2025 (Verlängerung anvisiert)

Ausgaben	Ausgaben gesamt*	Ausgaben bis 30.09.2023	2024	2025 ff
Grundstückankauf / Minderzuteilung Baulandumlegung	1.054.206,00 €	890.727,94 €	200.000,00 €	0,00 €
Erschließung	1.235.507,00 €	15.735,89 €	125.000,00 €	1.095.000,00 €
Straßenbau	115.805,86 €	16.039,18 €	0,00 €	100.000,00 €
Straßenausbauarbeiten 1 BA	496.546,13 €	858,64 €	0,00 €	495.700,00 €
Grünanlagen	185.000,00 €	0,00 €	0,00 €	185.000,00 €
Straßenbegleitgrün	18.300,00 €	0,00 €	0,00 €	18.300,00 €
Ausgleichsmaßnahmen	14.962,39 €	15.183,27 €	0,00 €	0,00 €
Kinderspielplatz	224.385,37 €	1.405,82 €	0,00 €	223.000,00 €
Straßenbeleuchtung	2.077,86 €	2.108,54 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Ausgaben (investiv)	460.693,79 €	140.407,24 €	299.888,04 €	0,00 €
Gutachten/Planung B-Plan (nicht investiv)	319.737,67 €	0,00 €	0,00 €	297.204,76 €
freie Mittel für Kostensteigerungen	860.443,66 €	10.597,81 €	50.000,00 €	800.000,00 €
Kanal SK	1.012.334,27 €	12.516,34 €	75.000,00 €	925.000,00 €
Kanal RK	6.000.000,00 €	1.105.580,67 €	749.868,04 €	4.139.204,76 €
Summe Baukosten	2.605.346,53 €		8.600.000,00 €	
<i>nachrichtlich: Ausgaben für 2.BA bereits innerhalb des 1. BA wurden in 2.BA übertragen (Grundstückankäufe)</i>				
Einnahmen	Einnahmen gesamt*	Einnahmen bis 30.09.2023	2024	2025 ff
Verkaufserlöse	8.283.100,00 €	96.000,00 €	0,00 €	8.187.100,00 €
Kostenerstattungsbeiträge	201.317,74 €	0,00 €	0,00 €	201.317,74 €
Erschließungsbeiträge	2.900.858,10 €	0,00 €	0,00 €	2.900.858,10 €
Abwasserbeiträge:	210.179,40 €	0,00 €	0,00 €	210.179,40 €
- Kanal	87.809,85 €	0,00 €	0,00 €	87.809,85 €
- Kläranlage	11.683.265,09 €	96.000,00 €	0,00 €	11.587.265,09 €
Summe Einnahmen	-3.083.265,09 €		-1.724.029,71 €	
<i>nachrichtlich Saldo 2.BA:</i>				
	Kontostand aus 1. BA			
	Kontostand aus 1. BA wurde in 2. BA übertragen:		-1.724.029,71 €	
	Kontostand 30.09.2023 = Saldo Ausgaben (+) / Einnahmen (-):		1.890.897,49 €	

* Neuberechnung auf Grund von neuem Zeitplan, Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgaberrahmens gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben. Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig, Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle herangezogen werden.

Baugebiet "Im Tal" Markelfingen

Der Gemeinderat hat am 31.05.2016 beschlossen, zur Vorfinanzierung des erforderlichen Grunderwerbs und zur Herstellung der Erschließungsmaßnahme im Baugebiet "Im Tal" einen Vertrag mit der Landesbank Baden-Württemberg abzuschließen.

Genehmigung des Vertrages durch das Regierungspräsidium im Dezember 2016 mit einem Ausgabrahmen von 8 Mio. €. Vertragslaufzeit: 31.12.2024

Ausgaben	Ausgaben gesamt*	Ausgaben bis 30.09.2023	2024
Grundstücksankauf / Minderzuteilung Baulandumlegung	4.354.210,00 €	3.559.379,26 €	0,00 €
Erschließung	685.000,00 €	777.097,70 €	0,00 €
Straßenbau			
Grünanlagen	360.000,00 €	6.096,81 €	60.000,00 €
Straßenbeleuchtung	205.000,00 €	102.342,01 €	0,00 €
Fußwege	245.000,00 €	174.516,89 €	0,00 €
Kinderspielfläche	250.000,00 €	0,00 €	250.000,00 €
sonstige Ausgaben (investiv)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
sonstige Ausgaben Gutachten/Planung B-Plan/Umliegungsverfahren (nicht investiv)	477.790,00 €	452.041,47 €	0,00 €
Abwasserbeseitigung	450.000,00 €	339.972,07 €	0,00 €
Kanal SK	550.000,00 €	575.087,07 €	0,00 €
Kanal RK	423.000,00 €	218.051,05 €	0,00 €
Regenrückhaltebecken			
noch verfügbare Mittel (z.B. für Straßenausbaubau und Grünanlagen)	0,00 €	0,00 €	1.485.415,57 €
Summe Baukosten	8.000.000,00 €	6.204.584,43 €	1.795.415,57 €
Einnahmen	Einnahmen gesamt	Einnahmen bis 30.09.2023	2024
Verkaufserlöse / Mehrzuteilung Baulandumlegung	7.376.109,88 €	7.376.109,88 €	0,00 €
Erschließungsbeiträge	2.909.760,00 €	2.909.760,00 €	0,00 €
Abwasserbeiträge:			
- Kläranlage	96.930,72 €	96.930,72 €	0,00 €
- Kanal	232.010,88 €	232.010,88 €	0,00 €
Summe Einnahmen	10.614.811,48 €	10.614.811,48 €	0,00 €
<i>nachrichtlich</i> Saldo:		Kontostand 30.09.2023 = Saldo Ausgaben (+) / Einnahmen (-)	-4.410.227,05 €

*Kosten werden innerhalb des genehmigten Ausgabrahmens gemäß dem Baufortschritt jährlich fortgeschrieben. Ausgabepositionen sind gegenseitig deckungsfähig. Einsparungen bei den verschiedenen Ausgabepositionen können zur Deckung an anderer Stelle herangezogen werden.

**Abschlüsse und Wirtschaftspläne
der Sondervermögen
und eigenen Unternehmen**

Luftbild: Petek

METTNAU



BEWEGUNG IST LEBEN

BEWEGUNG IST LEBEN

Wirtschaftsplan 2024

der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU

Inhaltsverzeichnis	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Prämissen	3
A. Lagebericht	4
B. Geschäftsziele	7
C. Erfolgsplan	8
D. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung	21
E. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	26
F. Stand der Darlehen	27
G. Tilgungsplan 2024 – 2028	28
H. Personalentwicklung	29
Anlagen Darstellung der Investitionsmaßnahmen	31

Festsetzungsbeschluss

über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs
Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU
für das Wirtschaftsjahr 2024

Der Gemeinderat hat am 28.11.2023 aufgrund §§ 9 und 14 des EigBG vom 08.01.1992 (GBL. 22) zuletzt geändert durch das Gesetz vom 17.06.2020 (GBI. S. 403), mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung i.d.F. vom 24.07.2000 (GBI. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 02.12.2020 (GBI. S. 1095, 1098) den Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU mit:
 - a. Gesamterträgen in Höhe von 30.283.000 €
 - b. Gesamtaufwendungen in Höhe von 30.123.500 €
 - c. einem positiven Jahresergebnis in Höhe von 159.500 €

2. Liquiditätsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 mit:
 - a. Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 30.282.000 € und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 28.520.500 € und sich einem daraus ergebenden Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in von Höhe 1.761.500 €
 - b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 68.000 € sowie die Auszahlungen für Investitionstätigkeiten in Höhe von 2.571.000 € (Saldo -2.503.000 €)
 - c. einem Finanzmittelbedarf in Höhe von 741.500 €
 - d. einem Saldo aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -440.400 €, der Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten in Höhe 440.400 € und keine Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten beinhaltet.
 - e. einer Änderung der Finanzmittel in Höhe von -1.181.900 €

3. Es sind für das Wirtschaftsjahr 2024 keine Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen.

4. Der Rahmen für den Kassenkredit zur Gewährleistung der Zahlungsbereitschaft der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU wird wie in den Vorjahren auf 2 Mio. Euro festgelegt

Radolfzell am Bodensee, 28. November 2023

Der Oberbürgermeister
gez. Simon Gröger

Prämissen

Für die Erstellung des Wirtschaftsplans 2024 wurden nachfolgende Prämissen zugrunde gelegt:

Erlösplanung

Für die Planung der im Budget angesetzten Erlöse wurden bezüglich der Preisgestaltung für das Jahr 2024 folgende Annahmen berücksichtigt.

Der Budgetplanung für die Belegungsanteile der gesetzlichen Kostenträger in der Werner-Messmer-Klinik und der Kurpark-Klinik liegt in Ergänzung der für das Jahr 2024 geltende Veränderungsrate nach § 71 Abs. 3 SGB V in Höhe von 4,22 % eine Anpassung der Vergütungssätze angelehnt an den Orientierungswert nach § 10 Abs. 6 KHEntgG für Krankenhauskosten 2023 zu Grunde. Die Anpassungen der Vergütungssätze wurden auf Basis der jeweils bestehenden Vereinbarungen mit dem Hauptbelegungsträger Deutsche Rentenversicherung Bund sowie den gesetzlichen Krankenversicherungen geplant.

Für die Belegungsanteile der Selbstzahler in der Hermann-Albrecht-Klinik, der Klinik Seehalde und an den Standorten Werner-Messmer-Klinik und Kurpark-Klinik wurden die Tagessätze gemäß der für das Jahr 2024 geltenden Preisliste gesteigert.

Die Erlöse der ambulanten Leistungen inkl. Verpflegung sowie sonstige Nebenerlöse wurden auf Basis der Hochrechnungswerte 2024 unter Berücksichtigung individueller Einflussfaktoren geplant.

Personalkostenplanung

In der Planung des Personalkostenbudgets für das Jahr 2024 wurde im Tarifbereich des TVöD eine Erhöhung der Tabellenentgelte um 200 Euro und darauf aufsetzend eine Linearanpassung um 5,5 Prozent bei einer Mindesterrhöhung von 340 € gemäß der Tarifeinigung vom 22. April 2023 berücksichtigt.

Für die Beschäftigten des ärztlichen Dienstes wurden gemäß Tarifabschluss vom 23. Mai 2023 eine Laufzeit bis zum 30.06.2024 vereinbart. In der Planung der Personalkosten des ärztlichen Dienstes wurde die zum 01. April 2024 vereinbarte Tarifsteigerung von 4% sowie eine geschätzte Tarifanpassung zum 01.07.2024 in Höhe von 5 % berücksichtigt.

Ferner wurden bezüglich der Entwicklung der Lohnnebenkosten die zu erwartenden arbeitgeberrelevanten Veränderungen der Sozialversicherungsbeiträge, insbesondere für die Beiträge der gesetzlichen Krankenversicherungen, berücksichtigt.

Sachkostenplanung

Die Planung der Sachkostenbudgets erfolgte auf Basis der Hochrechnungswerte 2023 zzgl. einer angemessenen, inflationsberücksichtigenden, warengruppenspezifischen Preisanpassung.

A. Lagebericht

Das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs ist trotz der weiterhin großen Herausforderungen durch stark steigende Sach- und Personalkosten, positiv zu bewerten.

Trotz des weiterhin bestehenden allgemeinen Mangels an Arbeitskräften gelingt es der METTNAU die benötigten Planstellen weitestgehend zu besetzen. Die ausreichende Stellenbesetzung und der Wegfall der pandemiebedingten Einschränkungen im Frühjahr 2023 haben erhebliche positive Auswirkungen auf die Belegungs- und Ertragslage der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU.

Basierend auf dem bisherigen Jahresverlauf und den zu erwartenden Belegungsanteilen bis zum Jahresende ist mit einer Gesamtbelegung aller Standorte der METTNAU in Höhe von ca. 136.300 Berechnungstagen (BT) zu rechnen. Diese Prognose der Gesamtbelegung entspricht einer Abweichung gegenüber dem Planansatz (137.000 BT) des Wirtschaftsjahres 2023 in Höhe von ca. minus 0,5 %. Gegenüber dem durch Personalengpässen und pandemiebedingten Einschränkungen beeinflussten Wirtschaftsjahr 2022 ist im laufenden Geschäftsjahr 2023 eine positive Belegungsentwicklung in Höhe von ca. plus 20,5 % zu erwarten. Die im Vergleich zum Vorjahr bestehende Mehrbelegung betrifft alle Standorte und Kostenträgergruppen der METTNAU.

Analog zur Belegungsentwicklung liegen die zu erwarteten Erlöse aus stationären Leistungen, trotz des Entfalls von Minderbelegungs- und Corona-Zuschlägen der gesetzlichen Kostenträger mit ca. 22,7 % über den Werten des Wirtschaftsjahres 2022. Der Planansatz des Jahres 2023 in Höhe von 26.525.000 € wird voraussichtlich mit ca. -1,5 % nicht vollumfänglich erreicht. Auch im Bereich der ambulanten und teilstationären Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr deutliche Umsatzsteigerungen von ca. 37,9 % zu erwarten. Die geplanten Erlöse für das Wirtschaftsjahr 2023 werden dabei um ca. 19,3 % unterschritten.

Trotz der deutlich gestiegenen Umsatzerlöse des Wirtschaftsjahres 2023 wird das wirtschaftliche Ergebnis der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU weiterhin durch stark angestiegene Sach- und Personalkosten in nahezu allen Bereichen belastet. Bei einer weiterhin konsequenten Kostenoptimierung in allen Bereichen wird die METTNAU das Wirtschaftsjahr 2023 voraussichtlich mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 408 T€ (Stand 30. September 2023) abschließen. Dies würde zu einer positiven Abweichung zum geplanten Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von ca. 389 T€ führen.

Die Gesamtbelegung der **Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B** liegt im bisherigen Jahresverlauf (Stand 30.09.2023) mit 53.758 Belegungstagen ca. 1,3 % (- 715 Belegungstage) unter der für diesen Zeitraum vorgesehenen Planbelegung. Zum Vergleichszeitraum der Vorjahres 2022 ergeben sich ein um ca. 20,6 % gesteigerter Belegungsanteil (+ 9.185 Belegungstage). Im Vergleich zum Jahr

2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie, ergibt sich eine um ca. 2,2 % niedrigere Belegung des Standortes (- 1.087 Belegungstage). Die deutliche Mehrbelegung gegenüber dem Vorjahr erfolgte, mit Ausnahme der Gäste, welche im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements von Firmen und Behörden Gast der Werner-Messmer-Klinik sind, in allen Kostenträgergruppen. Präventivangebote der Kostenträgergruppe der Firmen und Behörden haben aber in der Gesamtbelegung der Werner-Messmer-Klinik mit einem Anteil von ca. 2,3 % der Gesamtbelegung eine untergeordnete Rolle. Die Abweichung zum Vorjahr um minus 924 Belegungstage (- 42,6 %) ergibt sich im Wesentlichen durch die Verschiebung der Gäste in andere Einrichtungen der METTNAU. Besonders positiv stellt sich weiterhin die Belegungsnachfrage der Deutschen Rentenversicherung dar. Zwar wurde der Planansatz mit einer Abweichung von 559 Belegungstagen (-1,8 %) nicht vollumfänglich erreicht, allerdings konnte die Belegung gegenüber dem Vorjahr um ca. 30,1 % bzw. 7.050 Belegungstage gesteigert werden. Auch gegenüber dem Jahr 2019 wurde ist eine leichte Steigerung in Höhe von 1,4 % bzw. 423 BT erreicht.

Neben der weiterhin hohen Nachfrage nach Leistungen der Anschlussrehabilitationen, steigt nach Beendigung der pandemiebedingten Einschränkungen auch wieder die Nachfrage nach Heilverfahren und insbesondere die Nachfrage nach Präventionsleistungen der Deutschen Rentenversicherung. Die Belegungsanteile der gesetzlichen Krankenversicherungen konnten gegenüber dem Vorjahr um 1.995 Berechnungstagen (+ 22,9 %) und gegenüber dem Jahr 2019 um 2,5 % gesteigert werden und bestätigen den positiven Trend, auch wenn die Planansätze um 678 Belegungstage (-6,0 %) verfehlt wurden. Ebenfalls positiv im Vorjahresvergleich stellt sich die Belegung selbstzahlender Gäste mit einem Zuwachs um 11,0 % (820 BT) sowie die Nachfrage nach pauschalisierten Gesundheitsprogrammen in Höhe von 8,5%, bzw. 244 BT dar. Die Gesamtbelegung dieser Kostenträgergruppe in der Werner-Messmer-Klinik entspricht mit einer Abweichung von -1,54 % bzw. 178 Belegungstagen nahezu dem Planansatz des Wirtschaftsjahres.

Die Belegung der **Hermann-Albrecht-Klinik** lag mit Stand 30.09.2022 insgesamt -520 Belegungstage geringfügig unter der Planbelegung des laufenden Geschäftsjahres. Mit insgesamt 30.438 Belegungstagen ergab dies im Vergleich zu den Belegungsanteilen des Vorjahreszeitraums ein Plus von ca. 9,75 % (2.657 BT). Positiv ist die Belegungsentwicklung auch gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 2019 mit einer minimalen Steigerung von 0,7% bzw. 181 zusätzlichen Berechnungstagen. Allerdings ergab sich zu Jahresbeginn bedingt durch die noch hohen Covid-Infektionszahlen im Frühjahr 2023 eine geringere Nachfrage, insbesondere nach den Leistungen der Kurpark-Klinik, sodass diese erst zum 12.04.2023 wiedereröffnet wurde. Die wenigen, für die Kurpark-Klinik vorgelegenen Buchungen wurden in diesem Zeitraum, ebenso wie Präventionsgäste der Werner-Messmer-Klinik, in der Hermann-Albrecht-Klinik aufgenommen. Daraus resultierend ergeben sich gegenüber dem Vorjahr Belegungssteigerungen im Bereich der Präventionsangebote für Firmen und Behörden in Höhe von 1.193 Berechnungstagen (+21,8 %). Der Planansatz dieser Kostenträgergruppe wurde um 308 BT bzw. 4,4 % verfehlt. Positiv gegenüber dem Vorjahr entwickelten sich die Nachfragen selbstzahlender Gäste und nach Pauschalangeboten mit einem Belegungsplus von 1.054 Belegungstagen (plus 4,9 %). Diese positive Entwicklung mit

einer Steigerung um 464 BT (2,1%) ergibt sich auch im Vergleich mit dem Referenzjahr 2019. Während der Planansatz der Selbstzahler um 3,6 % (+525 Belegungstage) überschritten wurde, konnten die Planwerte für die pauschalisierten Gesundheitsangebote nicht vollumfänglich erreicht werden (-1.057 BT).

Die Belegung der **Klinik Seehalde** lag in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023 geringfügig mit 200 Belegungstagen (+2,2%) über dem Planansatz des Jahres 2023. Gegenüber dem Jahr 2019 sank die Belegung leicht um ca. 3,3 % (-318 BT).

Die Belegung der **Kurpark-Klinik inkl. der Nebengebäude Hotel Christine und Haus Undine** lag trotz der späten Eröffnung im Jahr 2023 zum Stand 30.09.2023 mit insgesamt 11.152 Belegungstage leicht über dem Planwert für das laufende Geschäftsjahr (plus 343 BT) und 3.493 Belegungstage (+45,6%) über der Belegung des Vorjahreszeitraums. Die Belegungszahlen des Vergleichszeitraums des Jahres 2019 wurden um 29,9 % bzw. 4.764 Belegungstage unterschritten. Die deutlich geringere Nachfrage in der Kurpark-Klinik nach Aufhalten gegenüber dem Jahr 2019 ergibt sich im Wesentlichen in den Kostenträgergruppen der Selbstzahler (-2.218 bzw. -27,3 %) und der Gruppe der Firmen und Behörden mit Rückgängen gegenüber dem Jahr 2019 um 3.039 Belegungstage (minus 42,2%). Hier zeigt sich neben dem Wegfall der großen Auslandseinsätze der Bundeswehr, vor allem die Ausstattung der Kurpark-Klinik als ursächlich für die geringere Belegungsnachfrage. Für die Schließzeit 2023/2024 ist daher eine Erneuerung und Verbesserung einzelner Ausstattungsdetails der Zimmerkategorien eingeplant.

Die Entwicklung der Erlöse aus **ambulanten Leistungen** verlief im bisherigen Jahresverlauf unterplanmäßig. In den ersten drei Quartalen des aktuellen Wirtschaftsjahres 2023 lagen die Umsätze ca. 25,3 % unter den Planwerten.

Ausgehend von der Zielsetzung eines positiven wirtschaftlichen Ergebnisses für das Wirtschaftsjahr 2024 sowie der Annahme, dass die positive Belegungsentwicklung nach Beendigung der pandemiebedingten Einschränkungen im 1. Quartal 2023 weiterhin anhält, wurden auf Grundlage der zu erwartenden Belegungs- und Kostenstrukturen die Daten des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2024 erhoben. Die Belegungserwartungen sind durch eine zunehmende und von den Folgen der Corona-Pandemie erholende Gesamtnachfrage an Rehabilitations- und Präventionsaufhalten gekennzeichnet.

Die Folgen der aktuell immer noch hohen Inflationsraten wirken sich negativ auf alle Kostenarten der METTNAU aus und können nicht vollumfänglich im Rahmen der Vereinbarungen an die Kostenträger und die selbstzahlenden Gäste weitergegeben werden. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Kosten- und Erlösentwicklungen für das kommende Kalenderjahr, sowie der notwendigen Instandhaltungen und Investitionen weißt der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 159.500 € aus.

Geschäftsziele 2024

Für das Jahr 2024 haben die Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU nachfolgende Geschäftsziele formuliert:

1. Wirtschaftliches Ergebnis

- Positives wirtschaftliches Gesamtergebnis
- Steigerung der Vergütungsvereinbarungen mit den gesetzlichen Kostenträgern
- Umsatzsteigerung ambulanter Angebote

2. Weiterentwicklung des strategischen Leistungsprogramms

- Erweiterung der stationären Heilverfahren und Präventionsleistungen der Deutschen Rentenversicherung
- Ausbau der ambulanten Nachsorgeleistungen IRENA der Deutschen Rentenversicherung
- Sicherung und Ausbau der stationären Präventionsleistungen für Behörden- und Firmenprogramme

3. Organisationsentwicklung

- Rezertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach den Anforderungen des QMS REHA Version 3.1
- stabile bedarfsgerechte Personalbesetzung aller Fachbereiche und Einrichtungen
- Einführung eines elektronischen Reservierungssystems für ambulante Leistungen

4. Nachhaltigkeit und Umwelt

- Reduzierung des primären Energieverbrauchs aus Erdgas und Strom
- Austausch weiterer energieeinsparender Leuchtkörper und technischen Ausstattungen
- Austausch weiterer Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor gegen Elektrofahrzeuge

5. Bauvorhaben

- Umsetzung der Erweiterung der Therapieflächen im Innenhof der Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung der Zentralküche Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung weiterer Gästezimmer der Werner-Messmer-Klinik
- Sanierung weiterer öffentlicher Bereiche im Erdgeschoss Werner-Messmer-Klinik
- Teilsanierung der Bäder von Gästezimmern Haus A der Hermann-Albrecht-Klinik

C. Erfolgsplan Med. Reha-Einrichtung der Stadt Radolfzell, METTNAU

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
<u>Umsatzerlöse</u>				
1.1 Erlöse aus stationären Leistungen				
301 010-	Erlöse stationär Krankenkassen	2.645.577	2.500.212	1.926.999
301 099				
301 102-	Erlöse stationär Rentenversicherungen	7.601.026	7.012.758	5.440.366
301 199				
301 200-	Erlöse stationär Selbstzahler	9.712.213	8.957.866	8.130.849
301 299				
301 300-	Erlöse stationär Pauschalkuren	4.652.809	4.199.417	3.224.181
301 499				
301 700-	Erlöse stationär Prävention/Behörden	4.098.375	3.854.747	2.573.922
301 799				
301 800	Erlöse genehmigte Begleitpersonen	2.500	2.500	0
301 910	Erlöskorrekturen	2.500	2.500	2.986
		28.710.000	26.525.000	21.293.332
1.2 Erlöse aus ambulanten Leistungen				
302 102-	Erlöse ambulante Kostenträger	90.000	80.000	57.069
302 199				
302 000				
&	Erlöse ambulante Selbstzahler	250.000	275.000	144.992
302 150				
302 250				
&				
310 250	Sonstige ambulante Erlöse	8.000	5.000	8.452
		348.000	360.000	210.513
1.3 Nutzungsentgelte Ärzte				
302 350	Nutzungsentgelte Ärzte	70.000	70.000	41.542
		70.000	70.000	41.542

Durchschnittlicher Erlös je stationärer Behandlungstag

IST 2022	113.051	Belegungstage	Erlös pro Tag	188,35 €
WP 2023	137.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	193,61 €
WP 2024	139.000	Belegungstage	Erlös pro Tag	206,55 €

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	202
1.4 Sonstige Umsatzerlöse				
303 100 -	Erlöse aus Bäderbereich und sonstige	35.000	30.000	1.840
303 400	Therapieleistungen			
304 200 -	Erlöse Küchenbereich	115.000	75.000	60.466
304 600				
305 100 -	Getränke- und Warenverkauf	320.000	305.000	198.591
306 100				
307 105 -	Erlöse aus Verpflegung/Unterbringung von	350.000	350.000	142.444
307 110	von Begleitpersonen/Besuchern			
309 100	Erlöse Telefongebühren	5.000	10.000	6.206
308 100 -		85.000	70.000	82.316
308 450				
		910.000	840.000	491.862
2. Aktivierte Eigenleistung				
313 100	Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
		0	0	0
3. Sonstige betriebliche Erträge				
500 100	Skontoerträge	15.000	20.000	11.140
530 010 -	Sonstige und Außerordentliche Erträge	165.000	150.000	212.404
530 200				
311 300 -	Zuschüsse (ATZ, Schwerbehinderte, usw.)	75.000	85.000	102.719
312 100				
		255.000	255.000	326.263
Gesamterlöse				
		30.283.000	28.050.000	22.363.511

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
<u>Aufwand</u>				
4. Materialaufwand und bezogene Leistungen				
<i>a. Lebensmittel, Getränke und Handelswaren</i>				
400 100	Lebensmittel	1.450.000	1.270.000	1.024.444
400 200	Getränke	5.500	5.500	2.699
400 300	Leergut	500	500	242
		1.456.000	1.276.000	1.027.385
<i>b. Handelswaren</i>				
401 500 -	Handelswaren	215.000	205.000	103.237
402 500				
		215.000	205.000	103.237
<i>c. Kosten der Heilbehandlung</i>				
403 100	Medikamente	130.000	120.000	90.834
403 120	Pflegerisches Verbrauchsmaterial	50.000	50.000	26.652
403 300	Diagnostik Bedarf	40.000	35.000	25.490
403 500	Laborbedarf	12.000	11.000	-190.633
403 410	Bewegungstherapie-Bedarf	10.000	8.000	3.370
403 430	Freizeittherapie-Bedarf	1.500	2.500	175
403 450	Ernährungsberatungs-Bedarf	2.000	2.000	829
403 800	Bäderabteilungs-Bedarf	8.500	7.000	6.148
404 400	Fremde Therapieleistung	5.500	4.000	3.192
403 510	Druckkosten Medizin	18.500	18.500	7.455
404 160	AHB-Befundberichte	17.000	17.000	8.514
404 201	Patiententransporte AHB	2.500	2.500	876
404 202	Patiententransporte allgemein	12.500	8.500	7.575
404 300	Aufwendungen für Wanderungen	55.000	50.500	38.345
403 700	Externe Hygieneberatung	22.000	21.000	12.471
404 100	Labordienstleistungen	45.000	40.000	37.247
404 150	Fremde Arztleistung Konsile	6.000	6.000	2.349
		438.000	403.500	80.889

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
<i>d. Energie, Wasser und Abfall</i>				
440 850	Wasser, Abwasser	195.000	185.000	137.408
440 860	Wasseraufbereitung	60.000	55.000	48.414
440 200	Gas	650.000	750.000	501.795
440 450	Strom	620.000	600.000	236.545
440 650	Betriebskosten BHKW	50.000	110.000	30.690
441 100	Müll	90.000	85.000	74.277
		1.665.000	1.785.000	1.029.128
<i>e. Wirtschaftsbedarf</i>				
450 500	Verbrauchsmaterial Geschirr	30.000	30.000	19.950
450 600	Verbrauchsmaterial Hauswirtschaft	110.000	100.000	86.155
450 700	Verbrauchsmaterial Textil	10.000	10.000	4.102
451 200	Verbrauchsmaterial Küche	60.000	55.000	45.792
452 400	Verbrauchsmaterial Technik	30.000	25.000	18.340
450 550	Dekomaterial	15.000	15.000	15.888
450 100	Reinigungsmittel	30.000	25.000	21.477
		285.000	260.000	211.704
<i>f. Treibstoffe</i>				
452 100	Treibstoffe	17.000	15.000	12.698
		17.000	15.000	12.698
<i>g. Kurtaxe</i>				
454 800	Kurtaxe	401.800	396.000	319.091
		401.800	396.000	319.091
<i>h. Mieten</i>				
460 800	Miete Dependancen	60.000	110.000	107.040
460 850	Sonstige Mieten	10.000	10.000	0
		70.000	120.000	107.040

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
<i>i. bezogene Leistungen</i>				
450 101	Fremdreinigung	75.000	72.000	60.578
450 400	Wäscherei/Mietwäsche	300.000	285.000	173.574
413 600	Mietberufsbekleidung	65.000	55.000	50.408
404 500	Kosten externe MA ärztlicher Dienst	20.000	5.000	332.194
450 210	Kosten externe MA-Hauswirtschaft	5.000	5.000	10.778
451 210	Kosten externe MA-Küche	5.000	5.000	0
456 300	Kosten externe MA-Schreibbüro	105.000	105.000	78.337
		575.000	532.000	705.869
Materialaufwand und bezogene Leistungen gesamt				
		5.122.800	4.992.500	3.597.041
5. Personalkosten				
<i>a. Löhne und Gehälter</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	3.433.000	3.258.000	2.202.296
410 120	Personalkosten Pflegedienst	1.688.000	1.562.000	1.560.409
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	324.000	293.000	272.602
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	650.000	644.000	523.562
410 150	Personalkosten Sport	2.207.000	1.995.000	1.762.710
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	724.000	693.000	523.859
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	2.698.000	2.368.000	2.021.412
410 180	Personalkosten Küche	1.268.000	1.133.000	1.014.870
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	775.000	702.000	664.451
410 100	Personalkosten Verwaltung	1.524.000	1.445.000	1.368.740
413 100	Beihilfen und Vergütungen	58.000	55.000	72.842
413 120	Praktikumsvergütungen	1.000	1.000	0
413 300	Freiwilliger Sozialer Aufwand	17.000	15.000	13.147
		15.367.000	14.164.000	12.000.900
<i>b. SV Abgaben und Aufwendungen Altersversorgung</i>				
410 110	Personalkosten Ärztlicher Dienst	754.000	684.000	508.475
410 120	Personalkosten Pflegedienst	476.000	448.000	438.442
410 130	Personalkosten Diagnostischer Dienst	95.000	91.000	80.958
410 140	Personalkosten Med. Schreibdienst	191.000	187.000	166.881
410 150	Personalkosten Sport	643.000	624.000	536.557
410 160	Personalkosten sonstiger therap. Dienst	210.000	193.000	153.800
410 170	Personalkosten Hauswirtschaft	788.000	687.000	594.100
410 180	Personalkosten Küche	363.000	327.000	296.055
410 190	Personalkosten Technischer Dienst	223.000	209.000	200.972
410 100	Personalkosten Verwaltung	425.000	399.000	379.042
413 130	Unfallversicherung	65.000	65.000	56.683
		4.233.000	3.914.000	3.411.965
Personalkosten gesamt				
		19.600.000	18.078.000	15.412.865

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
6. Abschreibungen				
470 100	Afa auf Anlagen	1.595.000	1.525.000	1.557.882
470 400	Afa auf GWG	80.000	80.000	35.297
		1.675.000	1.605.000	1.593.179
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Anlagevermögens				
540 102	Aufwand für Sonderposten	5.000	0	4.941
		5.000	0	4.941
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
<i>a. Instandhaltungen</i>				
<i>aa) Instandhaltung Gebäude</i>				
420 100	Instandhaltung Gebäude HAK	85.000	80.000	64.189
420 120	Instandhaltung Gebäude KMH	50.000	50.000	26.620
420 140	Instandhaltung Gebäude KPK	35.000	30.000	43.129
420 160	Instandhaltung Gebäude WMK	486.000	461.000	114.150
420 180	Instandhaltung Gebäude KSH	195.000	75.000	29.595
420 190	Instandhaltung Gebäude sonstige	55.000	90.000	26.303
421 000	Instandhaltung Betriebsvorrichtung	197.000	185.000	172.214
422 000	Instandhaltung Außenanlagen	100.000	75.000	99.468
422 100	Instandhaltung Außenanlagen Steganlage	10.000	10.000	1.870
		1.213.000	1.056.000	577.539
<i>ab) Instandhaltung Inventar</i>				
430 100	Instandhaltung med. Geräte	75.000	75.000	56.617
430 140	Instandhaltung bewegliches Inventar	95.000	95.000	98.636
430 160	Instandhaltung Küchentechnik	80.000	70.000	39.939
430 170	Instandhaltung Gästezimmer/Inventar	100.000	95.000	37.331
430 220	Instandhaltung therapeutischer Geräte	45.000	40.000	38.729
405 400	Sicherheitstechnische Betreuung	13.000	13.000	11.108
430 210	Wartung Telefonanlage / BMA	35.000	35.000	51.465
		443.000	423.000	333.826
		1.656.000	1.479.000	911.364

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
<i>b. Aufwand Marketing und Vertrieb</i>				
453 300	Werbung, Insertion, Mailings	99.000	95.000	61.564
453 400	Betreuung Kurteilnehmer	140.000	125.000	85.245
453 402	Gästegutscheine / METTNAU Card	35.000	35.000	24.885
453 403	Aufwendungen Kur & Kultur	32.000	30.000	23.558
453 500	Öffentlichkeitsarbeit, Messen	37.500	35.000	6.277
453 501	Aufwendungen Zeller Magazin	25.000	24.000	15.436
453 600	Bewirtungskosten	1.500	1.500	767
		370.000	345.500	217.731
<i>c. Verwaltungsaufwand</i>				
<i>ca) Verwaltungskosten</i>				
455 100	Büromaterial	42.000	37.000	33.219
455 300	Porto	66.000	64.000	58.939
455 400	Telekommunikation	50.000	50.000	42.296
456 202	Kosten eigene EDV	90.000	80.000	52.864
456 205	Fremde Kosten EDV (Lizenzen / Wartung)	375.000	325.000	232.743
456 203	Kosten Kopierer / Drucker	55.000	50.000	40.581
455 250	Literatur / Zeitschriften	7.000	6.500	4.246
456 100	Kostenbeitrag Stadt	145.900	134.400	135.700
		830.900	746.900	600.587
<i>cb) Gebühren und Beiträge</i>				
454 400	Mitgliedsbeiträge	40.000	39.000	33.516
454 420	Zertifizierungskosten QM	25.000	22.000	14.870
454 200	Anwalt-/ Mahn-/ Gerichtskosten	15.000	3.000	6.363
454 250	Beratungskosten	40.000	40.000	27.069
454 500	Jahresabschlusskosten	25.000	25.000	15.000
454 650	Archivierungskosten	500	500	0
454 900	Bekanntmachungen/Veröffentlichungen	500	500	0
454 100	sonstige Gebühren	31.000	28.500	23.760
		177.000	158.500	120.579
<i>cc) Versicherungen</i>				
454 300	Versicherungen	135.000	120.000	114.329
		135.000	120.000	114.329

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
<i>d. Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>				
<i>da) Kfz-Kosten</i>				
452 150	Kfz-Versicherungen	12.000	11.000	7.398
452 300	Kfz-Leasing	15.000	17.500	18.974
454 104	Kfz-Steuer	1.500	1.500	1.204
452 200	sonstige Kfz-Kosten	21.500	18.500	20.251
		50.000	48.500	47.827
<i>db) Sonstige Personalkosten</i>				
413 200	Personalbeschaffungskosten	100.000	60.000	152.386
413 350	Aufwand Betriebsarzt	21.000	20.000	22.626
413 550	Schwerbehindertenabgabe	0	0	0
413 650	Berufsbekleidung	30.000	20.000	14.317
413 700	Aus- und Fortbildungskosten	75.000	75.000	30.950
413 800	Reisekosten MA	2.000	1.500	2.416
413 900	Sonstige Personalkosten	1.000	500	1.292
413 110	Kosten BfJ/FSJ	22.000	20.000	12.167
		251.000	197.000	236.155
<i>db) Sonstige Kosten</i>				
520 101	Nebenkosten Geldverkehr	17.500	17.500	10.638
540 100	periodenfremde Aufwendungen	5.000	5.000	6.513
540 110	sonstige außerordentliche Aufwendungen	1.500	1.500	39.588
540 101	Verluste aus Abgang AV	500	500	0
540 107	Schadenersatzaufwand	500	500	0
540 500	Währungsdifferenzen	500	500	152
456 400	Kosten Kurausschuss/Rat	4.500	4.100	3.390
454 103	UST-Voranmeldung	65.000	60.000	37.952
		95.000	89.600	98.233
		396.000	335.100	382.215
Sonstige betriebliche Aufwendungen gesamt		3.559.900	3.185.000	2.346.806
Betriebskosten gesamt		29.957.700	27.860.500	22.944.950
Betriebsergebnis vor Steuern & Finanzergebnis		325.300	189.500	-581.439

Kto. Nr.	Kontobezeichnung	Ansatz	Ansatz	Ergebnis
		2024	2023	2022
9. Finanzergebnis				
<i>Zinserträge</i>				
510 100	Zinserträge allgemein	60.100	20.000	113
510 200	Zinserträge aus AG-Darlehn	0	0	0
510 210	Zinserträge Ausleihung Finanz-AV	6.900	6.900	7.673
510 300	Zinserträge aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		67.000	24.500	7.786
<i>Zinsaufwendungen</i>				
520 000	Zinsaufwende aus Darlehn	227.300	190.300	205.140
520 150	Zinsaufwand sonstige	1.000	1.000	14.424
510 300	Zinsaufwand aus Rückstellung ATZ	0	0	0
		228.300	191.300	219.564
	Finanzergebnis gesamt	161.300	166.800	211.779
	Betriebsergebnis vor Steuern	164.000	22.700	-793.217
9. Steuern				
454 101	Grundsteuer	500	500	0
454 105	Gewerbsteuer	1.500	1.500	0
454 102	Körperschaftssteuer	2.500	2.200	0
		4.500	4.200	0
Jahresergebnis				
	Jahresüberschuss	159.500	18.500	-793.217

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen des Erfolgsplans

ad Position 1.1

Erlöse aus stationären Leistungen

Für die zu erwartenden Erlöse aus stationären Leistungen wurden für die Planbelegung des Wirtschaftsjahres 2024 insgesamt 139.000 Belegungstage zugrunde gelegt.

Im Einzelnen teilen sich diese wie folgt auf:

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------------|
| - Werner-Messmer-Klinik inkl. Haus B | 71.033 Belegungstage (WP-Vorjahr 71.630 BT) |
| - Hermann-Albrecht-Klinik | 37.456 Belegungstage (WP-Vorjahr 38.688 BT) |
| - Klinik Seehalde | 14.011 Belegungstage (WP-Vorjahr 12.538 BT) |
| - Kurpark-Klinik inkl. Undine | 16.500 Belegungstage (WP-Vorjahr 14.145 BT) |

ad Position 1.2/1.3

Erlöse aus ambulanten Leistungen / Nutzungsentgelte der Ärzte

Die Grundlage für die zu erwartenden Erlöse aus ambulanten Leistungen stellt die angenommene, auf der Basis des Jahres 2019 basierende Nachfrage ambulanter Patienten inkl. der zu erwartenden Vergütungsanpassungen dar.

ad Position 1.4

Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse wurden an die für das Wirtschaftsjahr 2024 geplante Belegungssituation sowie den marktüblichen Erlössteigerungen angepasst. Die Erlöse aus dem Küchenbereich wurden auf Grund einer zusätzlichen externen Speisebelieferung erhöht.

ad Position 3

Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge wurden auf Basis der Erlöse des letzten Wirtschaftsjahres für das Wirtschaftsjahr 2024 eingeplant. Die Zuschüsse betreffen ausschließlich Erstattungen und Eingliederungshilfen der Krankenkassen für Mitarbeitende.

ad Position 4

Materialeinsatz

a.) Lebensmittel und Getränke

Der kalkulierte Aufwand für Lebensmittel und Getränke wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung und externen Speisebelieferung sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

b.) Handelswaren

Der kalkulierte Aufwand für Handelswaren wurde auf Basis der geplanten Gesamtbelegung, dem geplanten Angebot sowie der zu erwartenden Preisentwicklung berechnet.

c.) Kosten der Heilbehandlung

Der kalkulierte Aufwand für den medizinisch-therapeutischen Sachbedarf und die Fremdleistungen für das Jahr 2024 wurde bezogen auf die geplante Belegung und Kostenträger- bzw. Maßnahmenstruktur unter Berücksichtigung marktüblicher Preissteigerungen angepasst.

d.) Energie, Wasser und Abfall

Der Energiebedarf wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2024 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert. Dabei wurde das Auslaufen der reduzierten Umsatzsteuer auf Erdgas bzw. der Preisbremsen für Gas und Strom zum 01.04.2024 berücksichtigt. Für das Wirtschaftsjahr 2024 verfügt die METTNAU über abgeschlossene und für das Gesamtjahr gültige Gas- und Stromlieferverträge.

e.) Wirtschaftsbedarf

Der Aufwand für den Wirtschaftsbedarf für das Jahr 2024 wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten erhoben.

f.) Treibstoffe

Der Aufwand für Treibstoffe wurde unter Berücksichtigung der für das Wirtschaftsjahr 2024 zu erwartenden Preisentwicklungen und Verbräuche kalkuliert. Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges durch ein Elektrofahrzeug eingeplant.

g.) Kurtaxe

Der für das Wirtschaftsjahr vorgesehene Aufwand für Kurtaxe wurde auf Basis der geplanten Belegung der Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU sowie der geltenden Satzung der Kurtaxe ermittelt. Die Kurtaxe kann durch die METTNAU lediglich an selbstzahlende Gäste weiterberechnet werden und stellt eine Aufwandsposition für den Eigenbetrieb dar.

h.) Mieten

Der für das Wirtschaftsjahr 2024 geplante Aufwand für Mieten wurde auf Basis der geplanten Belegung des Haus Undine (Dependance Kurpark Klinik) errechnet. Eine Anmietung von Bettenkapazitäten im Hotel Christine erfolgt im Wirtschaftsjahr 2024 nicht. Ferner wurden Mieten für die Nutzung der neuen Tagungsräumlichkeiten des Restaurant Strandcafé durch den Eigenbetrieb eingeplant.

i.) bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden auf Basis der geplanten Belegung, Personalbesetzung und der bestehenden vertraglichen Vereinbarungen für das Wirtschaftsjahr 2024 kalkuliert.

ad Position 5

Personalaufwand

Dem geplanten Personalaufwand für das Wirtschaftsjahr 2024 liegt eine Personalbesetzung, bemessen auf der zu erwartenden Planbelegung des Jahres 2024, unter Berücksichtigung der sich aus den Tarifabschlüssen des öffentlichen Dienstes TVöD/VKA bzw. des TV-Ärzte für das Jahr 2024 ergebenden bzw. prognostizierten Steigerungen, zugrunde. Ferner wurden die zu erwartenden Kostensteigerungen im Bereich der Lohnnebenkosten ebenso wie Stufen- und Entgeltanpassungen der Bestandsbeschäftigten berücksichtigt.

ad Position 6

Abschreibungen

Die für das Wirtschaftsjahr 2024 zu erwartenden Abschreibungen wurden auf Basis des bestehenden Anlagevermögens und der geplanten Investitionen in das Anlagevermögen kalkuliert.

ad Position 7

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten des Sachanlagevermögens

Die Position wird erstmalig auf Grund der Vergaben der neuen Eigenbetriebsverordnung gesondert ausgewiesen. Diese befand sich bisher unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Die Position umfasst die Erträge aus der Auflösung eines passivierten Sonderpostens, der für erhaltene Fördergelder im Zuge der Installation eines Blockheizkraftwerks in der Werner-Messmer-Klinik gebildet wurde und gegen die Abschreibung des BHKW aufgelöst wird.

ad Position 8

Sonstige betriebliche Aufwendungen

a.) Instandhaltung

Der für das Wirtschaftsjahr 2024 geplante Aufwand für Instandhaltungen wurde auf Basis der wiederkehrenden Kosten für Instandhaltungsleistungen und Unterhaltungen der Gebäude, Außenanlagen und Ausstattungsgegenstände sowie der geplanten Instandhaltungsprojekte berechnet. In Ergänzung der laufenden Instandhaltungen für das Wirtschaftsjahr 2024 sind an den einzelnen Standorten nachfolgende zusätzliche Instandhaltungsprojekte geplant:

In der Werner-Messmer-Klinik sind neben der Renovierung weiterer Gäste- und Patientenzimmer im Haupthaus sowie Haus B, die Modernisierung weiterer öffentlicher Bereiche im Erdgeschoss berücksichtigt. Ferner wurde ein erster Bauabschnitt zur Sanierung der Zentralküche eingeplant.

In der Klinik Seehalde ist für das Apartmenthaus zusätzlich zur Teilrenovierung der Gästezimmer auch eine Sanierung der Außenfassade budgetiert. Ferner ist die Erneuerung der Lüftungsregeltechnik und des Bodenbelages der Sporthalle der Klinik Seehalde eingeplant.

Eine Teilreparatur der Dacheindeckung des Verwaltungsgebäudes sowie der Austausch von Bodenbelegen im Scheffelschlösschen sind unter der Instandhaltung sonstiger Gebäude budgetiert.

b.) Aufwand Marketing und Vertrieb

Der geplante Aufwand für Marketing und Vertrieb wurde auf Basis der hochgerechneten Aufwendungen des laufenden Wirtschaftsjahres und der notwendigen Steigerungsraten sowie unter Berücksichtigung der geplanten Projekte und Aktivitäten kalkuliert. Die geplante Erstellung und Einführung einer App konnte im Wirtschaftsjahr 2023 nicht realisiert werden und ist für das Jahr 2024 erneut eingeplant.

c.) Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand für das Jahr 2024 wurde auf Basis des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der notwendigen Steigerungsraten und Projekten errechnet. Softwarelizenzen werden zunehmen ausschließlich in Form von webbasierten Abonnements angeboten.

d.) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen inkl. Kfz-Kosten für das Jahr 2024 wurden auf Basis der hochgerechneten Kosten des laufenden Wirtschaftsjahres unter Berücksichtigung der zu erwartenden Preisanpassungen kalkuliert.

ad Position 9

Finanzergebnis

Bedingt durch die deutlichen Zinsanhebungen der Europäischen Zentralbank erhält auch der Eigenbetrieb merklich gestiegene Zinszahlungen auf die vorhandene Liquidität. Allerdings konnten auch die in ihrer Zinsbindung ausgelaufenen Darlehn nur zu deutlich höheren Zinssätze prolongiert werden.

D. Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung											
	Ergebnis 2022	Ansatz 2023		Ansatz 2024		Ansatz 2025		Ansatz 2026		Ansatz 2027	
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
01. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuerrückzahlungen	22.316.638 0	28.049.000 0	30.282.000 0	31.190.000 0	32.125.000 0	33.090.000 0					
02. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit davon Ertragssteuernachzahlungen	22.739.928 0	26.451.000 3.700	28.520.500 4.000	29.350.000 8.000	30.226.000 8.000	31.131.000 8.000					
03. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	-423.290	1.598.000	1.761.500	1.840.000	1.899.000	1.959.000					
04. Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens	400	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000					
05. Erhaltene Zinsen	7.786	24.500	67.000	60.000	50.000	40.000					
06. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.186	25.500	68.000	61.000	51.000	41.000					
07. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	126.284	126.000	268.000	120.000	250.000	120.000					
davon EDV-Software	126.284	126.000	268.000	120.000	250.000	120.000					
08. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	2.115.085	3.382.000	2.303.000	3.715.000	7.295.000	5.165.000					
davon Grundstücke	236	0	0	0	0	0					
davon Hermann-Albrecht-Klinik Gebäude	874.925	1.500.000	100.000	2.500.000	3.500.000	1.000.000					
davon Hermann-Albrecht-Klinik Einbauten	129.269	320.000	100.000	0	0	0					
davon Werner-Messmer-Klinik Gebäude	0	350.000	350.000	0	0	500.000					
davon Werner-Messmer-Klinik Einbauten	101.153	120.000	170.000	0	0	0					
davon Klinik Seehalde Einbauten	0	90.000	80.000	100.000	0	0					
davon Kurmittelhaus Gebäude	0	0	0	0	2.500.000	2.500.000					
davon Anlagen im Bau	428.556	0	0	0	0	0					

	Ergebnis 2022	Ansatz					Ansatz 2027
		2023	2024	2025	2026	2027	
	€	€	€	€	€	€	€
davon Einrichtung Ärztlicher/Pflegerische Bereich	94.179	125.000	215.000	150.000	150.000	150.000	150.000
davon Einrichtungen Therapiebereich	31.680	188.000	204.000	200.000	200.000	200.000	150.000
davon Einrichtungen Wirtschaftsbereich	286.263	187.000	387.000	350.000	350.000	350.000	500.000
davon Einrichtungen Küche	0	203.000	286.000	150.000	100.000	100.000	100.000
davon Werkstatteinrichtungen/Werkzeuge	0	15.000	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon Verwaltungseinrichtungen/EDV-Hardware	44.956	149.000	226.000	120.000	350.000	120.000	120.000
davon Fahrzeuge	88.504	55.000	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
davon Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	35.364	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
09. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.241.369	3.508.000	2.571.000	3.835.000	7.545.000	5.285.000	
10. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-2.233.183	-3.482.500	-2.503.000	-3.774.000	-7.494.000	-5.244.000	
11. Finanzmittelüberschuss/-bedarf	-2.656.473	-1.884.500	-741.500	-1.934.000	-5.595.000	-3.285.000	
12. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0	0	0	2.000.000	5.500.000	4.000.000	
13. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	2.000.000	5.500.000	4.000.000	
14. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	568.730	710.900	440.400	489.800	609.600	564.600	
15. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	568.730	710.900	440.400	489.800	609.600	564.600	
16. Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-568.730	-710.900	-440.400	1.510.200	4.890.400	3.435.400	
17. Änderung des Finanzmittelüberschuss/-bedarf zum Ende des Wirtschaftsjahres	-3.225.203	-2.595.400	-1.181.900	-423.800	-704.600	150.400	
<i>Nachrichtlicher Bestand der Eigenmittel zum Jahresbeginn</i>		5.203.339	4.021.439	3.597.639	2.893.039	3.043.439	

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Liquiditäts- und Finanzplanung

ad Position Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

07. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen

davon EDV-Software 268 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen und den Ausbau der IT-Systeme. Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist u. a die Ersatzbeschaffung der eingesetzten MS Office Lizenzen erforderlich. Darüber hinaus ist für das Wirtschaftsjahr 2024 die Erstellung einer METTNAU-App vorgesehen.

08. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen

davon HAK Gebäude 100 T€

Im Wirtschaftsjahr 2024 ist eine Planungsrate in Höhe von 100 T€ und in der mittelfristigen Finanzplanung für den Zeitraum 2025 bis 2027 notwendige Sanierungen und Erweiterungen der baulichen Infrastruktur berücksichtigt.

davon HAK Gebäude Einbauten 100 T€

Eingeplant sind Kosten für den Austausch des Personenaufzugs im Gäste Haus C der Hermann-Albrecht-Klinik sowie der Einbau von Klimageräten in Funktionsräumen der Klinik.

davon WMK-Gebäude 350 T€

Geplant ist die Erweiterung der Therapieflächen für ergänzende Ergometer-Trainingsplätze. In der mittelfristigen Finanzplanung für den Zeitraum 2027 bis 2031 wurden die definierten Maßnahmen zur Sanierung der Gebäude berücksichtigt.

davon WMK-Einbauten 170 T€

Eingeplant sind Kosten für die Ersatzbeschaffung von Brandmelde-, Klima- und Wasserenthärtungsanlagen sowie Einbauten im Rahmen des 1. BA zur Modernisierung der Zentralküche.

davon KSH-Einbauten 80 T€

Geplant sind Kosten für die Planung einer neuen Heizungsanlage sowie den Einbau von Markisenanlagen in den Gästezimmern der Klinik Seehalde

davon Einrichtung ärztlicher / pflegerischer Bereich 215 T€

Budgetiert ist die Ersatzbeschaffung eines Ultraschallgerätes in der Werner-Messmer-Klinik. Ferner sind Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der medizinisch-technischen sowie pflegerischen Ausstattung geplant.

davon Einrichtung Therapiebereich 204 T€

Diese Position beinhaltet neben einem Planansatz in Höhe von 120 T€ für die Beschaffung von Therapiegeräten für den neu zu errichtenden Trainingsraum in der Werner-Messmer-Klinik, Mittel für die Ergänzung und den Ersatz der therapeutischen Ausstattung.

davon Einrichtung Wirtschaftsbereich 387 T€

Die Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen technischer Gerätschaften der Hauswirtschaft. Darüber hinaus sind Mittel in Höhe von 172 T€ für den Austausch der Möblierung in Gästezimmern der Werner-Messmer-Klinik berücksichtigt.

davon Einrichtung Küchenbereich 286 T€

Die Position beinhaltet notwendige Ersatzbeschaffungen technischer Gerätschaften der Zentralküche, unter anderem Austausch der Bandspülmaschine und weiterer Küchentechnik im Rahmen des 1. Bauabschnitts der Sanierung der Zentralküche in Höhe von 220 T€.

davon Werkstatteinrichtungen 25 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen der Haustechnik und Außenanlagepflege.

davon Verwaltungseinrichtungen, EDV, Telefonanlage 266 T€

Vorgesehen sind notwendige Ersatz- und Erweiterungsbeschaffungen von Hardware für die IT sowie der weitere Ausbau des bestehenden WLAN-Netzes der Gästezimmer berücksichtigt.

davon Fahrzeuge 40 T€

Berücksichtigt ist die Ersatzbeschaffung eines Elektrofahrzeuges für die Zentralküche.

Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) 80 T€

Diese Position beinhaltet notwendige Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen geringwertiger Wirtschaftsgüter für alle Fachabteilungen der METTNAU.

ad Position Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

12. Einzahlungen von Investitionskrediten 0 T€

Für das Wirtschaftsjahr 2024 ist keine Aufnahme von Investitionskrediten eingeplant. Zur Finanzierung der notwendigen Investitionen sind im Finanzierungsplan zukünftige positive Jahresergebnisse und entsprechende Abschreibungen zu Grunde gelegt. Für die Umsetzung weiterer Baumaßnahmen sind in den Jahren 2025 bis 2027 Fremdkapitalaufnahmen erforderlich.

14. Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten 440 T€

Details zu den bestehenden langfristigen Verbindlichkeiten des Eigenbetriebes und der Entwicklung sind den Kapiteln F bzw. G zu entnehmen.

E. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

	Einzahlungs- und Auszahlungsart	Liquiditätsplan		mittelfristige Finanzplanung		
		Vorjahr 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	5.203.339				
+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0				
+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	47.803				
-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde	24.618				
=	Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	5.226.524				
-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0				
+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands	-2.595.400	-1.181.900	-423.800	-704.600	150.400
	vorraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.631.124	1.449.224	1.025.424	320.824	471.224
-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
=	vorraus. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2.631.124	1.449.224	1.025.424	320.824	471.224

F. Stand der Darlehen

Med. Reha-Einrichtungen der Stadt Radolfzell,
METTNAU

F. Stand Darlehen 2024

Lfd.Nr.	Gläubiger	Konto-Nr. intern	Ursprünglicher Betrag EUR	Stand zum 01.01.2023	Vorauss. Stand 01.01.2024	Ursprüngliches Aufnahmejahr	Zinsfest- schreibung	Zins v.H.	Tilgungs- satz v.H.	Zinsen 2024	Tilgung 2024
1.	Landesbank BW	070 600	4.192.593,43	1.889.071,44	1.750.000,00	2004	30.12.33	3,50	4,00	60.539,19	44.591,76 *
2.	Evangelische Bank	070 400	1.350.000,00	1.055.290,07	969.632,41	2003	30.03.33	3,65	4,00	34.696,85	41.803,15
3.	Evangelische Bank	070 300	650.000,00	342.439,38	293.814,78	2003	30.06.33	3,38	4,00	9.740,02	12.399,98
	Darlehen Seehalde		6.192.593,43	3.286.800,89	3.013.447,19					104.976,06	98.794,89
4.	Landesbank BW	070 500	1.500.000,00	1.103.435,00	969.672,91	2003	28.02.33	3,25	4,00	30.898,33	41.601,71
5.	Landesbank BW	070 701	2.863.234,53	1.963.903,02	1.905.053,67	2001	30.10.31	3,28	1,00	61.742,97	60.803,47
6.	Sparkasse Hegau Bodensee	070 710	2.000.000,00	712.084,21	571.630,94	2007	30.12.27	0,69	9,66	3.497,55	141.425,49
	Darlehen WMK		6.363.234,53	3.779.422,23	3.446.357,52					96.138,85	243.830,67
7.	Landesbank BW	070 200	2.000.000,00	1.360.379,24	1.264.178,57	2015	31.12.35	1,58	4,27	19.268,30	97.731,70
	Darlehen HAK		2.000.000,00	1.360.379,24	1.264.178,57					19.268,30	97.731,70
	Darlehen gesamt		14.555.827,96	8.426.602,36	7.723.983,28					220.383,21	440.357,26

* Auslauf der Zinsbindung zum 30.12.2023, Sondertilgung in Höhe von 18.645,47 € geplant, Konditionen geschätzt

G. Tilgungsplan von 2024 bis 2028

	Kto.-Nr.	2024	2025	2026	2027	2028
<u>Darlehen Seehalde</u>						
Evangelische Bank	070 300	12.400 €	12.826 €	13.266 €	13.721 €	14.192 €
Evangelische Bank	070 400	41.803 €	43.355 €	44.964 €	46.633 €	48.364 €
LB BW	070 600	44.592 € *	46.178 €	47.820 €	49.521 €	51.282 €
		98.795 €	102.358 €	106.050 €	109.875 €	113.838 €
<u>Darlehen WMK</u>						
LB BW	070 500	41.602 €	42.974 €	44.392 €	45.856 €	47.369 €
LB BW	070 701	60.803 €	62.822 €	64.909 €	67.064 €	69.291 €
Sparkasse Hegau-Bodensee	070 710	141.425 €	142.404 €	143.390 €	144.411 €	28 €
		243.831 €	248.201 €	252.690 €	257.331 €	116.688 €
<u>Darlehen HAK</u>						
LB BW Neubau HAK	070 200	97.732 €	99.287 €	100.867 €	102.473 €	104.103 €
Gesamt		440.357 €	449.846 €	459.608 €	469.679 €	334.630 €

* Auslauf der Zinsbindung zum 30.12.2023, Sondertilgung in Höhe von 18.645,47 € geplant, Konditionen geschätzt

H. Personalentwicklung

Vergütungsgruppe	Zahl der Stellen (umgerechnet in Vollzeitkräfte)		
	Plan 2024	nachrichtlich	
		Plan 2023	tatsächlich besetzt 30.09.23
TVöD 1	13,6	10,7	11,5
TVöD 2	39,7	44,7	43,0
TVöD 3	9,8	6,9	9,7
TVöD 4	2,8	1,5	4,7
TVöD 5	24,1	24,5	23,1
TVöD 6	39,7	41,7	42,4
TVöD 7	24,3	24,7	24,6
TVöD 8	40,7	37,4	38,8
TVöD 9	17,9	16,9	16,4
TVöD 10	3,6	3,7	2,7
TVöD 11	2,5	2,3	3,1
TVöD 12	1,0	1,0	1,1
TVöD 13	0,0	0,0	0,0
TVöD 14	5,9	6,4	6,5
TVÄrzteVKA 01	10,0	6,8	9,1
TVÄrzteVKA 02	8,7	10,1	9,5
TVÄrzteVKA 03	5,6	4,8	5,2
TVÄrzteVKA 04	0,0	1,9	0,0
TVöD 15ü	0,0	0,0	0,0
AT	2,0	2,0	2,0
TVöD/ TVÄrzteVKA-Beschäftigte, AT Summe	251,8	247,7	253,3
Beamte Summe	0,0	0,0	0,0
Praktikanten Summe	1,0	1,0	0,0
Azubi-Bürokaufmann/-frau, Berufsakademie	8,3	7,3	8,0
Azubi-Med. Fachangestellte	1,0	1,0	1,0
Azubi Köche	0,0	0,0	0,0
Azubi HW	0,0	0,3	0,0
Summe	9,3	8,6	9,0
Freiwilliges Soziales Jahr Summe	0,5	0,4	0,4
Gesamtsumme	262,5	257,7	262,7

Erläuterungen zur Übersicht der Personalentwicklung

Unter Berücksichtigung der Gesamtbelegungsplanungen der einzelnen Standorte wurde die in Vollzeitkräfte umgerechnete Anzahl der Stellen den Bedürfnissen und Möglichkeiten angepasst. Im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wurde aufgrund der oben genannten Prämissen und unter Berücksichtigung des temporären Personalmehrbedarfs, insbesondere im medizinisch-therapeutischen Bereich, ein Gesamtpersonalbedarf inkl. Auszubildenden und Praktikanten von insgesamt 262,5 Vollkräften zugrunde gelegt. Darüber hinaus werden bisherige Sachkosten und Verrechnungssätze für Personaldienstleistungen in die Personalentwicklung berücksichtigt.

Bilanz zum 31.12.2022

Aktiva	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2021
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Nutzungsrechte	4.450,00	5.006,00	18.000.000,00	18.000.000,00
2. EDV-Software	196.134,00	71.864,00	331.613,14	331.613,14
	200.584,00	76.870,00	2.539.763,11	2.290.341,75
II. Sachanlagen			249.421,36	20.871.376,25
1. Grundstücke	9.382.216,00	9.396.413,00		
2. Gebäude	10.629.120,00	9.571.828,00		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.892.918,00	1.900.722,00		
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	591.622,92	872.240,43		
	22.495.876,92	21.741.203,43	20.078.158,99	20.871.376,25
III. Finanzanlagen			34.587,00	39.528,00
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	77.000,00	77.000,00		
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.419.009,70	1.514.601,02		
	1.496.009,70	1.591.601,02	34.587,00	39.528,00
B. Umlaufvermögen			1.417.701,05	1.906.514,98
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe	160.758,68	89.334,22		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			10.414.342,09	10.414.342,09
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.421.590,09	1.864.898,72	473.010,77	404.081,47
2. Forderungen gegenüber der Stadt	1.800,00	2.288,23	17.697,87	19.442,77
3. Forderungen aus verbundene Unternehmen	46.002,77	58.800,29	6.919,86	7.123,78
4. Sonstige Vermögensgegenstände	36.089,48	1.699,86	199.593,24	289.296,30
	2.505.482,34	1.927.687,10		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			10.542.833,80	11.134.286,41
	5.203.339,28	8.428.542,38		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			56.540,00	0,00
	67.769,92	96.467,49		
	32.129.820,84	33.951.705,64	32.129.820,84	33.951.705,64

<u>Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. - 31.12)</u>			
		2022	2021
1.1.	Erlöse aus stationären Leistungen	21.293.332,33 €	21.782.894,52 €
1.2.	Erlöse aus ambulanten Leistungen	252.055,01 €	303.703,50 €
1.3.	Nutzungsentgelte der Ärzte	0,00 €	0,00 €
1.4.	Sonstige Umsatzerlöse	491.861,50 €	428.888,67 €
2.	Aktiviert Eigenleistungen	0,00 €	0,00 €
3.	Sonstige betriebliche Erträge	<u>326.262,58 €</u>	<u>335.393,42 €</u>
		22.363.511,42 €	22.850.880,11 €
4.	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.891.172,71 €	2.915.070,48 €
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>705.868,62 €</u>	<u>307.526,85 €</u>
		3.597.041,33 €	3.222.597,33 €
5.	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	12.000.899,75 €	11.547.230,71 €
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützungen	<u>3.411.964,84 €</u>	<u>3.164.004,39 €</u>
	- davon für Altersversorgung 1.003.491,15 € (Vj. 1.039.700,08)	15.412.864,59 €	14.711.235,10 €
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	<u>1.593.179,01 €</u>	<u>1.664.851,21 €</u>
		1.593.179,01 €	1.664.851,21 €
7.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	<u>4.941,00 €</u> <u>4.941,00 €</u>	<u>4.941,00 €</u> <u>4.941,00 €</u>
8.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>2.346.806,22 €</u>	<u>2.769.656,21 €</u>
		2.346.806,22 €	2.769.656,21 €
	Zwischenergebnis	-581.438,73 €	487.481,26 €
9.1.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.672,64 €	4.642,85 €
9.2.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	112,97 €	107,62 €
9.3.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>219.564,14 €</u>	<u>241.717,24 €</u>
9.	Finanzergebnis	-211.778,53 €	-236.966,77 €
10.	Steuern	0,00 €	1.093,13 €
	<i>davon Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</i>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>
11.	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	<u>-793.217,26 €</u>	<u>249.421,36 €</u>

Strandcafé Mettnau GmbH

C. Lagebericht

für das Geschäftsjahr 2022

1. Rahmenbedingungen

a) Organisationsrechtliche Rahmenbedingungen

Die Restaurant Strandcafé Mettnau ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Radolfzell am Bodensee. Träger der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist die Stadt Radolfzell, vertreten durch den Eigenbetrieb der Med. Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU.

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und der Geschäftsführer (§ 6 des Gesellschaftervertrags). Die Gesellschafterversammlung ist das beschließende Organ der Gesellschaft. Sie beschließt insbesondere über die Grundsätze der Geschäftspolitik und entscheidet in allen Fällen, die nicht nach Gesetz oder Satzung einem anderen Organ der Gesellschaft zugewiesen sind (§ 7 Abs. 2 Gesellschaftervertrag). Die Gesellschafterversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Gesellschafter. Den Vorsitz in der Gesellschafterversammlung hat der jeweilige Oberbürgermeister der Stadt Radolfzell. Der Geschäftsführer der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH führt die Geschäfte in eigener Verantwortung unter Beachtung der allgemeinen Zielsetzungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH und nach kaufmännischen und wirtschaftlichen Grundsätzen gemäß dem Gesellschaftervertrag. Der Geschäftsführer vertritt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist ein gewerblicher Betrieb mit Gewinnerzielungsabsicht. Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftervertrags der Betrieb des Strandcafé Mettnau. Der Betrieb erstreckt sich auf sämtliche Räumlichkeiten des Restaurantgebäudes Strandbadstraße 102, inkl. Nebengebäude und den Garten. Eigentümer der Räumlichkeiten des Strandcafés Mettnau ist die Stadt Radolfzell, Pächter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH. Seit 2002 ist die Gesellschaft auch teilweise im Café am Kurpark (ehemaligen Café Schmid), St. Wolfgang-Straße 2, tätig. Aufgrund der im Jahr 2012 durch den Pächter, der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH, im Terrassenbereich getätigten Investitionen und dem damit verbundenen Abschreibungszeitraum wurde der Pachtvertrag durch die Stadt Radolfzell am 10.06.2014 bis zum 31.12.2027 verlängert.

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH arbeitet eng mit den Medizinischen Rehabilitationseinrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU zusammen. Durch die exponierte Lage ergänzt dies die Anliegen des Kurbetriebs und vermeidet eine nachteilige Beeinflussung durch den Gastronomiebetrieb.

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 18.05.2021 betreibt die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH seit dem 01.06.2021 die Solarfähre „Helio“ für gewerbliche Schifffahrt auf dem Bodensee.

b) Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Nachdem die Jahre 2020 und 2021 durch die Entwicklungen und Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt waren, konnten auch im Jahr 2022 die negativen Folgen der Pandemie weiterhin nicht vollumfänglich überwunden werden und belasteten die Weltwirtschaft. Der nach Auslaufen der epidemischen Notlage von nationaler Tragweite zum 25. November 2021 erwartete positive Effekt auf die deutsche Wirtschaft trat durch den Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine im Frühjahr 2022 und dessen Auswirkungen auf die Wirtschaft in den Hintergrund. Die Weltwirtschaft und im besonderem die deutsche Volkswirtschaft stehen durch die Kriegsfolgen, die sich beispielsweise in stark gestiegenen Erdgaspreisen auf Grund von Einschränkungen russischer Erdgaslieferungen äußern, vor großen wirtschaftlichen Herausforderungen. Die stark gestiegenen Kosten für Energieprodukte steigern die bereits im Jahr 2021 erhöhte Inflation weiter stark an. Dies belastete Haushalte und Unternehmen massiv und trübte den konjunkturellen Ausblick deutlich ein. Erschwerend hinzu kam eine u.a. durch die Entwicklungen der Corona-Pandemie in China immer noch andauernde Lieferkettenstörungen, welche zusammen mit spürbaren Arbeitskräfteengpässen die konjunkturelle Erholung weiter verlangsamten.

Da die zwischenzeitlich im Sommer 2022 befürchtete Gasmangellage für den Winter 2022/23 nach Einschätzung der Bundesnetzagentur auszuschließen ist¹ und die deutsche Wirtschaft sich dank hohen Auftragsbeständen, einem weiterhin stabilen Arbeitsmarkt und den Impulsen aus den Entlastungspaketen als robuster erweist, ist nach Einschätzungen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts für das Jahr 2022 von 1,7 % zu rechnen. In ihrem Jahresgutachten 2022/23 prognostizieren die Sachverständigen für das Gesamtjahr 2023 einen leichten Rückgang der deutschen Wirtschaftsleistung um -0,2 %². Auch wenn gegenwärtig vor dem Hintergrund der weiterhin hohen Inflationsraten eine Stagflation wahrscheinlicher als die zunächst befürchtete, hohe und länger anhaltenden Rezession erscheint, bestehen weiterhin erhebliche Abwärtsrisiken für den konjunkturellen Ausblick.

Risiken für die Konjunktur liegen dabei weiterhin stark im außenwirtschaftlichen Umfeld. Insbesondere die Entwicklungen des Ukraine-Kriegs und deren möglichen Folgen lassen sich nur schwer prognostizieren. Ferner stellen die politischen Spannungen zwischen den USA und China eine weitere erhebliche Gefahr für die konjunkturelle Erholung der Weltwirtschaft dar. Insbesondere für exportorientierte Volkswirtschaften, wie die deutsche, sind die zunehmenden Einschränkungen des freien Handels, wie sie beispielsweise durch die protektionistischen Maßnahmen des im Sommer 2022 verabschiedeten Subventionsprogramm Inflation Reduction Act –kurz IRA– der USA erfolgten, ein hohes volkswirtschaftliches Risiko.

Für die weitere wirtschaftliche Entwicklung wird zudem entscheidend sein, dass keine erneuten umfassenden pandemiebedingten Einschränkungen Produktions- und Lieferketten stören und keine erneuten Beschaffungs- und Lieferproblematiken die Unternehmen weltweit belasten. Ferner wird entscheidend sein, dass die stark gestiegene Preise sich im Jahr 2023 stabilisieren.

¹ online im Internet, tagesschau.de (2023, 08. Januar) <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/gasmangellage-fuellstand-101.html>

² Jahresgutachten Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung 22/23

Eine Erhöhung der Verbraucherpreise in Deutschland wie im Jahresdurchschnitt 2022, die sich gegenüber dem Vorjahr 2021 um deutliche 7,9 % erhöhten, belasten die Verbraucher und Unternehmen in erheblicher Weise. Für das Gesamtjahr 2023 prognostiziert die Bundesregierung eine Inflationsrate von 6,0 %, welche zwar abflachend gegenüber dem Vorjahr ist aber immer noch deutlich über dem von der EZB ausgegebenen Inflationsziel von durchschnittlich 2,0 % liegt. Auf Grund des Inflationsdrucks mussten die Notenbanken ihre dauerhafte und expansive Geldpolitik der letzten Dekade aufgeben, was zu einer deutlichen Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen für Unternehmen und Konsumenten führt.

In diesem volkswirtschaftlichen Umfeld stellt der bestehende Arbeitskräftemangel, die Herausforderungen der Energiewende und der digitalen Transformation auch für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH erhebliche betriebswirtschaftliche Unsicherheiten dar.

c) Branchenrechtliche Rahmenbedingungen

In Ergänzung der Coronapandemie haben im Jahr 2022 die Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine und die in der Folge aus den Sanktionen gegen Russland resultierende Energiekrise mit begrenzten Energieressourcen und deutlich verteuerten Preisen das Zusammenleben der Menschen in Europa beeinflusst. Dies hatte auch deutliche Auswirkungen auf das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland. Die in diesem Zusammenhang gestiegene Inflation und die allgemeine Preisentwicklung stellen die einzelnen Betriebe vor immensen Herausforderungen. Dies hat sich gerade auch aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtungen sehr unterschiedlich auf die einzelnen Betriebe des Hotel- und Gastgewerbe ausgewirkt.

Nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) stieg im Jahr 2022 der Umsatz im Gastgewerbe gemäß den vom Statistisches Landesamt Baden-Württemberg veröffentlichten Zahlen von Januar - November 2022 gegenüber dem Vorjahr 2021 real um 37,4 %. Im Vorjahr 2021 erfolgte gegenüber dem Jahr 2020 noch ein Rückgang in Höhe -12,1 %. Im Beherbergungsgewerbe erfolgte sogar ein Anstieg in Höhe von 67,2 %. Im Vorjahr 2021 war der Umsatz gegenüber dem Jahr 2020 um - 5,0 % und im Jahr 2020 gegenüber dem Jahr 2019 um -45,6% gesunken.

Von Januar bis November 2022 ist nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Zuwachs in der Hotellerie bei den Ankünften in Höhe von 67,8% festzustellen. Die Anzahl der Gesamtübernachtungen stieg im gleichen Zeitraum um 55,3 %. Darauf bezogen betrug die Bettenauslastung 38,9 % (Vorjahr 27,8%) und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2,1 Tage (Vorjahr 2,2 Tage).

Die Anzahl der Beschäftigten im Gastgewerbe stieg nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) auf Basis der Daten des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, von Januar-November 2022 im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 15 % gestiegen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (SvB) stieg dabei um im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2021 ebenfalls um 7,8% auf 130.044 Personen. Die Anzahl der geringfügig Beschäftigten (GeB) stieg im gleichen Zeitraum um 16,9 % auf insgesamt 149.135 Personen.

Einen erheblichen Einfluss auf die Gesamtbranche wird in den zukünftigen Jahren die Anzahl der Auszubildenden haben. Die Zahl, der im Jahr 2022 neu abgeschlossenen Auszubildenden hat, sich in 2022 stabilisiert und ist im Vergleich zum Vorjahr 2021 um 26,7 % gestiegen. Damit lag die Zahl der Auszubildenden zum Jahresende 2022 nach Angaben des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) mit 4.988 Auszubildenden mit 1,0 % höher als ein Jahr zuvor. Die Bereitschaft zur Ausbildung der Betriebe ist seit dem Ende der Corona-Einschränkungen wieder gestiegen. Die Anzahl der offenen Ausbildungsplätze, die der Arbeitsagentur von gastronomischen Betrieben bis zum 30.09.2022 gemeldet wurde, lag nach Angaben des Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) mit 999 freien Stellen gegenüber dem Vorjahr 2021 bei einem Plus von 4,7 %.³

Mit Blick auf die kommende Sommersaison wird damit auch weiterhin für die Hotel- und Gastronomiebetriebe die größte Herausforderung die Gewinnung der dringend benötigten Fach- und Aushilfskräfte sein. Viele Beschäftigte sind durch die in den letzten Krisenjahren im Gastgewerbe gemachten Erfahrungen mit der notwendigen Kurzarbeit und dem damit verbundenen Lohnverzicht aus wirtschaftlichen Gründen, aber auch mit der Hoffnung auf einen stabileren Arbeitsplatz und besseren Arbeitszeiten in andere Branchen, wie die der Industrie, abgewandert. Darüber hinaus haben sich in Deutschland durch die Einschränkungen in den letzten Jahren die insbesondere in vergangenen Jahren vor der Pandemie zu den Hauptsaisonzeiten vorhandenen saisonalen ausländischen Fach- und Hilfskräfte deutlich reduziert.

Der Deutsche Hotel- und Gaststättenverbands Baden-Württemberg (DEHOGA-BW) und die Gewerkschaft Nahrung und Genussmittel (NGG) haben sich im Jahr 2022 auf einen neuen Entgelttarifvertrag für das Gastgewerbe in Baden-Württemberg geeinigt. Neu ist dabei das fünfstufige Tarifraster, das sich an der aktuellen Arbeitswirklichkeit der Branche und nicht mehr am traditionellen „französischen Modell“ orientiert. Anders als in der Vergangenheit wurde keine lineare Lohnsteigerung über alle Tarifpositionen hinweg vereinbart. Die Erhöhungen fallen beispielsweise in den unteren Lohngruppen, auch aufgrund der Mindestlohn-Vorgabe prozentual höher aus als in höheren Lohngruppen. Der Tarifvertrag sieht eine Anhebung der Vergütung in zwei Stufen zum 1. Juli 2022 und zum 1. Oktober 2023 vor. Dabei stieg in den untersten Lohngruppen das Entgelt um 14,3 %. Die Vergütung für Fachkräfte mit abgeschlossener 3-jähriger Berufsausbildung wurde ab 1. Juli 2022 um 8,9 % gesteigert. Zum 1. Oktober 2023 erfolgt nochmals um Anhebung dieses sog. „Ecklohns“ um 8,4 %. Die aktuelle Tarifvereinbarung hat eine Laufzeit bis 30.09.2024.⁴

In Ergänzung der tariflichen Anpassungen erfolgte im Jahr 2022 eine dreistufige Anpassung des Mindestlohns mit Wirkung zum 01.01.2022 auf 9,82 Euro, zum 01.07.2022 auf 10,45 Euro und zum 01.10.2022 auf 12 Euro. Gleichzeitig wurde mit Wirkung zum 01.10.2022 die nach § 8 Abs. 1a SGB IV geltende Geringfügigkeitsgrenze auf 520 Euro pro Monat erhöht. Darüber hinaus erfolgten im Jahr 2022 übliche, regelmäßige Anpassungen der Gesetze und Verordnungen. Daraus sind für den Berichtszeitraum, insbesondere folgende gesetzliche Änderungen und Verordnungen mit Auswirkungen auf die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hervorzuheben:

- Gesetz zur Neufassung des Landesreisekostengesetz (LRKG) mit Wirkung zum 01.01.2022

³ DEHOGA- BW Statistik Aktuell Januar 2023

⁴ DEHOGA- Information Entgelttarifvertrag 2022

- Kurzarbeitergeldverlängerungsgesetz vom 18.03.2022
- Gesetz zur Änderung des Bundesinfektionsschutzgesetzes vom 18.03.2022
- Steuerentlastungsgesetz 2022 vom 23.05.2022
- viertes Gesetz zur Umsetzung steuerlicher Hilfsmaßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise (viertes Corona-Steuerhilfegesetz) vom 19.06.2022
- Gesetz zur Rentenanpassung 2022 zum 30.06.2022
- Gesetz zur Änderung des Nachweisgesetzes zum 01.08.2022
- Gesetz zur Stärkung des Schutzes der Bevölkerung und insbesondere vulnerabler Personengruppen zu Änderung des Bundesinfektionsschutzgesetz zum 01.10.2022
- Gesetz zur temporären Senkung des Umsatzsteuersatzes auf Gaslieferungen vom 7.10.2022
- Anpassung des Mindestlohngesetzes zum 01.01.2022, 01.07.2022 und 01.10.2022
- Achte Gesetz zur Änderung des vierten Buches Sozialgesetzbuch zum 28.12.2022
- Änderung der Arbeitsschutzverordnung zum 20.03.2022
- Änderung der Arbeitsschutzverordnung zum 25.05.2022
- Änderung der Kurzarbeitergeldzugangsverordnung zum 30.06.2022
- Mittelfristenenergieversorgungsicherungsmaßnahmenverordnung vom 01.10.2022
- Änderungen der Landesverordnungen des Sozialministeriums Baden-Württemberg über Zuständigkeiten nach dem Infektionsschutzgesetz
- Änderungen der Landesverordnungen der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-Verordnung)
- Änderungen der Landesverordnung des Sozialministeriums zur Absonderung von mit Virus SARS-CoV-2 infizierten oder krankheitsverdächtigen Personen (Corona-Verordnung Absonderung)

Darüber hinaus bleiben die weiteren Auswirkungen der tariflichen und arbeitsmarktpolitischen Entwicklungen sowie die weitere Beibehaltung der für Speisen in Restaurants bis Ende des Jahres 2023 verlängerte reduzierte Mehrwertsteuersatz von 7 % sowie deren wirtschaftlichen Auswirkungen abzuwarten.

Die im Zusammenhang mit der Coronapandemie erlassenen Verordnungen der Landesregierung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Corona-verordnung) haben, insbesondere die in den Alarmstufen geltenden Maßnahmen die Gastronomiebetriebe deutlich eingeschränkt. Aufgrund der mit Einführung der Warnstufe I der Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 (Coronaschutzverordnung) geltenden Regelungen wurde das Café am Kurpark bis zum 01.03.2022 für externe Gäste und Besucher geschlossen und in diesem Zeitraum ausschließlich als Aufenthaltsbereich für die Gäste und Patienten der Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU angeboten. In Ergänzung des Abbaus von vorhandenen Mehrarbeitsstunden und tariflichem Urlaubsanspruch wurde mit Wirkung zum 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bei der zuständigen Agentur für Arbeit Kurzarbeit angemeldet.

2. Geschäftsverlauf

a) Leistungsentwicklung

Aufgrund der besonderen und schwierigen Gesamtsituation im Zusammenhang mit dem Coronavirus SARS-CoV-2, den daraus resultierenden politischen Verordnungen, den Auswirkungen des Angriffskriegs auf die Ukraine sowie insbesondere der gleichzeitig deutlich verstärkt auftretende Fachkräftemangel war und ist ein Geschäftsbetrieb nur mit zum Teil erheblichen Einschränkungen möglich. Erstmals musste das Restaurant Strandcafé die Öffnungszeiten am Vormittag deutlich einschränken und ab März 2022 jeweils am Mittwoch einen Ruhetag einführen. Die wechselnden Voraussetzungen und die Auswirkungen der Inflation und allgemeinen Preissteigerung haben zu einer anhaltenden Nachfragereduzierung der Gäste geführt. Dies wirkte sich weiterhin negativ auf die Gesamtumsatzerlöse der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH aus. Obwohl die Gesamtumsatzerlöse des ablaufenden Geschäftsjahrs 2022 gegenüber dem Vorjahr 2021 gesteigert werden konnten, lagen diese weiterhin deutlich unter den in den Jahren vor der Coronapandemie erreichten Gesamterlöse. Der Gesamtumsatz ohne sonstige Erträge betrug 1.915.228,62 Euro und lag mit einer positiven Entwicklung von 423.622,07 Euro über dem Vorjahrsergebnis in Höhe von 1.493.606,55 Euro. Damit lag dieser aber mit 233.310,38 Euro weiterhin deutlich unter den Gesamterlösen der Jahres 2019 (2.150.539 Euro) vor der Pandemie. Der Planansatz für das Geschäftsjahr 2022 in Höhe von 2.155.000 Euro wurde damit um 237.771,38 Euro unterschritten.

Die Summe des Wareneinsatzes betrug im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 478.975,36 Euro und lag mit einem Anteil am Gesamtumsatz von 24,98 % vergleichbar auf der Höhe des Anteils des Vorjahres mit 25,02 %. Die Summe der Personalaufwendungen lag im ablaufenden Geschäftsjahr 2022, inkl. der für die Monate Januar bis 31.03.2022 angemeldeten Kurzarbeit, mit 925.582,80 Euro aufgrund der geringeren Kurzarbeit deutlich über den Gesamtaufwendungen des Vorjahres in Höhe von 656.674,52 Euro. Dabei lag der Anteil am Gesamtumsatz mit 48,28 % über dem Anteil des Vorjahres mit 43,97 %.

Trotz der besonderen Situation des Jahres 2022 mit weiterhin anhaltenden Einschränkungen der Coronapandemie, der aus dem seit Februar 2022 anhaltenden Kriegs in der Ukraine resultierenden Energiekrise, dem Anstieg der Inflation und allgemeinen Preiserhöhungen sowie des zusätzlich gleichzeitig deutlich verstärkten Fachkräfte- und Kräftemangels und des daraus beeinträchtigten Geschäftsverlaufs stieg im Geschäftsjahr 2022 der Rohertrag gegenüber dem Vorjahr 2021 um 320.516,24 Euro von 1.117.737,02 auf 1.438.253,26 Euro. Der Cashflow veränderte sich dabei um 6.877,97 Euro von 152.983,99 Euro auf 159.861,96 Euro.

c) Marktperspektiven

Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 hatten insbesondere in den ersten sechs Monaten die im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 resultierende Pandemie sowie die diesbezüglich von der Bundes- und Landesregierung erlassenen Verordnungen und Maßnahmen erhebliche Auswirkungen auf die gesamte Wirtschaft und Gesellschaft. Die Beeinträchtigungen wurden durch die Auswirkungen des Angriffskriegs auf die Ukraine sowie der sich daraus entwickelnden Energiekrise und die zunehmende Inflation deutlich verstärkt. Die daraus resultierenden stark angestiegenen Preise für Energie, Waren und Dienstleistungen führten zu einem zusätzlich reduzierten Konsumverhalten. Diese Entwicklungen halten derzeit auch weiterhin an. Davon ist auch das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland in einem erheblichen Maß betroffen und stellt die Restaurant

Strandcafé Mettnau GmbH vor immense Herausforderung. Erstmals ab März 2022 hat das Restaurant Strandcafé jeweils am Mittwoch einen Ruhetag eingeführt und die Öffnungszeiten am Vormittag eingeschränkt.

Die externen Einflüsse wurden durch ein zunehmenden Personalkräftemangel verstärkt. Gerade in den umsatzstarken Sommermonaten konnten dringend benötigte zusätzliche Fachkräfte und Aushilfen nicht im benötigten und sonst üblichen Umfang rekrutiert werden. Die Situation wurde durch Weggang bestehender Personalkräfte aufgrund zunehmender Belastung und Neuorientierung verstärkt. Aufgrund der sich daraus entwickelnden Gesamtsituation wurden die Öffnungszeiten und angebotenen Gesamtkapazitäten reduziert, was in der Summe zu niedrigeren Gesamtumsätzen führte.

In den Herbst- und Wintermonaten sowie zur Advents- und Weihnachtszeit inkl. Jahresende führte die zunehmende Inflation und die daraus resultierende allgemeine Verschlechterung des Konsumverhaltens zu rückläufigen Nachfragen und Reservierungen. Dies betraf insbesondere die in dieser Zeit so wichtigen Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern für die ursprünglich in Verbindung mit den neuen Tagungs- und Veranstaltungsraum entsprechende Umsätze eingeplant waren. Diese fehlende Zusatzumsätze haben die negativen Wirtschaftlichen Einflüsse des Geschäftsjahres 2022 noch weiter verschärft. Aufgrund der negativen Nachfrageentwicklung wurde im Zeitraum vom 03.11.2022 bis 08.11.2022 das Restaurant Strandcafé zum Abbau der Resturlaubstage und Mehrarbeitsstunden des Personals geschlossen.

Ein wie im Rahmen der geltenden Landesverordnung möglicher außer Haus Verkauf bzw. ein Lieferservice von Speisen wurde aufgrund der dezentralen Lage des Restaurant Strandcafés sowie der damit verbundenen erheblichen Fixkosten durch die notwendigen personellen und sachbezogenen Vorhalterleistung und der daraus resultierenden wirtschaftlichen Möglichkeiten nicht vorgesehen.

Auf Basis der anhaltenden allgemeinen Verordnung des Landes Baden-Württemberg wurde der Zutritt in die Räumlichkeiten der Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU für externe Personen weiterhin eingeschränkt. Aus Sicherheitsgründen wurde daher jeweils der Zutritt für alle Besucher in den einzelnen Einrichtungen der METTNAU untersagt bzw. je nach Vorgaben mit den Voraussetzungen der 2G bzw. 2G-Plus Regeln verschärft. Mit Einführung der entsprechenden Landesverordnungen müssen alle Besucher beim Betreten der Gebäude einen maximal 24 Stunden alten negativen Schnelltest auf das Coronavirus vorweisen und während des gesamten Aufenthaltes eine FFP-2 Maske tragen. Aufgrund dieser und ergänzender Maßnahmen und Einschränkungen wurde das Café am Kurpark, welches sich in den Räumlichkeiten der Werner-Messmer-Klinik befindet, zum 17.11.2021 bis zum 01.03.2022 für die Öffentlichkeit geschlossen und der Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in diesen Räumlichkeiten bis auf Weiteres eingestellt.

Für die anstehenden Frühjahrs- und Sommermonate wird bei einer anhaltenden Personalknappheit eine auf Basis der in den letzten Jahren und Monaten erfolgten Erfahrungen optimierte Reservierungs- und Personalplanung durchgeführt. Dabei liegen auch für das anstehende bzw. laufende Geschäftsjahr 2023 die Hoffnungen auf ein sich erholender Arbeitsmarkt, gutes und mildes Sommerwetter sowie einer zunehmenden Konsumfreude der Gäste. Unter der Voraussetzung einer sich stabilisierenden Küchenmannschaft wird angestrebt das bisherige

regionale Speisen- und Getränkeangebot zu erhalten und das A-la-Carte-Segment durch Beibehaltung der hohen Qualitätsansprüche behutsam auszubauen. In Ergänzung dazu wird mit einem ausreichenden Personalstamm die vorhandenen Tagungs- und Veranstaltungsräume mit direkter Anbindung an das Restaurant Strandcafé insbesondere für Tagungen und Veranstaltungen angeboten. Damit können in den Sommermonaten zusätzliche Sitzplatzkapazitäten und in den Übergangs- und Wintermonaten zusätzliche Veranstaltungen generiert werden, welche zu einer verbesserten wirtschaftlichen Auslastung des Gesamtbetriebs beitragen. Darüber hinaus wird das Angebot der Solarfähre erweitert und damit das Gesamtangebot der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH insbesondere im Zusammenhang mit dem geplanten Veranstaltungsbereich für Hochzeiten, Gesellschaften und Firmenangebote sowie zusätzlicher Charterfahrten sinnvoll ergänzt.

d) Organisationsperspektive

Das Jahr 2022 war neben den externen Einflüssen der Coronapandemie, der steigenden Inflation und der damit verbundenen Sachkostensteigerung stark durch den Ausfall und aufgrund des allgemeinen erheblich gestiegenen Fachkräftemangels fehlenden Möglichkeit zur Nachbesetzung freigewordener Stellenanteile geprägt. Diese Auswirkungen waren insbesondere in der fehlenden Besetzung des Küchenpersonals zu spüren. Aufgrund der persönlichen Entwicklung und einer in der Coronapandemie stark abfallenden qualitativen und quantitativen Gesamtleistung musste trotz fehlender Nachbesetzung das Arbeitsverhältnis mit dem bisherigen Küchenleiter Herr M. mit Wirkung zum 15.05.2022 beendet werden. In den darauffolgenden Sommermonaten wurde diese für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH wichtige Stellenbesetzung des Küchenleiters durch eine externe Honorarkraft ersetzt. Wichtige Koordinationsaufgaben wurden in diesem Zeitraum durch die vorhandene stellvertretende Küchenleiterin Frau K. und dem stellvertretenden und zukünftigen Restaurantleiter, Herrn W. übernommen. Trotz starken Bemühungen und einer zeitweise erfolgten Einstellung, die aufgrund fehlender Teamkompetenz seitens des Kandidaten wieder abgebrochen werden musste, konnte eine ergänzende dauerhafte und fachlich notwendige Nachbesetzung dieser wichtigen Stellenanteile noch nicht erfolgen. Mit Wirkung zum 01.05.2022 hat die stellv. Küchenleiterin, Frau K. die Verantwortung der Küchenleitung übernommen.

Mit Datum vom 30.09.2022 wurde die langjährige Restaurantleiterin und stellv. Geschäftsführerin, Frau Sch. in den Ruhestand verabschiedet. Ab 01.10.2022 hat sie weiterhin im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die Leitung und Einsatzplanung der Solarfähre Helio übernommen. Mit Ausscheiden von Frau Sch. hat der bisherige stellv. Restaurantleiter, Herr W. zum 01.10.2022 die Restaurantleitung übernommen. Im November 2022 hat Herr W. der Geschäftsführung mitgeteilt das er langfristig wieder selbstständig tätig sein möchte und daher in den Sommermonaten des Folgejahrs 2023 nicht mehr für das Restaurant Strandcafé zur Verfügung stehen wird. Diese für das Restaurant Strandcafé wichtige Position wurde zeitnah überregional in den elektronischen und regional in den Printmedien sowie über die sozialen Medien ausgeschrieben und bekannt gegeben. Leider konnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Geschäftsberichtes die Neubesetzungen der wichtigen Position der Gesamtbetriebsleitung sowie die fehlenden Stellenanteile in der Küche noch nicht erfolgen.

Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen im Zusammenhang mit den politisch verordneten Maßnahmen, zu den zeitweise Schließungen und Einschränkungen der Geschäftsbetriebe des Gastgewerbes gehörten, von de-

nen auch die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH vollumfänglich betroffen war, wurde nach im Vorfeld erfolgreichem Abbau von bestehenden Mehrarbeitsstunden und Resturlaubstage sowie anteiligen Urlaubstagen für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis zum 31.03.2022 bei der zuständigen Agentur für Arbeit ein erneuter Antrag auf Kurzarbeit für die Mitarbeiter/innen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH gestellt. Dieser wurde mit Datum vom 11.01.2022 bewilligt.

Mit Datum vom 11.01.2023 hat die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH nach im Vorfeld am 08.12.2022 erfolgreich durchgeführter Prüfung wiederholt das Zertifikat erhalten, dass es die Anforderung der regionalen Speisekarte „Schmeck den Süden“ im erforderlichen Umfang einhält. Das Restaurant Strandcafé ist damit auch weiterhin berechtigt auf der Grundlage der Qualitätsstandards „Schmeck den Süden“ die Klassifizierung von zwei der drei möglichen Löwen zu führen. Die „Löwen-Klassifizierung“ ist ein Maß für den Warenanteil der Zutaten welche in Baden-Württemberg angebaut, hergestellt und verarbeitet wurden. Die aktuelle Urkunde des Restaurants Strandcafé hat eine Gültigkeit bis zum 31.12.2023. Das Restaurant Strandcafé beabsichtigt zukünftig weiterhin die jährlich notwendige Zertifizierung für die Teilnahme an den Qualitätsstandards des „Schmeck den Süden“ durchzuführen.

Durch die Rechnungsprüfung der Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee fanden im Geschäftsjahr 2022 drei Prüfungen der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. Die unvermutete Kassenprüfung des Geschäftsjahres 2022 erfolgte in der 48 Kalenderwoche 2022. Die Prüfung umfasst unter anderem die Kassenverwaltung, die Abwicklung des Kassen- und Zahlungsverkehrs sowie die Belegprüfung in Stichproben. Die unvermuteten Barkassenprüfungen fanden im Restaurant Strandcafé am 29.11.2022 und im Café am Kurpark am 30.11.2022 jeweils vor Ort statt. Für die Prüfung wurden von der Stabsstelle Rechnungsprüfung die ausgewählten Kassen- und Belegordner der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH sowie des Cafés am Kurpark vom August 2022 sowie die Kassenabschlüsse 27.11. bis 30.11.2022 überlassen. Die Prüfungen kamen zu dem Ergebnis, dass die Kassengeschäfte geordnet und die Belegbearbeitung und Belegablage nachvollziehbar und übersichtlich sind. Prüfungsfeststellungen gab es keine. Der Jahresabschluss der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 wurde ebenso wie der Lagebericht der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für das Geschäftsjahr 2021 von der Rechnungsprüfung geprüft. Nach Beurteilung der Rechnungsprüfung entspricht der Jahresabschluss aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Ferner ergab die Prüfung, dass der Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss steht, den gesetzlichen Vorschriften entspricht und insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Insgesamt erklärte die Rechnungsprüfung, dass die Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat und der Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH sowie Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2021 aus Sicht der Prüfung nichts entgegensteht. Den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilte die Rechnungsprüfung mit Schlussbericht vom 12.05.2022. Mit Gemeinderatsbeschluss

der Stadt Radolfzell vom 14.09.1999 erfolgte die Beauftragung der Rechnungsprüfung zur Vornahme der Betätigungsprüfung gemäß § 112 Abs. 2 Nr. 3 GemO. Gegenstand dieser Prüfung ist hierbei nicht unmittelbar das einzelne Unternehmen, sondern die Betätigung der Stadt bei Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen die Stadt allein oder teilweise unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist (sog. Beteiligungsunternehmen). Die Betätigungsprüfung richtet sich dabei auf die ordnungsgemäße Steuerung und Überwachung der Beteiligungsgesellschaft unter Beachtung der kommunalverfassungsrechtlichen Zuständigkeiten. Die Prüfung kam zu dem Ergebnis, dass die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Radolfzell, in Form der Beteiligung an der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in den Geschäftsjahren 2020 und 2021 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden vertraglichen Bestimmungen entsprach. Darüber hinaus wurde darauf verwiesen, dass die mit der Beteiligung verbundenen Ziele erfüllt und die Gesellschaft nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt wurde. In Ergänzung dazu wurde festgestellt, dass die Vertreter der Stadt Radolfzell ihre Aufgaben in den Gesellschaftsorganen pflichtgemäß und sorgfältig erledigt haben.

Im Kalenderjahr 2022 fanden zwei Sitzungen der Gesellschafterversammlung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH statt. In der ersten Sitzung der Gesellschafterversammlung am 07.07.2022 wurde der im Kurausschuss am 28.06.2022 und in der öffentlichen Gemeinderatsitzung der Stadt Radolfzell am 05.07.2022 beratene Jahresabschluss des Geschäftsjahr 2021 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beschlossen und dem Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2021 die Entlastung erteilt. Am 14.12.2022 wurde in der zweiten Sitzung der Gesellschafterversammlung nach erfolgter Vorberatung am 15.11.2022 im Kurausschuss und Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Stadt Radolfzell in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2022 der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH verabschiedet.

Die Solarfähre Helio hat im Jahr 2022 erstmals unter der Gesamtbetriebsleitung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ganzjährig Fahrten im Rahmen der touristischen Gesamtangebote wie Sonnenuntergangsfahrten, Felchenfahrten usw. sowie weitere Charterfahrten für Hochzeiten, Geburtstage und Ausflüge angeboten und durchgeführt. Das Solarbootes bietet eine sinnvolle Ergänzung zu den aktuellen Angeboten des Restaurant Strandcafé, insbesondere auch mit dem Hinblick erweiterten Leistungen mit Inbetriebnahme des neuen Veranstaltungs- und Tagungsgebäudes.

Im Rahmen einer nicht angekündigten Routinekontrolle fand am 28.06.2022 durch das zuständige Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Landratsamtes Konstanz eine Begehung in der Küche des Restaurant Strandcafé statt. Dabei wurden einzelne Ausstattungsmängel und Hinweise benannt welche umgehend behoben wurden.

e) Öffentlichkeitsarbeit

Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH hat auch im Geschäftsjahr 2022 im Rahmen der in Möglichkeiten entsprechende wirkungsvolle Werbemaßnahmen durchgeführt. Dabei wurden saisonal in den regionalen und überregionalen Printmedien wie z. B. Gästejournal, Bodenseebroschüre, Südkurier, Wochenblatt und den Werbeproschüren der verschiedensten Vereine incl. des Tourismus Untersee e. V. Anzeigen geschaltet. Veranstal-

tungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit waren der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH im Jahr 2022 aufgrund der Einschränkungen im Zusammenhang der Verordnungen durch die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus sowie des aufgrund fehlender Personalkapazitäten eingeschränkten Geschäftsbetriebes nur begrenzt möglich und sinnvoll. Aus diesen Gründen wurden im Jahr 2022 die in der Vergangenheit jährlich durchgeführte öffentliche Konzertreihe „Jazz am Steg“ im Bereich der Steganlage Mettnau sowie der jährliche, traditionelle Weihnachtsmarkt im Außenbereich des Restaurant Strandcafé nicht durchgeführt. Die exklusiven Konzerte der Sommerakademie in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Kultur der Stadtverwaltung Radolfzell fanden am 06.08.2022 und 07.08.2022 statt. Darüber hinaus hat sich das Restaurant Strandcafé im Jahr 2022 wieder an den jährlichen saisonalen Themenwochen der Tourismus Untersee wie „Genuss pur“ und der „Fischwochen“ beteiligt.

3. Vermögens-Finanz- und Ertragslage

Der Jahresabschluss für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2022 wurde gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrags in entsprechender Anwendung für große Kapitalgesellschaften unter Beachtung der Vorschriften des 3. Buches des HBG aufgestellt.

a) Vermögenslage

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2022 hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr 2021 um 65.372,82 Euro auf 2.989.115,30 Euro verringert. Dabei hat sich im Wesentlichen das Umlaufvermögen mit 650.805,30 Euro auf der Aktivseite mindernd und das Anlagevermögen mit € 2.247.310,00 erhöhend ausgewirkt. Das Eigenkapital stieg im Vergleich zum Vorjahr auf der Passivseite in Höhe von 15.852,59 Euro an. Durch die Bewertung der Mehrarbeitsstunden und Resturlaubszeiten zum 31.12.2022 sowie Abschlusskosten haben sich die sonstigen Rückstellungen um 6.900,00 Euro erhöht. Die Verbindlichkeiten haben sich im Berichtszeitraum um 88.125,41 Euro gemindert. Auch im Jahr 2022 wurde die Vermögensstruktur insbesondere durch die Veränderung des Anlagevermögens sowie die damit verbundene Verringerung der flüssigen Mittel in Höhe von 17,01 % (Vorjahr 17,29 %) geprägt. Das Eigenkapital wird zum Stichtag 31.12.2022 mit 1.317.397,14 Euro ausgewiesen. Dies entspricht 45,46 % der Bilanzsumme (Vorjahr 43,92%).

b) Finanzlage

Die Finanzlage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist zum Ende des abgelaufenen Geschäftsjahres 2022 trotz im Vergleich zum Vorjahr 2021 gestiegenen Umsatzerlösen, negativ zu bewerten. Dies ist in der allgemeinen Personal- und Sachkostenentwicklung und der zeitweise aufgrund fehlender Personalkapazitäten eingeschränkten Geschäftstätigkeit zu begründen. Kontokorrentkredite wurden im Geschäftsjahr 2022 nicht in Anspruch genommen. Die sonstigen allgemeinen Investitions- und notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen wurden vollumfänglich aus Eigenmitteln finanziert und stellen damit ein entsprechendes Äquivalent zu den bisherigen flüssigen Mitteln dar.

c) Ertragslage

Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit (ohne Zuschüsse, andere aktivierte Eigenleistungen oder sonstige betriebliche Erträge) lagen im Geschäftsjahr 2022 trotz eines geringeren Konsumverhaltens der Gäste und einer zum Teil eingeschränkter Geschäftstätigkeit aufgrund fehlender Personalkapazitäten mit 1.917.228,62 Euro zwar leicht über dem Ergebnis des Vorjahres 2021 mit 1.493.606,55 aber weiterhin unter dem Ergebnis des Jahres 2019 vor der Coronapandemie in Höhe von 2.137.572,17 Euro. Die Erlöse aus der eigentlichen Geschäftstätigkeit wurden im Geschäftsjahr 2022 durch sonstige betriebliche Erträge, u. a. aus den Erlösen Helio (der Auflösung von Rückstellungen) in Gesamthöhe von 23.373,16 Euro, ergänzt. Der Personalaufwand lag im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 bedingt durch die angepassten Gesamtumsätze und unter Berücksichtigung der erfolgten Kurzarbeit mit einem Anteil in Höhe von 48,28 % zum Gesamtergebnis über dem vergleichbaren Anteil des Vorjahres 2021 in Höhe von 43,58 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe des Jahres 2022 lagen mit einer Gesamtsumme von 491.558,05 Euro aufgrund des gestiegenen Geschäftsumfanges über dem Verbrauch des Vorjahres 2021 mit 373.720,91 Euro. Bezogen auf den Gesamtumsatz ergibt dies ein Anteil von 24,98%. Der vergleichbare Anteil betrug im Vorjahr 25,17 % und im Jahr 2019 vor der Pandemie 27,81%. Berücksichtigt ist dabei eine Erhöhung des Vorratsvermögens zum Vorjahr in Höhe von 8.150,49 Euro. Aufgrund der weiterhin anhaltenden negativen Zinsentwicklung und der Einführung der Verwarentgelte konnten im Jahr 2022 keine Zinserträge erwirtschaftet werden.

4. Chancenbericht

Mit einer sich langsam erholenden Gesamtwirtschaft und einem damit verbundenen Anstieg der Konsumbereitschaft, ist in den bevorstehenden wärmeren Monaten der Hauptsaison wieder von einer stärkeren Zunahme der Gästeanfragen auszugehen. Grundvoraussetzung für eine wirtschaftlich erfolgreiche Nutzung der Hauptsaison werden die zu diesem Zeitraum ausreichend zur Verfügung stehenden Personalkapazitäten sein. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bereitet sich mit entsprechender Personalsuche und einer entsprechenden Gesamtorganisation darauf vor. Mit entsprechenden Personalressourcen ergibt sich in Ergänzung dazu für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH durch die Nutzung der Tagungs- und Veranstaltungsräume ganzjährig die Chance die Wettbewerbsfähigkeit insbesondere in einem Ausbau der umsatzschwachen Tages- und Monatszeiträume zu erreichen. Dafür ist eine Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote und ein ergänzender kontinuierlicher Verbesserungsprozesse der Angebotsqualität notwendig. Unter einer neuen Gesamtbetriebsleitung und mit Verstärkung der Küchenbrigade ergeben sich weitere Chancen zur Verbesserung der Geschäftstätigkeit durch eine weitere Steigerung der Tagungs- und Bankettveranstaltungen im Rahmen von Familien- und Firmenveranstaltungen. Unter der Voraussetzung entsprechend warmen Sommermonaten wird dies durch das zusätzliche Angebot der Solarfähre „Helio ergänzt.

5. Risikobericht

Im Rahmen des internen Risikomanagements werden bestandsgefährdende und entwicklungsgefährdende Risiken unterschieden. Die Identifikation, Analyse und Quantifizierung dieser Risiken werden gemeinsam durch die Geschäftsführung, der Restaurantleitung und der Küchenleitung der Restaurant Strandcafé GmbH, wahrgenommen. Risiken werden in den Leitungssitzungen thematisiert und falls erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Risikosteuerung beschlossen. Für den Berichtszeitraum sind folgende Risiken, strukturiert nach den oben genannten Risikokriterien hervorzuheben:

a) Bestandgefährdende Risiken

Unter bestandsgefährdenden Risiken fallen solche, die über die üblichen Unternehmensrisiken hinausgehen und den (Fort-) Bestand der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bedrohen. Hierzu zählen die politischen und gesetzgeberischen Risiken, die Marktentwicklungs- bzw. Wettbewerbsrisiken, die Risiken bei Umweltschäden oder höherer Gewalt sowie die Risiken bei kriminellen Handlungen.

Aufgrund der Erfahrungen der Geschäftsjahre 2020 bis 2022 sind im Rahmen der aktuellen Risikoeinschätzung für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die im Zusammenhang mit der Verbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und der aufgrund der politischen Verordnungen und Auflagen erfolgten Reduzierung und teilweise Schließung von Geschäftsbetrieben, sowie die die daraus resultierenden inhaltlichen und finanziellen Auswirkungen für die Einrichtungen und Geschäftsbereiche der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH insgesamt als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

In der aktuellen Risikoeinschätzung ist mit Blick auf das laufende Geschäftsjahr 2023 und den zwischenzeitlich erfolgten Wegfall der politisch verordneten Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Coronavirus ist auch mit einer Verstärkung der Gästenachfrage wieder mit einer Verbesserung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs zu rechnen.

Weitergehende Auswirkungen und Steigerungen der zum Zeitpunkt der Berichtserstattung bestehenden Inflation und der Energie- und Sachkostenentwicklungen sind für den Betrieb der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH mit den beiden Standorten Restaurant Strandcafé und Café am Kurpark, insgesamt als bestandsgefährdend zu bezeichnen.

b) Entwicklungsgefährdende Risiken

Zu den entwicklungsgefährdenden Risiken zählen solche, die die strategische und operative Weiterentwicklung der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH in personeller und wirtschaftlicher Hinsicht gefährden, aber nicht existenzbedrohend sind.

Als aktuell die größten entwicklungsgefährdenden Risiken sind neben der derzeitigen Inflation und den steigenden Energie- und Sachkosten für die Restaurant Strandcafé METTNAU GmbH die während der letzten Jahre nochmals zugenommene Verschlechterung der Möglichkeiten zur Gewinnung von entsprechend qualifiziertem

Fachpersonal aller Arbeitsbereiche zu bezeichnen. Eine Nachbesetzungen altershalber und kündigungsbedingt freiwerdender Stellen in den Berufsgruppen der Küche und im Servicebereich wird immer schwieriger. Dies betrifft nunmehr auch leitende Positionen wie die der Küchenleitung und Gesamtbetriebsleitung, welche zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht abschließend besetzt waren. Gerade aufgrund der in den letzten Jahren erfolgten Krisensituation, in der sich das Hotel- und Gastgewerbe durch die Pandemie und der in diesem Zusammenhang getroffenen politischen Beschlüsse über Monate befand, konkurriert dieser Berufszweig zunehmend mit anderen Berufsbranchen wie der Industrie. Darüber bietet die geografische Lage zur Schweiz mit den dort vorhandenen Arbeits- und Lohnbedingungen für interessierte Beschäftigte eine adäquate Alternative dar. Dies wird durch den fehlenden arbeitsplatznahen und bezahlbaren Wohnraum für externe Nachwuchskräfte verstärkt. Auch zukünftig wird die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH daher im steigenden Wettbewerb um die Fach- und Führungskräfte zunehmend mehr in flexible Arbeitszeitmodelle, ein gutes Betriebsklima und eine interne Personalentwicklung investieren. Leider wird dabei die Gewinnung und Ausbildung guter Nachwuchskräfte aufgrund fehlender Bewerbungen auf die ausgeschriebenen Ausbildungsstellen immer schwieriger. Dies führt in den kommenden Jahren zu einer weiterhin zunehmenden Verschlechterung der Gesamtarbeitsmarktlage für die der Hotel- und Gastronomiebetriebe.

c) Betriebsablaufgefährdende Risiken

Als Betriebsablaufgefährdende Risiken sind die Risiken zu beschreiben, die im Rahmen des operativen Betriebes die Gesamtabläufe der Restaurant Strandcafé deutlich negativ beeinflussen, so dass daraus ein wirtschaftlicher Schaden oder erheblicher Mehraufwand entstehen kann.

Betriebsablaufgefährdende Risiken können sich für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH derzeit im Rahmen einer hohen Krankheits- und Ausfallquote der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben. Die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bietet hierzu in Kooperation mit dem Träger, den Med. Reha- Einrichtungen der Stadt Radolfzell, METTNAU für die Mitarbeitenden Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie die freie Nutzung bestimmter Therapieeinrichtungen an.

d) Zusammenfassende Risikobeurteilung

Risiken, die für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH bestandsgefährdend sind oder einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben können, sind in Ergänzung der derzeitigen Inflation und den steigenden Energie- und Sachkosten die in den letzten Jahre nochmals zugenommene Verschlechterung der Möglichkeiten zur Gewinnung von entsprechend qualifiziertem Fachpersonal aller Arbeitsbereiche zu benennen.

Die Auswirkungen der Inflation und die Steigerung der Energie- und Sachkosten halten im Jahr 2023 weiterhin an. Eine deutliche Verbesserung ist zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Lageberichtes nicht zu benennen. Diesbezüglich wird auf die Berichterstattung über die Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Stichtag im Anhang des Jahresabschlusses verwiesen.

6. Prognosebericht

Die Prognose über die künftige Geschäfts- und Ertragsentwicklung stellt nach Auffassung der Geschäftsführung den wahrscheinlichen Verlauf der künftigen Entwicklung dar. Aufgrund der saisonalen und witterungsbedingten Schwankungen sowie der wirtschaftlichen Gesamtsituation sind die Prognosen jedoch mit entsprechender Unsicherheit behaftet.

Da die nachfolgenden Ausführungen auf Annahmen beruhen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den Erwartungen über die voraussichtliche Entwicklung abweichen. Die Restaurant Strandcafé GmbH verfügt über Instrumente und Prozesse, um Abweichungen von den Erwartungen frühzeitig zu erkennen, zu analysieren und ggf. steuernd eingreifen zu können.

a) Wirtschaftliche Prognose

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2023 der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH beinhaltet unter den darin ebenfalls benannten Prämissen ein positives Jahresergebnis in Höhe von 30.000 €. Die Planungen für den Gesamtumsatz gehen von einer grundsätzlich positiven Umsatzentwicklung in Höhe von 7,0 % aus. In den Gesamtumsätzen sind die Einnahmen aus dem Betrieb der Solarfähre Helio sowie sonstige betriebliche Erlöse durch Nutzungsentgelte für die Nutzung der neuen Tagungsräume enthalten. Dabei wurde für das Jahr 2022 eine marktorientierte Preisentwicklung der Sachkosten in Höhe von 8 % sowie des für den für das Jahr 2023 geltenden Tarifabschluss für das Hotel- und Gaststättengewerbes (DEHOGA-BW) die entsprechenden Auswirkungen inkl. der in diesem Zusammenhang zu erwartenden arbeitgeberrelevanten Lohnnebenkosten berücksichtigt.

b) Strategische Prognosen

Für eine Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit ist im Rahmen der zukünftigen strategischen Prognosen eine ganzjährige weitere Stabilisierung der Speisen- und Serviceangebote sowie eine ergänzender kontinuierlicher Verbesserungsprozess der Angebotsqualität notwendig. Darüber hinaus ist für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH die weitere Steigerung der Tagungs- und Bankettveranstaltungen im Rahmen von Familien- und Firmenveranstaltungen erforderlich. Dafür stehen entsprechende Tagungs- und Konferenzräume zur Erweiterung des Gruppen- und Veranstaltungssegments sowie die zusätzlichen neuen Angebote der Solarfähre „Helio zur Verfügung. Als eine der Grundvoraussetzungen dafür ist aber die notwendige Stabilisierung der Personalbesetzung aller Berufsbereiche, insbesondere guter Fach- und Führungskräfte zu benennen.

7. Nachtragsbericht

Die Beeinträchtigungen der Auswirkungen des Angriffskriegs auf die Ukraine sowie die sich daraus entwickelnde Energiekrise haben die zunehmende Inflation deutlich verstärkt. Die daraus resultierenden stark angestiegenen Preise für Energie, Waren und Dienstleistungen führen derzeit zu einem zusätzlich reduzierten Konsumverhalten, von dem auch das Hotel- und Gastgewerbe in Deutschland in einem erheblichen Maß betroffen ist. Dazu kommt eine immer angespanntere Lages des Arbeitsmarktes mit zunehmend fehlenden Fach- und Aushilfskräften. Zum

Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind weitere Preissteigerungen von Lieferanten und Dienstleistungen bekannt, welche zu erheblichen Sachkostensteigerungen führen werden. Darüber hinaus beeinträchtigen die zum gleichen Zeitpunkt freien Stellen im Küchen- und Servicebereich eine positive Weiterentwicklung des personalintensiven Geschäftsbetriebs des Restaurant Strandcafé.

Durch fehlende Personalkapazitäten und den damit verbundenen eingeschränkten Geschäftsbetrieb entstehen für die Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH wirtschaftliche Umsatzverluste, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der GmbH im Geschäftsjahr 2023 weiterhin belasten werden. Die konkreten Auswirkungen der sich in den kommenden Monaten ergebenden Entwicklungen am Arbeitsmarkt sowie der Auswirkungen der Inflation sowie der Energie- und Sachkostensteigerung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Restaurant Strandcafé Mettnau GmbH ist daher zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 noch nicht hinreichend verlässlich prognostizierbar.

Radolfzell, den 31. März 2023

Eckhard Scholz
Geschäftsführer

B. Jahresabschluss zum 31.12.2022

I. Bilanz zum 31.12.2022

	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
AKTIVA			
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	2,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.928.740,00		1.966.085,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>318.570,00</u>	2.247.310,00	355.415,00
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		21.018,27	12.867,78
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.598,05		8.379,70
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>112.241,78</u>	136.839,83	108.477,63
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
		492.947,20	512.261,01
Summe A K T I V A		<u>2.898.115,30</u>	<u>2.963.488,12</u>

		Geschäftsjahr 2022	Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
PASSIVA			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	77.000,00		77.000,00
II. Gewinnvortrag	1.224.544,55		1.161.649,83
III. Jahresüberschuss	<u>15.852,59</u>	1.317.397,14	62.894,72
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		24.900,00	18.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	48.182,31		59.502,62
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.465.633,54		1.560.742,46
3. sonstige Verbindlichkeiten	<u>42.002,31</u>	1.555.818,16	23.698,49
- davon aus Steuern (GJ 22.364,62 / VJ 5.814,26)			
Summe P A S S I V A		<u>2.898.115,30</u>	<u>2.963.488,12</u>

II. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr 2022		Vorjahr 2021
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		1.917.228,62	1.493.606,55
2. sonstige betriebliche Erträge		23.373,16	55.691,38
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		478.975,36	375.869,53
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	762.424,01		541.765,48
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>163.158,79</u>	925.582,80	114.909,04
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		144.009,37	90.089,27
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		366.206,93	337.569,05
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		7.638,86	4.642,85
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>2.335,87</u>	<u>21.557,99</u>
9. Ergebnis nach Steuern		15.852,59	62.894,72
10. Jahresüberschuss		<u>15.852,59</u>	<u>62.894,72</u>

Tourismus- und Stadtmarketing GmbH

Lagebericht 2022

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

1. Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Tourismusbranche in Deutschland hat sich nach den beiden Pandemie-Jahren nun fast ganzheitlich erholt. So ist das Vorpandemie-Niveau nun wieder in Sichtweite. Im Jahr 2022 gab es in den Beherbergungsbetrieben in Deutschland 450,8 Millionen Übernachtungen in- und ausländischer Gäste. Laut der Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes waren dies 45,3 % Übernachtungen mehr als im Jahr 2021, aber noch 9,1 % weniger als im Vorkrisenjahr 2019. 2021 waren es noch knapp 37,4 % weniger Übernachtung als im Jahr 2019. Somit ist eine ganzheitliche Entspannung des Tourismus in naher Sichtweite.

Im Dezember 2022 verbuchten die Beherbergungsbetriebe knapp 60 % mehr Gästeübernachtungen gegenüber dem Dezember 2021, der noch stark von Corona-bedingten Teilschließungen und Einschränkungen geprägt war.

Mehr als doppelt so viele Übernachtungen von ausländischen Gästen zum Vorjahr konnten verzeichnet werden. Die weltweiten Auswirkungen der Corona-Krise nahmen somit zum letzten Jahr im Bereich des internationalen Tourismus in Deutschland ab.

Ebenfalls konnte eine Erholung bei den Übernachtungen in Hotels, Gasthöfen und Pensionen verzeichnet werden. Die Ferienunterkünfte erreichten fast das Niveau von 2019 und die Campingplätze konnten die Anzahl der Übernachtungen im Vergleich zu 2019 im Jahr 2022 sogar um 12,4 % erhöhen.¹

Der Tourismus in Baden-Württemberg hat sich nach den Pandemie-Jahren wieder sichtlich erholt. Die Zahl der Gästeankünfte stieg auf 20,2 Millionen. Somit auf 68,1 % mehr Gäste als in 2021. Die Rekordwerte von 2019 konnten 2022 noch nicht erreicht werden, aber dennoch konnte eine deutliche Annäherung verzeichnet werden.

Im Bundesvergleich zeigt der Tourismus in Baden-Württemberg mit einem Plus an Übernachtungen von 46,7 % eine leichte überdurchschnittliche Entwicklung, da deutschlandweit die Zahl um 45,3 % anstieg.

Die Zahl der ausländischen Gäste war auch 2022 noch deutlich unter dem Level von 2019. Von rund 20,2 Millionen Reisenden waren 21,4 % ausländische Gäste. Die Zahlen des Inlandtourismus zeigten sich gegenüber 2019 bereits stärker erholt. Die wichtigsten Herkunftsländer für die Tourismusbranche Baden-Württemberg stellten die Schweiz, Niederlande und Frankreich dar. An erster Stelle steht die Schweiz mit 1,2 Millionen Gästen. Darauf folgen die Gäste aus den Niederlanden mit 0,7 Millionen und Frankreich mit knapp 0,5 Millionen Gästen.

¹ Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 055 vom 10. Februar 2023

In der Hotellerie wurden auch 2022 die Mehrheit der Übernachtungen gebucht (62,4 %). Mehr Übernachtungen als vor dem Pandemiebeginn konnte die Parahotellerie (Ferienunterkünfte, Campingplätze etc.) verzeichnen. Die Vorsorge- und Rehakliniken kamen auf einen Marktanteil von 11,4 %. Die Jugendherbergen und Hütten, sowie Ferienunterkünfte verzeichneten besonders hohe Zuwächse gegenüber dem Vorjahr und sogar höhere Übernachtungszahlen als in 2019.

Alle 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs wiesen im Jahr 2022 eine positive Übernachtungsentwicklung auf. Bei der allgemeinen Erholung zeigte sich eine relativ breite Streuung der Zuwächse. Der Landkreis Konstanz konnte bei den Übernachtungszahlen sogar ein Plus von 4,1 % zum Vorkrisenjahr 2019 erzielen.²

Auch in Radolfzell war eine deutliche Erholung des Tourismus spürbar. So wurden 2022 fast 96.072 Übernachtungen mehr verzeichnet. Dies bedeutet ein Plus von 24,7 Prozent im Vergleich zu 2021. Insgesamt wurden in 2022 über alle Betriebsarten hinweg 484.516 Übernachtungen verzeichnet.

Vor allem bei den Hotels, Gasthöfen und Pensionen gab es mit einem Plus von 34,3 Prozent bei den Übernachtungen in 2022 eine deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Aufgrund der steigenden Ankünfte, kann der Trend zu Kurztrips auch in Radolfzell verzeichnet werden. Dies erklärt auch die nur leicht angestiegene Übernachtungszahl der Ferienunterkünfte zum Vorjahr. Das Niveau von 2019 (65.790 Übernachtungen) konnte mit 61.270 Übernachtungen leider nicht erreicht werden. Da Ferienunterkünfte bei der Buchung meistens eine Mindestaufenthaltsdauer angeben, sind die meisten Ferienunterkünfte nicht für Kurztrips geeignet.

Eine deutliche Erhöhung zum Vorkrisenjahr 2019 konnten die Campingplätze und Stellplätze verzeichnen. Die Übernachtungen stiegen um 56,8 % zu 2021 und die der Stellplätze um 34,7 %.

Marketing

Die TSR GmbH hat mit bewährten und neuen Maßnahmen in 2022 dazu beigetragen, dass die Aufmerksamkeit Radolfzells als Tourismusdestination gesteigert wurde. Im Laufe der Saison 2022 wurden alle bestehenden Printmedien (Gäste-Journal, Wander- und Radbroschüre, Gastronomieführer sowie der Flyer für Stadt- und Erlebnisführungen und die Werbemittel für Veranstaltungen) inhaltlich überarbeitet. Außerdem wurde der Faltpfad „Radolfzell erleben“ erstmalig in den Fremdsprachen English, Französisch, Italienisch und Niederländisch gedruckt.

² Statistisches Landesamt, Pressemitteilung Nr. 36/2023 vom 23. Februar 2023

Als besonderes Projekt, gilt es die Erstellung der Panoramatafeln in den Ortsteilen hervorzuheben: Die Tafeln mit hochauflösenden Panoramaaufnahmen zeigen, welche Berggipfel bei guter Sicht vom jeweiligen Standort aus sichtbar sind. Das Projekt wurde durch ILE Bodensee gefördert und mit 14.339,- € bezuschusst.

Radolfzell ist der Marketing-Kooperation ‚Kleinstadtperlen‘ beigetreten. Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) wirbt mit dieser Initiative gemeinsam mit den Industrie- und Handelskammern (IHK) des Landes für Kurzurlaube und Ausflüge in attraktive Klein- und Mittelstädte. Dadurch erhofft sich die Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH eine Steigerung der Bekanntheit Radolfzells und durch den Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedsorten neue Impulse für das Stadtmarketing. Außerdem soll der Beitritt zu den Kleinstadtperlen dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und die Attraktivität des Radolfzeller Handels zu erhalten. Um Aufmerksamkeit für die Kleinstadtperlen zu schaffen, wurden Liegestühle der Kleinstadtperlen zur Bewerbung zur Verfügung gestellt.

Im Auftrag der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH wurde im November 2022 eine von einer Böhringer Familie gespendete Tanne durch die Technischen Betriebe gefällt und auf dem Marktplatz aufgestellt. Der Radolfzeller Weihnachtsbaum, der von der Firma Elektro Wagner mit roten und goldenen Christbaumkugeln und stromsparenden LED-Lichterketten geschmückt wurde, trug somit zur weihnachtlichen Stimmung in der Innenstadt bei. Gerade beim Christkindlesmarkt, welcher 2022 zum ersten Mal von der TSR GmbH organisiert und durchgeführt wurde, war der Baum ein echter Blickfang.

Aus der Web- und Prospektstatistik der TSR ist erkennbar: Im Zeitraum von Januar bis Dezember 2022 konnten 624.516 Seitenaufrufe auf www.radolfzell-tourismus.de verzeichnet werden; 37,86 % weniger als im Vorjahreszeitraum (2021: 1.004.990 Seitenaufrufe). Da 2021 weitere Inhalte zur Corona-Pandemie (Öffnungszeiten Testzentren, To-Go-Service Gastronomie etc.) ausgespielt wurden, war die Anzahl der Seitenaufrufe sehr hoch. Die Anzahl der Seitenaufrufe befand sich 2022 auf dem gleichen Level wie im Vorkrisenjahr 2019.

Druckmaterialien waren nicht weniger gefragt: bis Ende des Jahres wurden bereits 3.378 Prospekte versandt; 555 mehr als im gesamten Vorjahr.

Veranstaltungen

2022 war das erste Jahr, in dem fast alle Veranstaltungen wieder stattfinden konnten. Das Altstadtfest musste dennoch abgesagt werden, da die corona-bedingten Einschränkungen und Richtlinien etc. erst Anfang April 2022 komplett fielen und somit der Organisationszeitraum zu kurz war. Stattdessen übernahm die TSR GmbH erstmalig die Organisation und Durchführung des Christkindlesmarktes, der die Jahre zuvor von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell geplant und durchgeführt wurde.

Der Kräutermarkt (14.05.2022), das Kinderfest (10.06.2022), der Aktionstag „Herz für Kinder“ (02.07.2022) und die Abendmärkte (07.07.-08.09.2022 immer donnerstags) erfreuten sich großer Beliebtheit. Für die Abendmärkte wurde ein neues Konzept erarbeitet. Die einzelnen Abendmärkte fanden nicht mehr unter einem Motto statt und es gab statt 12 Termine nur 10 Termine. Stattdessen traten Singer-Songwriter und weitere kleine musikalische Formationen aus der Region auf einer Bühne mitten auf dem Marktplatz auf. Das neue Rahmenprogramm traf auf große Begeisterung bei den Besuchern und Besucherinnen. Bei den Filmnächten (29.07. & 30.07.2022) wurden aufgrund der Erfahrungen von 2021 nur zwei Filme gezeigt und kein Dokumentarfilm. 2021 war das Ausstrahlen eines Dokumentarfilms geplant. Dies wurde aber dann abgesagt, weil nicht ausreichend Eintrittskarten verkauft wurden. 2022 wurde der dritte Tag (Sonntag) somit als Ausweichtermin für Schlechtwetter genutzt. Trotz unbeständiger Wetterlage waren die Filmnächte ein voller Erfolg, was auch die Ticketverkäufe aufzeigten. Das Dîner en blanc (20.08.2022) musste aufgrund von schlechtem Wetter abgesagt werden. Leider gab es für diese Veranstaltung auch im Vorhinein nur wenige Anmeldungen. Der Schokoladenmarkt (17.11.-19.11.2022) war gut besucht, dennoch gab es einige negative Rückmeldungen zum Konzept und zur Größe des Schokoladenmarktes. Einige Marktbesucher bemängelten, dass zu wenig Produkte in Verbindung mit Schokolade auf dem Markt zu finden sind und der Markt an sich auch relativ klein ist. Auch die Ausgaben erhöhten sich zum Vorjahr. So konnte der Schokoladenmarkt nur einen geringen Gewinn erwirtschaften. Der Christkindlemarkt (01.12.-04.12.2022) hingegen war ein voller Erfolg und es wurde ein beachtlicher Gewinn erwirtschaftet.

Projekte

Innenstadtkonzeption

Oberbürgermeister Simon Gröger hat in seinem Wahlkampf die Umsetzung eines neuen Innenstadtkonzeptes angekündigt, welches in enger Abstimmung mit allen Betroffenen aus Handel, Gastronomie und Gewerbe sowie mit den Anwohnern der Altstadt erarbeitet werden soll. Mitte Dezember 2021 hat er Nina Hanstein, ehemalige Geschäftsführerin der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH, mit der Projektleitung beauftragt.

Am 22.02.2022 hat der Gemeinderat der Stadt Radolfzell für das Haushaltsjahr 2022 Mittel für das Innenstadtkonzept bzw. für Maßnahmen in der Innenstadt genehmigt.

Zu Beginn wurden die verschiedenen Bereiche, die zu einer Innenstadtkonzeption gehören, definiert. Es fanden einige Workshops zu den unterschiedlichen Bereichen wie „Infrastruktur verbessern“, „Belebung der Innenstadt“ usw. statt. Hier wurden Wünsche, Anregungen und Probleme definiert. Daraus wurden gemeinsam mit den einzelnen Fachbereichen Lösungen und Maßnahmen entwickelt, um die Innenstadt aufzuwerten.

Zudem fanden Bürgerdialoge statt. Außerdem wurde eine Online-Umfrage zur Innenstadt durchgeführt. Im Juni und Juli konnten Bürger und Bürgerinnen, Touristen etc. an der Online-Umfrage teilnehmen und Ihre Meinung, Anregungen und Wünsche zur Innenstadt mitteilen.

Direkte Maßnahmen, die in 2022 verwirklicht wurden waren die Neubeschaffung von Mülleimer (Unterflurmülleimer und Solar-Presshai) und Zigaretten-Ascher. Außerdem wurden mobile Pflanzgefäße mit Sitzgelegenheiten angeschafft und die Planung der Aufwertung des Forsteibrunnens wurde begonnen. Zudem wurde das analoge Gutscheinsystem „Zeller Geld“ zusammen mit der Aktionsgemeinschaft Radolfzell digitalisiert. Da Frau Nina Hanstein die TSR GmbH zum 30. Juli 2022 verließ, pausierte das Projekt bis Ende des Jahres.

Panoramatafeln

2022 wurden fünf Panoramatafeln entlang der Wanderwege erstellt und installiert. Die TSR übernahm die Koordination des Projektes. Die Panoramatafeln wurden zu 80 % durch den „Integrierte ländliche Entwicklung Bodensee e.V.“ finanziert. Die übrigen 20% wurden an die Ortsteile weiter berechnet. Die Fertigstellung der Tafeln verschob sich aufgrund von Druckfehlern und den Wunsch nach neuen Fotografien durch Ortsvorsteher nach hinten. Spätestens Mitte Mai 2023 ist die Fertigstellung geplant.

Wegepaten

Anfang 2022 gab der Schwarzwaldverein Niederlassung Radolfzell bekannt, dass dieser den Pflegevertrag für das Wanderwegnetz mit der Stadt Radolfzell nicht mehr erfüllen kann. Die Ortsgruppe hat bis dato die Qualitätssicherung, Dokumentation sowie Instandhaltung der Wanderwege in und rund um Radolfzell übernommen. Um weiterhin die Qualität der Wanderwege zu sichern, wurden sogenannte Wegepaten für die Wanderrouten gesucht. Über einen Aufruf online und in der Presse meldeten sich viele Freiwillige, die die Qualität der Wanderwege im Früh- und Spätjahr prüfen und dokumentieren. Hierfür wurden die ernannten Wegepaten vom Schwarzwaldverein geschult und erhalten für Ihre Arbeit von der Stadt Radolfzell eine Aufwandsentschädigung. Für die Koordination in Folge der Instandhaltung der Wege ist die TSR GmbH verantwortlich.

2. Darstellung der finanziellen Lage der Gesellschaft

Der Wirtschaftsplan und die Berichte im zweiten, dritten und vierten Quartal waren Grundlage für eine nachvollziehbare Planung und Kontrolle der Wirtschaftszahlen im Geschäftsjahr 2022.

Die Ertragslage der TSR GmbH untergliedert sich im Jahr 2022 in Umsatzerlöse in Höhe von 304.600,99 Euro sowie sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 929.716,04 Euro. Den betrieblichen Erträgen von insgesamt 1.234.317,03 Euro stehen Aufwendungen in Höhe von 1.156.288,4 Euro gegenüber. Dies führt zu einem Jahresüberschuss in Höhe von 78.028,64 Euro.

Die betrieblichen Erträge bestehen zum größten Teil aus dem Zuschuss der Stadt (915.000 Euro), dem Verwaltungskostenbeitrag der Stadtwerke Radolfzell für den Verkauf/ Abrechnung der Stadtbuskarten (51.100,00 Euro) und der Ausgleichzahlung der Stadt Radolfzell für die Abrechnung der städtischen Kurtaxe (30.472,00 Euro) sowie aus Erlösen aus Gäste-Journal, Souvenirverkäufen und Zeller Magazin.

Die Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung teilen sich in Materialaufwand (168.310,90 Euro), Personalaufwand (562.238,86 Euro), Abschreibungen (17.616,66 Euro) und sonstige betriebliche Aufwendungen (408.113,97 Euro) auf.

Die Erhöhung des Materialaufwands in Höhe von rund 34.934 Euro zum Vorjahr hat mehrere Gründe. Mehraufwendungen entstanden durch die Übernahme der Organisation und Durchführung des Christkindlemarktes von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell sowie die Durchführung weiterer Veranstaltungen, die 2021 aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten.

Zusätzliche Ausgaben entstanden außerdem durch die Einführung der Wegepaten und durch den Kauf mehrere Artikel zum Verkauf in der Tourist Information.

Aufgrund der unbesetzten Vollzeitstelle der Geschäftsführung ab 01.09.2022 und der Übernahme der kommissarischen Leitung von Frau Sabine Hellner, welche gleichzeitig auch die Stelle als Marketingleitung innehatte, wurden einige Überstunden und Urlaubsrückstellungen aufgebaut. Daher ist die Summe der Aufwendungen für Urlaubsrückstellungen um 7.150,00 Euro höher als im Vorjahr ausgefallen (2021: 3.300 Euro; 2022: 10.450 Euro).

Die Abschreibungen beziehen sich auf die laufenden Nutzungsrechte von Medien, die Markenanalyse für das Corporate Design, die Innen- und Außeneinrichtung der Räumlichkeiten sowie die Telefonanlage.

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Werbe- und Reisekosten (148.491,97 Euro) und die verschiedenen, betrieblichen Kosten (193.298,28 Euro) die beiden größten Positionen. Die Raumkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 1.144 Euro gestiegen, da die Mietnebenkosten sowie die Reinigungskosten erhöht wurden. Kaum Veränderungen gab es bei den Versicherungen, Beiträgen und Abgaben. Die Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen sind ca. 3000 Euro geringer als zum Vorjahr. Die Fahrzeugkosten für das Leasingfahrzeug verringerten sich um 1.142 Euro zum Vorjahr, da der Leasingvertrag

im November 2022 auslief und nicht verlängert wurde. Die Werbe- und Reisekosten erhöhten sich zum Vorjahr um ca. 2.400 Euro, da die Stadtpläne erstmalig in weiteren Sprachen aufgelegt und gedruckt wurden sowie die Druckkosten für das Zeller Magazin gestiegen sind. Der größte Posten bei den verschiedenen betrieblichen Kosten ist die Zahlung an den Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (149.704,48 Euro) für die Gästekarte „Bodenseecard West“. Die leichte Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich durch die zusätzlichen Übernachtungen.

Die Vermögenslage der TSR GmbH stellt sich wie folgt dar. Das Anlagevermögen beläuft sich insgesamt auf 107.586,00 Euro. Die Sachanlagenintensität, also der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen, beträgt knapp 28%. Die Reduktion der Immateriellen Vermögensgegenstände in Höhe von knapp 5.000,00 Euro zeigt die Werteverluste der Markenanalyse sowie der Nutzungsrechte. Die Reduktion der Sachanlagen in Höhe von 4.589,00 Euro bezieht sich größten Teils auf die Wertminderungen in der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Abschreibungen sind in Höhe von 17.616,66 Euro zu beziffern.

Das Umlaufvermögen sank im Vergleich zum Vorjahr um 12.000,00 Euro. Größten Anteil daran hat die Differenz im Kassenbestand in Höhe von 41.728,17 Euro.

In 2022 beträgt die Eigenkapitalquote rund 38,3% (2021: 37,8%). Ihr gegenüber steht die Fremdkapitalquote mit rund 61,7% (2021: 62,2%). Innerhalb des Fremdkapitals erhöhten sich die Rückstellungen um knapp 1.300 Euro. Die Personalrückstellungen erhöhen sich leicht, da zum Jahresende noch vereinzelt Überstunden und Resturlaub angefallen sind.

Die Verbindlichkeiten sanken um 15.188,72 Euro im Vergleich zum Vorjahr. Die Bilanzsumme der TSR GmbH hat sich mit 389.527,47 Euro zum Vorjahr um 18.886,09 Euro verringert.

Die Finanzlage der TSR GmbH zeigt die finanzielle Leistungsfähigkeit. Die Liquidität 1. Grades (auch Barliquidität / Verhältnis der liquiden Mittel zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) liegt bei 114,02 % (2021: 113,56%), die Liquidität 2. Grades (Verhältnis der liquiden Mittel zuzüglich der kurzfristigen Forderungen zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 116,85 % (2021: 136,12%) und die Liquidität 3. Grades (Verhältnis des Umlaufvermögens zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten) bei 132,87% (2021: 159,53%).

Die Finanzlage der Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH ist geordnet und durch den Ausgleich des Jahresergebnisses seitens der Stadt Radolfzell auch zukünftig als stabil anzusehen.

3. Risiko- und Prognosebericht

„2023: gute Aussichten trotz Krisen“ – so betitelt die Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reise (FUR) e.V. in den ersten ausgewählten Ergebnissen der 53. Reiseanalyse vorausgesagt, die Anfang März im Rahmen eines Webinars zur ITB in Berlin veröffentlicht wurden. Die

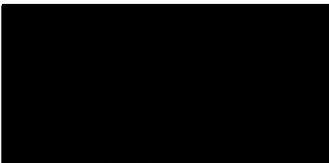
Reiseanalyse untersucht seit 1970 jährlich die deutsche Nachfrage nach Urlaubs- und Kurzurlaubsreisen. Dazu werden deutschlandweit mehr als 10.000 bevölkerungsrepräsentative Interviews geführt. 69% der Bevölkerung planen im Jahr 2023 sicher zu verreisen: Bei 35% steht das Ziel schon fest, bei 34% ist das Ziel noch offen. Diese Werte stimmen optimistisch, dass 2023 in großer Zahl in den Urlaub gereist wird, sofern es die Rahmenbedingungen (wirtschaftliche Lage, Inflation, Auswirkungen der Corona-Pandemie, Krisen, etc.) zulassen, so die FUR. Diese Zahlen bestätigen auch, dass die Urlaubsreise als Konsumgut bei den Deutschen einen hohen Stellenwert hat und trotz der negativen Einschätzung der wirtschaftlichen Lage gereist wird. 17% der deutschen Bevölkerung ist noch unsicher, ob sie verreisen und 13% planen sicher keine Urlaubsreise. Dieser Wert ist nur geringfügig höher als Anfang 2020.

Die Reiseanalysen der Vergangenheit haben gezeigt, dass Menschen in der Regel auch während Krisen verreisen. Bislang waren Krieg, Terror und Katastrophen für das grundsätzliche Reiseverhalten vieler deutscher Touristen kaum direkt relevant. Die Auswirkungen bezogen sich allenfalls auf Teilentscheidungen, z.B. die Auswahl des Ziels oder die Aktivitäten. Die touristischen Effekte von Katastrophen und Konflikten zeigen sich vor allem regional (d.h. in den betroffenen Zielgebieten/Quellregionen) und sind dort eine große Herausforderung. Laut FUR ist eine starke Urlaubsnachfrage 2023 durchaus möglich und nicht unwahrscheinlich.³

Neben dieser Tatsache zeigen die baden-württembergischen Ankünfte und Übernachtungen im 1. Quartal 2023 bereits einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Man darf also optimistisch in die Tourismussaison 2023 blicken und hoffen, dass das Niveau des Vorkrisenjahres 2019 schlussendlich erreicht und eventuell übertroffen werden kann.⁴

Die finanziellen Risiken für den Betrieb der TSR GmbH sind, aufgrund der einmaligen Auszahlung des städtischen Zuschusses zu Beginn des Geschäftsjahres und regelmäßigen, unterjährigen Finanzberichten gegenüber dem Gesellschafter, als gering zu bewerten.

Radolfzell am Bodensee, 15.05.2023



Regina Brüsewitz
Geschäftsführerin

³ FUR e.V., Erste ausgewählte Ziele der 53. Reiseanalyse, März 2023

⁴ Statistisches Landesamt, Artikel Nr. 3551 23001, 10.03.2023

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Radolfzell am Bodensee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		304.600,99	209.640,26
2. Gesamtleistung		304.600,99	209.640,26
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschrei- bungen zu Gegenständen des Anlagevermö- gens	0,00		117,65
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	323,15		1.400,00
c) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>929.392,89</u>		<u>885.452,20</u>
		929.716,04	886.969,85
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren		168.310,90	133.377,18
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	437.452,96		388.633,56
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters- versorgung und für Unterstützung	124.785,90		109.964,04
- davon für Altersversorgung EUR 31.797,30 (EUR 27.506,50)			
	<u>562.238,86</u>		<u>498.597,60</u>
		562.238,86	498.597,60
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		17.616,66	22.441,72
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	35.198,21		34.054,26
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	13.964,16		12.144,68
c) Reparaturen und Instandhaltungen	10.796,33		13.729,05
d) Fahrzeugkosten	4.847,50		5.989,08
e) Werbe- und Reisekosten	148.491,97		112.804,47
f) verschiedene betriebliche Kosten	193.298,28		178.122,18
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00		2.399,00
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegen- ständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	274,51		44,38-
i) übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>1.243,01</u>		<u>0,00</u>
		408.113,97	359.198,34
Übertrag		<u>78.036,64</u>	<u>82.995,27</u>

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell GmbH

Radolfzell am Bodensee

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		78.036,64	82.995,27
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1,00-	0,00
9. Ergebnis nach Steuern		78.037,64	82.995,27
10. sonstige Steuern		9,00	0,00
11. Jahresüberschuss		78.028,64	82.995,27

Stadtwerke Radolfzell GmbH

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022

Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

WIRTSCHAFTSBERICHT

ALLGEMEINES

Überschattet wurde das Geschäftsjahr vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Neben allem menschlichem Leid hat dieser russische Überfall auch spürbare wirtschaftliche Folgen. So wurde wie mit einem Brennglas aufgezeigt was für Folgen es haben kann, wenn man sich zu stark abhängig von einem Partner macht. Aus der Gaskrise wurde die Energiekrise. Aus der Energiekrise folgte die Energieverknappung mit Preissteigerungen in Dimensionen, die kein Energieexperte oder Analyst je für möglich gehalten hätte. In einem noch nie da gewesenen dynamischen energiewirtschaftlichen Umfeld haben sich die Stadtwerke Radolfzell mit ihren engagierten 110 Mitarbeiter/-innen dafür eingesetzt, dass alle Folgen und Maßnahmen aus der Energiekrise gehandelt werden konnten. Einerseits bedingt durch die noch nie dagewesene Preissteigerung beim Bezug von Energie, in Verbindung mit Zugewinnen in allen Kundenportfolien, erreichten die Gesamterlöse ein Niveau in Höhe von 97,3 Mio. € (Vj. 77,6 Mio. €).

Auch die Nebengeschäftserlöse haben zum Gesamtergebnis ihren Beitrag geleistet. Es ist sehr erfreulich, dass der Bereich trotz der Anschubfinanzierung innovativer Projekte bereits ein positives Ergebnis liefert. Hier hat sich gezeigt, dass die frühzeitige Positionierung als der regionale Anbieter für Lösungen im Bereich der Elektromobilität richtig war.

Der Jahresüberschuss 2022 ist mit rund 7,0 Mio. €, trotz der oben erwähnten Herausforderungen, überdurchschnittlich hoch ausgefallen. Dies gilt auch unter Bereinigung des hohen neutralen Ergebnisses (Liegenschaftsverkauf). Darin zeigt sich, dass die Stadtwerke Radolfzell die richtigen Maßnahmen aus der aktuellen energiewirtschaftlichen Entwicklung getroffen haben. Besonders erfreulich ist, dass die Steigerung durch Optimierungen im Bereich des Portfoliomanagements Gas und Strom verbunden mit Neukundenabschlüsse im Gewerbe und Industriekundenbereich erreicht werden konnte. Bei den Tarifkunden gehörten die Stadtwerke Radolfzell durch Ihre vorausschauende Beschaffung, mit zu den günstigsten Anbietern deutschlandweit. Dies bedeutete in diesem Kundensegment auch einen hohen Zuwachs von Kunden, die bisher von anderen Lieferanten beliefert wurden.

Das Risikomanagement im Umfeld der stark steigenden Energiepreise wurde optimiert und den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Alle politischen oder marktlich bedingten Anpassungen wurden fristgerecht unter hoher Belastung und hohem Engagement der Mitarbeiter umgesetzt.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Trotz der nicht planbaren Herausforderungen haben die Stadtwerke Radolfzell nicht den Fokus einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung aus den Augen verloren. Zählt doch der Klimaschutz und der Umstieg auf eine 100 % regenerative Energieerzeugung zu den größten Herausforderungen der letzten Jahrzehnte, aus denen sich aber auch neue Chancen für die Stadtwerke Radolfzell ergeben werden.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen auch weiterhin im Kerngeschäft auf Strom aus umweltfreundlicher und effizienter Erzeugung. Es ist den Stadtwerken weiterhin ein wichtiges Anliegen, Strom dezentral und regenerativ vor Ort zu erzeugen. Gerade die Versorgungskrise, verursacht durch den Angriff Russlands auf die Ukraine hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, unabhängig von fossilen Brennstoffen zu werden. Konsequentermaßen verfolgen die Stadtwerke diese Transformation zur regenerativen Stromerzeugung in allen Fassetten. Mit dem Bau des neuen Schalthauses wurden die Weichen gestellt die regenerativ erzeugten Mengen aufzunehmen, intelligent zu verteilen und so, im sich verändernden Strommarkt, ein Maximum an Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Für die Stromverteilung der Zukunft investierten die Stadtwerke insgesamt ca. 2,5 Mio. € in das Projekt. Besonders erfreulich war, dass die Maßnahme von eigenen Mitarbeitern der Stadtwerke geplant und umgesetzt werden konnte.

Trinkwasser ist und bleibt das wichtigste Lebensmittel. Es bildet die Grundlage für alles Leben und kann durch nichts ersetzt werden. Das von den Stadtwerken zur Verfügung gestellte Trinkwasser wird weiterhin in gut gefüllten eigenen Quellen und Brunnen frisch gefördert und in acht Hochbehältern mit einem Volumen von insgesamt 9.500 m³ zwischengespeichert, bevor es zu unseren Kunden gelangt. Die oberste Priorität liegt darin, dass Trinkwasser naturbelassen und in höchster Qualität und erforderlicher Menge zu liefern. Dafür werden fortlaufend das Rohrnetz und die Erzeugungsanlagen instandgehalten und gepflegt und vorausschauend modernisiert. Die Verlustquote im Trinkwassernetz konnte weiterhin auf einen sehr guten Wert in Höhe von 7,5 % (Vj. 7,9 %) gehalten werden.

Um fit für das digitale Zeitalter zu sein ist eine zuverlässige Versorgung mit Breitband wichtiger denn je. Der Bedarf an hohen Bandbreiten nimmt rasant zu. Immer mehr große Datenmengen werden über das Internet versendet. Bereits seit 2012 sorgen die Stadtwerke Radolfzell als leistungsstarker Versorger dafür, dass die Stadt Radolfzell inkl. aller Ortsteile Anschluss an das schnelle Glasfaser-Internet erhalten.

Auch im Jahr 2022 konnte die Sparte weiter ausgebaut werden und es wurde ein Kundenzuwachs von 10 % erreicht. Die Erlöse der Sparte erbringen mittlerweile kontinuierlich Ihren positiven Beitrag zum Unternehmensergebnis.

Die strategischen Weichen für den Umbau der Wärmeversorgung in Radolfzell wurde mit verschiedensten Maßnahmen, trotz aller aktuellen Herausforderungen, eingeleitet. Man möchte die Transformation in eine klimaneutrale Wärmeherzeugung von Anfang an aktiv begleiten. Mit dem neuen Team Wärmewende und spartenübergreifendem Verständnis soll die Mammutaufgabe Klimaneutralität bis 2035 gemeinsam mit allen Stakeholdern angegangen werden.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE UND BRANCHENBEZOGENE RAHMEN- BEDINGUNGEN

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die Lage der deutschen Wirtschaft hat sich angesichts der Energiekrise und der Lieferkettenprobleme als erfreulich widerstandsfähig gezeigt. Hauptgründe sind die Nachholeffekte aus der Corona-Pandemie sowie nachlassende Lieferengpässe. Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg in Deutschland im Jahr 2022 um 1,9 % und nach der ersten Schnellschätzung im Euroraum um 3,5 %. Für das Jahr 2023 erwartet die Bundesregierung ein geringes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von 0,2 % für Deutschland und nach der Winterprognose der Europäischen Kommission werden 0,8 % für die Europäische Union sowie 0,9 % für das Euro-Währungsgebiet erwartet. Die um die Jahreswende erwartete Rezession dürfte in allen Fällen knapp vermieden werden. Die EZB hat Mitte des Jahres 2022 die Zinswende im Euroraum eingeleitet. Zuvor waren die Kapitalmarktzinsen auf einem historisch niedrigen Niveau.

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen hat in Deutschland im vergangenen Jahr erstmals seit der weltweiten Finanzkrise 2009 wieder zugenommen. Die befürchtete Pleitewelle ist trotz gestiegener Energiepreise und höherer Zinsen jedoch bislang ausgeblieben. (Quelle: Manager Magazin März 2023).

Bei den Verbraucherpreisen war im Dezember eine deutliche Verlangsamung des Auftriebs zu beobachten. Die Inflationsrate, also der Preisanstieg, verringerte sich um 1,4 Prozentpunkte auf 8,6 Prozent. Eine maßgebliche Rolle dürfte dabei die Dezember-Soforthilfe des Bundes gespielt haben. Der Bund hat im Dezember die Monatsabschläge für Gas und Wärme übernommen. So verringerte sich die Belastung der Kunden mit Kosten für Energie gegenüber dem Vormonat kräftig. Durch die ab Januar wirksam werdenden Gas- und Strompreispbremsen sollten die Höchststände aus dem letzten Jahr mit Inflationsraten von über 10 Prozent überwunden sein. (Quelle: Bundesregierung Januar 2023)

Energiepolitisches Umfeld

Seit Beginn der Energiekrise im vergangenen Jahr hatten sich die Gaspreise mehr als verzehnfacht. Spitzenpreise für den Day-Ahead von mehr als 300 Euro pro Megawattstunde im Gas sind das Abbild einer nie dagewesenen Energiepreiskrise. Ursache ist unter anderem, die bereits erwähnte, hohe Abhängigkeit von russischen Gaslieferungen, in die sich neben Deutschland auch Länder wie Österreich, Italien oder Polen begeben haben.

Russlands Präsident Wladimir Putin machte von diesem Druckmittel in den vergangenen Monaten intensiv Gebrauch. Zunächst stoppte Russland die Gaslieferungen über die Jamal-Pipeline von Weißrussland über Polen bis an die deutsche Grenze. Im Juni begrenzte Gazprom dann die Lieferungen über die Ostsee-Pipeline Nord Stream 1 auf 40 Prozent, im Juli auf 20 Prozent. Seit Anfang September kommt über die Pipeline kein Gas mehr nach Deutschland.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Auf den finalen Lieferstopp reagierten die Märkte kaum noch. Denn längst war an den Großhandelsbörsen eingepreist, dass Putin den Gashahn noch vor dem Winter zudrehen wird. Es machte sich offenbar ein gewisses Vertrauen breit, dass die gut gefüllten Gasspeicher, LNG-Lieferungen und Verbrauchseinsparungen die ausfallenden Mengen zu einem großen Teil ausgleichen können. Zuletzt fielen die Gaspreise wieder deutlich.

Die Auswirkungen des aktuellen Preisniveaus blieben aber fatal und strahlten auch auf den Stromhandel aus. Dort wurden im Laufe des letzten Jahres Höchstpreise von mehr als 1.000 Euro pro Megawattstunde gesehen. Preisentwicklungen, die den Stadtwerken ernste Sorgen bereiteten. Die Gaspreise für die Endkundinnen und -kunden hatten sich inzwischen vielerorts verdreifacht. Dazu trugen auch die neuen Gasumlagen zur Absicherung der Gasbeschaffung und Gasspeicherung bei. Und die Preisspirale drehte sich weiter, auch für Strom und Wärme.

Bei der Beschaffung von Strom und Erdgas standen die Stadtwerke Radolfzell weiterhin vielen -fast nicht zu kalkulierenden Risiken- gegenüber. So sah man sich in den letzten Monaten mit folgenden Fragestellungen konfrontiert: Wie entwickelt sich der zukünftige Verbrauch bei einer Verdreifachung oder Vierfachung der Preise? Sparen unsere Kunden im Winter Energie ein, wenn ja, in welcher Höhe und welche Auswirkungen hat das auf den Verbrauch? Geraten wir in Überdeckung, weil weniger Energie verbraucht wird als prognostiziert? Was passiert, wenn die Preise wieder fallen, wechseln unsere Neukunden wieder? Welchen Preis wird man im Winter bezahlen müssen, falls alle Versorger aufgrund von niedrigen Temperaturen Energie nachbeschaffen müssen?

Nicht zuletzt dem milden Winter geschuldet hatte sich die Lage über die Wintermonate wieder entspannt. Sowohl Verfügbarkeit von Strom und Gas als auch die Preise konnten deutlich entspannen.

Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und § 3 Abs. 4 Satz 2 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG)

Die Stadtwerke Radolfzell GmbH gilt nach § 3 Nr. 38 EnWG als vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen und hat gemäß § 6b Abs. 3 EnWG und § 3 Abs. 4 Satz 2 MsbG für ihre Tätigkeiten im Bereich der Elektrizitäts- und Gasverteilung sowie für den Messstellenbetrieb getrennte Konten zu führen sowie je eine Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für diese Tätigkeiten aufzustellen. Darüber hinaus werden Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors vorgenommen. Die zahlenmäßige Entwicklung der Tätigkeiten Elektrizitäts- und Gasverteilung ist im Tätigkeitsabschluss dargestellt, bestehend aus jeweils einer Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der veränderte Markt bringt auch Veränderungen im Organigramm mit sich. So hat man sich auf der diesjährigen Strategieklausur mit strukturellen Änderungen beschäftigt, um den neuen Gegebenheiten gerecht zu werden.

Die Stadtwerke Radolfzell setzen weiterhin -neben dem kontinuierlich wachsenden Vertriebs- und Dienstleistungsangebot- auf die Energieerzeugung aus regenerativen Quellen vor Ort. Zukünftig möchte man Strom, den man direkt erzeugt, auch als sogenanntes PPA (Power Purchase Agreement) als Beschaffungsergänzung mit ins Portfolio aufnehmen. Dies bedeutet, dass die regenerativ erzeugten Strommengen direkt in den Vertriebsbilanzkreis der Stadtwerke Radolfzell fließen und so an den Kunden, außerhalb einer Förderung, erzeugt und weiterverteilt werden.

Ebenso wurde beschlossen, dass die Stadtwerke Radolfzell die Veränderungen in der Wärmeerzeugung (kommunale Wärmeplanung) aktiv gestalten möchte. Hierzu wurden die strategischen Weichen für die Zukunft gestellt.

Auf Gewinnung neuer Mitarbeiter*innen und die langfristige Bindung von Mitarbeiter*innen wird ebenfalls ein großes Augenmerk gelegt. In Zeiten des Fachkräftemangels wird es wichtiger denn je, Personal zu gewinnen und langfristig an das Unternehmen zu binden.

Mit dem geförderten Projekt „Transformationskonzept zur Klimaneutralität“ sind die Stadtwerke Radolfzell daran Ihre eigene Co2-Bilanz zu erstellen, Ziele für die Reduktion zu definieren und mit gezielten Maßnahmen das Ziel der Klimaneutralität zu erreichen.

Beteiligungsportfolio

Das Beteiligungsportfolio orientiert sich maßgeblich an der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Die Anteile an den Beteiligungen zur Erreichung der Klimaschutzziele ergeben sich wie folgt:

a) Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co.KG, München	2.000,0 T€	(Vj. 1.499 T€)
b) Hegauwind Verwaltungs GmbH, Tengen	2,5 T€	(Vj. 2,5 T€)
c) Hegauwind GmbH & Co. KG – Verenafohren, Tengen	497,5 T€	(Vj. 497,5 T€)
d) Energieagentur Kreis Konstanz gGmbH, Radolfzell	1,0 T€	(Vj. 1,0 T€)
e) Solarcomplex GmbH & Co. KG, Singen	0,0 T€	(Vj. 1,0 T€)

Im Rahmen einer geplanten Beteiligung an Windkraftanlagen sind weitere Anzahlungen für die Projektierung erfolgt.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Um einer Optimierung der Zusammenarbeit mit dem Ziel einer kostenoptimalen Prozessunterstützung im Bereich von unternehmensnahen Dienstleistungen gerecht zu werden, war das Unternehmen zum Ende des Berichtszeitraums des Weiteren beteiligt an:

f) ZV Wasserversorgung Überlingen am Ried, Radolfzell	222,7 T€ (Vj. 222,7 T€)
g) Stadtwerke IT & Service GmbH & Co. KG, Radolfzell	81,0 T€ (Vj. 81,0 T€)
h) Verkehrsunternehmen Hegau-Bodensee Verbund GmbH, Radolfzell	3,0 T€ (Vj. 3,0 T€)

Personalentwicklung

Die Stadtwerke beschäftigten zum 31.12.2022 insgesamt 111 Mitarbeiter/-innen, davon 16 Personen in Ausbildung. Mit einer Ausbildungsquote in Höhe von rund 14 % sind die Stadtwerke Radolfzell nach wie vor ein wichtiger und attraktiver Arbeitgeber. Um der zunehmenden Komplexität der Geschäftsprozesse eines Infrastrukturdienstleisters gerecht zu werden, setzt das Unternehmen weiterhin auf eine eigene Mitarbeiterentwicklung und Qualifizierung durch individuelle Schulungsangebote. Ferner wird das betriebliche Gesundheitsmanagement vor dem Hintergrund gestiegener Ausfallzeiten einen höheren Stellenwert einnehmen.

Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement

Im Geschäftsjahr 2022 sind die Stadtwerke ihrer gesellschaftlichen Verantwortung durch ein ausgewogenes Engagement zur Förderung von Sport, Kultur und Bildung weiterhin gerecht geworden. Die Region unseres Versorgungsgebietes ist nicht nur ein Standort, sondern auch unser Zuhause. Als kommunales Unternehmen verbindet uns viel mit den Menschen und unseren Kunden, die hier leben und den Gästen unserer Stadt, die im Rahmen der Gesundheitsvorsorge Leistungen der Kureinrichtungen der Stadt in Anspruch nehmen.

Wir haben uns auch im Jahr 2022 trotz eingeschränkter Möglichkeiten, welche den Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung geschuldet waren, wieder aktiv an Initiativen und Aktionen für den Klima- und Umweltschutz beteiligt und sehen uns weiterhin als fester gesellschaftlicher Bestandteil unserer Stadt.

GESCHÄFTSVERLAUF

Stromvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Stromvertriebs belief sich im Berichtsjahr 2022 auf 174,3 Mio. kWh (Vj. 178,8 Mio. kWh). Der Absatz im Netzgebiet der Stadtwerke Radolfzell ist auf 79,8 Mio. kWh (Vj. 83,6 Mio. kWh) gesunken. Die Verkaufsmengen in anderen Netzgebieten hatten einen Rückgang zu verzeichnen. Hier konnte der Vertrieb einen Absatz von 94,5 Mio. kWh (Vj. 95,2 Mio. kWh) erzielen. Die Vertriebsmenge wird zu 54 % (Vj. 54 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt. Im Netzgebiet von Radolfzell hat der Stromvertrieb einen Marktanteil von 68,7 % (Vj. 69,0 %).

Die Umsatzerlöse der Stromversorgung sind von 41,8 Mio. € im Vorjahr um 12,7 % auf 47,1 Mio. € gestiegen. Kostensteigerungen auf der Beschaffungsseite sowie bei den Netzentgelten konnten bei nach wie vor marktgerechten Preisen im Wesentlichen an die Kunden weitergegeben werden. Aufgrund der grundsätzlich ergebnisneutralen Weitergabe von gestiegenen gesetzlichen Umlagen bei gleichzeitig höheren Beschaffungskosten, ist der Anstieg der Umsatzerlöse preisbedingt.

b) Chancen und Risiken

Im Wettbewerbsumfeld Strom müssen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Produkten, ihre gute Stellung im Vergleich zu den Wettbewerbern weiter nutzen, um auch zukünftig als eine aus Kundensicht ökologische und günstige Alternative wahrgenommen zu werden. Hierzu haben wir unseren Stromvertrieb im Privatkundenbereich konsequent auf 100 % Strom aus Erneuerbaren Energien ausgerichtet.

Weitere Chancen in der Zukunft ergeben sich aus der Umsetzung innovativer Projekte zur Eigenstromnutzung vorhandener Kundenanlagen im Bereich Photovoltaik inklusive moderner Speichertechnologie bzw. durch Angebote zur Lieferung von eigenerzeugtem Strom der Stadtwerke aus Erneuerbaren Energien auf Gebäuden und Liegenschaften im gesamten Versorgungsgebiet.

Der anhaltend preisgetriebene Wettbewerb um Kunden veranlasst uns, die Stärken vor Ort noch wahrnehmbarer zu betonen und die Geschäftstätigkeit und Marktbearbeitung nach außen mit klar definierten Zielen zu forcieren. Die Effektivität der internen Prozessabläufe zur Beschaffung und Belieferung unserer Kunden wird auch weiterhin die Kostenbasis beeinflussen, um die Wettbewerbsfähigkeit in diesem Bereich für die Stadtwerke zu erhalten. Dennoch mussten auch im Stromvertrieb aufgrund der Entwicklungen auf der Beschaffungsseite Preisadjustierungen vorgenommen werden.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Den zunehmend steigenden Risiken aus den hohen Beschaffungskosten und Adressausfallrisiken wird mit einem effektiven Risiko- und Forderungsmanagement begegnet. Warenkreditversicherungen, Regelungen über Vorkasse-Zahlungen bei Groß- und Gewerbekunden aber auch die Erhöhung von Abschlagszahlungen bei Privatkunden sind zweckdienliche Mittel für eine Risikominimierung.

Stromnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Netzabsatz im Stromnetz der Stadtwerke Radolfzell belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 116,0 Mio. kWh (Vj. 122,6 Mio. kWh).

b) Chancen und Risiken

Mit Bescheid des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg vom 26.10.2021 wurde die Erlösobergrenzen für das Stromnetz für die Jahre 2019 bis 2023 festgelegt. Für die Umsatzerlöse im Stromnetz besteht damit Planungssicherheit bis Ende 2023. Der Antrag zur Teilnahme am vereinfachten Verfahren der 4. Regulierungsperiode für die Jahre der 2024 bis 2028 wurden fristgerecht gestellt. Dem Verfahren wurde zwischenzeitlich mit Bescheid vom 04.03.2022 zugestimmt.

Gasvertrieb

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz des Gasvertriebs (ohne Lieferungen an andere Betriebszweige) belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 auf 516,3 Mio. kWh (Vj. 565,8 Mio. kWh); dies entspricht einem Rückgang von 8,7 %. Bei einem Rückgang der Gradtagszahlen von 13,9 % war der Absatzrückgang überwiegend witterungsbedingt. Dem witterungsbedingten Rückgang wirkte ein Anstieg des Neukundengeschäfts infolge Lieferstopps anderer Versorger entgegen, welches sich insbesondere in der Grundversorgung widerspiegelte. Die Vertriebsmenge konnte zu 74,0 % (Vj. 73,0 %) außerhalb des Radolfzeller Netzes abgesetzt werden. Im Netzgebiet von Radolfzell hatte der SWR-Gasvertrieb einen Marktanteil von 73,5 % (Vj. 73,2 %).

Die Umsatzerlöse der Gasversorgung betragen 31,2 Mio. € (Vj. 23,3 Mio. €). Der Anstieg ist preisinduziert. Ursächlich hierfür sind die Entwicklungen am Beschaffungsmarkt, welche – in dieser Größenordnung – an die Kunden weitergegeben werden mussten. Beim Vergleich mit dem Vorjahr ist zudem zu berücksichtigen, dass sich in den Umsatzerlösen und korrespondierend in den Materialaufwendungen der gesetzlich vorgegebene Anstieg der CO₂-Abgabe niederschlägt.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

b) Chancen und Risiken

Analog zur Stromversorgung wird das Gasgeschäft – wie auch schon in der Vergangenheit – künftig in stärkerem Maß durch wettbewerbliche Aspekte geprägt sein. Die Stadtwerke nehmen die Herausforderung an und werden ihre Strategie an den sich verändernden Marktbedingungen ausrichten. Aufgrund des Ukraine-Kriegs ist die Erdgasversorgung mehr als nur auf die Probe gestellt. Inwieweit die Lieferfähigkeit künftiger Jahre beeinträchtigt wird, und die Preisgestaltung erfolgen kann, ist derzeit nur sehr schwer zu beurteilen. Die Dekarbonisierung wird weiterhin vorangetrieben. Trotzdem sind sich die Stadtwerke bewusst, dass Gas auch in neuen innovativen Wärmeprojekten vorerst einen Anteil haben wird.

Preisanpassungen mussten aufgrund der enorm gestiegenen Beschaffungskosten vorgenommen werden. Die aktuelle Endspannung auf den Energiemärkten geben die Stadtwerke kurzfristig an Ihre Kunden weiter.

Die Stadtwerke Radolfzell konnten in der Vergangenheit Kunden- und Mengenzuwächse im gewerblichen Bereich im Wesentlichen auch außerhalb des eigenen Netzgebietes generieren. Im assoziierten Netz gilt es durch eine kluge Preisgestaltung und Imageverbesserung, Kunden zurückzugewinnen, um somit eine zusätzliche Wertschöpfung für das Gesamtsystem Stadtwerke zu generieren.

Gasnetz

a) Geschäftsverlauf

Der Absatz im Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf 184,1 Mio. kWh (Vj. 230,2 Mio. kWh) und reduzierte sich somit um ca. 20,0 %.

b) Chancen und Risiken

Die Erlösobergrenze für das Gasnetz der Stadtwerke Radolfzell GmbH wurden mit Bescheid vom 23.08.2018 für den Zeitraum 2018 bis 2022 festgelegt. Der Teilnahme am vereinfachten Verfahren der 4. Regulierungsperiode für die Jahre 2023 bis 2027 wurde ebenfalls mit Bescheid vom 24.03.2022 zugestimmt.

Mit dem Geschäftsjahr 2022 ist das letzte Jahr der dritten Regulierungsperiode abgelaufen. Die Daten für die Kostenprüfung zur vierten Regulierungsperiode wurden fristgerecht bei der Landesregulierungsbehörde Baden-Württemberg abgegeben. Aus den Erfahrungen der Vorperioden ist nicht mit einer kurzfristigen Bescheiderstellung zu rechnen, so dass die Netzentgelte für die Folgejahre wieder auf Basis von Annahmen kalkuliert werden müssen. Zu erwartende Differenzen werden dann wieder über das Regulierungskonto auszugleichen sein. Vorausschauend haben sich die Stadtwerke Radolfzell an dem Vergabeverfahren der Gasnetzkonzession der Stadt Radolfzell beteiligt. Der bestehende Konzessionsvertrag hat eine planmäßige Laufzeit bis zum 31.12.2022. Mit Datum vom 01.01.2023 konnte der neue Gasnetzkonzessionsvertrag mit einer Laufzeit bis 31.12.2042 unterzeichnet werden. Somit werden wir auch in den kommenden

**Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee**

Jahren – bis zum Wirksamwerden des geplanten Ausstiegs aus der Erdgasversorgung in Deutschland - die Verantwortung für das Gasnetz der Stadt Radolfzell übernehmen können.

Wasserversorgung**a) Geschäftsverlauf**

Die Erträge aus dem Wasserverkauf in Höhe von 3,7 Mio. € (Vj. 3,7 Mio. €) sind bei einer leicht rückläufigen Absatzmenge von 1,7 Mio. m³ nahezu konstant. Die Preise für die Trinkwasserversorgung in Radolfzell konnten im vorangegangenen Geschäftsjahr zum 01. Juli 2021 mit Zustimmung der Gremien moderat erhöht und im Geschäftsjahr 2022 konstant gehalten werden.

Die Konzessionsabgabe im Geschäftsjahr 2022 wurde wiederum aus der eigenen Ertragskraft der Wassersparte erwirtschaftet.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sind auch nach der letzten Erhöhung ihrer Trinkwasserpreise zum 01.07.2021 im Preisvergleich mit anderen Wasserversorgungsunternehmen im günstigsten Drittel Baden-Württembergs, was als ein positiver Standortfaktor zu werten ist.

Um den Risiken der Zukunft mit klimarobusten Versorgungssystemen zu begegnen, haben die Stadtwerke Radolfzell bereits im Jahr 2020 eine Zielnetzplanung der Trinkwasserversorgung bis in das Jahr 2050 durchgeführt. Erste Maßnahmen aus diesem Katalog wurden bereits ausgeführt oder befinden sich in Planung, so z. B. eine neue Aufbereitungsanlage im Ortsteil Böhringen, welche eine alte Bestandsanlage am Standort Untertorplatz perspektivisch ersetzen wird.

Wärmeversorgung**a) Geschäftsverlauf**

Die Wärmeversorgung erbrachte im Geschäftsjahr 2022 bei einem Absatz von 14,0 Mio. kWh (Vj. 16,3 Mio. kWh) Erlöse aus dem Wärmeverkauf sowie dem Verkauf erzeugten Stroms in Höhe von 2,3 Mio. € (Vj. 2,0 Mio. €). Das angestiegene Erlösniveau hat seine Ursachen im Anstieg der Strompreise für die erzeugten Mengen, Preisanpassungen bei den Wärmekunden sowie der zunehmenden Verdichtung von Hausanschlüssen an bestehenden Nahwärmenetzen.

b) Chancen und Risiken

Die Wärmeversorgungsanlagen der Stadtwerke mit den entsprechenden Preisstellungen an unsere Kunden stehen weiterhin in direkter Konkurrenz zu allen Erzeugungsalternativen. Durch die massiv angestiegenen Preise für fossile Brennstoffe sind die Anfragen zum Anschluss an das Wärmenetz gestiegen. Hier gilt es in Abstimmung mit der „Kommunalen Wärmeplanung“ Chancen zu suchen, um sich für die nächsten Jahr im Wärmemarkt zu etablieren und diesen auszubauen.

Stadtverkehr

a) Geschäftsverlauf

Die Stadtverkehrsparte erzielte im Geschäftsjahr 2022 Umsatzerlöse in Höhe von 0,8 Mio. € (Vj. 0,8 Mio. €) und blieb somit konstant. Die Fahrgastzahlen kehren allmählich auf das „Vor-Corona“-Niveau zurück. Im Geschäftsjahr 2022 konnte das „9-Euro-Ticket“ erfolgreich umgesetzt werden. Hierdurch entstandene Mindereinnahmen werden von der öffentlichen Hand ausgeglichen. Ferner wurden auch für das Geschäftsjahr 2022 nochmals „Corona-Hilfen“ aus dem ÖPNV-Rettungsschirm beansprucht, um einen Teil der noch zum Jahresbeginn zu verzeichnenden Fahrgast-Ausfälle zu kompensieren.

b) Chancen und Risiken

Zur Vorbereitung einer notwendigen Neuausschreibung des Stadtverkehrs von Radolfzell ab dem Jahr 2023 hat die Gesellschaft bereits im Jahr 2018 begonnen, die weitere Entwicklung zur Verbesserung des ÖPNV in der Stadt aktiv voranzutreiben. Geplant ist u. a. einen neuen Nahverkehrsplan unter Einbeziehung aller Ortsteile auf den Weg zu bringen. Auf Grund des zeitlichen Engpasses für die Ausschreibung erfolgt die Umsetzung nun in zwei Schritten folgendermaßen:

1. Schritt: Vergabe der Stadtverkehrsleistungen für die Jahre 2024 - 2025 mit Status Quo-Bedienung
2. Schritt: Vergabe der Stadtverkehrsleistungen für die Jahre 2026 – 2036 in Verbindung mit dem durch die Stadt Radolfzell erstellten Mobilitätskonzept

Breitbandversorgung

a) Geschäftsverlauf

Die Breitbandversorgung ist seit gut zehn Jahren ein zunehmend wichtiger und wachsender Bestandteil der Daseinsvorsorge für die Kunden der Stadtwerke Radolfzell. Diese Entwicklung wurde durch die Ereignisse im Geschäftsjahr 2022 verstärkt. So konnte durch die gestiegenen Anforderungen der Gesellschaft an schnelle Datenverbindungen der Geschäftsumfang deutlich ausgebaut und erweitert werden. Die Anzahl der zum Jahresende 2022 unter Vertrag stehenden Kunden belief sich auf nahezu 2.200 Kunden (Vj. ca. 2.000 Kunden).

Vor diesem Hintergrund stiegen die Umsatzerlöse der Breitbandversorgung auf nunmehr 1,4 Mio. € (Vj. 1,2 Mio. €). Mit rund 0,2 Mio. € (vor Steuern) leistet die Breitbandversorgung nun wiederholt einen positiven Ergebnisbeitrag.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

b) Chancen und Risiken

Die Wettbewerbsfähigkeit der Stadtwerke Radolfzell bei Breitband- und Internetdienstleistungen konnte im Berichtszeitraum durch eine aktive Marktbearbeitung weiter gesteigert werden. Exklusive Liefer- und Anschlussverträge konnten insbesondere bei Neubauvorhaben und Quartierentwicklungen umgesetzt werden.

Nachdem bereits ein Großteil der Stadt mit Glasfaser erschlossen wurde, liegt nun der Fokus darauf, Kunden an die vorhandene Infrastruktur anzuschließen. Daraus ergeben sich für die Marktbearbeitung vor Ort Chancen und das Geschäftsfeld kann sich in einem dynamischen Umfeld weiterentwickeln.

Dienstleistungen und Nebengeschäfte

a) Geschäftsverlauf

In der Sparte Dienstleistungen und Nebengeschäfte wurden Umsätze in Höhe von 3,5 Mio. € (Vj. 3,5 Mio. €) erzielt.

Der Anstieg der Umsatzerlöse ist auf den Ausbau neuer Geschäftsfelder (Elektromobilität, Mieterstromprojekte etc.) sowie auf eine wachsende Nachfrage im Bereich technischer und kaufmännischer Betriebsführungen zurückzuführen. In Zeiten stark steigender Strompreise wächst ferner die Nachfrage nach Eigenerzeugungsanlagen spürbar an.

b) Chancen und Risiken

Die Stadtwerke Radolfzell sehen im Bereich der Dienstleistungen und Nebengeschäfte insbesondere im „Non-Commodity“ und im Projektgeschäft neue Chancen, sich weiterhin als lösungsorientierter Dienstleister zu präsentieren und zu behaupten. Mit der sehr positiven Entwicklung von Lösungen und Angeboten im Bereich der Elektromobilität zeigte sich, dass man durchaus Chancen hat, neue Geschäftsfelder aufzubauen und neue Erlöse zu generieren. Wichtig wird sein, die neuen Vertriebswege und Produktangebote in einer geeigneten IT-Infrastruktur effizient abzubilden.

ENTWICKLUNG DES GESAMTUNTERNEHMENS

Ertragslage

Aus dem deutlichen Anstieg der Umsatzerlöse in Höhe von 13,5 Mio. € um ca. 17,7 % auf insgesamt 90,0 Mio. € konnte – trotz des extremen Preisanstiegs am Energiebeschaffungsmarkt – noch ein moderater Anstieg des operativen Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 1,2 Mio. € auf nun 4,3 Mio. € erreicht werden. Hierbei spielte die langfristige Beschaffungsstrategie der Stadtwerke Radolfzell eine wichtige Rolle, die es dem Unternehmen ermöglichte bei nach wie vor marktgerechten Kundenpreisen, für wesentliche Beschaffungsmengen von langfristig gesicherten Beschaffungspreisen zu profitieren.

Der erzielte Jahresüberschuss ist mit 7,0 Mio. € leicht unter Planniveau. Während das EBIT der operativen Geschäftsfelder mit 4,0 Mio. € um rund 0,8 Mio. € über Plan abschloss, ergab sich aus dem Liegenschaftsverkauf ein Ergebnis, das um rund 1,4 Mio. € unter Plan abschloss. Ursache hierfür war die erforderliche Bildung einer Rückstellung für passive latente Steuern. Hierbei handelt es sich jedoch nur um eine zeitlich nach vorn verschobene Darstellung erst in Folgejahren fällig werdender Steuern. Ein wirtschaftlicher Nachteil ergibt sich hieraus nicht.

Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 59,8 Mio. € um 7,7 Mio. € auf 67,5 Mio. €. Auf der Aktivseite stieg das Anlagevermögen um 2,7 Mio. €, im Wesentlichen beeinflusst durch Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände, Sach- und Finanzanlagen in Höhe von 7,3 Mio. € (Vj. 7,2 Mio. €), den Abgang von Restbuchwerten in Höhe von 1,9 Mio. € sowie Abschreibungen von 2,8 Mio. € (Vj. 2,7 Mio. €).

Die Gesamtinvestitionen in Höhe von 7,3 Mio. € lagen um rund 28,3 % unter dem Planniveau, da insbesondere bei der Realisierung des Neubauprojekts des Verwaltungsgebäudes eine zeitliche Streckung des Umsetzungszeitraums im Vergleich zur ursprünglichen Planung erfolgte.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 5,0 Mio. €. Die Guthaben bei Kreditinstituten stiegen stichtagsbezogen von 0,4 Mio. € um 8,0 Mio. € auf 8,4 Mio. €. In diesem Zusammenhang ist die Liquiditätsplanung durch den Mittelzufluss aus dem Verkauf der Liegenschaften zu Beginn des Jahres 2022 sowie die neubauprojektbezogene Aufnahme von KfW-bezuschusstem Fremdkapital zu berücksichtigen. Im Rahmen der kurzfristigen Forderungen reduzierten sich demgegenüber die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stichtags- und umsatzbedingt um 3,7 Mio. €, da die milde Witterung des Jahres 2022 einen deutlichen Rückgang der Kundenforderungen bewirkte. Die Vorräte verringerten sich im Wesentlichen infolge der durch das sog. „BEHG“ bedingten Anschaffung von Emissionszertifikaten um 1,1 Mio. €, da im Vorjahr höhere Werte zu bilanzieren waren.

Rechnet man den Ausschüttungsanteil des Jahresüberschusses vor dem Hintergrund des Gewinnverwendungsvorschlags der Geschäftsführung (Einstellung in die Gewinnrücklagen in Höhe von 5,4 Mio. €) den kurzfristigen Verbindlichkeiten zu, ergibt sich eine bilanzielle Eigenkapitalausstattung von 34,1 % der Bilanzsumme (Vj. 29,2 %). Die Eigenkapitalquote ist angesichts der durch den Liegenschaftsverkauf gehobenen stillen Reserven deutlich gestiegen. Der Rückgang der Lieferantenverbindlichkeiten ist den teils geänderten Energiebeschaffungskonditionen geschuldet, da manche Lieferanten – insbesondere für Spotmarktbeschaffungen – Vorkasse verlangten. Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern reduzierten sich um 4,1 Mio. € auf nun 0,1 Mio. €, da im Vorjahr ein Kassenkredit in Höhe von 3,5 Mio. € in den Büchern stand.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Auf der Grundlage eines Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit von 7,6 Mio. € (Vj. 8,6 Mio. €), eines Mittelzuflusses aus der Finanzierungstätigkeit von 0,4 Mio. € (Vj. Mittelabfluss von 2,6 Mio. €) und aus einem Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit von 0,0 Mio. € (Vj. 7,1 Mio. €) ergab sich ein Anstieg des Finanzmittelfonds (liquide Mittel abzüglich Kontokorrentverbindlichkeiten) um 8,0 Mio. € auf 8,4 Mio. € (Vj. Rückgang 1,2 Mio. €).

Die an die Stadt Radolfzell am Bodensee entrichtete Konzessionsabgabe von 1,4 Mio. € (Vj. 1,4 Mio. €) wurde in der Strom- und Gassparte sowie in der Wassersparte jeweils in vollem Umfang erwirtschaftet.

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Darlehen in Höhe von 2,5 Mio. € aufgenommen, weshalb sich bei einer Tilgungsleistung von 1,5 Mio. € ein Anstieg der Bankverbindlichkeiten um 1,0 Mio. € auf 17,4 Mio. € ergibt. Zum 31. Dezember 2022 bestehen insgesamt 2,0 Mio. € an nicht ausgeschöpften Kreditlinien.

Der Rückgang der sonstigen Rückstellungen um 2,2 Mio. € ist im Wesentlichen dem Wegfall der vorjährigen Verpflichtung aus dem Energieverkauf im Zuge der Einführung des sog. „BEHG“ (CO₂-Abgabe) geschuldet. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen liegen mit 6,9 Mio. € um 0,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert (Vj. 7,4 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten stiegen im Wesentlichen angesichts höherer kreditorischer Debitoren um 5,4 Mio. €.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet, die Ertragslage der Gesellschaft kann als gut bezeichnet werden. Die Geschäftsführung ist mit dem Verlauf des Geschäftsjahres zufrieden, da die Erwartungen erfüllt bzw. Planzahlen – insbesondere im operativen Geschäft - trotz der extremen externen Einflüsse von den Energiebeschaffungsmärkten erreicht werden konnten.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Rahmen des unternehmensinternen Risikomanagementsystems werden die Risiken systematisch identifiziert und analysiert sowie hinsichtlich der potenziellen Schadenshöhe und Eintrittswahrscheinlichkeit regelmäßig neu bewertet.

Generell sind alle Geschäftsfelder in ihren oben genannten Chancen und Risiken unterschiedlichen Markt-, Betriebs-, und Branchenrisiken ausgesetzt. Somit unterliegen die Stadtwerke Radolfzell mit ihren Prozess- und Organisationsabläufen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit einem ständigen Wandel, der sich aus der zunehmenden Komplexität der sich ebenfalls ändernden politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen begründet. Den Risiken wird durch kontinuierliche Weiterentwicklung der Instrumente in den jeweiligen Geschäftsprozessen und durch Weiterbildung der Mitarbeiter und Berücksichtigung geprüfter Verfahren und Software auf Basis der definierten Unternehmensstrategie entgegengetreten.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Hinzuweisen ist insbesondere auf mögliche Risiken als Folgewirkung der durch den Gesetzgeber angestrebten Energiewende und die unternehmerisch nicht beeinflussbaren vielfältigen Kostenblöcke staatlich verordneter Vorgaben, Umlagen, Aufschläge und Steuern.

Die Risikosituation ist neben den geschäftstypischen Chancen- und Risiken und den Risiken aus der Corona-Pandemie seit dem Geschäftsjahr 2022 wesentlich durch die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine beeinflusst. Gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 sind die Risiken in unserem Geschäft signifikant angestiegen. Insbesondere die krisenbedingten Marktpreis-, Finanzierungs- und rechtlichen Risiken haben zugenommen. Darüber hinaus erhöhten sich auch operative Risiken (zum Beispiel das Cyber-IT-Risiko oder die Verfügbarkeit von kritischen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen) für Unternehmen in Deutschland und in der Energiebranche. Aufgrund der oben beschriebenen allgemeinen Situation und den daraus ergebenden Volatilitäten der Energiemärkte, wurden verschiedene Szenarien betrachtet und entsprechend im Risikomanagement ergänzt.

Bezüglich weiterer Chancen und Risiken wird auf die vorstehenden Ausführungen zu den einzelnen Sparten verwiesen.

Risikobericht Finanzinstrumente

Zu den Finanzinstrumenten zählen originäre und derivative Finanzinstrumente. Bezüglich des Einsatzes von derivativen Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

Die originären Finanzinstrumente umfassen auf der Aktivseite im Wesentlichen Finanzanlagen des Anlagevermögens, Forderungen sowie flüssige Mittel. Auf der Passivseite betreffen die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen Verbindlichkeiten.

Das Risikomanagement in Bezug auf Finanzinstrumente ist der Geschäftsgröße angepasst und erfolgt durch laufende Überwachung von Seiten der Geschäftsführung.

Die einzelnen Risikokategorien sind wie folgt zu beurteilen:

Preisänderungsrisiken

Risiken, dass der Wert eines Finanzinstruments aufgrund von Veränderungen des Marktpreises oder preisbeeinflussender Parameter, wie Wechselkurse, Volatilitäten oder Marktzinssätze, schwankt, liegen grundsätzlich vor. Wertminderungen im Beteiligungsportfolio des Finanzanlagevermögens können zwar gewöhnlich nicht ganz ausgeschlossen werden, sind aber nicht zu erwarten. Im Vergleich zum Vorjahr ist angesichts der Prognose eine deutliche Inflationssteigerung zu erwarten. Fremdwährungsforderungen oder -verbindlichkeiten bestehen nicht.

Ausfallrisiken

Im Bereich der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in 2022 Forderungsverluste von 65 T€ (Vj. 76 T€) verbucht. Mit mehreren Kunden mussten Ratenzahlungen vereinbart werden. Die darüber hinaus gebildeten Wertberichtigungen in Höhe von 369 T€ (Vj. 325 T€) berücksichtigen die Risiken unvorhersehbarer Forderungsausfälle. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch steigende Energie- und Verbraucherpreise hat das Ausfallrisiko erheblich an Bedeutung gewonnen. Dem gestiegenen Risiko wurde durch die Erhöhung der Pauschalwertberichtigungen von 2,0 % auf 3,0 % Rechnung getragen. Insolvenzen bei Kunden in den Folgejahren sind nicht auszuschließen.

Liquiditätsrisiken

Risiken, dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, die Finanzmittel zu beschaffen, die zur Begleichung der im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten eingegangenen Verpflichtungen notwendig sind, bestehen derzeit nicht. Ausreichende Kreditlinien stehen der Gesellschaft zur Verfügung. Die Liquiditätssteuerung angesichts der Volatilität der Preise an den Energiemärkten gewinnt zunehmend an Bedeutung und bedarf eines erhöhten Fokus in diesem Bereich. Dies auch vor dem Hintergrund der Liquiditätsplanung und -steuerung des Neubauprojekts.

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen

Risiken resultieren daraus, dass die zukünftigen, aus einem Finanzinstrument erwarteten Zahlungsströme Schwankungen unterworfen und damit betragsmäßig nicht festgelegt sind. Die Stadtwerke sind diesen Risiken im Bereich der Bankdarlehen unterworfen, soweit die Zinsbindungsdauer vor letztmaliger Tilgung endet und bei Erneuerung der Zinsfestschreibung ein höherer Zins festgesetzt wird. Gleichzeitig kann dies bei sinkenden Zinssätzen positiv wirken.

Insbesondere die Zinserträge aus liquiden Mitteln als auch die Zinsaufwendungen aus Kontokorrentverbindlichkeiten sind von schwankenden Marktzinssätzen abhängig. Liquide Mittel werden derzeit auf Grund der Leitzins-Erhöhungen wieder geringfügig verzinst. Hinsichtlich des erhöhten Liquiditätsbedarfs aufgrund der Preisentwicklung sei auf die vorherigen Ausführungen verwiesen.

PROGNOSEBERICHT

Nach einer allgemeinen Einschätzung der Lage erwarten viele Versorgungsunternehmen in den Kerngeschäften Vertrieb und Netz rückläufige Ergebnisbeiträge in den Sparten Strom und Gas. Hauptursachen sind die von der Regulierungsbehörde im Jahr 2021 neu festgelegten und deutlich reduzierten Eigenkapitalverzinsungen in den Netzbereichen bei gleichzeitiger Beschleunigung der Ausbauszenarien für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Die Konsequenzen, die der Krieg in der Ukraine für Volkswirtschaften und für einzelne Unternehmen weiter mit sich bringen wird, können nur eingeschränkt abgeschätzt werden. Führende deutsche Wirtschaftsforschungsinstitute gehen in ihrer „Gemeinschaftsdiagnose Herbst“ für das Kalenderjahr 2022 von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,4 % aus. Die deutsche Wirtschaft sei von der krisenhaften Zuspitzung auf den Gasmärkten schwer belastet. Die hochgeschneitten Gaspreise erhöhen die Energiekosten drastisch und gehen mit einem massiven gesamtwirtschaftlichen Kaufkraftentzug einher. Dies dämpfe nicht nur die noch unvollständige Erholung von der Coronakrise, sondern drücke die deutsche Wirtschaft voraussichtlich in eine Rezession. Für das Kalenderjahr 2023 rechnen die Forscher damit, dass das Bruttoinlandsprodukt um 0,4 % zurückgehen wird.

Der zukünftige Geschäftsverlauf wird neben der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung insbesondere durch den regulatorischen und wettbewerblichen Rahmen auf europäischer und deutscher Ebene bestimmt. Wesentlich werden für Europa die Beschlüsse des zweiten Teils des „Fit for 55“-Pakets sowie in Deutschland weitere Reformen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes, Programme zur Förderung grüner Wärmeoptionen, die Umsetzung des Kohleausstiegsgesetzes und die Novelle des Gebäude-Energie Gesetzes sein. Gegebenenfalls werden diese Bedingungen zeitweise überlagert durch kurzfristig orientierte gesetzgeberische Maßnahmen zur weiteren Bewältigung der Folgen des Krieges in der Ukraine.

Die Volatilität der Energie- und Beschaffungsmärkte mit sich schnell verändernden Preisen hat im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich zugenommen und führt auch im Geschäftsjahr 2023 zu Unsicherheiten. Darüber hinaus wird von einem perspektivisch unverändert hohen Wettbewerbsdruck ausgegangen.

Unsere strategische Ausrichtung wird durch die nationalen und internationalen Klimaschutzbemühungen und Gesetzesinitiativen bestärkt. Um die Ziele der Dekarbonisierung zu erreichen, investieren wir konsequent auf lokaler und regionaler Ebene in den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien, in die Grüne Wärme, in die Stärkung der Energieeffizienz sowie in die Entwicklung innovativer Produkte und Dienstleistungen. Gleichzeitig verfolgen wir Maßnahmen zur Verbesserung der Prozesse sowie zur Reduktion unserer Kosten. Dadurch schaffen wir auch zukünftig die Grundlagen für nachhaltiges und profitables Wachstum.

Die Sparten Wasser, Wärme, Mobilität und Breitbanddienstleistungen bilden für uns daher weitere Grundpfeiler der wirtschaftlichen Tätigkeit und Daseinsvorsorge der Stadtwerke Radolfzell, um für ihre Kunden und Gesellschafter zukünftige Ertragsausfälle mit intelligenten Geschäftsmodellen ausgleichen zu können. Im Fokus stehen hierbei Energiedienstleistungen, Betriebsführungsaufgaben mit einhergehender Optimierung der eigenen Kunden- und Geschäftsprozesse sowie die Unterstützung der kommunalen Wärmeversorgung der Stadt Radolfzell.

Wir werden auch zukünftig das gesellschaftliche Leben mit Engagement in Kultur, Bildung und Sport aktiv mitgestalten.

Stadtwerke Rudolfzell GmbH,
Rudolfzell am Bodensee

Im Geschäftsjahr 2023 planen die Stadtwerke Rudolfzell weiterhin eine hohe Investitionstätigkeit in allen Geschäftsbereichen, um die operative Ertragsbasis zu sichern und weiteres Wachstum zu generieren. Für die Geschäftsjahre 2023 und 2024 planen die Stadtwerke Rudolfzell Investitionen in Höhe von 4,5 Mio. € bzw. 23,4 Mio. € und prognostizieren Jahresüberschüsse von 3,0 Mio. € bzw. 2,5 Mio. €. Ob die vorliegende Wirtschaftsplanung vor dem Hintergrund des Fortgangs des Ukraine-Krieges und einer sich eintrübenden Konjunkturerwartung gehalten werden können bleibt abzuwarten.

Zukunftsgerichtete Aussagen über Risiken und Chancen beruhen auf heutigen Erkenntnissen und bestimmten Annahmen. Sie beinhalten daher eine Reihe von Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, die außerhalb unseres Einflussbereichs liegen, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von den Prognosewerten abweichen. Solche Ungewissheiten ergeben sich insbesondere aufgrund folgender Faktoren: Unerwartete Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage, Einführung konkurrierender Geschäftsfelder durch andere Unternehmen, unerwartete Forderungsausfälle von Großkunden sowie gesetzliche Änderungen im Bereich der Energiewirtschaft.

Aufgrund der Entwicklungen auf den Energiemärkten bestehen solche Ungewissheiten, was die Prognose der vorgenannten Werte betrifft. Insbesondere muss sich die Gesellschaft im Jahr 2023 und voraussichtlich 2024 verstärkt mit Ausfallrisiken und Risiken aus Zahlungsstromschwankungen auseinandersetzen. Den Risiken wird jedoch durch ein adäquates, vorhandenes Risikomanagement begegnet. Verluste im Vertriebs- bzw. Netzabsatz sind nicht auszuschließen.

Hinsichtlich der Ungewissheiten in Zusammenhang und der zum Berichtszeitpunkt noch vorherrschenden kriegerischen Auseinandersetzungen in Europa durch einen auf das Äußerste zu verurteilenden Angriffskriegs Russlands in der Ukraine, wird sich der Energie- und Rohstoffmarkt durch gesetzgeberische Eingriffe von EU- und Bundesrecht verändern.

Die Ausgestaltung dieser Gesetzesänderungen für mehr Unabhängigkeit und Diversifizierung auf den Beschaffungsmärkten mit den erforderlichen Verordnungen und daraus resultierenden Auswirkungen auf die Unternehmen der Energie- und Kommunalwirtschaft sind derzeit noch nicht eindeutig erkennbar.

Die gute bilanzielle Eigenkapitalquote der Stadtwerke als ein wesentlicher Bonitätsfaktor wird gemäß Wirtschaftsplanung im Jahr 2023 geprägt durch die Sondereffekte aus dem Verkauf der Liegenschaften am Untertorplatz und einer damit verbundenen hohen Thesaurierung und wird das Niveau der Vorjahre übertreffen können. Gleichwohl erfordern die anstehenden Investitionen im Zusammenhang mit der Zielnetzplanung Wasser sowie der Energie- bzw. Wärmewende eine Stärkung des Eigenkapitals auch in den nächsten Jahren. In der Wirtschaftsplanung waren zum Zeitpunkt der Genehmigung des Wirtschaftsplans mögliche negative Auswirkungen durch den Fortgang des Ukraine-Kriegs noch nicht berücksichtigt.

Stadtwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Radolfzell am Bodensee, 2. Juni 2023



Tobias Hagenmeyer
(Geschäftsführer)

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'Tobias Hagenmeyer', written over the printed name.

Stadwerke Radolfzell GmbH,
Radolfzell am Bodensee

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Stadwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

Aktivseite

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, sowie Lizenzen an solchen Rechten	440.737,25	383.287,28
2. Geschäfts- oder Firmenwert	<u>30.111,20</u>	<u>45.166,80</u>
	470.848,45	428.454,08
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.126.360,93	4.991.714,95
2. Technische Anlagen und Maschinen		
a) Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	3.265.377,16	2.734.998,62
b) Verteilungsanlagen	29.525.825,97	27.258.965,29
c) Sonstige	659.518,67	604.699,66
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.150.353,25	1.085.522,83
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.043.070,99</u>	<u>3.939.279,73</u>
	42.770.506,97	40.615.181,08
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	2.886.780,04	2.379.280,04
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	<u>900,00</u>	<u>900,00</u>
	2.887.680,04	2.380.180,04
	46.129.035,46	43.423.815,20
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	989.843,23	448.463,62
2. Emissionszertifikate	0,00	2.487.987,55
3. Bestand an unfertigen Erzeugnissen	<u>815.050,18</u>	<u>0</u>
	1.804.893,41	2.936.451,17
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.486.367,81	11.177.950,50
2. Forderungen gegenüber Gesellschaftern	214.036,59	53.000,88
3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	316.133,59	202.584,66
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.016.506,60</u>	<u>1.418.401,12</u>
	11.033.044,59	12.851.937,16
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		
	<u>8.373.025,58</u>	<u>437.031,12</u>
	21.210.963,58	16.225.419,45
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
	159.585,04	135.902,02
	<u>67.499.584,08</u>	<u>59.785.136,67</u>

Passivseite

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	6.600.000,00	6.600.000,00
II. Kapitalrücklage	310.166,23	310.166,23
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	9.100.000,00	8.600.000,00
IV. Gewinnvortrag / Verlustvortrag	0,00	0,00
V. Jahresüberschuss	7.014.916,45	1.958.884,61
	<u>23.025.082,68</u>	<u>17.469.050,84</u>
B. Zuschüsse		
1. Investitionszuschüsse	1.672.140,91	1.587.115,75
2. Ertragszuschüsse	4.709.233,30	4.052.263,41
	<u>6.381.374,21</u>	<u>5.639.379,16</u>
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.346.800,00	1.379.900,00
2. Steuerrückstellungen	288.559,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.214.463,15	3.385.187,99
	<u>2.849.822,15</u>	<u>4.765.087,99</u>
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.362.977,05	16.411.268,21
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.920.211,74	7.384.276,64
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	63.318,11	4.116.475,14
4. Sonstige Verbindlichkeiten	9.427.831,31	3.977.902,86
a) davon aus Steuern	518.659,50	1.596.275,34
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	0,00
	<u>33.774.338,21</u>	<u>31.889.922,85</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten	39.520,83	21.695,83
F. Passive latente Steuern	1.429.446,00	0,00
	<u>67.499.584,08</u>	<u>59.785.136,67</u>

**Stadtwerke Radolfzell GmbH,
 Radolfzell am Bodensee**
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2022
Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee

	2022 €	2021 €
1. Umsatzerlöse	96.254.075,22	83.045.977,81
Stromsteuer	-3.245.053,55	-3.406.373,89
Erdgassteuer	-2.989.257,45	-3.168.534,95
	<u>90.019.764,22</u>	<u>76.471.068,97</u>
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	367.754,86	0,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	918.699,83	732.979,24
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>5.999.963,90</u>	<u>425.970,61</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	55.825.676,81	44.778.389,41
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>17.293.790,13</u>	<u>16.202.297,91</u>
	73.119.466,94	60.980.687,32
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	5.443.482,30	5.185.649,02
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.525.344,68</u>	<u>1.498.620,24</u>
davon für Altersversorgung:	6.968.826,98	6.684.269,26
461.092,19 €, Vj. 477.828,75		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	2.752.180,12	2.693.847,69
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>4.633.146,80</u>	<u>4.159.213,12</u>
9. Erträge aus Beteiligungen	154.063,77	54.076,59
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	2,00	1,00
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.006,00	58.379,86
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	343.387,02	370.998,41
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.616.974,83	875.215,25
13. Ergebnis nach Steuern	<u>7.027.271,89</u>	<u>1.978.245,22</u>
14. Sonstige Steuern	12.355,44	19.360,61
15. Jahresüberschuss	<u>7.014.916,45</u>	<u>1.958.884,61</u>